

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 94

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

SCHÖNER COMPUTERN

SkyTower

NORTON UTILITIES 8.0

**10.000 TESTER
GESUCHT**

WINDOWS PRAXIS

WinWorks: Ihr privates Musikarchiv

WinWord: Party-Einladung in Serie

Tastatur: schneller ohne Maus

Modem: optimal einstellen

Faxen: alles zum Thema

Absturz: Soforthilfe

CD-ROM-BESCHLEUNIGER

Nachbrenner

für CD-Spieler

80452 München
Entgelt bezahlt
5 70 2 28

100 TIPS

**NORTON UTILITIES
PC TOOLS**



Ab jetzt darfst Du
Deinem PC
mit mir
teilen...



© 1994 by Pumuckl Software © by Buchagentur Ambach 1994 nach „Pumuckl“ von Ellis Kaut

Im neuen multimedia-
len Zeitalter haben wir
auch an Ihre Kleinen
gedacht:
CD-ROM kinderleicht.
Zum Spielen und
Lernen. Interaktiv und
spannend. Allein oder
zusammen. Eben mehr
als nur ein Kinderspiel.



Puzzle 1 - 6
je 39,95 DM



Malen 1 - 4
je 49,95 DM

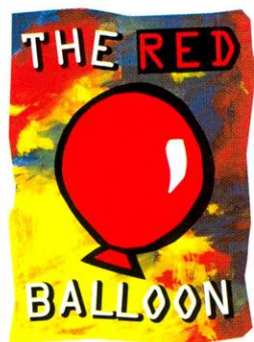


Memory 1 - 4
je 59,95 DM



Einsteiger-Set (je ein
Puzzle, Malbild, Memory)
99,95 DM

Pumuckl auf CD-ROM gibt's ab sofort in allen guten
Computer-Shops, Buchhandlungen und Kaufhäusern.



Aktiv-CD statt
Matt-Scheibe

™ The Red Balloon is a registered trademark of Telemmedia GmbH

Das hochgeschätzte Frankfurter Satiremagazin möge mir den kleinen geistigen Diebstahl verzeihen. Dieser Brief an die Leser erzählt die Geschichte über den unscheinbaren Buchstaben „N“ und seine Folgen. Sie begann vor etwa drei Monaten während der Themenkonferenz zur Ausgabe 9. Einer der Themenvorschläge lautete: 100 Tips, den Rechner schneller zu machen. Ulrich (unser Häuptling) Mike (Hardware-Guru, der sich gerne nächtelang in Internet herumschlägt), Jobst (Perfektionist und Highscore-

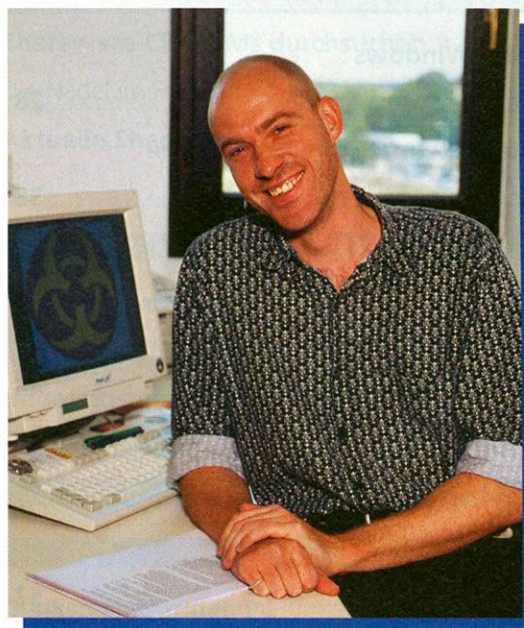
Tränen wurden vergossen, bis schließlich besagte 100 Tips geschrieben, gelayoutet und an die Druckerei geschickt werden konnten. Alles schien getan, da schlug der Fehler-teufel erbarmungslos zu. Die ersten Hefte erreichten die Redaktion, und beim ersten Durchblättern stießen wir auf ein kleines, häßliches Detail (Ausgabe 9/94, Seite 59, Tip 4): Um den Rechner schneller zu starten, empfehlen wir Ihnen die Zeile **SWITCHES=/N** in die CONFIG.SYS einzutragen. Ein fataler Irrtum! Unser Vorschlag bewirkt lediglich, daß die

Brief an die Leser

Jäger), Wolfgang (Das Betriebssystem-Orakel), Markus (Anwendungspragmatiker mit Sinn für griffige Beispiele), Jürgen (CD-Crack und News-Hunter) und meine Wenigkeit diskutierten lange über Sinn und Inhalt dieser 18-Seiten-Strecke. Grundsätzlich bestand jedoch Konsens darüber, daß 100 Optimierungstips für jeden PC-Anwender eine tolle Sache sind. Also, frisch ans Werk: für das Thema muß ein kompetenter Schreiber gefunden werden! Dabei sind wir (wie viele andere Redaktionen auch) auf die Unterstützung freier Autoren angewiesen. Ohne Zweifel besitzen die meisten der freien Autoren ein fundiertes Fachwissen, doch der Umgang mit dieser Spezies Mensch erfordert in vielen Fällen Nerven aus Drahtseilen und treibt die Telefonkosten in astronomische Höhen.

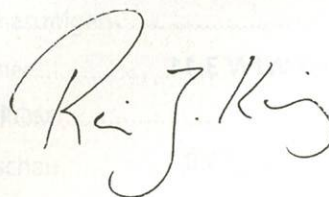
Oberstes Gebot: vereinbare für das Manuskript einen Abgabetermin, der wenigstens drei Wochen vor dem tatsächlich notwendigen Termin liegt. Dann besteht die Chance, daß der Beitrag höchstens eine Woche verspätet in die Redaktion gelangt. Daß die Beiträge nebenbei länger oder kürzer als vereinbart ausfallen und überhaupt ganz andere Aspekte als abgesprochen enthalten, darüber muß man kaltlächelnd hinwegsehen.

Außerdem heißt es, stoische Ruhe bewahren, wenn der unausweichliche Tag der Artikel-Abgabe bereits verstrichen ist. Während Andrea (unsere allseits geschätzte Chefin vom Dienst) wieder mal zur Untätigkeit verdammte Layouterinnen mit Selbstgebackenem beschwichtigen muß, tritt Plan B in Kraft: Wochenend-Arbeit! Viel Blut, Schweiß und



beiden Startdateien nicht ausgeführt werden. Ein aufmerksamer Leser wies uns in einem Fax darauf hin, daß der Parameter richtigerweise **/F** lauten muß. Dumm gelaufen, das Heft lag bereits am Kiosk, und Änderungen waren nicht mehr möglich. Erstaunlich, was von einem einzigen, unscheinbaren Buchstaben abhängen kann.

Wie auch immer, wir haben uns selbst am meisten über den Fehler geärgert. Doch seien Sie sicher, daß sich jeder einzelne in der Redaktion Monat für Monat dafür einsetzt, Sie als Leser zufriedenzustellen. Wir hoffen, daß Sie uns einen gelegentlichen Fauxpas nachsehen.



Ihr
Reiner J. König
Leitender Redakteur

**AKTUELL**

Kurzmeldungen	8
► Highscreen SkyTower	12
Phoenix für Windows 3.0	24
„Warp“: Neue OS/2-Version	26

**BRENNPUNKT**

► Faxen unter Windows	
Schneller als die Post	28
Preiswerte Mal- und Grafikprogramme	
Malen ohne viel zu zahlen	38
Musik per DFÜ	
HiFi online	44
► CD-Beschleuniger	
Neue Nachbrenner für CDs	46

**STARTHILFE**

Windows per Tastatur bedienen	
Maus raus	52

**KURS**

orgAnice 1.5	
Licht am Ende des Datentunnels	54

**PRAXIS & KNOW-HOW**

Tips & Tricks	58
► 50 Tips zu PC Tools für Windows 2.0	64
► 50 Tips zu Norton Utilities 8.0	80
► 10.000 Norton Utilities 8.0 zum Testen	
Große Aktion	98
Windows 3.1, 3.11 und WfW 3.11	
Windows im Streik	100
Serienbriefe unter WinWord 6.0	
Massenhaft Einladungen	104
Musikarchiv verwalten mit WinWorks	
CD & Co. im Griff	108

Highscreen SkyTower

Im September hat die Highscreen-Rechnerfamilie Nachwuchs bekommen. SkyTower heißt der neueste Sprößling. Das Besondere an diesem Rechner: ein ausgeklügeltes Gehäusekonzept, das den täglichen Umgang mit dem PC bequemer machen soll. Was an dem „Neuen“ alles dran ist, zeigt der Beitrag auf Seite **12**

**Flach atmen ...**

... und erst mal eine Tasse löslichen Kaffee. Wieder mal hat sich die Windows-Anwendung in die ewigen Jagdgründe verabschiedet. Nicht verzagen, wenn Sie wissen wollen, mit welchen Tricks Sie Windows wiederbeleben können, schlagen Sie nach auf Seite **100**

**Malen ohne v**

Jeder ist ein Künstler... Na ja, zumindest eine Einladungskarte oder einen schicken Brief und mit welchen preiswerten Produkten Sie Ihre Tat umsetzen lassen, steht ab Seite

100 Rettungsanker

Sie sind die Crème de la Crème der Hilfsprogramme, die Norton Utilities und PC Tools. Ohne diese beiden nützlichen Helfer ist ein Überleben am PC kaum vorstellbar. Unsere insgesamt 100 Tips zu diesen beiden Produkten helfen Ihnen, Probleme künftig noch schneller zu erkennen und zu meistern. Für den Fall der Fälle schlagen Sie auf, ab Seite

64



Ab geht die Post

und zwar nicht mehr über verschlungene Feldwege und verstaubte Postämter, sondern in digitaler Form über das Telefonnetz. Das Zauberwort heißt Faxen. Mit Hilfe eines Modems und einem Fax-Programm können Sie bequem von zu Hause aus Nachrichten in alle Welt verschicken. Was die Programme leisten und wie Sie zur Not ausschließlich mit Windows for Workgroups auskommen, erfahren Sie ab Seite

28

Werden Sie Tester!

Wollten Sie schon immer mal wissen, ob die Norton Utilities wirklich so gut sind, wie es Anzeigen und unzählige Artikel versprechen? Dann finden Sie es selbst heraus! Insgesamt 10.000 Vollversionen der Norton Utilities 8.0 stellt das Unternehmen Symantec 30 Tage kostenlos zum Testen zur Verfügung. Was Sie tun müssen, erfahren Sie ab Seite

98



el zu zahlen

möchte jeder mal eine Ein-
opf am PC entwerfen. Ob
ich solche Vorhaben in die

38

Wege durchs Nadelöhr

Und es geht doch, DFÜ unter Windows! Unter Windows in Datex-J einkaufen gehen oder Dateien aus einer Mailbox saugen, kann eine nervenaufreibende Angelegenheit sein. Mit welchen Tricks und Einstellungen Sie zu einem Erfolgserlebnis kommen, steht auf Seite

128

Batch-Dateien selbstgemacht

Stapelweise DOS-Befehle **112**

Technik leicht verständlich

Was ist eigentlich ein Cache? **116**

Pannendienst **118**

SHAREWARE

Shareware-CD-ROMs durchsuchen

Die Nadel im Heuhaufen **122**

Aktuelle Shareware **124**

MAILBOX

Mit Windows-Terminal online

Wege durchs Nadelöhr **128**

Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-Highlights **132**

UNTERHALTUNG

Denkspiele für den PC

Graue Zellen, seid wachsam! **134**

Neue Spiele

Der Clou!, FIFA International Soccer **140**

Kurz angeschaut **141**

Outpost, Tie Fighter **142**

Wettbewerb **143**

RUBRIKEN

Editorial **3**

Auflösung Wettbewerb **83**

Kleinanzeigen **139**

Bücher **146**

CD-ROM **148**

Vorschau **153**

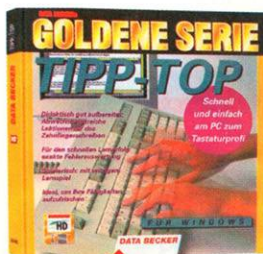
Impressum/Inserenten **154**

Titelthemen sind mit einem roten Pfeil ► gekennzeichnet

Genial!

Kompetente Computer-Titel zu Superpreisen!

Werden Sie jetzt Tastaturprofi am PC – schnell und effizient



Lernen Sie zeitgemäß und spielerisch das Zehn-Fingerschreiben! Mit diesem interaktiven Computerschreibkurs mit seinen 27 methodisch aufgebauten Lektionen geht es mühselos und schnell. Die einzelnen Lektionen werden ausgewertet und die geschriebenen Texte können mitsamt Auswertung und Fehlermarkierung ausgedruckt werden. Zusätzlich erhalten Sie Statistiken Ihrer Leistungen und

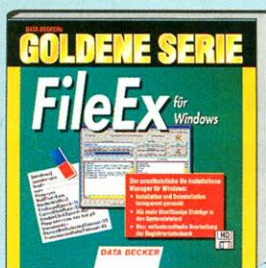
können sich die Zeichen als Diktat vorsprechen lassen (Soundkartenunterstützung). Ideal auch zur Auffrischung von Kenntnissen.

- Der interaktive Computerschreibkurs in 27 Lektionen
- Mit ausdruckerbarer Fehlerauswertung und -markierung
- Sprachausgabe für Zeichen
- Statistik-Funktion

Tipp-Top für Windows
ISBN 3-8158-6048-2

DM 29,80

Schaffen Sie Platz auf Ihrer Festplatte!



FileEx für Windows
ISBN 3-89011-975-1

DM 29,80

Beim Deinstallieren von Programmen unter Windows bleiben oft überflüssige Einträge in den Systemdateien (AUTOEXEC.BAT, WIN.INI usw.) zurück, deren Löschen von Hand extrem zeitaufwendig wäre. Mit FileEx können Sie Windows-Applikationen bequem im Dialog-Verfahren löschen. FileEx übernimmt für Sie die Analyse der Festplattenstruktur und der Systemdateien. Jetzt mit automatischem Bearbeiten der Registrierdatenbank.

Der schnelle medizinische Rat



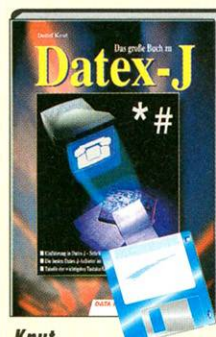
Holen Sie sich bereits vor dem Arztbesuch Informationen zu möglichen Beschwerden. Die Selbstdiagnose für Windows ist ein kompetenter Ratgeber.

- Für jedermann verständlich
- Über 80 Leitsymptome
- Über 400 Krankheitsbilder
- Über 2000 medizinische Stichwörter mit Erläuterung
- Über 80 anschauliche Grafiken
- Unter ärztlicher Aufsicht entstanden

Selbstdiagnose für Windows, CD-ROM
ISBN 3-8158-6009-1

DM 29,80

Datex-J: Alles über den heißen Draht!



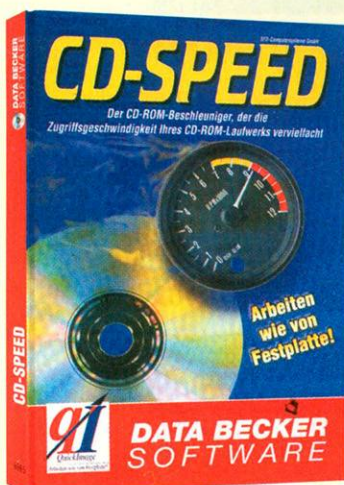
Knut Das große Buch zu Datex-J
ca. 300 S., DM 39,80, Disk.
ISBN 3-8158-1020-5
erscheint ca. Ende 9/94

DM 39,80

Steigen Sie ein in Datex-J. In diesem umfassenden Überblick erfahren Sie alles über die Möglichkeiten und Einsatzgebiete, die dieses digitale Datenetz in der Praxis bietet.

- Datex-J in der Praxis
- Hard- und Software
- Anmelden und Anschließen
- Die interessantesten Anbieter
- Homebanking, Teleshopping
- Inklusive herausnehmbarer Tabelle der Datex-J-Befehle

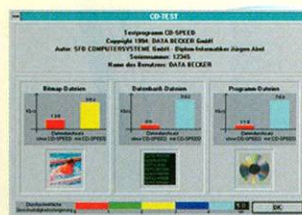
Vollgas: Mit CD-Speed bringen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk auf Touren!



CD-Speed erhöht die Zugriffsgeschwindigkeit Ihres CD-ROM-Laufwerkes durch den eingebauten SpeedCache und hebt die Arbeitsgeschwindigkeit in Verbindung mit dem neu entwickelten QuickImage® bis auf Festplatten-Niveau an. Schon nach kurzer Zeit laufen Multimedia-Anwendungen, in denen sich Zugriffe auf das CD-ROM-Laufwerk wiederholen, in rasanter Geschwindigkeit ab!



Mit CD-Speed erhalten Sie Installations- und Konfigurationsprogramme für DOS und Windows. CD-Speed ist auf jedem PC mit mindestens 4 MB Arbeitsspeicher (8 MB empfohlen) kinderleicht zu installieren.



Ein Testprogramm prüft die Arbeitsgeschwindigkeit Ihres CD-ROM-Laufwerkes. Geschwindigkeitssteigerungen bis 600% sind keine Seltenheit und können sich bereits nach wenigen Minuten einstellen!

- Erhöht die Zugriffsgeschwindigkeit jedes CD-ROM-Laufwerkes um ein Vielfaches
- QuickImage®-Technologie ermöglicht ein Arbeiten wie von Festplatte
- Für alle gängigen CD-ROM-Laufwerke
- Installation unter DOS und Windows
- Inklusive Konfigurations- und Testprogrammen

CD-Speed CD-ROM
ISBN 3-8158-6065-2

DM 69,-

Verleihen Sie doch einmal eine Urkunde!



Ihre „Hausdruckerei“ für Urkunden, Zertifikate, „bierernste“ Diplome, Gutscheine etc.

Mit der Urkunden-Druckerei für Windows erstellen Sie ansprechende Urkunden, witzige Geschenkkurkunden, scherzhaft Diplome und originelle Zertifikate aus den Bereichen Familie, Sport, Beruf, Vereine u. v. a. m. Dazu stehen Ihnen 70 gestaltete Vorlagen zur Verfügung.

Die Urkunden sind mit attraktiven Schmuckschriften, professionellen Illustrationen und ansprechenden Rahmen aufwendig gestaltet. Mit dem übersichtlichen, leicht zu bedienenden Programm können Sie die Dokumente inhaltlich ganz leicht individuell anpassen. Die TrueType-Schriften lassen sich, einmal installiert, auch für jede andere Windows-Anwendung nutzen.

Urkunden-Druckerei für Windows
ISBN 3-8158-6035-0

Sofort einsetzbar mit 70 gestalteten Vorlagen

DM 29,80



Werden Sie Ihre eigener Fernsehproduzent



- Praxisnahe Vorstellung der Möglichkeiten der Videobearbeitung am PC
- CD-ROM mit Demos und digitalisiertem Bild- & Tonmaterial



Eisenkolb/Weickardt
Das große Buch zu PC und Video
Hardcover, ca. 400 Seiten
DM 59,-
inklusive CD-ROM
ISBN 3-89011-718-X

DM 59,-

Dieser Titel präsentiert den kompletten Arbeitsgang einer Videoproduktion auf dem PC: Video planen, digitalisieren, schneiden, vertonen, Effekte und Titel einbauen, auf den Videorecorder zurückschreiben etc.



- Praxis- und ergebnisorientiertes Nachschlagewerk zu Quicken 3.0 für Windows

**Gerhards/Hackenberg
Mertens/Neufert**
Das große Buch zu
Quicken 3.0 für Windows
390 Seiten, DM 49,-
inklusive Diskette
ISBN 3-8158-1063-9

DM 49,-

Glückwünsche, die wirklich ankommen



BESTSELLER



Überbringen Sie Ihre Glückwünsche ganz individuell und persönlich!

Mit der Glückwunschkarte-Druckerei für Windows erhalten Sie eine ganz private Hausdruckerei für Ihre Glückwunschkarten, Einladungen, Urkunden, Grußkarten etc.

Glückwunschkarte-Druckerei für Windows
ISBN 3-8158-6013-X

DM 29,80

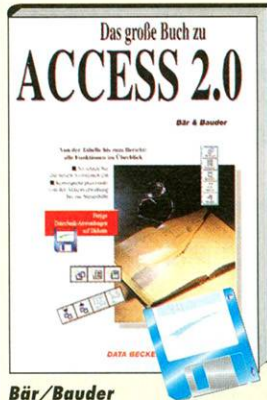


Dieses Buch macht Excel 5 für Sie wissenschaftlich nutzbar – inkl. hervorragender Einführung in die Statistik.

Güng
Excel 5 für Wissenschaft und Technik
Hardcover, 492 Seiten
inklusive Diskette, DM 69,-
ISBN 3-8158-1047-7

DM 69,-

Der leichte Datenbank-Zugang zu Access 2.0



Mit diesem Buch erhalten Sie einen kompletten Überblick über die Funktionen von Access 2.0. Praxisorientiert erfahren Sie alles von der ersten Tabelle bis hin zum Entwicklungspaket. Die beiliegende Diskette enthält fertige Anwendungsbeispiele, u. a. zur Verwaltung von Musiktiteln oder privatem Aktienbesitz, mit denen Sie die erklärten Schritte leicht nachvollziehen und sofort einsteigen können.

Bär/Bauder
Das große Buch zu Access 2.0
1.176 Seiten, DM 79,-
inklusive Diskette
ISBN 3-8158-1100-7

DM 79,-

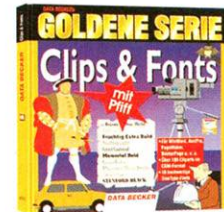
- Das umfassende Nachschlagewerk zu Access 2.0
- Von der Tabelle über die Abfrage zum Bericht
- Das Access-Entwicklungspaket



Jetzt können Sie ohne Umstände mit Excel 5 Ihre Zeit planen, Ihre Finanzen im Griff behalten oder Schecks und Überweisungen am Bildschirm ausfüllen. Mit über 100 sofort einsetzbaren Excel-Tabellen aus den Bereichen Auto, Firma, Freizeit, Chemie, Physik und Finanzen sind Sie rundherum versorgt.

Zeit, Geld, Planung
ISBN 3-8158-6086-5

DM 29,80

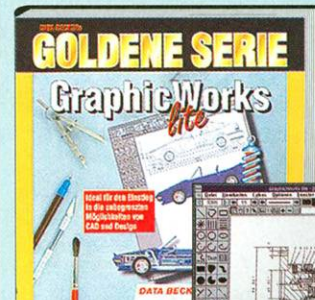


Über 100 meist farbige Clip-arts mit Pfiff
10 ansprechende TrueType-Fonts
Im hochwertigen CGM-Format, daher in der Größe ohne Qualitätsverlust frei veränderbar
Inkl. Bitmap-Konvertierungs-Software

Clips & Fonts mit Pfiff für Windows
ISBN 3-8158-6095-4

DM 29,80

CAD unter Windows zum Superpreis



GraphicWorks lite bietet für den Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion vielseitige Werkzeuge, die millimetergenau sind.

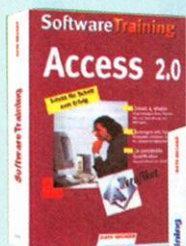
- Preiswerter Einstieg in den Bereich CAD und Konstruktion
- Erweiterbare Farbpaletten, Formate bis DIN A2

GraphicWorks lite
ISBN 3-8158-6023-7

DM 29,80

Konstruieren, Zeichnen und Bemaßen, auch in Farbe, ermöglichen. Dabei können 25 Zeichenebenen übereinandergelagert und einzeln ein- und ausgeblendet werden.

Ihr Plus für die nächste Bewerbung



Software-Einstieg mit System: ganz bequem und preiswert zu Hause. Und wenn Sie wollen, sogar mit Zertifikat.



Sie lernen Schritt für Schritt und didaktisch gut aufbereitet „Ihre“ Software kennen, können spielerisch den eigenen Lernfortschritt überprüfen und erhalten nach bestandener Abschlussprüfung am eigenen Computer die Möglichkeit, sich gegen eine geringe Gebühr ein aussagekräftiges Zertifikat zuschicken zu lassen.

Radke
Software-Training
Access 2.0 für Windows
inkl. Abschlussprüfung auf Disk.
ISBN 3-8158-1101-5

Dreus
Software-Training
WinWord 6
inkl. Abschlussprüfung auf Disk.
ISBN 3-8158-1054-X

Nebelo/Schirmer
Software-Training
Windows 3.1 & 3.11
inkl. Abschlussprüfung auf Disk.
ISBN 3-8158-1111-2

jeweils DM 39,80



Für alle, die beim Einkauf Geld sparen wollen: Hier sind über 800 der besten Schnäppchen-Adressen, z. B. aus dem EDV-Bereich. Die vielfältigen Suchfunktionen helfen beim Auffinden nach Firmenname, Ort, PLZ, Waren oder Produktgruppen. Alle Adressen lassen sich mit Wegbeschreibung ausdrucken.

Auf Schnäppchenjagd – fast geschenkt
ISBN 3-8158-6020-2
erscheint ca. 10/94

DM 29,80

Preishits in Serie:

DATA BECKER GmbH & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf
Rund-um-die-Uhr-Bestellservice: Tel. (0211) 9331-400
Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

Bestell-Nr.: _____

ISBN 3-89011- _____ - _____

ISBN 3-89011- _____ - _____

ISBN 3-8158- _____ - _____

ISBN 3-8158- _____ - _____

Zahlungsart:

(zzgl. DM 6,- Versandkosten, entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)

- ☐ Ich zahle per Nachnahme.
- ☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
- ☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER.

(Bitte auf einem separaten Blatt Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

10 06

+++top aktuell+++top aktuell+++

Pro 7 goes Multimedia

Der private Fernsehsender **Pro 7** bereitet sich auf die bevorstehenden Neuerungen der audiovisuellen Märkte in Europa vor. Die Münchner haben dazu im August eine Multimedia-Arbeitsgruppe eingerichtet, deren Aufgabe zunächst in der Marktsondierung für elektronische Online-Dienste und dem Bereich des Teleshopping via PC liegt. Außerdem soll die Arbeitsgruppe den konkreten Einstieg von Pro 7 in Multimedia-Dienstleistungen vorbereiten.

Quelle: Pro 7, München

+++

Heißer Draht nach USA



Wer privat oder beruflich oft nach den Vereinigten Staaten telefonieren muß, kann jetzt auf zwei CD-ROMs als Datenträger zugreifen. Die Adressen und Telefonnummern der **Phone Disc Residential** generieren sich aus 5.800 Telefonbüchern der USA und decken nach Angaben des Anbieters 81 Millionen Haushalte ab. Die **Phone Disc Business** umfaßt 9,5 Millionen Geschäftsadressen und die dazugehörigen Telefonnummern. Beide CD-ROMs sind für jeweils 499 Mark erhältlich.

Nähere Infos unter Tel.: (0 51 31) 70 00-13.
Quelle: IBS Systemvertrieb, Garbsen

+++

boeder mit eigener Hotline

Zwei Hotline-Nummern hat die Firma **boeder** für die Käufer ihrer Produkte eingerichtet. Wer Fragen zur Hardware (Speichermedien und Computerzubehör) hat, kann die Telefonnummer (0 61 45) 5 02-1 86 anwählen, Probleme mit boeder-Software lassen sich unter (0 89) 96 24 03-29 klären.

Info: boeder ag, Flörsheim am Main

+++

Alternative zum „kleinen“ Netzwerk

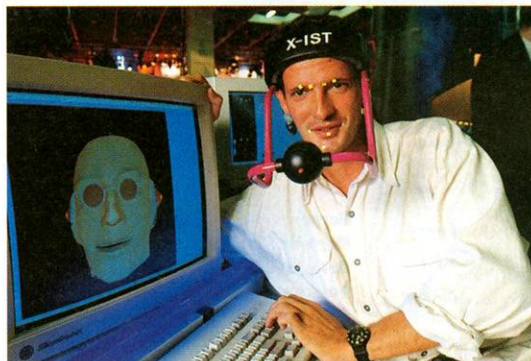
Wenn Sie zu denjenigen gehören, die zwei bis sechs PCs vernetzen wollen oder müssen und nach einer Alternative Ausschau halten, dann könnte die Version 4.0 der **Multiusser-Card von LIGHTSTONE** für Sie von Interesse sein. Neu an der Version 4.0 ist, daß jetzt auch Windows im sogenannten **Enhanced Modus** (Multitasking-Emulation unter Windows 3.1) auf allen Arbeitsplätzen unterstützt wird.

Die Multiusser-Card ist eine Einsteckkarte, mit der aus einem PC heraus bis zu sechs Arbeitsplätze angeschlossen und gesteuert werden können – inklusive der Monitore, der Tastaturen und aller Peripheriegeräte. Eine spezielle Betriebssystemerweiterung verteilt die Rechenleistung auf die einzelnen Arbeitsplätze. Die Betriebssystemerweiterung basiert auf Microsoft DOS und arbeitet mit DOS wie mit Windows zusammen. Die Konfiguration für zwei PCs ist zum Preis von 599 Mark erhältlich plus 99 Mark für die Software in der neuen Version 4.0.

Weitere Infos unter Tel.: (0 56 45) 18 62.

Quelle: LIGHTSTONE Multiusser Systems, Borgentreich

Hey, Kids: Jetzt kommt Eddy!



Die Computerfigur **Eddy HiScore** (links) moderiert die neue ZDF-Live-Show „X-Base Computer Future Club“

zeichneten Sendung ist es, den Zuschauern Insider-News aus der Computerszene zu vermitteln und zum

Beispiel die neuesten Videospiele vorzustellen.

Eddy wurde von einer Münchener Computeranimationsfirma gestaltet und wird mit seinem Magazin montags bis Samstags jeweils um 15.15 Uhr zu sehen sein.

Deutscher Fernsehdienst,
Scheinerstraße 9,
81679 München,
Tel.: (0 89) 92 80 95-0,
Fax: (0 89) 92 80 95-44

Zwei echte Preisknüller hat PC-Großdistributor Vobis für den Herbst in petto: ein neues Notebook namens **Budget Note** wird als 486SX mit 2 MByte Arbeitsspeicher, 120 MByte Festplatte und Monochrom-Bildschirm 1.999 Mark kosten. Der **Skytower** (ausführliche Vorstellung auf den Seiten 12 und 13) wird mit einem DX2/80 MHz-

Chip, 8 MByte Arbeitsspeicher, 420 MByte großer Festplatte und dem Epson Stylus Color (Empfehlung der Redaktion in der Highscreen HIGHLIGHTS 8/94) als Bundle 3.999 Mark kosten. Produktbezeichnung des Rechners: **400 ZE-80 VL**. Zugabe für alle Vobis-Rechner: ab sofort ist CorelDRAW! 4.0 mit dabei – kostenlos!

Blauer Handschmeichler

Zärtlich zu Ihren Händen wird ab diesem Monat die Firma Microsoft mit ihrer neuen **Home-Maus**. Die kleine Blaue ist auf Ergonomie getrimmt und hat großflächige Tasten, die auch von Kindern gut bedient werden können sollen. Auch die mitgelieferte Software geht auf den Spieltrieb von Kindern und Erwachsenen ein: wer den drögen Mauszeiger nicht mag, kann ihn in eines von 100 Symbolen aus verschiedenen Themenbereichen umwandeln. Der Preis soll im Fachhandel zwischen 70 und 80 Mark liegen.



Ist sie nicht süß? Die neue „Home-Mouse“ von Microsoft

Microsoft, Edisonstraße 1,
85713 Unterschleißheim,
Tel.: (0 89) 31 76-0,
Fax: (0 89) 31 76-52 00

Multimedia-Kit: alles drin, alles dran

Auf der Basis von Microsofts Office Professional-Paket und der Soundsoftware von Creative Labs basiert das Multimedia-Bundle von **beyond**. Anwender erhalten so unter anderem WinWord 6.0, Excel 5.0 Powerpoint 4.9 und die Datenbank Access 2.0. Zum Bundle gehören noch eine SoundBlaster 16-Karte, ein DoubleSpeed-CD-ROM-Laufwerk von Panasonic, Mikrofon und Kopfhörer. Die Handbücher sind als Online-Hilfe auf CD-ROM enthalten. Der Komplettpreis beträgt bei Vorkasse (Scheck) 1.199 Mark. Anwendungsbereich des Paketes sind Sound- und CD-ROM-Programme unter Windows, insbe-

sondere für diejenigen, die einen 386/486er PC bereits besitzen und diesen komplett für Multimedia aufrüsten wollen.

Das Multimedia-Bundle von beyond bietet ein Hard- und Software-Komplettangebot für rund 1.000 Mark

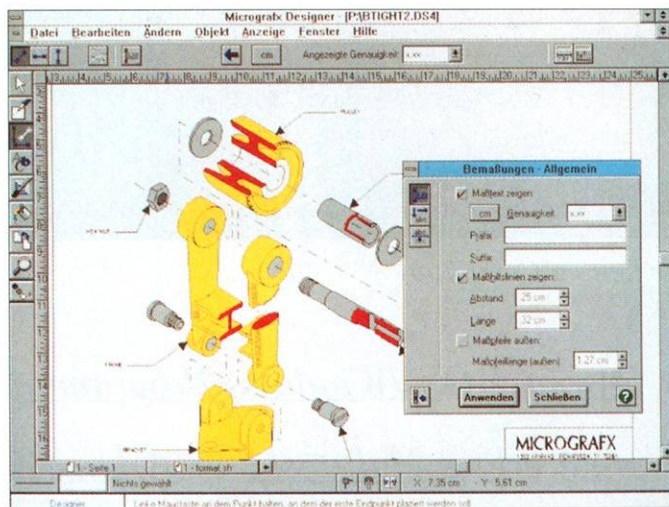


beyond GmbH, Bretonischer Ring 16, 85630 Grassbrunn, Tel.: (0 89) 4 60 60 07, Fax: (0 89) 4 60 66 07

Designer nachgebessert

Nein, ein *Bugfix*, also eine Fehlerkorrektur der Vorversion sei es nicht, so Software-Anbieter

Herausnahme der 3D-Funktion ergeben. Ob sich Micrografx mit der Entwicklung des Designers in



Schlägt die Brücke von der Grafik zur technischen Illustration: Designer 4.1 von Micrografx

Micrografx zur Version 4.1 seines Grafikprogramms **Designer**, de facto läuft es aber darauf hinaus. Es gibt mehr Export-Import-Filter für den Datenaustausch. Außerdem lassen sich komplexe Grafiken schneller umsetzen. 500 neue technische Symbole und 1.000 Cliparts sind nämlich dazugekommen. Eine Geschwindigkeitsverbesserung soll sich unter anderem durch die

Richtung Konstruktionsprogramm erfolgreich von Corel abgrenzen kann, bleibt abzuwarten. Mit 1.400 Mark liegt der Designer 4.1 zumindest 300 Mark unter CorelDRAW! 5.0.

Micrografx Deutschland, Josephspitalstraße 6, 80331 München, Tel.: (0 89) 2 31 72-0, Fax: (0 89) 2 31 72-1 00

+++top aktuell+++top aktuell+++

Pornos & Pizza

Immer wieder aufs neue erquickende Informationen erreichen uns aus dem weltumspannenden Informationsnetz *CompuServe*. So durften wir dieser Tage erfahren, daß ein nicht näher diversifizierter Student das Computernetzwerk der *Universität of Wales* mit Porno-GIF-Files lahmgelegt hat – was allerdings erst dann auffiel, als der Server wegen Überlastung „in die Knie“ ging. Der Student der Ingenieurs-Fakultät hatte den Server benutzt, um via Modem sich im großen Stil die heißesten Bilder direkt aus USA (X-rated-Areas) zu besorgen. Inwieweit Doktoren und Professoren der Universität an diesem „Service“ partizipiert haben, geht aus der Meldung leider nicht hervor.

Wenn sich Ihnen demnächst mal wieder die Frage stellt „Want to order a pizza for dinner, honey?“, dann können Sie die Bestellung per Computer aufgeben – zumindest in den USA. Dort testet der international tätige Pasta-Multi **Pizza-Hut** an, ob sich Pizza-Bestellungen über das Netz von *Internet* lohnen. Also: Bei Ihrem nächsten USA-Besuch mit Hunger abends im Motel: ins Internet einklinken und *Call PizzaNet* anwählen.

Quelle: Reuters News-Service, USA

+++

Screensaver mit Musik

Multimediale, Sound-unterstützte Screensaver können Sie sich jetzt aus *CompuServe* downloaden. Der Haken daran: es handelt sich in der Regel um zeitlich auf etwa vier Wochen begrenzte Aktionen. Ob Sie also beim Erscheinen dieses Heftes am Kiosk sich die Screensaver der englischen Pop-Gruppe **Beastie Boys** noch 'runterziehen können, bleibt den *CompuServe*-Managern überlassen. Auf jeden Fall mal reinschauen in das Forum *GO RECORD* und dort *GO BEASTIEBOYS* abfragen.

Quelle: *CompuServe*

+++

Wilma ruft Fred Feuerstein

Nicht nur im Kino sind sie zur Zeit aktuell: die Familie Fred Feuerstein und ihre Freunde Barney und Betty Gröllheimer, Pebbles, Bamm Bamm und Dino. Auch als Screensaver können Sie sich die putzigen Zeichentricksfiguren auf Ihren Bildschirm laden. Für allerdings etwas heftige 99 Mark bietet die Firma **Delrina Germany** ein Screensaver-Kit an, das Fred und seine Freunde als Computeranimation mit Soundunterstützung zeigt. Das Ganze heißt **Flintstones Screen Saver Collection** und bietet unter anderem integrierten Paßwortschutz.

Quelle: *Delrina, Grünwald bei München*

+++

Sound für Anspruchsvolle

Die US-Firma **Adaptec** bietet seit kurzem die 16-Bit-Soundkarte **AudioEdge** auf dem deutschen Markt an. Die Karte wird mit SCSI-CD-ROM-Anschluß, integriertem Wavetable-Synthesizer und Treiber-Software ausgeliefert. Der Preis in den USA beträgt offiziell 249 US-\$, die Preisgestaltung in Deutschland bleibt den Distributoren überlassen.

Weitere Infos unter (0 89) 45 64 06-0.

Adaptec, Haar bei München



Ein 32-Bit-
Betriebssystem
für uns?

Wer so gut kopfrechnen kann, braucht eigentlich gar keinen Computer.

Zu dumm, daß die Rechnung nicht aufgeht. Denn mit OS/2 hat Ihr PC einfach mehr drauf. Mehr Tempo mit 32 Bit, perfekte Teamarbeit mit

Ihren DOS-/Windows-Programmen und echtes Multitasking: gleichzeitig schreiben, drucken und vielleicht Musik dabei – alles kein Problem.

Oder die serienmäßige Multi-mediaausstattung. Also, wer noch

— Die haben es drauf: —

ES.COM

ComTech
computersysteme

Wozu?
Wir haben doch
zwei mit 16.



SPRINGER & JACOBY

einmal genau nachrechnet, der weiß
in Zukunft gleich Bescheid.

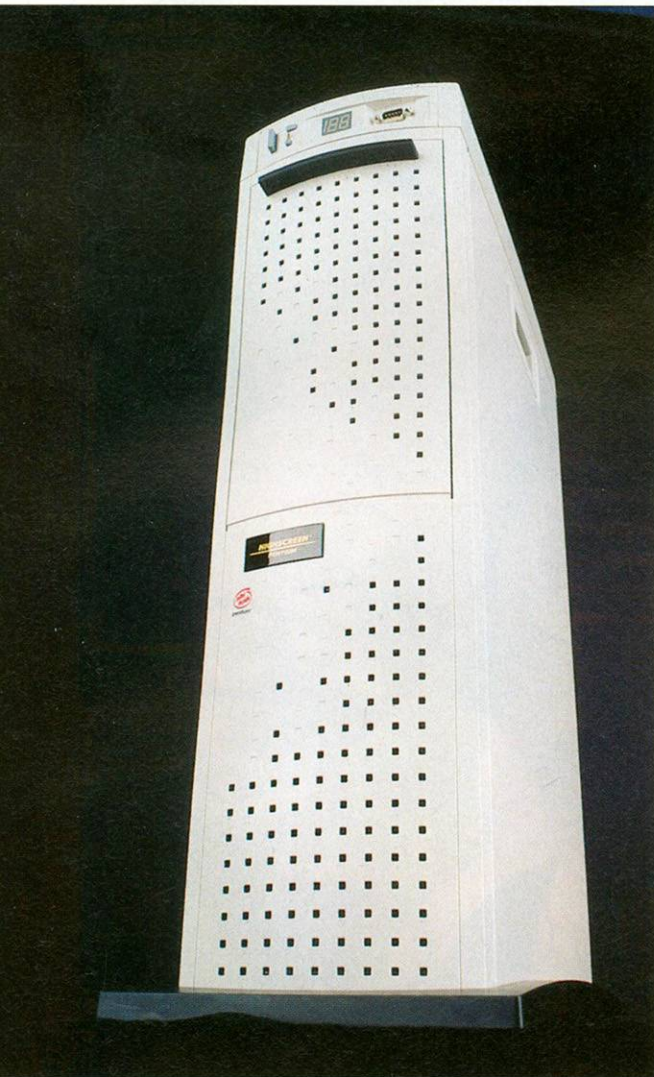
Weitere Informationen zu OS/2
gibt's bei IBM Direkt, Telefon 061 06/
89 11 11, Fax 061 06/89 38 70. Oder
beim nächsten Fachhändler.



Das 32-Bit
Betriebssystem

**Wer's drin hat,
hat mehr drauf.**

IBM



Nichts Neues drin – aber alles neu dran. Und das was am Highscreen SkyTower dran ist, eröffnet eine neue Art des Computerns. Ein schicker, funktionaler Rechner, dem nicht mehr das Image der verstaubten Schrauber-Kiste anhängt.

Highscreen SkyTower

TOWER

Was auf der CeBIT '93 am Vobis-Stand noch als Designstudie zu sehen war, ist jetzt in allen Vobis-Filialen erhältlich – der neue SkyTower. Das Besondere an diesem Rechner sind nicht neue schnellere Prozessoren oder neuartige Hardwarekomponenten, sondern ein neuartiges Gehäuse-Konzept. Ein Team von Designern und Fertigungsspezialisten hat über viele Monate die Köpfe rauchen lassen.

Das Ziel: PC-Gehäuse zu entwickeln, das dem Anwender den täglichen Umgang mit der Kiste erleichtert.

Herausgekommen ist ein multifunktionales Gehäuse in Gestalt des SkyTowers. Jetzt muß sich zeigen, ob der Kunde das Konzept honoriert. Wir wollten wissen, ob sich die Besonderheiten des Gehäuses in der Praxis tatsächlich bewähren und haben bei einem SkyTower die Nagelprobe gemacht:

Neues Outfit: Schon optisch unterscheidet sich der SkyTower von den übrigen Highscreen-Modellen. Das Design wirkt eher schlicht, elegant und hebt sich deutlich von der „Einheits-Blechkiste“ oder der

„Bio-Blubber-Form“ eines Colani-Gehäuses ab. Statt der eher lästigen Frontklappe besitzt das neue Gehäuse eine versenkbare Blende. Gegenüber dem Colani-Gehäuse ein klarer Pluspunkt. Ist die Blende geöffnet, besitzt der Anwender freien Zugriff auf Laufwerke und Festplatte und muß keine Angst haben, eine unmotiviert herumstehende Gerhauseklappe abzureißen.

Werkzeug ade

Schnittstelle an der Frontseite: Notebook- und Handy-Besitzer, die ständig Daten von und auf ihren stationären Desktop übertragen müssen, werden an diesem kleinen Detail viel Freude finden. Am Kopf der Frontseite befindet sich eine serielle Schnittstelle. Daran läßt sich schnell ein Datenübertragungskabel anschließen. Der obligatorische Kniefall vor dem Rechner und das mühselige Anbringen eines Verbindungskabels an der Gehäuserückseite entfallen.

Seitenteile im Stecksystem: Wer einen Blick in den SkyTower werfen möchte, den erwartet zwangsläufig die nächste Überraschung: Ein Schraubenzieher wird nicht benötigt. Die Seitenwände sind nicht mehr angeschraubt, sondern wie bei einem Baukasten gesteckt und mit einem speziellen Schnappverschluß fixiert. Mit wenigen Handgriffen ist das Seitenteil geöffnet und abgenommen. Allerdings erfordert das Wiedereinsetzen des Seitenteils etwas Geschicklichkeit.

Schnellverschluß für Steckkarten: Auch im Innern des SkyTowers sind Schrauben Mangelware. Für

Die SkyTower-Modelle im Überblick

Ein PC besteht bekanntermaßen nicht nur aus einem Gehäuse. Auch das Innenleben muß den zeitlichen Ansprüchen genügen. Vobis bietet deshalb den SkyTower in verschiedenen Varianten an. Unter anderem:

Modell	Prozessor	Speicher	Bus-Architektur	Preis (Stand: 9/94)
SkyTower 486 ZE-80 VL	486 DX2-80	8 MByte	VESA-Local-Bus	1.993 Mark
SkyTower 486 ZE-66 PCI	486 DX2-66	8 MByte	PCI	2.093 Mark
SkyTower 586 ZE-60	Pentium 60	8 MByte	PCI	2.593 Mark
SkyTower 586 ZE-90	Pentum 90	8 MByte	PCI	3.483 Mark

Im Preis enthalten ist ein Paket von mehreren Softwareprodukten (darunter CorelDraw! 4.0 und MS-Works). Die übrigen Komponenten wie Festplatte, Grafikkarte, CD-ROM-Laufwerk, Tastatur oder Monitor sind in den Preisen nicht einkalkuliert. Ebenfalls nicht berücksichtigt sind Komplett-Angebote mit zusätzlichen Peripheriegeräten.

MIT IDEEN

die Befestigung der Erweiterungskarten ist ein spezieller Kunststoffbügel verantwortlich. Es handelt sich dabei um das sogenannte **Quick Release** (Schnellverschluss). Der Vorteil: für den Einbau einer zusätzlichen Erweiterungskarte braucht man keinerlei Werkzeug. Mit einem Handgriff ist der Schnellverschluss entfernt. Danach läßt sich die Steckkarte einsetzen und wieder mit dem Kunststoffbügel fixieren. Diese Methode erleichtert vor allem den Umgang mit Erweiterungskarten, die nach dem Einbau nicht laufen und nochmal über DIP-Schalter oder Jumper umkonfiguriert werden müssen (häufig bei Sound- oder Netzwerkkarten). Allerdings läßt der Schnellverschluss den Steckkarten etwas mehr Spiel, als wenn diese festgeschraubt wären. Die Folge: die Steckkarten können zur Seite verrutschen, wodurch Anschlußbuchsen durch Gehäuseteile verdeckt werden können.

Der SkyTower ist ein Öko

Herausnehmbare Hauptplatine: Neben dem Quick Release verbirgt sich noch ein weiteres Highlight im Gehäuseinnern: Die Hauptplatine befindet sich quasi in einem separaten Gehäuse, das sich wie ein Schubfach (das sogenannte **Shuttle**) aus dem Tower herausnehmen läßt. Dieses Konzept kommt allen Service-Technikern und ambitionierten PC-Besitzern zugute, die auf die Hauptplatine „losgehen“ wollen. Wer beispielsweise zusätzliche Speicherbausteine einsetzen möchte, muß beim SkyTower keine Verrenkungen

mehr unter dem Schreibtisch vollführen oder den gesamten Rechner auf den Tisch wuchten. Lediglich vier Schrauben sowie die Laufwerks- und Stromversorgungskabel müssen gelöst werden, und schon läßt sich das Shuttle mit der Hauptplatine herausnehmen. Das Einsetzen von Speicherbausteinen oder eines Overdrive-Prozessors ist anschließend ein Kinderspiel.

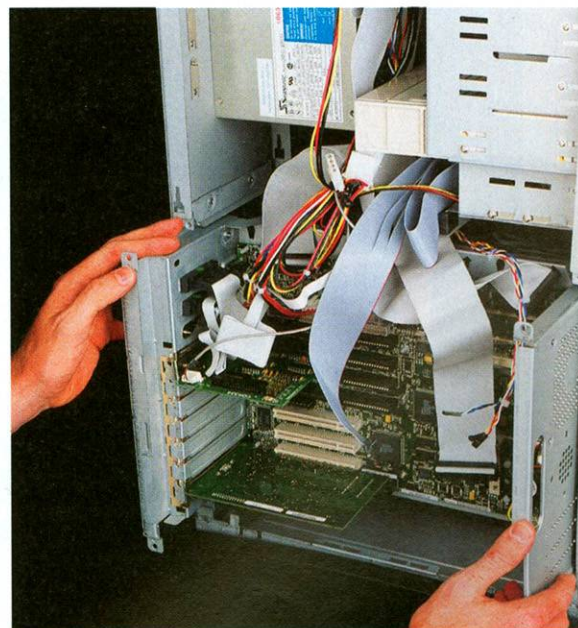
Das Gehäuse hat nicht nur funktionelle Verbesserungen zu bieten. Auch ökologische und fertigungstechnische Aspekte wurden bei der Entwicklung berücksichtigt. Alle Kunststoffbauteile bestehen beispielsweise aus voll wiederverwertbarem ABS-Kunststoff, und die Grundierung der Metallteile enthält keinerlei giftige Bromlacke mehr. Die Bleche, die Deutschland gefertigt werden, sind übrigens nur Zweidrittel so dick wie vergleichbare Gehäuseteile aus Fernost. Das führt zu einer spürbaren Gewichtsreduktion. Trotzdem ist der SkyTower kein windiger Vertreter seines Fachs. Eine spezielle Blechstanzung sorgt für Stabilität und hohe Stoßfestigkeit.

Fazit: Das SkyTower-Gehäuse ist eine gelungene Sache. Steckkarten lassen sich bequem und ohne Werkzeug einbauen, und der Datenaustausch mit anderen Rechnern beziehungsweise der Anschluß eines Modems ist dank der Schnittstelle auf der Frontseite kein großer Akt mehr. Für das Gehäuse sprechen auch ökologische Gesichtspunkte (es ist übrigens auch voll funktionsfähig) sowie eine dreijährige Garantiezeit. Ganz nebenbei bemerkt, der SkyTower sieht auch richtig schick aus.

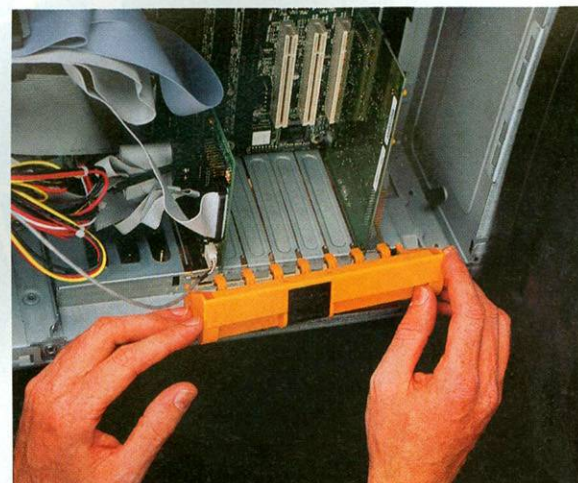
(REINER J. KÖNIG)



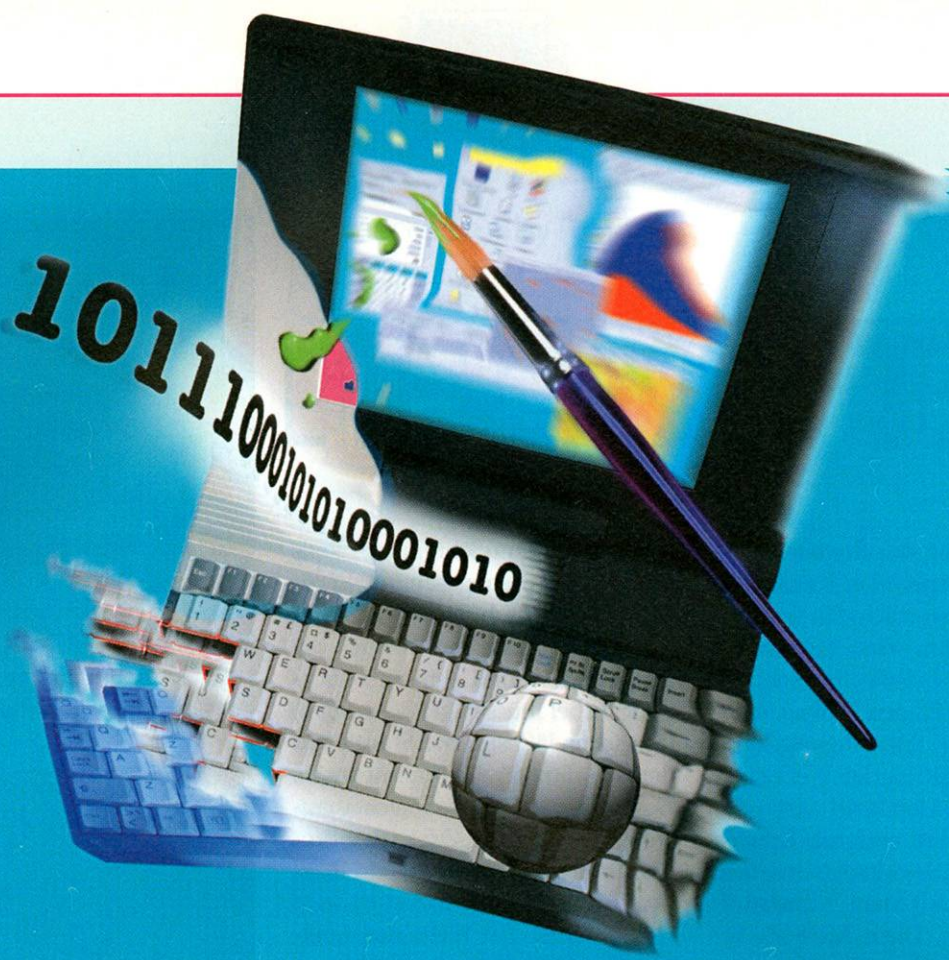
Notebooks finden über die serielle Schnittstelle an der Frontseite schneller Anschluß



Ein Segen für jeden PC-Tüftler: das herausnehmbare Innenteil



Dank des QuickRelease werden keine Schrauben mehr für Erweiterungskarten benötigt



Die besten Ideen gewinnen!

Machen Sie eigene Cartoons? Können Sie beim Programmieren mit Bits und Bytes jonglieren? Dann nehmen Sie doch einfach teil an unserem „Leonardo da Vinci“-Wettbewerb, einem Wettbewerb für kreatives Denken. Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von über 400.000,- DM. Und hier sind sie, die Wettbewerbskategorien:



Multimedia

Haben Sie Talent für das Zusammenspiel von Musik und Bildern auf Ihrem PC? Wir sind gespannt auf Ihre Kostprobe.



Programmieren

Sie haben eine Idee für ein neues Computerspiel, eine Datenbank oder neue Utilities? Zeigen Sie uns, was Sie können!



Essay

Welche ist Ihre Vision einer künftigen PC-Welt? Schreiben Sie uns Ihre Gedanken.



Creative Freestyle

Hier gibt's nur eine Grenze: Ihre Vorstellungskraft. Egal was, testen Sie Ihre kreativen Möglichkeiten an Ihrem PC aus!



Slogan

In nicht mehr als 7 Worten beschreiben, warum man einen Computer hat oder gern einen hätte? Geht das? Eine Aufgabe, die es zu lösen gilt.

Das gibt's zu gewinnen



Der Gewinner aus jeder Kategorie erhält neben der silbernen Leonardo-Trophäe einen PC im Werte von 20.000,- DM oder eine individuelle Förderung. Unter allen Finalisten wird zusätzlich ein Gesamtsieger ermittelt, der sich auf eine 1wöchige Reise für 2 Personen ins sonnige Florida freuen darf.

Eine Jury, bestehend aus Computer-Journalisten, Künstlern und Programmierern, bewertet die interessantesten Einsendungen und ermittelt die Sieger.



☐ Ja bitte, schicken Sie mir ausführliche Unterlagen. Ich interessiere mich besonders für folgende Kategorien:

- ☐ Multimedia ☐ Programmieren ☐ Essay
☐ Creative Freestyle ☐ Slogan

Mein PC ist ein:

- ☐ 386er ☐ 486er ☐ Pentium, Hauptspeicher ____ MB
 Betriebssystem: ☐ DOS ☐ DOS/Windows ☐ OS/2

Name/Vorname: _____

Beruf: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

HH 39

Abschicken unter Kennwort „Leonardo“ an: IBM Informationssysteme GmbH, Postfach, 60196 Frankfurt/M.
 In Österreich: IBM Österreich, Obere Donastr. 95, 1020 Wien. In der Schweiz: IBM Schweiz, Hohlstr. 604, 8048 Zürich. Ihre Unterlagen werden ab Oktober versendet.



Das 32-Bit Betriebssystem

Wer's drin hat,
hat mehr drauf.



+++top aktuell+++top aktuell+++

Gönnen Sie sich 20 Zoll!

Sie sind Ihres alten 14-Zoll-Monitors überdrüssig und wollen mal so richtig zuschlagen? Dann könnte das Modell **Bermon 2082-LR** für Sie in Frage kommen. Dieser Multiscan-Farbmonitor von **Kulkoni Electronics** bietet eine über 50 Zentimeter breite Bildschirmdiagonale und ist damit nicht nur für Windows-, DTP- und Grafikanwendungen ideal geeignet. Das intelligente Power-Management dieses Monitors reduziert den Stromverbrauch



im Stand-by-Modus auf 6,5 Volt. Die Auflösung beträgt 1.200 mal 1.024 Bildpunkte bei bis zu 110 Hertz Videobandbreite. Bei 70 Hertz lassen sich 1.600 mal 1.200 Bildpunkte Auflösung realisieren. Die Bildjustierung erfolgt über Tippschalter an der Vorderfront des Monitors. Empfohlener Verkaufspreis: 2.600 Mark. Quelle: Kulkoni, Bremen

+++

Kleinerer „Strom-Hunger“ bei Monitoren

EconoWiz nennt sich ein neues Modul, das für alle handelsüblichen Monitore lieferbar ist. Es wird zwischen Tastatur und Rechner geschaltet und reguliert die Stromzufuhr des Monitors. Nach einem frei einstellbaren Zeitraum von 30 Sekunden bis 40 Minuten ohne Tastatur- oder Mausaktivität unterbricht EconoWiz die Stromzufuhr. Bei erneutem Kontakt der Eingabegeräte wird der Monitor wieder aktiviert. EconoWiz benötigt keine Software und kostet im Fachhandel 165 Mark.

Mehr Infos über Tel.: (0 80 31) 26 95 19
Aquila GmbH, Rosenheim

+++

EIZO senkt Monitor-Preise

„Preisdruck der Branche“ gibt die Firma **Raab Karcher**, offizieller Distributor des japanischen Monitorherstellers EIZO, für die jüngst vollzogene Preissenkung an. So reduziert sich der Preis für das 17-Zoll-Modell **F 522** um 400 Mark von 2.798 auf 2.398 Mark. Mit Trinitron-Röhre sind für das 17-Zoll-Modell immer noch 2.998 Mark zu berappen.

Info: Raab Karcher, Nettetal

+++

Novell mit harter Hand

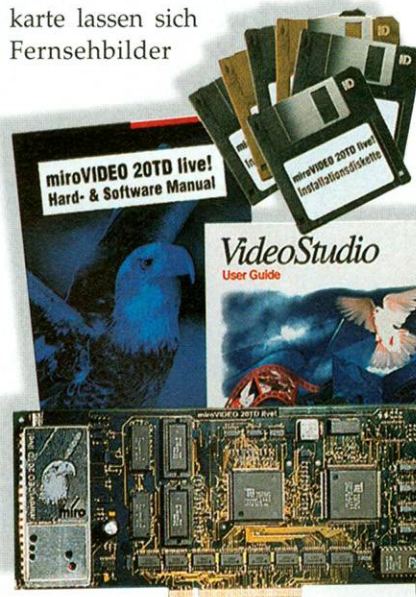
Keine Nachsicht mit Software-Piraten zeigt Netzwerk-Multi **Novell**. Nachdem auf dem Amsterdamer Flughafen Schipol über 4.000 gefälschte Novell DOS 7-Pakete sichergestellt wurden, geht Novell auch in Deutschland verstärkt gegen unerlaubte „Kloner“ vor. Gegen zwei deutsche Firmen laufen einstweilige Verfügungen. Kunden, die sicher gehen wollen, ob sie ein Novell-Originalpaket oder eventuell eine Fälschung erworben haben, können unter der Faxnummer (02 11) 56 31-2 63 ihre Registrierungsnummer auf Echtheit überprüfen lassen. Novell hat zur Recherche eigens eine europaweite „Anti Piracy-Group“ gebildet.

Quelle: Novell GmbH, Düsseldorf



Fernsehbilder am PC

Für den Endanwender im Consumer-Markt konzipiert ist die **miroVIDEO 20 TD live-Karte**. Mit dieser 16-Bit-Einsteckkarte lassen sich Fernsehbilder



Die miroVideo-Karte stellt dem Endanwender ein komfortables Video-Studio am PC zur Verfügung

über den ganz normalen Kabelanschluß in den PC einladen. Digitales Overlay sorgt dabei für die Bildwiedergabe der Fernseh- und Videobilder in einer vom Anwender frei wählbaren Grafikauflösung.

Das Board stellt die Videoeingänge VHS und S-VHS zur Verfügung. Fernsehbilder können zudem mit der Karte bearbeitet und einzeln auf die Festplatte kopiert werden. Als Besonderheit ist ein sogenannter **Playback Accelerator** implementiert, der die langsamen und ruckelnden AVI-Files auf die Geschwindigkeit von Full-Motion-Videobildern beschleunigt. Ein Video-Zoomer bringt das Video bei 25 Bildern pro Sekunde auf eine Auflösung von 320 mal 240

Bildpunkten. Das entspricht dem PAL-Format. Die miroVIDEO 20 TD live wird in VESA-Local- und PCI-Bus-Version im September für unter 1.000

Mark über den Fachhandel lieferbar sein.

miro Computer Products,
Carl-Miele-Straße 4,
38112 Braunschweig,
Tel.: (05 31) 21 13-0,
Fax: (05 31) 21 13-99

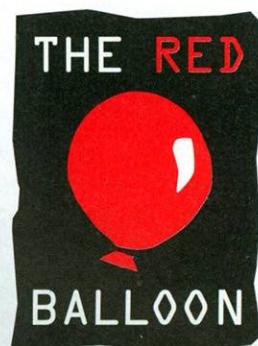
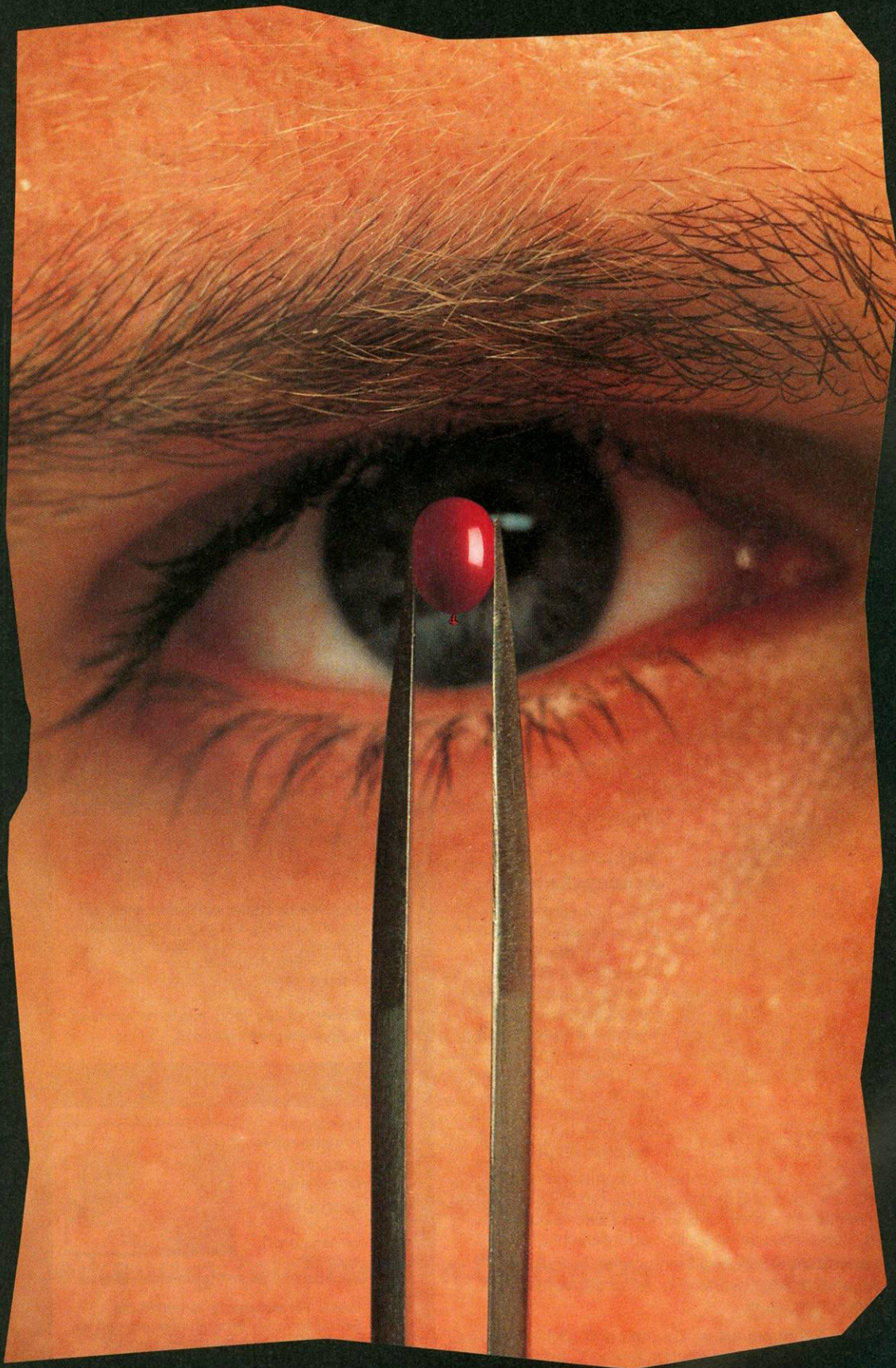
Eine Karte für (fast) alles

Auf einer 64-Bit-Grafikkarte Lösungen für Multimedia-, Windows- und CAD-Anwendungen anzubieten, ist das Ziel, das die kanadische Firma **Matrox** mit seinem Produkt **MGA Impression Plus** verfolgt. Das Board basiert auf einem 64-Bit-Beschleuniger-Chip und einer sehr schnellen Busstruktur namens **VESA Media Channel**. Damit erzielt die Impression Plus unter Windows eine Auflösung von bis zu 1.600 mal 1.200 Bildpunkten, der sogenannte **TrueColor-Modus** (16,7 Millionen Farben) wird bei 1.280 mal 1.024 Bildpunkten unterstützt. Mit 2 MByte Video-RAM steht das Produkt mit 1.199 Mark in der Preisliste.



Die Matrox MGA Impression Plus bietet mit 64-Bit-Power Lösungen für Multimedia- und 3D-Anwendungen

Matrox Electronic Systems,
Inselkammerstraße 8,
82008 Unterhaching,
Tel.: (0 89) 61 44 74-0,
Fax: (0 89) 6 14 97 43



very soon
the red balloon

Schöpfen Sie die Leistung Ihres PC voll aus...

... mit den aktuellen Christiani Lehrgängen

Christiani Lehrgänge sind bekannt für ausgezeichnetes, leicht verständliches Studienmaterial und eine hervorragende Studienbetreuung.

Wenn Sie sich beispielsweise für die folgenden Themen interessieren

- PC-Grundlagen
- PC-Programmierung
- PC-Anwendungen (technische)
- PC-Anwendungen (betriebswirtschaftliche)

und sich über die Grundkenntnisse hinaus auch Praxiskenntnisse aneignen wollen, dann können wir Ihnen unsere tausendfach bewährten Fernlehrgänge bestens empfehlen.

Ein Fernstudium bei Christiani hat außerdem viele Vorteile:

- Sie studieren bequem zu Hause in Ihrer Freizeit.
- Sie beginnen wann Sie wollen und bestimmen Ihr Lerntempo selbst.
- Sie studieren ohne Risiko mit jederzeitigem Kündigungsrecht nach jeder Lieferung.
- Sie erhalten Ihr Lehrmaterial per Post und haben keine Anfahrtszeiten.

So einfach war Sprachenlernen noch nie!

Englisch - computerorientiert



Mit dem PC und diesem lernpsychologisch genialen Fernlehrgang kommen Sie zu einem ausgezeichneten Basiswissen der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Das Dynamische Sprachenlernen - Methode Dr. Bung - führt zu sensationellen Lern- und Gedächtnisleistungen. Die Lernprogramme passen sich exakt an die Leistungen jedes einzelnen an.

Der **Fernlehrgang** beinhaltet alles, z.B.: 10 leichtverständliche Lehrbriefe mit Vorkurs, 36 Tonkassetten und 17 Disketten.

Das Wissen, das Sie zum PC- und WINDOWS-Profi macht

Vom PC-Einsteiger zum
WINDOWS-Experten

WINDOWS-Anwendung

In leichtverständlicher Weise lernen Sie Schritt für Schritt die **PC-Grundlagen** und die Vorzüge der graphischen Benutzeroberfläche **WINDOWS in der Praxis** kennen. Sie beginnen mit Grundlagen und Anwendungen und werden durch Spezialkenntnisse

über Multimedia, Object-Linking-Embedding, Graphik-Formate, INI-Dateien usw. **zum WINDOWS-Experten**.

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie sich Kenntnisse über moderne Computeranwendungen, die Sie in der täglichen Praxis wirklich brauchen und für Ihre Zwecke nutzen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

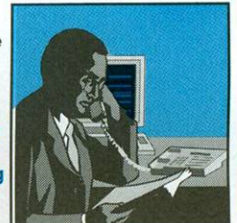
Der **Selbststudienlehrgang** beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, Hilfsprogramme, Beispieldisketten u.v.m.

Nach diesem Lehrgang haben Sie Ihren **PC, DOS** und **WINDOWS** sicher im Griff und können Ihren PC erfolgreich einsetzen. Sie verfügen über ein festverankertes Wissen, das Sie auch bei anspruchsvollen beruflichen Herausforderungen nicht im Stich läßt.

Steigen Sie jetzt in die WINDOWS-Welt ein. Sie werden staunen, was alles in Ihrem Computer steckt!

Der kaufmännische PC-Praxis-Lehrgang

Der PC im Büro-Kaufmännische Sachbearbeitung im Betrieb



Der Fernlehrgang gibt Ihnen eine kaufmännische Praxis-Ausbildung, die mit dem PC viel Spaß macht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der **Fernlehrgang** beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, Anwendungsprogramme (Lehrversionen der GDI-Programme Verkauf, Einkauf, Lager, FiBu, Lohn & Gehalt) sowie Datendisketten.

Erwerben Sie jetzt modernstes kaufmännisches Know-how!

Lernen Sie Programmieren
PASCAL-Grundlagen

Zum vollständigen Computerwissen gehört auch das Beherrschen einer Programmiersprache.



Dieser **Fernlehrgang** vermittelt die Grundlagen der Programmierung und all das Wissen, was zur Umsetzung von Problemen in Programme notwendig ist. Er umfaßt 4 leichtverständliche Lehrbriefe, ausgerichtet auf Turbo-PASCAL (Version 4.0 bis 6.0).

Überzeugen Sie sich von der Qualität der Christiani Lehrgänge: Fordern Sie jetzt kostenloses Informationsmaterial oder ein unverbindliches Teststudium an. Gewünschtes auf der nebenstehenden Karte ankreuzen, ausschneiden und einsenden.

(noch schneller: **FAX** an 07531/580116 oder 07531/580126)

Christiani Fortbildung

Hermann-Hesse-Weg 2
78464 Konstanz · Telefon 07531/580126
Telefax 07531/580116

Software – kurz aufgeblendet

Video Director für Windows 2.0

Als Videobearbeitungs- und Ausgabesystem präsentiert sich die neue 2.0-Version des **Video Director for Windows**. Nicht nur Videos bearbeiten unter Windows 3.1 ist damit möglich, sondern – sofern eine entsprechende Soundkarte eingebaut ist – auch Audio-Effekte, das heißt das Unterlegen von Videos mit WAV- und MIDI-Files. Die Videos lassen sich dabei in einzelne Sequenzen und Bilder zerlegen, die dann (siehe Bild) gezielt mit einem MIDI-Player bearbeitet werden können.



Das Besondere daran ist die Alternative zu teuren Videokarten, welche die Daten digitalisiert auf die Festplatte spielen. Diese Software hingegen bearbeitet Videos direkt und analog wie an einem Schneidepult, so daß auch keine exzessiv große Festplatte benötigt wird.

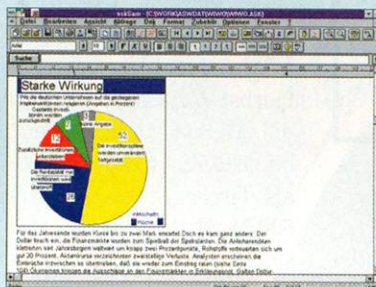
Video Director for Windows ist ein amerikanisches Produkt, das in den USA für 199 US-Dollar vertrieben wird, deutscher Distributor ist DTP-Partner. Der Endkundenpreis wird bei knapp über 400 Mark liegen.

DTP Partner,

Kedenburgstraße 44, 22041 Hamburg,
Tel.: (0 40) 6 57 37-2 50,
Fax: (0 40) 6 57 37-2 01

askSam für Windows 2.0

Den Versionsstatus 2.0 hat mittlerweile die Windows-Datenbank **askSam** erreicht. askSam ist explizit nicht für Programmierer, sondern für Endanwender gedacht und



enthält in der neuen Version bereits 37 Anwendungsmodule, die nur noch abgerufen werden müssen. Eingebaut sind jetzt auch Ex- und Importfilter für WinWord 6.0 und WordPerfect 6.0. Erweitert wurden die Formatierungsmöglichkeiten des Programms, so daß jetzt auch die Hoch-Tiefstellung von Ziffern, das Einrücken von Absätzen und die Textunterlegung mit Hintergrundfarben möglich ist. Die Funktionsleiste kann den Bedürfnissen des Benutzers individuell angepaßt werden, doppelte Datensätze werden erkannt und dem Anwender zum Löschen angezeigt.

askSam kostet neu 399 Mark, das Update von Version 1.03 ist für 199 Mark erhältlich. Für zusätzliche 499 Mark ist für die neue Version nun auch ein OCR-Modul namens **ReadIris** erhältlich.

North American Software,
Uhdestraße 40, 81477 München,
Tel.: (0 89) 7 90 97-0,
Fax: (0 89) 79 00-2 58

WordScan Plus 3.0

In deutscher Version ist seit kurzem die populäre OCR-Software **WordScan Plus 3.0** von **Calera** verfügbar. Sie wird zum Beispiel von Hewlett-Packard bei deren Scannern mit ausgeliefert und ist in dieser neuen Version in der Lage, Texte in dreizehn verschiedenen Sprachen zu erkennen und einzulesen. Dokumente mit Text und Bildern werden in einem Vorgang eingelesen, Papiere können auch noch dann gelesen werden, wenn sie mit bis zu zehn Prozent

Schräglage auf dem Scanner liegen. Die Version 3.0 kann zudem direkt in die Befehlszeile von WinWord 6.0 und WordPerfect für Windows 6.0 eingebunden werden. Die mit WordScan bearbeiteten Texte können aus dem Programm direkt als Fax oder E-Mail verschickt werden. Der Preis für das Update beträgt 335 Mark.

Macrotron AG,

Stahlgruberring 28, 81829 München,
Tel.: (0 89) 42 08-0,
Fax: (0 89) 42 08-6 79

assistent cash

Finanzplanungsprogramme gehen zur Zeit wie das sprichwörtliche rote Moped – siehe Microsoft Money und Quicken von Intuit. In der Kategorie darüber liegen oft teure kaufmännische Software-Pakete, allerdings mit Funktionen, die auch für den Privatmann und seine Haushaltsführung am PC interessant sein können. In diese Lücke stößt **assistent cash**, die Buchführung unter Windows für private Haushalte, Selbständige und Freiberufler. Es enthält die Eingabemöglichkeit für einen frei definierten Kontenrahmen mit Steuerkonten und allen notwendigen Auswertungen. Das Programm zielt auf einfache Bedienung unter Windows ab. Kontenbuchungen werden per Mausklick bearbeitet und können beliebig dupliziert und abgewandelt werden. **assistent cash** ist eine neue deutsche Software und kostet offiziell 398 Mark.

Knapp & Rockrohr, Allensteinstraße 2,
78166 Donaueschingen,
Tel.: (07 71) 8 32 38 30,
Fax: (07 71) 8 32 38 13



Freihändig Zeichnen am Computer

Nichts für Textfetischisten und Datenbank-Junkies, dafür um so mehr für zeichnerisch Begabte am Computer ist das Digitalisieretaflet **ArtPad** des Neusser Anbieters **WACOM**. Diese Markneuheit, die seit September ausgeliefert wird, arbeitet mit einer druckemp-

findlichen Unterlage – nicht größer als ein Mouse-Pad – auf der ein



Alternative für grafische Eingaben: **ArtPad** von **WACOM**

schnurloser Stift bewegt wird. Mit diesem **UltraPen** kann man schreiben, malen und Linien in variabler Stärke zeichnen. Stift und Pen kosten zusammen etwa 350 Mark und werden wahlweise unter Windows (PC-Paintbrush 1.0 sowie Painter unterstützen dieses Wacom-Tablett) oder am Mac eingesetzt.

WACOM Computer Systems,
Hellersbergstraße 4,
41460 Neuss,
Tel.: (0 21 31) 16 60 01,
Fax: (0 21 31) 10 17 60

Wenn Sie einen Videodat-Decoder haben, können Sie auch in diesem Monat wieder die aktuellsten Shareware-Programme, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, über Channel-Videodat empfangen. Merken Sie sich bitte folgende Sendetermine vor: Freitag, den 30.09., Mittwoch, den 5. 10., Mittwoch, den 12. 10. und Freitag, den 21. 10.

Canon BJC 4000

Ein heißer Preiskrieg tobt bei den Farbtintenstrahldruckern! Canon bietet seinen neuen **BJC 4000** deutlich unter der magischen 1000-Mark-Grenze an. Gerade mal 998 Mark (erwarteter Straßenpreis etwa 900 Mark) muß man für diesen Drucker über den Ladentisch wandern lassen. Zielgruppe des BJC 4000: Anwender, die viel Text und nur gelegentlich Bunt zu Papier bringen wollen. Je nach Bedarf kann der Besitzer eine große Schwarz-



(mittlere Haltbarkeitsdauer 1.500 Ausdrücke) oder eine kombinierte 3-Farb-Patrone mit einer zusätzlichen separaten Schwarz-Kartusche einsetzen. Der reine Textausdruck geht sehr flott vonstatten. Bis zu fünf Seiten pro Minute spuckt der BJC 4000 aus. Das Druckbild ist überzeugend. Die für „Tintenpisser“ üblichen Ausreißer an den Buchstabenrändern sind dank einer ausgeklügelten Drucktechnik so gut wie ausgemerzt. Auch der Farbausdruck ist von erster Güte: Die Druckauflösung beträgt maximal 360 mal 720 dpi, womit sich Fotos oder Grafiken in bestechender Qualität ausdrucken lassen.

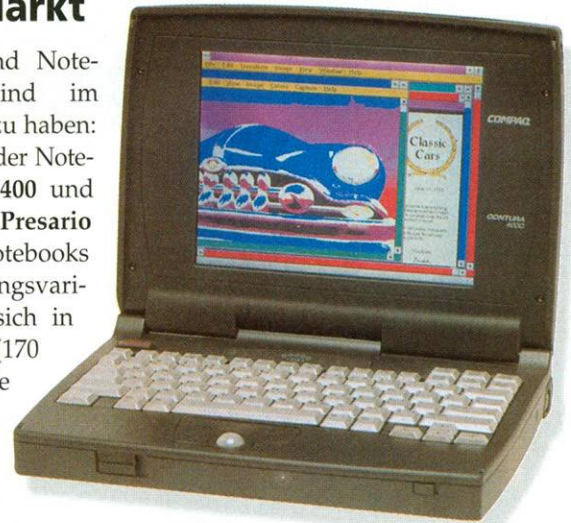
Canon Hotline-Service, 41462 Neuss,
Tel.: (02131)/957016, Fax: (02131)/957090

Compaq: mit neuen Modellen in den Consumer-Markt

Neue Desktop- und Notebook-Rechner sind im Herbst von **Compaq** zu haben: die zweite Generation der Notebook-Reihe **Contura 400** und als Tischrechner die **Presario 500**-Modelle. Die Notebooks sind in drei Ausstattungsvarianten lieferbar, die sich in der Festplattengröße (170 bis 250 MByte) sowie im Bildschirm (monochrom oder Farb-Passivmatrix-Display) unterscheiden.

Die Presarios 500 sind nicht nur vollausgestattete Multimedia-PC mit CD-ROM, Soundkarte, Mikrofon und Boxen, sondern haben als Besonderheit auch Fax-Modem und Anrufbeantworter integriert. Compaq will mit diesem Modell einen „familientauglichen“ PC anbieten, der sich nicht als reine „Büromaschine“ präsentiert, sondern sich laut Compaq in das „Wohnumfeld“ des Benutzers integrieren soll.

Der Preisrahmen der neuen Compaq-Rechner erstreckt sich je nach Ausstattung von 2.999 Mark für einen Presario CDS 520 über



Die „Neuen“ von Compaq: die Notebook-Reihe Contura 400 basiert auf 40-MHz-DX/2-Prozessoren, die Presario 500-Modelle haben Fax-Modem und Anrufbeantworter integriert

3.790 Mark für das preiswerteste Contura 400-Notebook bis hin zu 6.390 Mark (Contura 400 CX-Notebook mit Farbdisplay und 250-MByte-Festplatte).

Compaq Computer,
Stefan-George-Ring 19,
81929 München,
Tel.: (0 89) 99 33-0,
Fax: (0 89) 9 10 28 47

NDR startet Riesen-Aktion

Die Bitmanns kommen wieder im Radio! Nach dem großen Erfolg der Pilot-Sendereihe im Frühjahr dieses Jahres startet der NDR vom 10. Oktober bis zum 14. November zu einer neuen Runde. Verknüpft mit der Hörfunksendung „Die Bitmanns“ ist der **NDR COMPUTER-FÜHRER-SCHEIN**. Alle Hörerinnen und Hörer der Sendung können damit ihr durch die Sendung erworbenes Wissen über Computer überprüfen und mit einem Zertifikat bestätigen lassen. Partner des NDR bei dieser Aktion sind neben den Sparkassen und Volkshochschulen auch der WDR, Ra-

dio Bremen, SDR und SWF.

Wer an der Aktion teilnehmen möchte, kann bei folgender Adresse das Begleitheft anfordern (Bitte frankierten A4-Brief mit 3-Mark-Briefmarke und Verrechnungsscheck über 5 Mark einsenden):

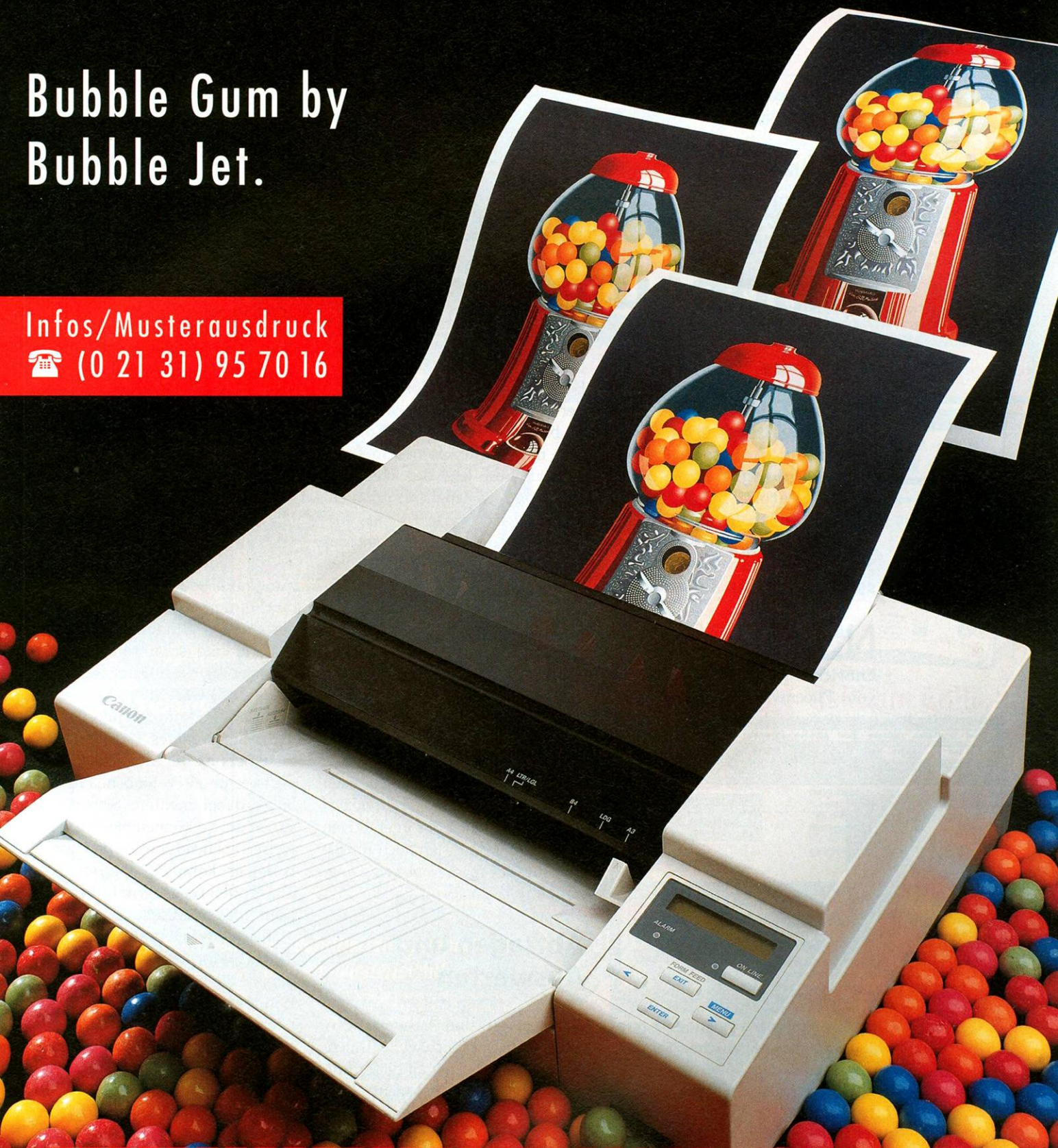
NDR COMPUTER-FÜHRER-SCHEIN, 20580 Hamburg.

NDR,
Rothenbaumchaussee 132,
20580 Hamburg,
Tel.: (0 40) 41 56-21 00,
Fax: (0 40) 41 56-30 15



Bubble Gum by Bubble Jet.

Infos/Musterausdruck
☎ (0 21 31) 95 70 16



Bunte Bubble Gums bringen Farbe und Vergnügen ins Leben. Mit dem bewährten BJC-800 können Sie sich das jetzt auch nach Hause und ins Büro holen. Und entscheidende Vorteile obendrein. Denn mit seinen 256 Tintenstrahldüsen druckt er flüsterleise mit einer gestochen scharfen Auflösung von 360 x 360 dpi. Dank der vier Farbköpfe stellt er auch feine Farbnuancen dar. Das sorgt für brillante Ausdrücke. So bringt der Bubble Jet Bubble Gum täuschend echt auf Papier oder Folie – bis zum A3-Format.

Diesen und weitere Originalausdrücke lassen wir Ihnen gerne in unserer Farberlebnismappe zukommen. Rufen Sie uns einfach an oder faxen Sie uns den ausgefüllten Coupon zu.

Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße/Postfach

PLZ/Ort



Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, D-41403 Neuss
Telefon 0 21 31/125-0
Telefax 0 21 31/125-211

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

HS 10/94

Phoenix für Windows 3.0

Datenbank für den kleinen Geldbeutel

Sind Ihre Ansprüche über das Niveau vorgegebener Datenbanken hinausgewachsen? Wollen Sie für die Verwaltung Ihrer persönlichen Adressen, Ihrer CD-Sammlung oder der Kundendaten Ihrer Firma die Datenstrukturen selbst entwerfen? Dann schauen Sie sich das Datenbanksystem Phoenix 3.0 an.

Nicht Kleckern, sondern Klotzen lautete wohl die Devise bei der Entwicklung der neuen Version 3.0 von Phoenix. Dieses Programm

vereint alle Merkmale moderner Datenbanksysteme. Besonders im Bereich Datenverwaltung, für den der Phoenix-Manager zuständig ist, bietet das System alles Notwendige mit viel Komfort für den Benutzer. Wert legt der Hersteller hierbei auf die Möglichkeit, Datenbestände nach verschiedenen Kriterien zu sortieren. So reicht das Angebot der *Suchfunktionen* von der Eingabe eines einzelnen Suchbegriffs bis hin zur Formulierung komplexer Abfragen. Um auch ungeduldige Benutzer bei Laune zu halten, beschleunigt Phoenix solche Vorgänge mit einem leistungsfähigen Cache-System. Und damit Sie die Daten nicht nur auf dem Bildschirm, sondern auch auf dem Papier zu sehen bekommen, bietet das Programm eine *Reportfunktion* an, die sich neben der interaktiven Gestaltung von Listen auch für die Erstellung von Serienbriefen eignet.

Abfragen und Auswerten

Für Abfragen und Auswertungen, denen der anspruchsvolle Datenbankanwender trotz all dieser hilfreichen Funktionen nicht Herr wird, steht eine Programmierschnittstelle (Phoenix/Base) für die Programmiersprachen C, C++ und Visual Basic bereit.

Die Grundlage, um all diesen Komfort zu nutzen, ist der Datenbankentwurf mit dem *Phoenix-Designer*. Seine Aufgabe ist vor allem das Anlegen der benötigten Tabellen, die grafische Darstellung der Beziehung zwischen Tabellen sowie das Layout der Ein- und Ausgabefelder. Besonderes Augenmerk verdient hierbei der Datentyp BLOB. Dieser verwaltet nicht

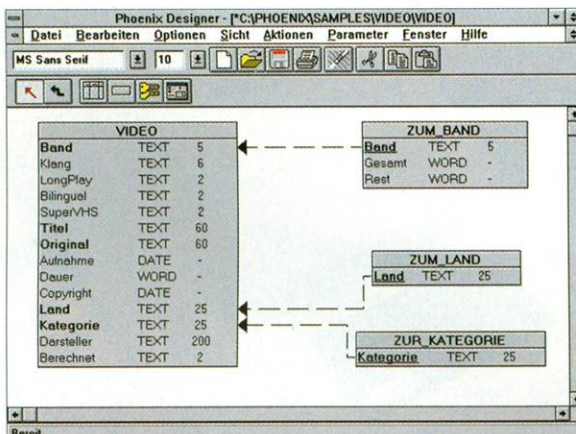
Das ist neu

Phoenix für Windows 3.0 ist eine Datenbank mit Entwicklungssystem, die mit 279 Mark ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis bietet (Anbieter: Application Systems Heidelberg Software GmbH, Tel: (0 62 21) 30 00 02). Für den kleinen Preis wartet Phoenix 3.0 mit erstaunlich viel Funktionalität und Komfort auf. Das Programm eignet sich besonders für den privaten Bereich, deckt aber auch viele Wünsche des professionellen Anwenders ab.

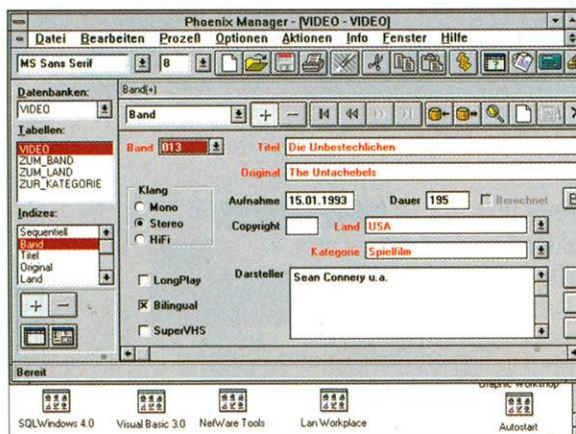
nur Grafik, Sound und Video, sondern nimmt auch jegliche Objekte aus anderen Windows-Applikationen auf und sorgt somit für die Realisierung des technologischen Standards OLE (Objekte unter Windows verknüpfen und einbinden). Ein weiteres Highlight des Designers ist die Möglichkeit, Zugriffsrechte zu vergeben. Phoenix bietet dabei mehrere Sicherheitsstufen an: So können Sie beispielsweise Tabellen für allzu neugierige Benutzer komplett sperren oder nur für den Lesezugriff öffnen.

Damit das praktische Arbeiten mit Manager und Designer leicht fällt, ist die grafische Oberfläche eng an die Arbeitsumgebung anderer Windows-Programme wie Word oder Paintbrush angelehnt. Die meisten Funktionen aktivieren Sie durch Mausklick auf die dafür vorgesehenen Symbole. Obwohl die übersichtliche Benutzerführung eine leichte Handhabung des Systems ermöglicht und Phoenix in jeder kritischen Situation ausführliche Online-Hilfe anbietet, lohnt sich ein Blick in das Benutzerhandbuch. Für ein Produkt dieser Preisklasse ist es sehr umfangreich und bemerkenswert gut strukturiert. Sollte dem Benutzer der Einstieg in Phoenix dennoch schwerfallen, veranschaulichen viele Beispiel-Datenbanken die Funktionsweise des Programms.

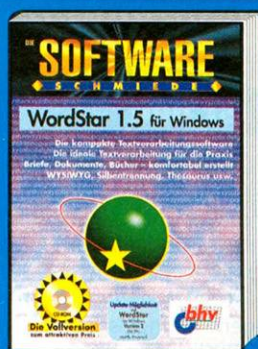
(RALF SCHNEIDER/JS)



Anschaulich: Der Designer von Phoenix zeigt Ihnen die Beziehungen zwischen Tabellen



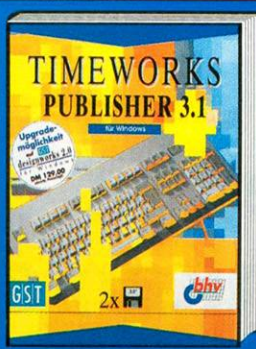
Hilfreich: Die mitgelieferte Beispielanwendung für Phoenix 3.0



WordStar 1.5 für Windows - Jetzt wird Textverarbeitung zum Vergnügen

Die komplette Textverarbeitung läßt keine Wünsche offen Highlights aus dieser Vollversion mit CD-ROM:

- Komplette Textverarbeitungsfunktionen
 - WYSIWYG-Darstellung von 20-200 Prozent
 - Schriftunterstützung für TrueType und Adobe Type 1
 - Schriftgrößen von 1 bis 792 Punkten
 - Farbdarstellung und Druck bis zu 16,7 Mio. Farben
 - Drag und Drop sowie OLE-Unterstützung
 - Einbinden von Tabellen und Grafiken
 - Automatischer Tabellengenerator
 - Querverweise und Fußnotenverwaltung
 - Im- und Export gängiger Dateiformate
 - Automatische Silbentrennung, Rechtschreibprüfung und Thesaurus
- ISBN 3-89360-520-7
Update-Möglichkeit auf WordStar für Windows Version 2
DM 99,- unverbindliche Preisempfehlung



Timeworks Publisher 3.1 Komfortabel, Umfangreich Desktop Publishing im Handumdrehen

Mit Timeworks Publisher erledigen Sie Desktop Publishing im Handumdrehen. Dieses ausgereifte, praxiserprobte Programm bietet Ihnen alles, was Sie für schnelle Erfolge benötigen:

- Volles WYSIWYG in verschiedenen Seitengrößen
 - Unterstützung von TrueType und ATM-Fonts
 - Rechtschreibprüfung und automatische Silbentrennung
 - PowerText für Effekte wie Drehen, Spiegeln und Biegen von Text
 - Text- und Grafikimport für ASCII, RTF, IMG, TIF, BMP, PIC, EPS, GEM usw. - u.v.a.m.
- ISBN 3-89360-734-X

DM 69,- unverbindliche Preisempfehlung
Upgrademöglichkeit auf designworks 2.0 für Windows
DM 129,- unverbindliche Preisempfehlung

USA im Objektiv - Eine Super-Reise in die neue Welt



Toll - wie eine Dia-Schau!

Eine Foto-Exkursion durch die Vereinigten Staaten: Die aufregendsten Städte, die schönsten Naturparks und die außergewöhnlichsten Vergnügungszentren. Und damit Sie wissen, wo Sie sind, ist jedes Bild mit einer Ortsangabe und vielen wissenswerten Informationen versehen.

Highlights aus dieser Vollversion mit CD-ROM:

- 100 fantastische Fotos in Auflösungen bis 1024 x 1536 Pixel in 8-Bit- und 24-Bit-Qualität
 - Inkl. Bildschirm-schöner und vollautomatischer Diaschau
 - Jedes Bild mit ausführlicher Beschreibung
 - Die interessantesten Städte: New York, Chicago, San Francisco...
 - Die spektakulärsten Naturschauspiele: Grand Canyon, Monument Valley, Bryce Canyon...
- ISBN 3-89360-506-1

IGing - Fragen Sie einfach das chinesische Orakel!



Das Buch der Wandlungen als Software - spannend!

Das IGing (wörtlich: Buch der Wandlungen) ist vielleicht das älteste Buch unseres Planeten. Auch heute noch ist es eine Quelle der Einsicht und Weisheit für Menschen aus der ganzen Welt. TAO - Ihr Weg durch den Kosmos: Der Weg durch den sich wandelnden Kosmos ist das TAO. Finden Sie Ihren Weg, indem Sie das IGing befragen. Die Antwort zeigt Ihnen in einer bildhaften Verschlüsselung die Richtung, in die Gegenwart und Zukunft tendieren.

Highlights aus der Vollversion mit "3,5" HD Diskette:

- Einfache, leicht verständliche Bedienung
 - Detaillierte Einführung in die Welt des IGing
 - Vollständige Deutung aller Orakelsprüche
 - Ausführliche Hilfefunktionen
- ISBN 3-89360-521-5

TrueType Fontmanager - Schriftarten systematisch ordnen - kinderleicht!



Der TrueType Fontmanager gibt Ihnen die Möglichkeit, die TrueType Schriften Ihres Computers in Gruppen anzuordnen und nach Themengebieten zu sortieren.

Highlights aus dieser Vollversion mit "3,5" HD-Diskette:

- Gruppen können erstellt, kopiert und gelöscht werden
 - Problemlose Bedienung
 - Erstellen beliebig vieler Schriftgruppen
 - Verwalte eine unbegrenzte Anzahl von Fonts
 - Systemressourcen freigeben
 - Schnelleres Booten von Windows
 - Ausführliche Online-Hilfe
- ISBN 3-89360-475-8

Jede Vollversion aus der bhv Softwareschmiede zum attraktiven Preis von
DM 29,80
unverbindliche Preisempfehlung

Kontrakt - Handel & Geschäft - ab sofort sind Verträge für Sie kein Problem mehr!



Mit Kontrakt sind perfekte Verträge ab sofort kein Problem mehr. Kontrakt stellt Ihnen Verträge automatisch zusammen. Sie müssen lediglich die für Ihren Vertrag wichtigen Daten eingeben, und schon erhalten Sie einen fertigen Vertrag. Sie finden Verträge, Briefe und Vordrucke zu Kauf- und Mietverträgen, Gebrauchtwagenkauf, Rücktritt, Wandlung, Mahnung u.v.m.!

Highlights aus dieser Vollversion mit "3,5" HD-Diskette:

- interaktiver Vertragsgenerator für Windows
 - erweiterbar mit zukaufbaren Vertragsmodulen
 - alle Verträge lassen sich mit jeder Textverarbeitung bearbeiten
 - umfangreiche Adressenliste von Verbraucherzentralen, Gerichten, usw.
 - Mit Ratgeber-Teil: Was tun bei Nepp, wie tritt man aus dem Buchclub aus u.v.m.
- ISBN 89360-493-6

Besuchen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse
Halle 1.1., Stand C 1102 - vom 5.10.94 - 9.10.94

askSam Edition schafft einfach Überblick

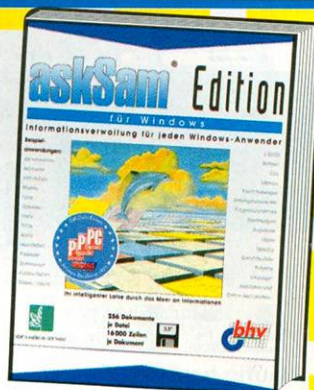
askSam Edition für Windows ist ein komfortables, leistungsstarkes Informations-Management. Es überzeugt durch seine hohe Anwenderfreundlichkeit. Das wird bereits bei der einfachen Installation deutlich. Über bedienungsfreundliche Drop-Down Menüs und Dialogboxen kreieren Sie ohne Rücksicht auf traditionelle Datenbankkriterien, wie Feldnamen und -längen, Ihre Datenorganisation nach Wunsch. Über askSam Icons und Tastatur-Befehlskürzel haben Sie schnellen Zugriff auf alle wichtigen Textverarbeitungs- und Datenbankfunktionen. Über die komfortable Befehlszeile können Sie schnell und direkt Abfragen initiieren. Darüber hinaus unterstützt askSam natürlich die vorteilhaften Windows-spezifischen Merkmale, wie MDI und Datenaustausch über Cut & Paste oder OLE.

Die wichtigsten Highlights aus askSam Edition:

- Textverarbeitung
- Datenbank
- Volltextsuche
- Hypertextfunktionen
- 256 Dokumente pro Datei
- 16000 Zeilen je Dokument
- Reportgenerator
- Rechenfunktion
- Direkte Telefonwahl
- Passwortschutz

DM
69,-
unverbindliche
Preisempfehlung

Ihr intelligenter Lotse durch
das Meer an Informationen

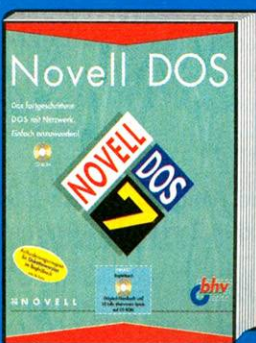


ISBN 3-89360-772-2

askSam Edition mehr als nur eine Datenbank

Blitzschnell

Die Geschwindigkeit von askSam ist enorm. Eine Datenmenge von 1 MB, die mehreren vollständigsten Aktenordnern entspricht, wird in weniger als 5 Sekunden durchsucht. Und dies ohne lästige, zeitaufwendige Indizierung. Das spart eine Menge Zeit, in der mit askSam für Windows andere sinnvolle Dinge ausgeführt werden können.



Novell DOS 7 - Das Alles-inklusive-Betriebssystem für Ihren PC!

Novell DOS 7 ist das Alles-inklusive-Betriebssystem für Ihren PC - mit echtem Multitasking, erweitertem Speicher-Management, exzellenter Stacker-Disk-Komprimierung, starken Netzwerkfunktionen und voller Windows-Kompatibilität.

Highlights aus dieser fortgeschrittenen Version mit CD-ROM:

- Peer-to-Peer-Netzwerk
- Universal NetWare Client
- Erweiterte Speicherverwaltung für mehr Speicherplatz
- DOS Protected Mode Services
- Fastback Express: Backups unter DOS und Windows
- Search and Destroy: der sichere Virenschutz
- Hypertext-Online-Handbuch DOSBOOK
- Mit 10 tollen Shareware-Spielen und komplettem Original-Novell-DOS-Handbuch auf CD (1000 Seiten)
- zusätzlich "Das Einsteigerseminar Novell DOS 7" als Buch

ISBN 3-89360-775-7
Novell DOS 7
bhv-Einsteigerseminar inklusive

DM 79,-

unverbindliche Preisempfehlung
Sie können Novell DOS 7 auch als Diskettenversion beziehen - zum Selbstkostenpreis von DM 10,- inkl. Versandkosten

bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten.

BESTELLCOUPON

Bitte schicken Sie mir: zuzügl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,- (entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)

ISBN 3-89360- [] [] [] - []

ISBN 3-89360- [] [] [] - []

ISBN 3-89360- [] [] [] - []

☐ Bitte schicken Sie mir kostenlos den bhv Gesamtkatalog

Ich zahle: ☐ per beil. Verrechnungsscheck
☐ per Abbuchung durch bhv Verlag, bitte Bankverbindung auf einem separaten Blatt angeben und unterschreiben
☐ per EUROCARD Nr. gültig bis.....

Name:

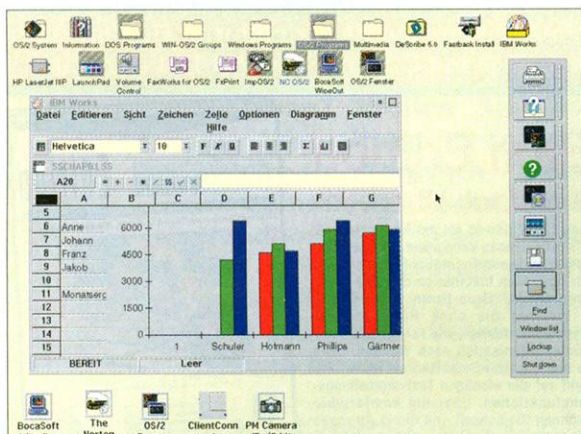
Straße:

PLZ/Ort:

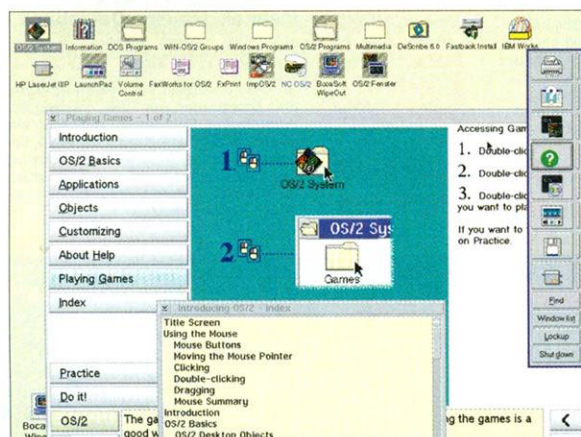
bhv Verlags GmbH, Postf. 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 851 - 01, Fax 0 21 82 / 851 - 101

„Warp“: Neue OS/2-Version

Schneller, schlanker, smarter



Häufig benutzte Programme lassen sich in der OS/2-Klickstart-Leiste für den schnellen Start platzieren



Ein umfangreiches Hilfe- und Trainingsprogramm erleichtert den Zugang

Eine neue OS/2-Version wird in Kürze auf dem deutschen Markt erscheinen. Über die endgültige Bezeichnung (man kann mit einer „3“ vor dem Punkt spekulieren) schweigt sich IBM eisern aus, sie wird wohl erst im Oktober der Allgemeinheit mitgeteilt.

Der „blaue Riese“ IBM hat in die neue Version seines 32-Bit-Betriebssystems OS/2 eine Menge Entwicklungsarbeit gesteckt. Diese

betrifft nicht nur das völlig neue Layout der Benutzeroberfläche (*Workplace Shell*), auch die Leistung des Systems wurde verbessert. Schon bei der Installation der Beta-Version namens „Warp“ (Star-Trek-Fans verbinden damit „Überlichtgeschwindigkeit“) fällt angenehm auf, daß IBM diesmal auf den unerfahrenen Anwender Rücksicht genommen hat: Eine Expressinstallation nimmt Ihnen jegliches Blättern im Installationshandbuch ab, OS/2 wird mit den wichtigsten Features automatisch auf die Platte gebracht. Ein neues, grafisches Tutorial erleichtert die Einarbeitung in dieses Betriebssystem, mit Hilfe eines kleinen Trainingsmoduls darf man wichtige Mausektionen interaktiv üben. Auch Windows-Umsteiger finden eine erweiterte Hilfe.

Nach dem Start fallen zunächst die neu gestylten Programm- und Objektsymbole auf, die sich im 3D-Look präsentieren. Animierte Icons zeigen an, ob Programme bereits gestartet sind. Die spärlichen Möglichkeiten der alten OS/2-Version 2.11 zur Oberflächengestaltung wurden erheblich erweitert: Immerhin 28 vorgefertigte Oberflächen-Layouts stehen zur Verfügung – und jede können Sie nochmals verändern. Eine Klickstart-Leiste (*LaunchPad*) mit den am häufigsten benutzten Anwendungen sorgt für mehr Ordnung auf der Oberfläche.

Das mühsame Konfigurieren von PCMCIA-Steckkarten wie bei der Vorgängerversion entfällt bei *Warp*: Dank der schönen Option *PlayAtWill* stecken Sie die PCMCIA-Karte einfach in den Slot, sie wird sofort erkannt und das System entsprechend angepaßt. Unserer OS/2-Testversion wurde zusätzlich ein Bonus-Software-

Das ist neu

OS/2 ist völlig neu überarbeitet worden – und ist dadurch erheblich schlanker und schneller geworden. Es gibt ein neues ansprechendes Layout mit 3D-Icons. Die Installation ist jetzt endlich auch von Einsteigern mühelos zu schaffen. Eine OS/2-Klickstart-Leiste sorgt für schnelle Programmstarts und für mehr Ordnung auf der Oberfläche. Sowohl Einsteigern als auch Kennern stehen verbesserte Hilfeprogramme zur Verfügung.

Paket beigelegt, das komplette Anwendungsprogramme wie FaxWorks, OS/2-CIM (CompuServe-Oberfläche), Multimedia, SysInfo und Person-to-Person (Konferenzsoftware) enthält.

Warp ist erheblich schneller und schlanker gegenüber den Vorgängerversionen geworden. Um unter OS/2 mit einer passablen Geschwindigkeit arbeiten zu können, waren bisher mindestens 8 MByte Hauptspeicher nötig. Das ist jetzt vorbei. Bereits ab 4 MByte RAM ist ein ordentliches Arbeiten möglich, wenn nicht zu viele Anwendungen geöffnet sind. Als Prozessor ist ein 386er unterstes Limit.

Warp unterstützt Windows 3.1x, Windows für Workgroups 3.11 (ohne Netzwerk-Fähigkeiten) und auch Win32s (Windows 4.0 oder *Chicago*). Windows-Anwendungen laufen sogar einen Tick schneller, nur beim ersten Programmstart ist eine kleine Verzögerung zu bemerken.

IBM wendet sich mit dieser neuen OS/2-Version auch an die ständig steigende Zahl von Notebook-Besitzern oder an Anwender, die zu Hause mit PCs arbeiten, die „nur“ 4 MByte RAM besitzen. IBM wird wohl OS/2 in mehreren Ausführungen (Baukastenprinzip wie in der Autoindustrie) für viele Hardware-Konfigurationen anbieten. Der frühe Erscheinungstermin im Herbst kann als Kampfansage an Windows 4.0 (*Chicago*) gesehen werden, das trotz aller Ankündigungen noch eine Weile auf sich warten läßt.

(UDO SCHMIDT/WK)

PC und MAC

DIE NUMMER EINS UNTER DEN FÜHRENDEN PHOTO CD-ROM SAMMLUNGEN

HUNDERTE VON VERWENDUNGSZWECKEN



Mit Hilfe der Fotos können Sie Ihre Aussagen einfach, schnell und äußerst effektiv unterstützen. Die

Fotos geben Ihren Dokumenten den besonderen Pfiff.

LIZENZFREI

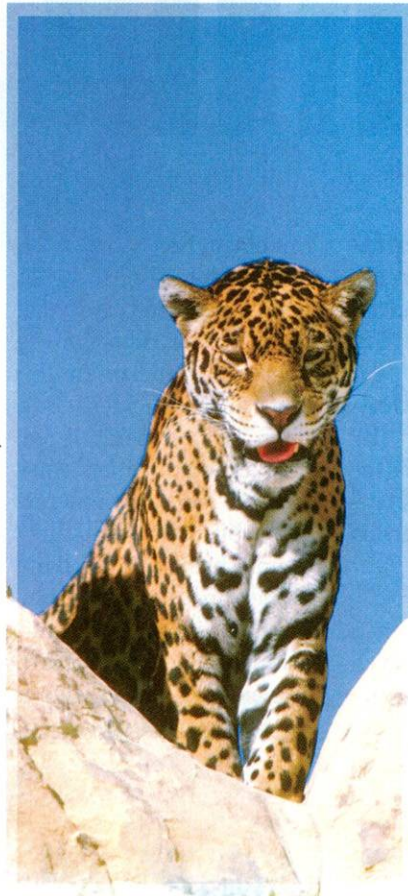
Sämtliche Corel



Professional Photos sind frei von Lizenzgebühren.

Corel garantiert, daß alle Bilder sowohl von den Fotografen als auch von den Models freigegeben sind. Wenn Sie eine

Corel Professional Photos-CD gekauft haben, können Sie die Bilder so oft verwenden, wie Sie wollen. Es fallen keine zusätzlichen Gebühren an.



QUALITÄT

Alle Corel Professional Photos werden von professionellen Fotografen aufgenommen. *Jedes Bild wird nach dem*

Kodak Photo CD-Verfahren sorgfältig

eingescannt und steht Ihnen in fünf verschiedenen Auflösungen zur Verfügung.

Digitale Bilder lassen sich wesentlich schneller und einfacher verändern und bearbeiten.

ARCHIVIERUNG

Für weniger als 1 DM pro Bild können Sie Ihr eigenes, persönliches Fotoarchiv aufbauen. Und dadurch, daß sich die Bilder auf CD-ROM befinden, sind sie vor Beschädigung und Abnutzung geschützt. Sie haben sie für immer!



Im Lieferumfang enthalten ist: gedruckter Vierfarb-Katalog mit allen Fotos, sowie ein visueller File-Manager auf der CD.



Frei von Lizenzgebühren
Kodak Photo CD-Format
PC- & MAC-kompatibel
Ideal für Desktop Publishing

ÜBER 200 TITEL ZUR AUSWAHL

Jeden Monat kommen **20** neue Titel hinzu!
Mehrteilige Sets sind ebenfalls erhältlich.

Hunderte, faszinierende Fotos auf jeder CD-ROM.

Planistiel's
Logibyte

SOFTWARE & BÜCHER

Logibyte Center
Hauptstraße 101 am
Innsbrucker Platz
10827 Berlin-Schöneberg
Logibyte Shop bei A-Z
Alexanderplatz 6
10178 Berlin-Mitte
Logibyte
Bestellannahme
Stromstraße 39
10551 Berlin-Tiergarten

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!
Das
Software-Telefon:
(030) 396 000 -10
und Telefax **(030) 396 9695**



KUR-0072-G

Bitte besuchen Sie unseren Corel Mitarbeiter während der Photokina '94 auf dem Pablo Stand 54, Halle 13.

Sämtliche Corel Professional Photos können in Formate exportiert werden, die von jedem PC- oder Macintosh-Grafik-, Mal- oder DTP-Programm weiter verarbeitet werden können. CorelDRAW's PHOTO-PAINT-Modul, das Ihnen in CorelDRAW 3, 4 und 5 zur Verfügung steht, bietet Ihnen eine Fülle von Bildbearbeitungsfunktionen zum Verändern und Bearbeiten der Fotos, darunter auch eine Vielzahl von künstlerischen Effekten und Filtern.



Machen Sie mit beim 2 Million Dollar dotierten internationalen Corel-Design-Wettbewerb und gewinnen Sie! (September bis März)
Ein Rückruf-Fax mit den Teilnahmebedingungen und ein Teilnahmeformular erhalten Sie unter der Faxnummer: 001-613-728-0826 App. 3080, Dokument 1004.
Wenn Sie eine Nachricht hinterlassen möchten, wählen Sie bitte: 001-613-728-0826 App. 1609.



Faxen unter Windows

SCHNELLER

Noch nie war Faxen einfacher als heute. Mit einem Fax-Modem und der richtigen Software braucht Sie kein Poststreik mehr zu schrecken. In Sekundenbruchteilen erreicht Ihr Brief über den heißen Telefondraht den Adressaten – und Windows hilft Ihnen dabei.

Neben den herkömmlichen Faxgeräten entwickelt sich das Faxen mit dem PC zum Marktrenner. Ein Computer, der noch nicht faxen kann, ist fast schon Schnee von gestern. Unterstützt wird dieser Boom auch durch die Modemhersteller. Faxtaugliche Geräte schießen wie Pilze aus dem Boden und sind zudem so günstig, daß der Briefwechsel über den Draht auch für eine breite private Anwenderschar erschwinglich wird.

Zeit, Papier und Geld gespart

Außer niedrigen Anschaffungspreisen sorgen eine ganze Reihe weiterer Vorteile dafür, daß das PC-gestützte Fax dem Stand-alone-Fax Konkurrenz macht: Allein die Möglichkeit, direkt aus der Textverarbeitung oder einem anderen Windows-Programm zu faxen, ist mehr als bequem. Sie sparen Zeit, Papier und damit Geld.

Mit einem herkömmlichen Faxgerät müßten Sie nämlich erst den Umweg über den Drucker machen, den ausgedruckten Brief dann in das Gerät legen, die Nummer wählen, warten, bis auf der anderen Seite abgehoben wird. Erst dann schiebt sich das Blatt Papier unendlich langsam durch das Faxgerät. Zum Schluß haben Sie ein Blatt Papier, das meist den Weg in den Abfalleimer antreten muß. PC-Faxe faxen dagegen heimlich, preisgünstig und umweltfreundlich. Aus jeder Windows-Anwendung, aus der gedruckt werden kann, können Sie mit dem Druckbefehl auch Faxe versenden und sofort, wie in Windows üblich, in einem Windows-Programm weiterarbeiten. Auch das lästige Eintippen der Rufnummer entfällt bei vielen PC-Fax-Programmen. Über ein Rufnummernverzeichnis vereinfacht sich der Wahlvorgang erheblich. Es genügt oft die Eingabe des Empfängers. Das Programm sucht sich dann die passende Nummer im Verzeichnis und wählt diese selbständig. Praktisch ist diese Einrichtung auch für

den Versand von Serienbriefen. Sie können bei einem Umzug eine Gruppe „Freunde“ bilden und Ihre neue Privatadresse faxen. Notorische „Vielfaxer“ sollten Ihren Briefverkehr nachts über den Draht gehen lassen. Das spart Geld und Nerven. Durch die günstigen Telefon-Nachttarife fallen die Zahlungen an die Telekom erträglicher aus. Außerdem sind um





ALS DIE POST

oder selbst ein schicken Cover entwerfen können. Diese Art von persönlicher Visitenkarte suchen Sie bei herkömmlichen Faxmaschinen vergebens.

Aber es gibt nicht nur Vorteile: Wer mit seinem Faxgerät immer erreichbar sein will, wird nicht

umhin können, seinen Rechner rund um die Uhr laufen zu lassen. Fax-Modem und Fax-Software müssen ständig empfangsbereit sein. Leider kann man mit einem PC-Fax auch keine Vorlagen einscannen. Dies bleibt den Stand-Alone-Faxen vorbehalten. Eine Überraschung ganz anderer Art bekommt man, wenn man sich bei der Telekom ins amtliche Faxverzeichnis eintragen lassen will. Dieser Eintrag wird nämlich PC-Faxen noch immer verweigert.

3 Uhr
nachts selbst
chronisch besetzte

Leitungen in der Regel frei. Der Empfang von Faxen mit dem PC-Fax hat auch Vorteile, wenn Sie die erhaltenen Dokumente weiterverarbeiten wollen.

Schöner faxen

Im Gegensatz zum herkömmlichen Fax befinden sie sich schon digital als Datei in Ihrem Rechner gespeichert. Leider jedoch als Grafikdatei. Diese können Sie zwar sofort ausdrucken, aber nicht in Ihr Textverarbeitungsprogramm laden. Die komfortableren Fax-Programme haben für diesen Fall eine sogenannte OCR-Software (optische Schrifterkennung). Damit läßt sich die Grafikdatei in eine ASCII-Textdatei umwandeln, die dann für die Textverarbeitung verdaulich ist.

Sogenannte Deckblatt-Editoren sorgen dafür, daß Sie für jedes Fax die geeignete Aufmachung finden

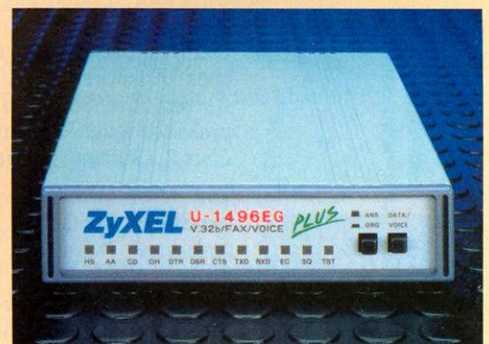
Welche Modems können faxen?

Reine Fax-Modems gibt es praktisch nicht. Sie werden meist als kombinierte Fax-DFÜ-Modems angeboten. Typische Kombinationen im Billigbereich sind Modems, die im normalen DFÜ-Betrieb mit 2.400 bps und im Fax-Modus 9.600 bps übertragen. Für den reinen Faxbetrieb genügen diese Modems erstmal, da sie mit 9.600 bps sowohl empfangen als auch senden können. Erst neuere und teurere Modelle arbeiten mit 14.400 bps, beispielsweise das ZYXEL 1496 E, oder gar 28.800 bps. In der Regel werden diese Übertragungsgeschwindigkeiten noch nicht benötigt. Die Wahrscheinlichkeit, auf der Gegenseite auch ein so schnelles Fax-Modem anzutreffen, ist noch nicht sehr hoch.

Achten Sie also beim Modemkauf lediglich darauf, daß das Gerät auch „faxfähig“ ist. In diesem Fall steht meist ein entsprechender Aufdruck auf dem Gerät. Es gibt auch reine Sendfax-Modems, dazu gehört zum Beispiel das Volksmodem von Vobis. Diese preiswerten Modems können ausschließlich Faxe versenden. Achten Sie beim Kauf auf diese Einschränkung.

Ohne Normen läuft auch beim Faxen nichts. Der weltweit verbreitete G3-Standard (Fax Gruppe 3) regelt den Faxverkehr über ana-

loge Telefonleitungen. G 4 steht für das digitale Faxen im ISDN-Netz. Bei den Normen Class 1 und Class 2 arbeitet das Modem mit ganz bestimmten Kommandos, sogenannten AT-Befehlen. Diese Kommandos müssen sowohl vom Modem als auch von der Software verstanden werden. Class 2 ist dabei eine Weiterentwicklung von Class 1. Am sichersten ist es, wenn das Modem beide Class-Normen beherrscht. Dann kann es Ihnen auch nicht passieren, daß sich Ihre Fax-Software nicht mit dem Modem versteht.



Typischer Vertreter der Modem-Zunft mit Fax-Option: ZyXEL 1496E



Produkte



Produkt: Trio Data Fax 4.1
Anbieter: Dr. Neuhaus
Preis: DM 290,-
Info: Das Programm des Modem-Herstellers Dr. Neuhaus unterstützt *Class-1-* und *Class-2-* Modems. Faxe können aus jeder Windows-Anwendung, die eine Druckfunktion besitzt, heraus verschickt werden. Eine sehr bequeme Art, ein Fax abzuschicken, ist die sogenannte Drag&Drop-Funktion. Dabei wird die zu sendende Datei im Datei-

Manager markiert und dann mit der Maus auf das Icon von Trio Data Fax gezogen – und ab geht die elektronische Post. Faxdeckblätter müssen bei dem Programm mangels genügender Druckvorlagen mit der Hand erstellt werden. Allerdings hilft Ihnen dabei ein komfortabler Editor. Im Fax-Manager wird das Adreßbuch bearbeitet, eingehende und ausgehende Faxe verwaltet und die Deckblätter generiert.

Die fehlende Kompressionsroutine soll durch automatisches Löschen kompensiert werden. Das spart zwar Speicherplatz, verhindert aber eine spätere Kontrolle. Notorische Faxe können sich selbst mit einem Statistikmodul über ihre On-Line-Aktivitäten Rechenschaft ablegen. Für den Preis von 290 Mark sind noch eine Adreßverwaltung und eine schnelle OCR-Software enthalten.



Produkt: FaxWorks 3.0 Pro
Anbieter: SoftNet
Preis: DM 263,35
Info: Das Programm von SoftNet unterstützt *Class-1-* und *Class-2-* Modems. Bei der Installation wird das Modem von einem Diagnoseprogramm automatisch für FaxWorks konfiguriert. Wie fast alle Windows-Fax-Programme kann aus jeder Windows-

Anwendung mit der Druckfunktion gefaxt werden. Sehr anwenderfreundlich ist die Bedieneroberfläche. Wenn der Mausfeil einen Menüpunkt berührt, erscheint eine Karte, die Information über diesen Punkt enthält. Ein Deckblatteditor und eine Clipart-Bibliothek erleichtern Ihnen das Erstellen eines persönlichen Deckblattes. Der Kompressionsalgorithmus sorgt dafür,

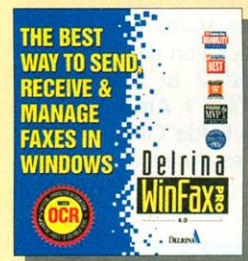
daß Ihre Festplatte nicht so schnell überläuft. Weiterhin enthalten sind eine OCR-Software und natürlich eine Adreßverwaltung. Mit einem Fax-Management-Tool können Sie Fax-Dateien verstauen und sie später einfach und schnell wieder einsehen. Dank einer Mini-Vorschau brauchen Sie die Dateien nicht mal zu öffnen.



Produkt: RVS-COM für Windows/Compact
Anbieter: Computer 2000, München, Info-Telefon: (0 89) 780 40-808
Preis: DM 99,-
Info: RVS-COM für Windows/Compact ist mehr als nur ein einfaches Fax-Programm. Diese universelle Kommunikationssoftware unterstützt die gesamte Bandbreite der DFÜ-Anwendungen: Durch die Terminalemulation erhalten Sie Zugang zur Welt der Mailboxen, über

eine Filetransfer-Funktion können Sie – einfach wie im Windows-Datei-Manager – per Modem Dateien von einem Rechner zum anderen übertragen, ein BTX/Datex-J-Dekoder bindet Sie ans deutsche Volksnetz an. Die Electronic-Mail-Funktion unterstützt Mailsysteme von Telebox400 bis CompuServe, durch einen integrierten Host-Modus können Sie sogar Ihre eigene kleine Mailbox eröffnen. Und last but not least können Sie mit dem Fax-Modul aus jeder Windows-Applika-

tion heraus Faxe verschicken. Mit dem Fax-Viewer/Editor lassen sich empfangene Faxe bearbeiten, die Konvertierung von/in die gängigsten Grafikformate BMP, PCX und TIFF ist möglich. RVS-COM unterstützt alle gängigen Fax-Modems, also auch die Normen *Class 2* und *Sierra*. Durch den großen Funktionsumfang und den vergleichsweise niedrigen Preis von 99 Mark wird RVS-COM zur interessanten Alternative für alle, die mit ihrem Modem nicht nur faxen wollen.



Produkt: WinFax Pro 4.0
Anbieter: Delrina, Grünwald, Telefon: (0 89) 6 41 77 20
Preis: DM 399,-
Info: Die Fax-Software von Delrina versucht Faxen so einfach und komfortabel wie möglich zu machen. Sie können ein zusätzliches Icon in Word für Windows oder Excel einbauen und durch einfaches Anklicken den Faxvorgang starten. Die Software unterstützt praktisch alle Faxkarten: *Class 1*, *Class 2*, CAS und Sendfax-Modem.

Besonders erwähnenswert ist der Deckblatteditor. 100 vordefinierte Deckblätter, die Sie nach Ihrem persönlichen Geschmack anpassen können, sind ein fast unerschöpfliches Reservoir. Natürlich lassen sich auch eingescannte Vorlagen, wie Firmenlogos oder Familienwappen, einbinden. Für Faxsüchtlinge beschleunigen einige Funktionen die Arbeit. Die Funktion *Faxe Zusammenfügen* sammelt zusammengehörige Dokumente und jagt sie auf einmal über die Leitung. Das spart Zeit

und Geld. Das Ganze läßt sich zudem auch zeitversetzt nachts zu günstigeren Tarifzeiten erledigen. Die Kompression staucht eingehende Faxe bis auf ein Fünftel der ursprünglichen Größe. Zum Nachbearbeiten von eingehenden Faxen leistet die Schrifterkennung wertvolle Dienste. Bei WinFax Pro können auch Fax-einsteiger schon nach kürzester Zeit mit dem Versand von Faxen beginnen. Komfort und Funktionsvielfalt machen das Programm sehr empfehlenswert.



Produkt: Fax Office
Anbieter: TKR, Kiel
Preis: DM 98,-
Info: Die Software von TKR aus Kiel unterstützt *Class-2-* Modems. Da sich aber nicht alle Hersteller genau an die Norm halten, können Sie aus einer Auswahlliste *Modemtyp* Ihr spezielles Modem auswählen. Mit der Abruffunktion stehen Ihnen sogenannte Fax-Polling-Services offen. Sie rufen also etwa

einen großen Anbieter von Last-Minute-Angeboten an und empfangen darauf mit Ihrem Faxgerät eine Liste der aktuellen Angebote. Übrigens bietet auch die Highscreen HIGHLIGHTS unter der Telefonnummer (0 81 06) 36 65 55 einen ähnlichen Service an. Dieses Verfahren funktioniert allerdings nur, wenn das Fax an der gleichen Telefondose angeschlossen ist wie das Telefon.

Die Adreßverwaltung von Fax Office arbeitet als Modul und kann deswegen auch unabhängig vom Faxbetrieb eingesetzt werden. Praktisch ist die Möglichkeit, Suchkriterien zu verknüpfen. Wenn Sie zum Beispiel eine Einladung an alle Ihre Freunde faxen wollen, außer an die, die in Braunschweig wohnen, so erledigt das der Adreß-Manager ganz automatisch.

EPSON Tintendrucker:

720 x 720 dpi. In Farbe. Zum vernünftigen Preis. Ist es das, was Sie wollen?!

An alle, die immer alles haben wollen: Bei EPSON sind Sie genau richtig. Denn die ultimative Antwort für alle, die zu einem kompromißlos günstigen Preis absolut professionell in Farbe drucken wollen, ist soeben eingetroffen: der brandneue EPSON Stylus[®]COLOR[®]. Der erste und einzige Farbtintenstrahlendrucker, der mit der Piezo-Technologie nicht nur laserlike Ausdrücke produziert, sondern mit einer neuartigen Spezialtinte auch noch dafür sorgt, daß sie laserlike bleiben. Kein Verwischen und kein Ausbleichen mehr, nicht mal auf farbigem Untergrund. Und als ob das nicht schon genug wäre: Auch Streifenbildungen beim Ausdrucken sind dank eines neuartigen Verfahrens passé. Mal im Ernst, was wollen Sie noch mehr?!

* EPSON Stylus ist eingetragenes Warenzeichen der Seiko-EPSON Corporation.

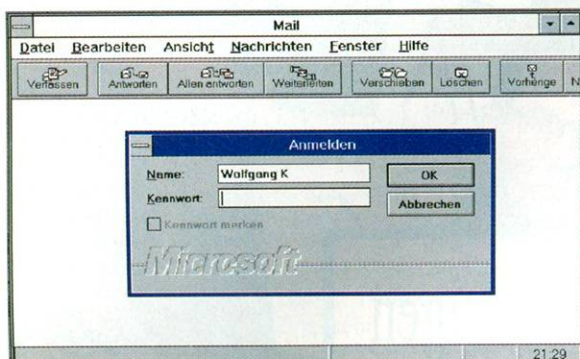


EPSON

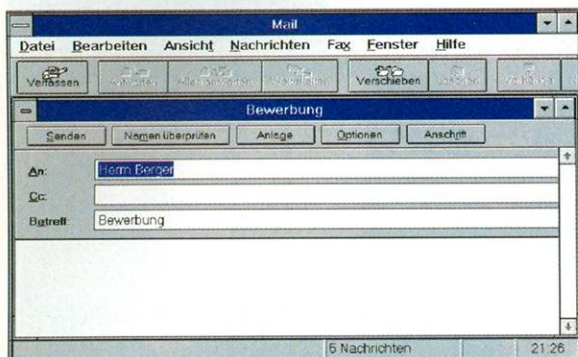
Technologie, die Zeichen setzt.



Faxen mit Windows für Workgroups 3.11



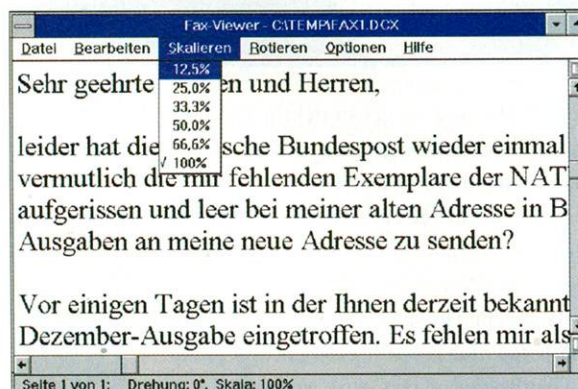
Ohne Anmeldung läuft nichts. Tragen Sie Ihren Benutzernamen ein



Mit dem Windows für Workgroups 3.11 Fax-Modul können Sie auch eine Kurznachricht senden



Das Fax-Modul von Windows für Workgroups 3.11: die gesendeten Faxe werden fein säuberlich im Ordner aufgelistet



Im WfW 3.11 Fax-Viewer lassen sich empfangene oder versandbereite Faxe in allen Größen anzeigen

Wenn auf Ihrem Computer Windows für Workgroups läuft, können Sie auch ohne ein zusätzliches Fax-Programm aus jeder Windows-Anwendung heraus Faxe versenden und empfangen. Alles, was Sie zusätzlich brauchen, ist ein Fax-Modem.

Um ein Fax-Modem für den Einsatz in Windows vorzubereiten, richten Sie es mit Hilfe der Systemsteuerung ein. Das geschieht so ähnlich wie die Installation eines Druckers. Rufen Sie zunächst die *Systemsteuerung* auf. Sie ist Teil der *Hauptgruppe*. Dann klicken Sie doppelt auf das Fax-Icon. Die mögliche Anfrage, ob Sie E-Mails und Faxe oder nur E-Mails verschicken wollen, beantworten Sie mit *E-Mails und Faxe*.

Enthält die Liste *Installierte Modems* Ihr Modem noch nicht, klicken Sie auf die Befehlstaste *Hinzufügen*. In den meisten Fällen wird *Fax-Modem auf COM2* die richtige Wahl sein. Bestätigen Sie die Wahl mit [Enter].

Daraufhin erscheint eine Dialogbox, in der Sie für die Absenderangabe die Telefonnummer Ihres Fax-Anschlusses eintragen. Klicken Sie jetzt in der Dialogbox *Fax-Modems auf Einrichten* und dann auf *Wählen*. Unter *Leitungstyp* geben Sie an, ob Ihre Telefonleitung bereits das digitale Tonwahlverfahren oder noch das Impulswahlverfahren unterstützt. Bei ersterem löst jeder Tastendruck einen Pieps im Telefonhörer aus. Danach bestimmen Sie den Wählpräfix. Wenn Sie etwa an einer Nebenstellenanlage hängen, tra-

gen Sie hier eine „0“ für die Amtsholung ein. Zuletzt wählen Sie die Lautstärke des im Modem eingebauten Lautsprechers, indem Sie mit dem Mauszeiger den Balken nach links oder rechts verschieben. Den Befehlsknopf *Freigabe* klicken Sie nur an, wenn Sie beispielsweise bei einem vernetzten Bürocomputer Ihr Modem einer ganzen Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen wollen.

Ab geht die Post

Ist das Fax erst einmal eingerichtet, wird das eigentliche Faxen zum Kinderspiel. Wie beim Drucken können Sie aus jeder Windows-Anwendung elektronische Post verschicken. Wählen Sie dazu im Menü *Datei* der Anwendung, in der Sie gerade sind, *Druckereinrichtung*. Bestimmen Sie dann aus der Liste der installierten Drucker das Fax als Drucker. Danach klicken Sie im Menü auf *Drucken*. Daraufhin startet Microsoft Mail. Da dieses Windows-für-Workgroups-Programm erwartet, daß Sie eine Mitteilung oder ein Fax innerhalb eines Netzwerks verschicken wollen, müssen Sie an dieser Stelle ein Kennwort zur Anmeldung eingeben – auch wenn Sie mit Ihrem Computer gar nicht an ein Netz angeschlossen sind. Danach erscheint der Druckauftrag, und Sie geben die Faxnummer des Empfängers ein. Dies kann auf zwei Arten geschehen. Entweder Sie stellen die Nummer zwischen zwei eckige Klammern [0345-67378] oder Sie geben Name und Nummer getrennt durch das Zeichen „@“ an: DMV@08121-769199. Häufig benutzte Namen legen Sie am besten im Mail-

JEDER KANN'S

Sie auch! Schon nach wenigen Minuten sind Sie mit Quicken über Ihre Finanzen voll im Bilde. Keinerlei Buchhaltungskenntnisse sind nötig, keine fremdartigen Finanzbegriffe erschweren Ihnen den Umgang mit Ihrer Geldverwaltung. Quicken sieht genauso aus und funktioniert wie Ihre gewohnten Kontoauszüge, Schecks und Überweisungen, nur viel schneller und einfacher.

JEDER BRAUCHT'S

Sie auch! Nicht nur für Geschäftsleute, Handwerker und Selbständige, sondern auch für jeden mit eigenem Bankkonto bietet Quicken geldwerte Zeitvorteile und Spareffekte.

JEDER HAT'S

Quicken ist durch seine einfache Bedienung die meistverkaufte Finanzsoftware der Welt: Jetzt neu in Deutschland, ein Finanzprogramm für jeden Windows-Benutzer, der ein Bankkonto hat. Für nur DM 99,- verfügen Sie mit Quicken über Ihren persönlichen Finanzmanager.

**DURCHBLICK IM FINANZWIRRWARR**

Mit Quicken überblicken Sie schon nach Minuten mühelos Ihre offenen Rechnungen und Verbindlichkeiten, Finanzziele, Projekte und Budgets. Für Ihre Umsatzsteuer-Erklärung können Sie später auf die einmal eingegebenen Daten zurückgreifen. Ohne Buchhaltungskenntnisse erstellen Sie mit Quicken ganz einfach Ihre Lohnabrechnungen und Bilanzen. Wertpapiere, Festgelder, Darlehen, Bausparverträge oder Girokonten: Die übersichtliche Grafik von Quicken zeigt Ihnen auf einen Blick, wo Ihr Geld bleibt.

SPART IHRE ZEIT

Auf einfachste Weise Transparenz und Kontrolle gewinnen: Quicken spart Geld und Zeit, nicht nur unmittelbar durch Organisationsvorteile in Ihrer aktuellen Finanzplanung, sondern auch mittelbar, etwa für die Übersicht am Jahresende (Steuerberater).

RUFEN SIE AN

Tel.: 01 30 - 86 77 68
Fax: 089 - 9 61 23 75

Ihr PC ist eine Bank!

Jetzt neu in Deutschland: Quicken, die meistverkaufte Finanzsoftware der Welt, macht Ihren PC zu einer Bank, die so gut wie alles kann, was eine Bank kann. Per Knopfdruck können Sie Ihre gesamte Finanzverwaltung problemlos dem Computer anvertrauen: Von der Kontoführung bis zur Budgetplanung, vom Zahlungsverkehr bis zur Vorbereitung Ihrer Steuererklärung. Kaum ein Bereich Ihrer persönlichen Kontoführung und -verwaltung, den Ihnen Quicken nicht mühelos erleichtert. Ob privat, als Freiberufler(in) oder in Ihrem Unternehmen: Quicken erledigt Ihre Finanzen schnell und einfach. Und spart noch Bankgebühren und Steuerberaterkosten.



Für Home-Banker und solche, die es werden wollen, gibt es zwei Möglichkeiten: Bearbeiten Sie Überweisungsformulare und Schecks einfach direkt mit dem Drucker Ihres PC, oder lassen Sie sich gleich mit dem integrierten Btx-Volldekoder mit Ihrer Bank verbinden (die Anmeldung übernehmen wir gerne für Sie). Quicken – jetzt überall erhältlich, wo es Computer gibt.

**Ja, ich will, daß auch mein PC eine Bank wird...
Für DM 99,-* bestelle ich Quicken! Direkt vom Hersteller.**

Sie können auch telefonisch über 0130 - 86 77 68 bestellen oder per Fax: 089 - 9 61 23 75

Name

Telefon-Nr. (tagsüber)

Ich bezahle: ☐ im Voraus (Scheck liegt bei)
☐ per Kreditkarte (Amex, Visa, Mastercard, Eurocard)

Straße

Kartenummer

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

gültig bis

Unterschrift/Datum

Intuit Deutschland GmbH, Postfach 12 43, D-85730 Ismaning (*plus DM 15,- Versandpauschale)

DM 99,-
*unverbindliche Preisempfehlung
überall wo es Software gibt

Leuchtpreise
aus
Berlin
jet...
jeten



Highlights 10/94

1MB Simm 70ns	DM 69,-
4MB Simm 70ns	DM 269,-
4MB PS/2 70ns	DM 289,-
540MB Festplatte	DM 495,-
intel DX2-66 overdrive	DM 489,-
Zyxel U-1496EG	DM 699,-
Zyxel U-1496EG+	DM 889,-
Fax-/Modemkarte	DM 299,-
Winfax-Pro 4.0 dt.	DM 219,-

Spiel des Monats



Sam & Max CD komplett deutsch

Ein lustig schräges Adventure mit schwarzem Humor vom Feinsten... die rabiat chaotischen Cops reizen die Lachmuskeln in kompl. deutscher Sprachausgabe!

nur DM 99,95

Grafik- / Video- / Soundkarten

ET4000W32i 1MB VLB.....	249 DM
miro crystal 10sd S3 1MB VLB.....	249 DM
V7-Spea mirage S3 1MB VLB.....	199 DM
miro crystal 20sd S3 1MB VLB/PCI.....	449 DM
V7-Spea mirage P64 1MB VLB/PCI.....	359 DM
Hercules Dynamite Power VLB/PCI.....	449 DM
miro Video DC1 inkl. Adobe-Prem.....	1.799 DM
Soundblaster Pro CD-ROM-Interface...	169 DM
Soundblaster 16 Basic CD-ROM-Interf.	219 DM

Festplatten/Controller AT-BUS / SCSI-II

420MB AT-BUS Conner/Seagate.....	395 DM
540MB AT-BUS Seagate ST5660A.....	539 DM
540MB SCSI-II Conner CFA540S.....	599 DM
1GB SCSI-II Conner CFP1060S.....	1.199 DM
adaptec SCSI-II Controller 1542CF.....	349 DM
adaptec 2842A VLB inkl. Software.....	489 DM
adaptec 1505 für NEC/Toshiba.....	109 DM
intel PCI-SCSI-II Contr. mit Softw.....	299 DM

CD-ROM AT-BUS / SCSI-II

Mitsumi 390ms double-speed.....	239 DM
aztech 380ms double-speed.....	249 DM
Panasonic 280ms double-speed.....	299 DM
Toshiba 4101B 320ms SCSI-II dbl-sp.....	399 DM
Toshiba 3401B 200ms SCSI-II dbl-sp.....	519 DM
NEC 3xi 220ms SCSI-II triple-speed.....	699 DM

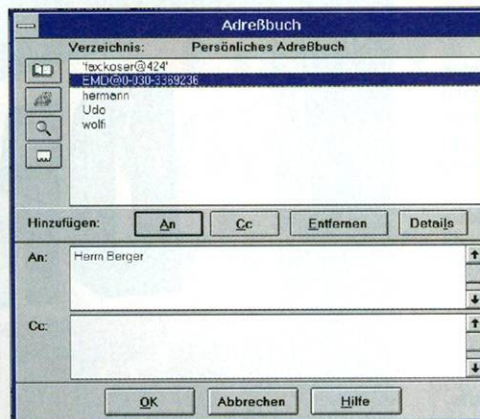
Monitore

35cm 15"Yakumo 64KHz.....	599 DM
38cm 15"Yakumo 64KHz digital-contr.....	799 DM
38cm 15"ADI4GP 64KHz digital-contr.....	899 DM
38cm 15"Samsung 15GL 64KHz.....	899 DM
44cm 17"Samsung 17GL 64KHz.....	1.699 DM
44cm 17"Samsung 17GLS 82KHz.....	2.099 DM

Spiele Riesenauswahl Spiele/CD-ROM *** Preisliste anfordern ***

Beneath steel sky....79	Bundesliga-Manager3...89
Fifa Soccer int.....79	Indy Car Circuits.....36
Links 386Pro.....89	Mad News.....86
Pizza Connection.....89	Sim City 2000.....89
DS2-Sternenschweif...89	Tie Fighter.....86
Archon Ultra CD-ROM...79	Battle-Isle2 CD-ROM...99
Battle-Isle2 Data-CD...56	Mega Race CD-ROM.....79
Myst CD-ROM.....129	Outpost CD-ROM.....79
Raptor CD-ROM.....59	Rebel Assault.....89
Reunion CD-ROM.....79	SSN-21 Seawolf CD-ROM...89
Theme Park CD-ROM.....89	Ultima8+Speech CD.....109

Große Auswahl auch an Shareware- Grafik-, Lexika-, DP- und Erotik- und sonstigen CDs! Vorbestellung oder umfangreiche Liste anfordern! *** BTX-Enders Laden & Versandanschrift (Versandpauschale 10,- DM) *** Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten!
COMPUTER
Hard & Software
JE Computer - Inhaber Jens Enders
Stubenrauchstr. 73 - 12161 Berlin-Friedenau (3 min. vom U.Bhf. Friedr-Wilh.-Pl.)
(030) 859 32 19
(030) 852 80 42
Fax: (030) 852 80 94



Hier sammeln Sie die Fax-Nummern:
Das Adreßbuch des Faxprogramms

Adreßbuch ab. Dort können Sie bei Bedarf mit einem Mausklick abgerufen werden.

Zeitversetztes Faxen, Fax-Formate oder Deckblätter stellen Sie in der Dialogbox *Faxe Versenden* ein. Dort klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*. Tip: Sie können viel Telefongebühren sparen, wenn Sie mehrseitige Faxe (oder Rundfaxe)

unbeaufsichtigt abends oder nachts zum Billigtarif verschicken. Tragen Sie im Menüpunkt *Übertragungszeit* bei *UM* einfach die gewünschte Uhrzeit ein.

Um Faxe zu empfangen, muß Mail aktiv und das Modem unter Windows für Workgroups installiert sein. Eingegangene Faxe werden dann in Ihrem Posteingangsordner angezeigt. Mit einem Doppelklick auf den Eintrag können Sie die Nachricht lesen. Mit dem

PCX-Fax-Viewer werden grafisch aufbereitete Faxe betrachtet.

Faxe werden allerdings nur entgegengenommen, wenn Sie Mail anweisen, dies zu tun. Rufen Sie dazu *MS-Mail* in der Gruppe *Netzwerk* auf und klicken Sie auf den Menüpunkt *Fax*. Stellen Sie mit *Automatisch Antworten* sicher, daß alle Faxe angenommen werden.

Software mit Faxen

Billigsoftware zum Faxen ist mit Vorsicht zu genießen. Meist ist sie nicht besser als die möglicherweise schon mit dem Modem mitgelieferten Versionen. Dann schon lieber in Mailboxen nach Shareware stöbern. Ganz brauchbar ist da zum Beispiel das Shareware-Programm **Faxline** von Gebacom. Es unterstützt *Class-1* und *Class-2*-Modems. Zwar ist der Funktionsumfang nicht sehr groß, für einen Preis von unter 100 Mark stimmt aber das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ultrafax von Wordstar gibt es auch als Light-Version für unter 100 Mark. Damit haben Sie eine ausgereifte Lösung, die durchaus mit teureren Mittelklassepaketen konkurrieren kann. Schon bei der Instal-

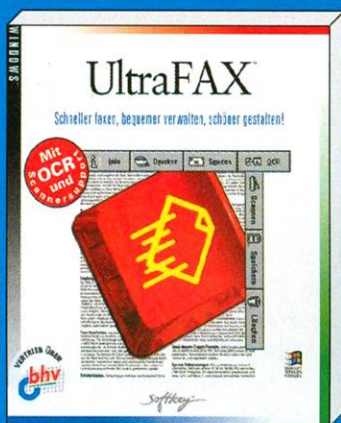
lation ist das Mehr an Komfort im Gegensatz zu Billigsoftware zu spüren, wenn etwa Schnittstellen und Modemtypen automatisch abgefragt werden. Besonders bei Einsteigern verhindern ausgereifte Lösungen den Frust, den kompliziert zu bedienende Programme auslösen. Zudem lassen sich Light-Versionen wie **Ultrafax LE** aufbohren, neudeutsch updaten, wenn die Ansprüche wachsen. „Leichte Versionen“ gibt es auch von den beiden Fax-Programmen **WinFax** und **Trio DataFax**.

Absolute Preisbrecher sind also oftmals leider auch Leistungsbrecher. Lieber eine etwas teurere Light-Version eines ausgereiften Programms. Das spart Zeit und Ärger.

Preiswert Faxen:
Auf dem Shareware-Markt gibt es eine ganze Reihe brauchbarer Faxprogramme. FaxMail finden Sie auf der PEGASUS-4.0-CD

FaxMail for Windows
by:
ElectraSoft
Copyright © 1991-1994

FaxMail for Windows



Mehr als Fax-UltraFAX Schneller faxen, bequemer verwalten, schöner gestalten

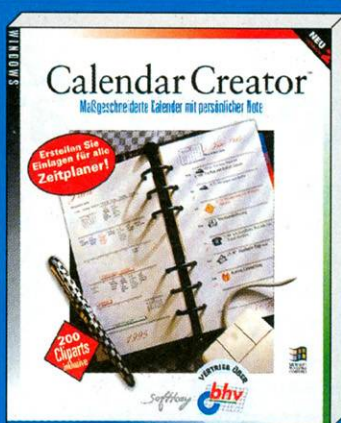
Sie finden alles auf Anhieb:

- Eingegangene Faxe im Eingangskorb
- Ausgegangene Faxe im Ausgangskorb
- Deckblätter, Dokumente und Rufnummern in den jeweiligen Dateikästen
- Wählen Sie ein Dokument und einen Empfänger und klicken Sie auf Senden. Dann brauchen Sie sich nur noch zurücklehnen und können zusehen, wie Ihr Modem arbeitet. Empfangen und Senden laufen im Hintergrund ab. Daneben bietet UltraFax einige Extras:
- OCR zum Umwandeln von Faxen in in ASCII-Text
- Scann-Funktionen
- automatische Bildaufbereitung
- Dateiübertragung unter UltraFAX-Anwendern
- Text- und Graphikwerkzeuge

DM 139,-

unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 3-89360-856-7

Verwalten beliebig vieler Telefonbücher: Die Zahl der Telefonbücher und Einträge ist keine Grenze gesetzt. Es sind Felder für Name, Firma, Bemerkung, Telefon- und Faxnummer vorgesehen, nach denen Sie sortieren können. Die Rufnummern können Sie als ASCII- oder CAS-Datei importieren und exportieren.



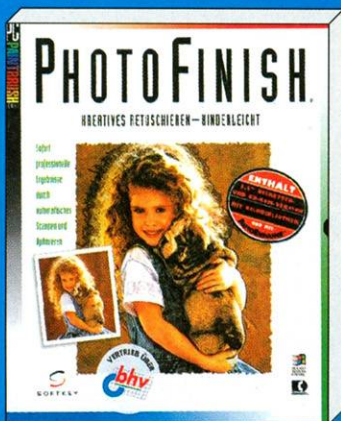
Calendar Creator Maßgeschneiderte Kalender mit persönlicher Note

Ob Wandkalender oder Taschenkalender - mit Calendar Creator erstellen Sie mühelos Kalender und Zeitplaner in den verschiedensten Größen und Formaten. Sie organisieren alle Ihre Termine, sortieren sie nach Prioritäten, kombinieren verschiedene Terminlisten in einem Kalender und heben wichtige Einträge durch Bilder, Schatten, Rahmen und Farbe hervor. Gestalten Sie Ihren Kalender ganz nach Wunsch und drucken Sie ihn in Spitzenqualität aus.

Kalender mit Ihren schönsten Bildern
Illustrieren Sie Ihre Kalender mit Ihren Lieblingsbildern von der Photo CD, aus Bildersammlungen oder mit Bildern, die Sie selbst eingescannt haben. Verwenden Sie jeden Tag, jede Woche oder jeden Monat ein anderes Bild. Geben Sie so Ihren Kalendern eine persönliche Note.

DM 129,-

unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 3-89360-855-9



Komfortable Automatik-Funktionen
AutoEnhance und AutoScan richten für Sie ein eingescanntes Bild gerade aus, schneiden das Bild sauber aus, entfernen störende Moiré-Muster und regeln Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung und Schärfe in einem Arbeitsschritt. Dieses Paket enthält sowohl Disketten als auch eine CD.

DM 298,-

unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 3-89360-852-4

PhotoFinish 3.0 - kreatives Retuschieren Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

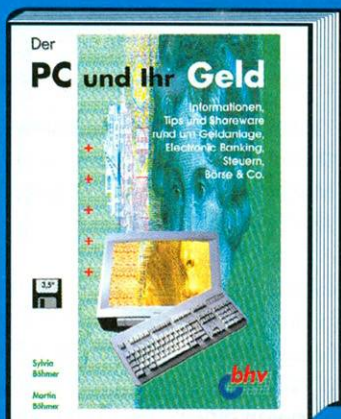
Nutzen Sie die Wirkung optimal gestalteter Bilder. Mit PhotoFinish 3.0 gelangen Ihnen mühelos perfekte Bilder, denn all die anspruchsvollen Funktionen zum Scannen und Optimieren können Sie per Mausclick automatisch ablaufen lassen.

- Visuelle Bildverwaltung
- 16,7 Millionen Farben
- Vergrößerungsstufen von 3-1600 %
- Mehrfachansicht
- Bringt Ihren Scanner auf 110 %
- Frei konvertierbare Bildtypen
- OLE (Objekt Linking & Embedding)
- Hohe Kompatibilität: Zu den Import/Export-Formaten zählen PCX, TIF, GIF, BMP, MSP, TGA, EPS, DCX, ZGF, JPEG und Kodak Photo CD-Format.

- Neu! Überarbeitete Oberfläche für bequemen Zugriff auf alle Funktionen
- Neu! Automatik-leiste zur Bildoptimierung mit individuellen Optionen für das Feintuning
- Neu! Visuelle Auswahl aller Effekte und Filter anhand von Beispiel-Miniaturbildern
- Neu! Werkzeuge für realistisch wirkende Zeicheneffekte wie Kohle, Wachsmalkreide, Pastellkreiden, Filzstifte.

Insgesamt 87 Werkzeuge.

Der PC und Ihr Geld
Sylvia Böhmer
Martin Böhmer
400 Seiten
inkl. Diskette
DM 29,80
ISBN 3-89360-747-1



Der PC und Ihr Geld Homebanking und mehr

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie Sie mit Hilfe des Computers Ihr Geld oder Ihre Finanzen verwalten können. Dieses Buch gibt Ihnen eine Fülle von Informationen und Tipps, wie Sie Ihren PC für diese Bereiche nutzen können. Daneben finden Sie eine Auswahl von Shareware-Programmen zu Themen rund ums Geld. Highlights aus dieser bhv-Neuerscheinung:

- Geldverwaltung und Kontoführung
- Grundlagen d. Börsenspek.
- Homebanking
- Telebanking
- Multibanking
- Buchhaltung
- Software für Ihre Steuererklärung
- Baufinanzierung
- Versicherungen
- Geld sparen und gewinnen mit dem PC
- Fachbegriffe

Besuchen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse Halle 1.1., Stand C 1102 - vom 5.10.94 - 9.10.94

OPTIMAL - die neue Serie

Die "OPTIMAL"-Reihe ergänzt das erfolgreiche Buchsortiment des bhv-Verlages. Hier werden klassische Problemstellungen, die in der professionellen Anwendung diverser Softwareprogramme immer wieder auftreten, einer musterhaften Lösung zugeführt. In detailliert dargestellten Teilschritten und anhand von praxisorientierten Beispielen werden dem Anwender optimale Lösungswege vorgestellt, aber auch die Grenzen einer jeweiligen Anwendungssituation aufgezeigt. Der inhaltliche und methodische Aufbau führt den Leser langsam an den steigenden Schwierigkeitsgrad heran und eröffnet ihm ferner die Möglichkeit, unter einem für ihn interessanten Aspekt in die definierte Problemsituation einzusteigen.

ISBN 3-89360-201-1
Jedes OPTIMAL-Buch DM 29,80 inkl. "3,5" HD Diskette

DOS und Windows optimal konfigurieren

Das Betriebssystem MS-DOS und die grafische Benutzeroberfläche Windows gehören heute zu den beiden obligatorischen Programmen, die praktisch auf jedem PC zu finden sind. Sie bilden allerdings nicht nur die Grundlage für Anwendungsprogramme, sondern bestimmen durch ihre Konfiguration und Einstellungsmöglichkeiten auch die Leistung des Gesamtsystems. Die wichtigsten Inhalte von DOS:

- Überblick über die verschiedenen Betriebssystemversionen
- Installation von DOS
- Festplattenoptimierung
- Die DOS-Startdateien
- Visualisierung des Arbeitsspeich.
- Speicherverwaltung und -optimierung

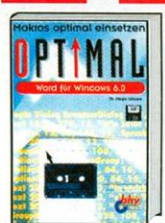
Michael Kiermeier,
Werner Ingenbleck, ca. 400 Seiten



PC-Systemeinstellungen optimal

Die Optimierung eines PC beginnt bei den systeminternen Konfigurationsmöglichkeiten und der effizientesten Nutzung des Arbeitsspeichers. In diesem Buch werden grundlegende Einstellungen des CMOS-Setups verständlich beschrieben und hilfreiche Tipps zur optimalen Einrichtung des Speichers gegeben. Zahlreiche Utilities und Shareware auf der Buchdiskette.

Michael Kiermeier
356 Seiten
ISBN 3-89360-748-X



Makros optimal einsetzen

Das Buch bietet einen leichtverständlichen Einstieg in die Arbeit mit Makros unter Word für Windows 6.0. Neben allgemeinen Grundlagen erfahren Sie, wie Makros einfach über den Makro-Rekorder aufgezeichnet werden. Ohne Programmierkenntnisse lernen Sie an vielen Beispielen, wie Sie Makros mit Strukturelementen wie Bedingungen und Schleifen bearbeiten und erweitern können. Alle Beispiele sind als Makro-Code auf der Buchdiskette.

Dr. Marga Johnen
390 Seiten
ISBN 3-89360-730-7

Freaks, Fans, Computer-Spieler - und alle, die es werden wollen! - Jetzt kommt Inspektor Zebok!



Aufgepaßt! Jetzt knallt's durch, jetzt gibt's Spannung, jetzt gibt's ein Super-Krimi-Spiel vom bhv Verlag: Inspektor Zebok - ein WINDOWS-Spiel!

• Intelligent • Anspruchsvoll • Absolut Gewaltfrei • 3 CDs

Für alle Computerspieler und Multimediafreunde präsentiert der bhv Verlag einen über dreistündigen - eigens für ein neues Detektivspiel produziert - interaktiven Action-Film, der vollkommen neue Maßstäbe setzt. Die neueste Multi-Media-Software "INSEKTOR ZEBOK" setzt neue Standards bei medialen Spielen und bricht alle Rekorde!

DM 139,-
unverbindliche Preisempfehlung
ISBN 3-89360-478-2

INSEKTOR ZEBOK! Unglaublich: Es ist als ob man sich mitten in einem Spielfilm befindet, denn der Spieler schlüpft in die Rolle des Inspektors. Unglaublich: Auf eine Tastatur kann der Spieler verzichten, Textein- oder -ausgabe gibt es nicht. Der Spieler erlebt die Handlung in Videoclips auf dem Bildschirm seines PC. Unglaublich: Per Mausclick veranlaßt der Spieler beispielsweise Inspektor Zebok das Telefon abzuheben. Entscheidet sich der Spieler dafür, erscheint ein entsprechender Videoclip. Nimmt er den Hörer nicht ab, gehts mit einem anderen Videofilm weiter. Ein entsprechender Lösungshinweis kommt dann erst bei einem späteren Telefonat.

bhv Software und Bücher erhalten Sie im Buch- und Fachhandel, sowie in gut sortierten Warenhäusern und Verbrauchermärkten.

Unsere Distributoren
Österreich: Christian Konrad GmbH, Industriestraße B13, 2345 Brunn am Gebirge, Tel. 0 22 36 / 3 56 00 - 0, Fax 0 22 36 / 3 62 62
Schweiz: Schweizer Buchzentrum, Haagendorf, CH-4601 Olten
Senn Multimedia AG, Stampfenbachstr. 152, Tel. 0041 / 3 50 13 73, Fax 0041 / 13 50 13 77

BESTELLCOUPON

Bitte schicken Sie mir: zuzügl. einer Versandkostenpauschale von DM 5,- (entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)

ISBN 3-89360- [] [] [] - []
ISBN 3-89360- [] [] [] - []
ISBN 3-89360- [] [] [] - []

☐ Bitte schicken Sie mir kostenlos den bhv Gesamtkatalog

Ich zahle: ☐ per beil. Verrechnungsscheck
☐ per Abbuchung durch bhv Verlag, bitte Bankverbindung auf einem separaten Blatt angeben und unterschreiben
☐ per EUROCARD, meine Nr. gültig bis

Name: _____ HH 10/94

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

bhv Verlags GmbH, Postf. 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 851 - 01, Fax 0 21 82 / 851 - 101



Faxdeckblätter mit WinWord 6.0

Deckblätter für Faxe sind Ihre Visitenkarte. Suchen Sie sich ein entsprechendes Motiv aus einer der umfangreichen Coverpage-Sammlungen heraus oder – noch besser – entwerfen Sie Ihr persönliches Deckblatt mit WinWord 6.0.

Am einfachsten ist natürlich, ein Fax-Programm zu benutzen, das schon mit einer Vielzahl von vorgefertigten Deckblättern aufwartet. Bei Winfax Pro 4.0 können Sie beispielsweise aus über 100 Beispielen eine passende Cover-Seite für Ihre Faxe auswählen. Aber auch im Textverarbeitungsprogramm Word für Windows 6.0 werden Sie fündig: Klicken Sie im Menüpunkt *Datei*

auf *Neu*. Es erscheint eine Dialogbox mit einer ellenlangen Liste von Vorlagen und sogenannten Assistenten. Da gibt es Vorlagen für Briefe, Lebensläufe, Rechnungen – und eben auch für Faxe. Der *Fax-Assistent* führt Sie Schritt für

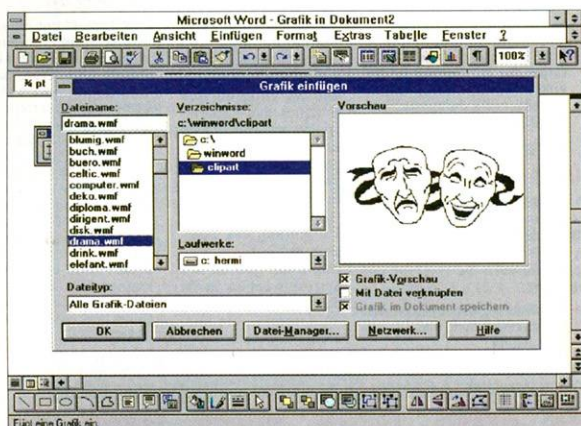
sehen Sie beim Blättern durch die Bibliothek die angewählten Grafiken. Bestätigen Sie mit *OK*, und die Grafik wird in den Rahmen übertragen. Klicken Sie in der Befehlsbox *Grafik* auf *Grafik schließen*, und das Bild taucht in Ihrem Fax-Deckblatt auf.

Vielleicht wollen Sie aber lieber selbst künstlerisch tätig werden und eigene Grafiken oder Schriftzüge einbinden. Dazu klicken Sie in der Dialogbox *Objekt*, Kartei *Neu Erstellen* auf *Paintbrushbild*, und es erscheint der Paintbrush-Bildschirm. Dort können Sie jetzt aus Herzenslust Texte verfassen oder Bilder malen. Nach Verlassen von Paintbrush mit *Beenden* im Menüpunkt *Datei* taucht Ihr Meisterwerk im Fax-Deckblatt auf.

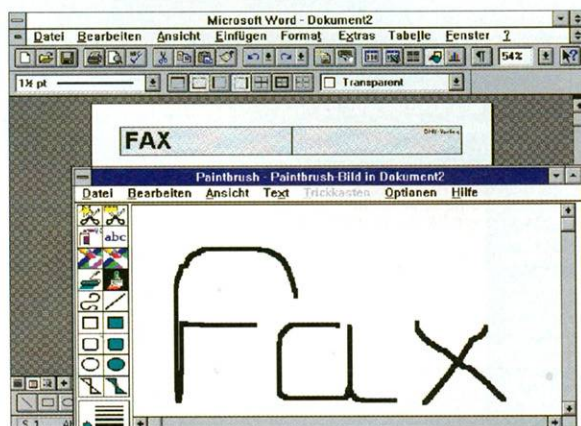
Eine letzte Möglichkeit, ein Fax-Deckblatt interessant zu gestalten, ist die Einbindung von Bildern, Fotos oder Grafiken, die man noch nicht in digitaler Form vorliegen hat.

Das Deckblatt des Fax-Assistenten von WinWord 6.0: ohne grafische Elemente sieht es noch etwas brav aus

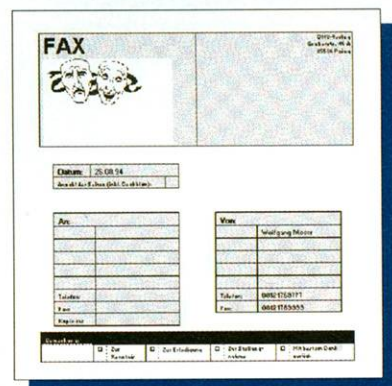
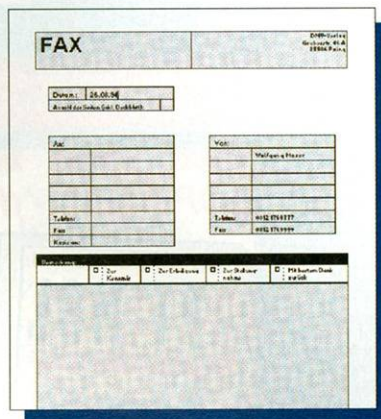
Schritt bis zur Fertigstellung eines Fax-Deckblattes. Wenn Sie jetzt auf *Ja*, *Hilfe nach Erstellen* klicken, erscheint zum fertiggestellten Fax-Deckblatt ein Hilfe-Menü. Dort können Sie nachlesen, wie Sie mit *Rahmen und Schattierungen* Ihr Fax-Deckblatt noch etwas aufpeppen. Sollte Ihnen das noch immer zu wenig hermachen, gehen Sie daran, Bilder oder Grafiken einzubinden. Die naheliegende Möglichkeit ist, aus der Clipart-Bibliothek von Word 6.0 eine Grafik auf Ihr Deckblatt zu holen. Sie positionieren den Cursor dazu an die Stelle, an die später die Grafik soll. Wählen dann unter dem Menüpunkt *Einfügen* den Punkt *Objekt*. In der Dialogbox *Objekt*, Kartei *Neu Erstellen* wählen Sie *Word.6-Grafik* aus. Es erscheint ein fast leerer Bildschirm mit einem Rahmen und einer kleinen Befehlsbox *Grafik*. Wählen Sie noch einmal unter dem Menüpunkt *Einfügen* den Punkt *Grafik*. Aus einer Dialogbox können Sie sich nun eine Clipart-Grafik aussuchen. Wenn *Vorschau* aktiviert ist,



In der Clipart-Bibliothek von WinWord 6.0 finden Sie eine Menge brauchbarer Symbole für Ihr Fax



Für Bastler: Sie können auch Zeichnungen oder Schriftzüge mit Paintbrush erstellen und in Ihr Fax-Deckblatt einbinden



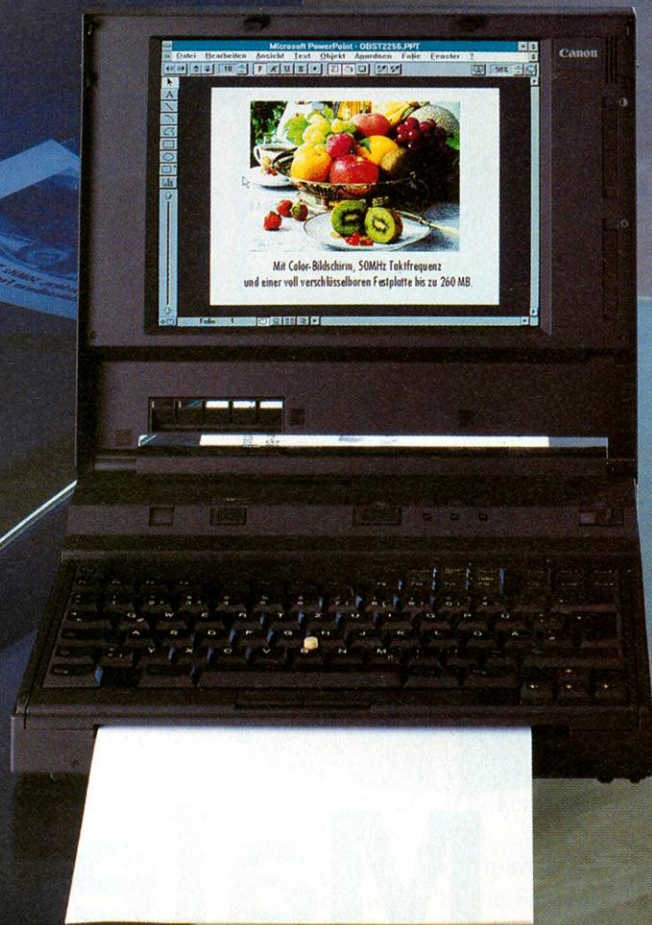
Schöner faxen: mit den zwei Masken sieht das Deckblatt schon sehr viel auffälliger aus

Wenn Sie keinen Scanner haben, behelfen Sie sich mit einem Trick. Jedes Stand-Faxgerät ist nämlich auch ein Scanner. Lassen Sie sich also von einem Bekannten ein Bild, das Sie in Ihr Fax-Deckblatt einbinden wollen, einfach zufaxen. Sie haben es dann in digitaler Form vorliegen und können es in Ihr persönliches Deckblatt einfügen.

(ALBERT KAMUS/WK)

Serienmäßig das ausdrucksstärkste und sicherste Notebook dieser Welt. COMPRI!?

CANON COLOR COMPRI BN32P:
das einzige 486er Notebook mit
integriertem 360 x 360 dpi
Bubble-Jet-Drucker und
Sicherheitssoftware.



COMPRI BN32P ermöglicht es Ihnen, Dokumente und Grafiken nicht nur überall zu erstellen, sondern auch ausdrucken zu können. Der integrierte Micro-Bubble-Jet-Drucker bringt Ihre Arbeit mit einer laser-ähnlichen Auflösung von 360 x 360 dpi auf Normalpapier oder Overheadfolien. Ebenso beeindruckend sind das 26,17 cm (10,3") STN-LCD, das 256 schillernde Farben darstellt, der 486SLC2/50 MHz IBM Prozessor und die bis zu 260 MB großen Festplatten. Daß nur Sie davon profitieren können, garantiert die Sicherheitssoftware CODRON™ für COMPRI. Sie verschlüsselt die Festplatte rund um die Uhr, und nur Sie kennen das Zauberwort, das Sie wieder auf Ihre Dateien zugreifen läßt. BN32P COMPRI arbeitet bis zu 3,5 Stunden netzunabhängig, ist nur 3,9 kg leicht und kaum größer als ein A4-Seite. Grenzenlose Computing-Freiheit bieten auch COMPRI BN22 mit Monochrom-LCD oder COMPRI BN100C mit 256 Farben STN-LCD und einem i486SX-Prozessor.

Bitte senden Sie mir detailliertes Informationsmaterial über Canon COMPRI:

☐ BN22 ☐ BN100C ☐ BN32P

Name/Vorname: _____

Position/Firma: _____

Tel./Fax: _____

Postfach/Str.: _____

PLZ/Ort: _____

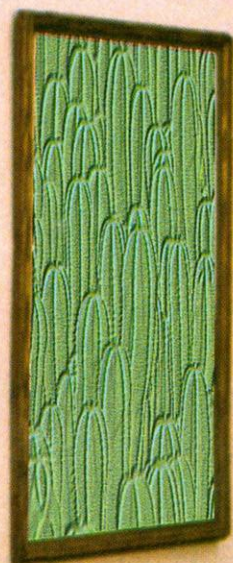
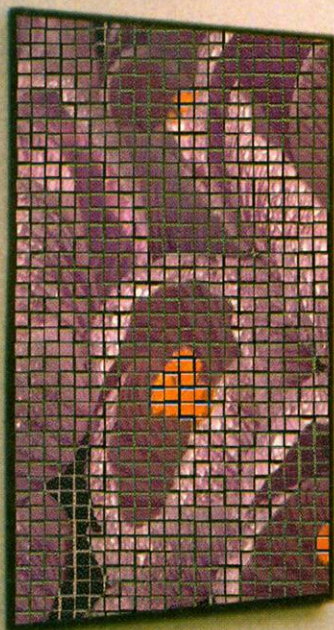
HS 10/94

(Bitte gut lesbar in Blockschrift ausfüllen)

Bei technischen Fragen zu COMPRI einfach unsere
Hotline anrufen: **0 21 31/95 70 40**

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH, Postfach 10 03 64, 41403 Neuss, Telefax (0 21 31) 12 52 11



Preiswerte Mal- und Grafikprogramme

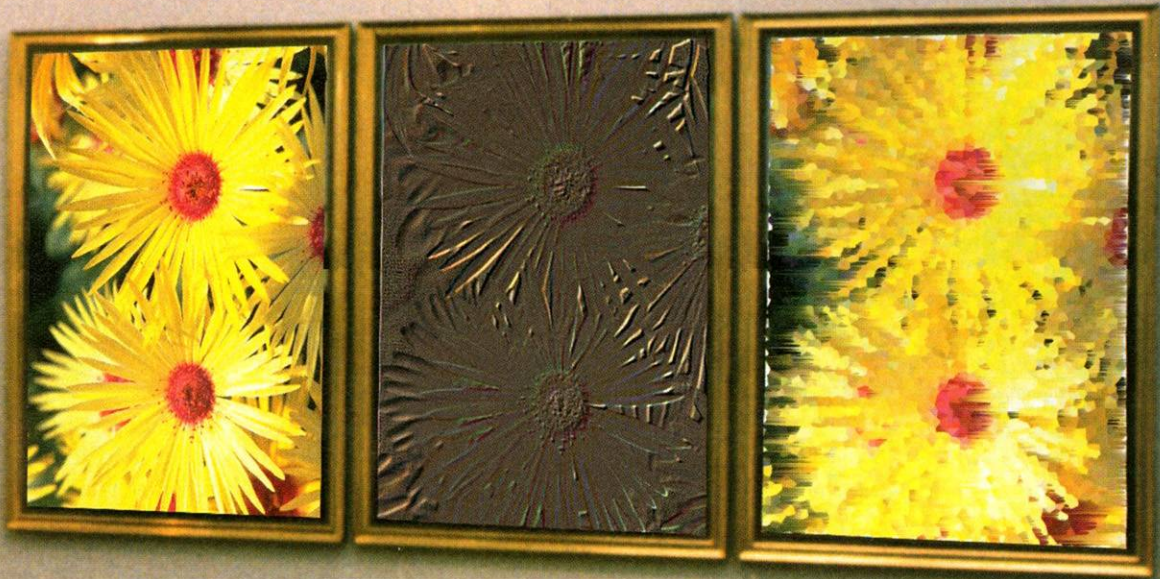
Fast jeder PC-Besitzer verspürt auch eine künstlerische Ader in sich. Es macht einfach Spaß, eine freie Grafik oder ein eingescanntes Foto zu bearbeiten. Unser Beitrag soll Ihnen helfen, das richtige Programm für Ihre Projekte zu finden.

Malen ohne viel zu zahlen

Auf Dauer ist es ziemlich dröge, immer nur Texte und Zahlen am PC einzugeben. Gott sei Dank gibt es auch Gelegenheiten, bei denen Sie Ihre Kreativität unter Beweis stellen können. Geburts- und Feiertage sind beispielsweise ein guter Anlaß, eine Einladung zu gestalten. Oder wie wär's damit: den Briefkopf oder

eine Faxvorlage mit einem selbstgebastelten Logo schmücken? Die richtige Software für solche Vorhaben zu finden, ist allerdings gar nicht so einfach. Der Markt bietet ein ganzes Heer von Mal- und Grafikprogrammen an, die mit einer unüberschaubaren Funktionsvielfalt strotzen. Doch jeder Käufer würde sich grün und blau ägern,

wenn er feststellen müßte, daß er viel Geld ausgegeben hat, um mit Kanonen auf Spatzen zu schießen. Daher sollten Sie vor dem Kauf gut überlegen, was Sie eigentlich mit einem Mal- oder Grafikprogramm anstellen möchten. Abgesehen von den Anforderungen in den Bereichen Computer-Grafik oder Desktop Publishing (also das



Gestalten von Broschüren und Zeitungen am PC) – fallen im privaten Umfeld folgende Anwendungen an: Einladungen, Briefköpfe, Visitenkarten, Fax-Vorlagen oder Windows-Hintergrundbilder.

Für solche Vorhaben braucht niemand ein Profi-Programm, das oberhalb der 1.000-Mark-Grenze liegt. Es genügen preiswerte kommerzielle Produkte (oder aus dem Bereich der Shareware), mit denen sich solche Vorhaben ansprechend umsetzen lassen. Einige grundsätzliche Dinge sollte ein flexibles Grafikprogramm grundsätzlich bieten:

Import/Export-Filter: Vor dem Hintergrund umfangreicher Grafik- und Fotosammlungen (siehe auch Highscreen HIGHLIGHTS 8/94, Bilder auf CD) sollte das Produkt in der Lage sein, neben dem eigenen Programmformat auch andere Grafikstandards zu unterstützen. Zu den wichtigsten Grafikformaten zählen unter an-

derem: BMP, PCX, TIF, GIF und zunehmend auch das Format der Kodak Photo-CD PCD.

Unterstützung der Clipart-Formate WMF und WPF: Die Standard-Textverarbeitungen Word für Windows oder WordPerfect ermöglichen die direkte Bearbeitung eingebundener Logos oder Grafiken (Cliparts), wenn sie in einem ganz bestimmten Format vorliegen, nämlich WMF (Word für Windows) und WPF (WordPerfect).

Umfangreiche Text-Funktionen: Einladungen leben bekanntlich nicht vom Bild allein. Erst der Text gibt Auskunft über Grund und Anlaß der Festlichkeit. Ein umfangreicher Texteditor erspart die umständliche Übernahme einer Grafik in eine Textverarbeitung. Allerdings sollten die Text-Funktionen auch eine Reihe von Formatierungsmöglichkeiten (fett, kursiv, Unterstreichungen, Füllungen, frei skalierbare Schriftgröße, etc.)

zulassen. Ein Windows-Programm sollte außerdem in der Lage sein, nicht nur die eigenen Schriften, sondern auch die bereits unter Windows installierten TrueType-Fonts zu nutzen.

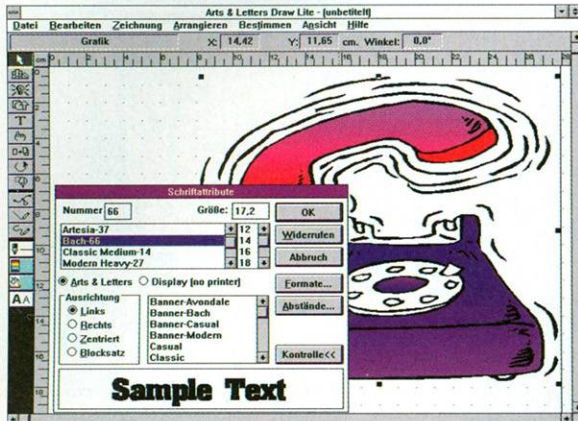
Benutzerdefinierbare Installation: Umfangreiche Clipart- und Schriften-Bibliotheken (sofern diese nicht separat auf CD angeboten werden) „müllen“ schnell die Festplatte voll. Außerdem kann das Laden eines kompletten Schriftsatzes unter Windows (CorelDraw! ist ein Paradebeispiel dafür) zu spürbaren Performance-Einbußen führen. Besser, wenn der Anwender bereits bei der Installation selbst entscheiden kann, welche Programm-Module, Cliparts oder Schriften auf die Festplatte installiert werden sollen.

Kontextsensitive Hilfefunktion: Gerade in der Einarbeitungsphase spielt Bedienungskomfort eine

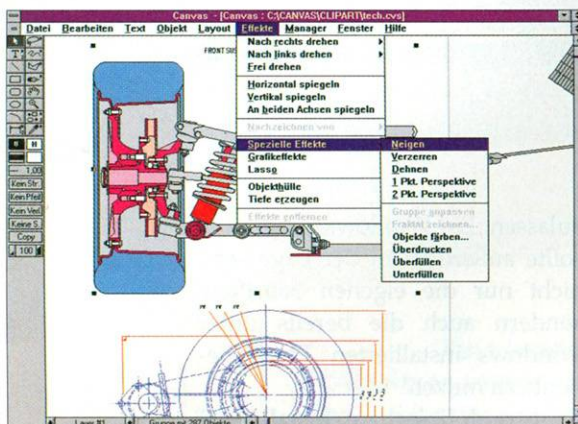


große Rolle. Kontextsensitive Hilfefunktionen per Mausklick oder Tastendruck ersparen das stundenlange Wälzen in kiloschweren Handbüchern.

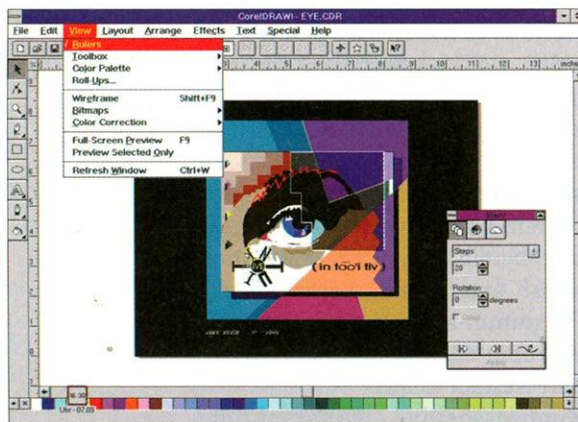
Der Umfang der Zeichen-Funktionen oder Spezialeffekte hängt dagegen von Ihren persönlichen Bedürfnissen ab.



Arts & Letters Draw Lite lag noch als Beta-Version vor



Canvas eignet sich eher für technische Illustrationen als für das freie Gestalten von Grafiken



CorelDraw! 4.0 – Unschlagbar in Funktionsvielfalt, aber behäbig wie ein Dinosaurier

Arts & Letters Draw Lite

Softline bringt im Herbst eine Lite-Version des Grafik- und Illustrationsprogramms Arts & Letters auf den Markt. Statt das Programm mit Funktionen zu überladen, enthält die Version alle wesentlichen Funktionen, die man zum schnellen Anfertigen einer Broschüre oder einer Illustration braucht. Mit Hilfe der Zeichenwerkzeuge lassen sich einfache 2D-Grafiken anfertigen. Leider bietet Art & Letters Draw Lite nicht die Möglichkeit, Texte wie bei CorelDraw! an Objekten auszurichten oder räumliche Schrifteffekte zu erzielen. Pluspunkte verdienen sich dafür die einfache Bedienoberfläche sowie die umfangreichen Hilfefunktionen. Allerdings erscheint der Preis von 139 Mark im Vergleich mit den übrigen Programmen etwas zu hoch.

Softline GmbH, 77704 Oberkirch
Tel.: (0 78 02) 9 24-2 22

Canvas

Dieses Programm eignet sich besonders zum Anfertigen technischer Illustrationen oder Geschäftsgrafiken. Insgesamt 24 verschiedene Zeichen- und Gestaltungswerkzeuge stehen zur Verfügung. Ein besonderes Highlight: Pixel- und Vektorgrafiken lassen sich beliebig verbinden, trennen und einzelne Objekte frei bearbeiten. Canvas unterstützt sowohl Windows-TrueType- als auch Adobe-Schriften. Der Texteditor bietet jede denkbare Auszeichnungsmöglichkeit; selbst frei definierbare Schriftbreiten und Füllmuster. Speziell für technische Zeichnungen wurden umfangreiche Bemaßungswerkzeuge integriert. Eingescannte Fotos und Bilder lassen sich mit Hilfe eines eigenen Programm-Moduls nachbearbeiten. Nur bei der Gestaltung echter 3D-Objekte muß Canvas passen. Zwar liegt der reguläre Preis für die Vollversion bei etwa 500 Mark, doch bietet Vobis das Programm bei Kauf bestimmter Hardware-Produkte für 100 Mark an.

Computer 2000, 81379 München,
Tel.: (0 89) 7 80 40-2 28

CorelDraw! 4.0

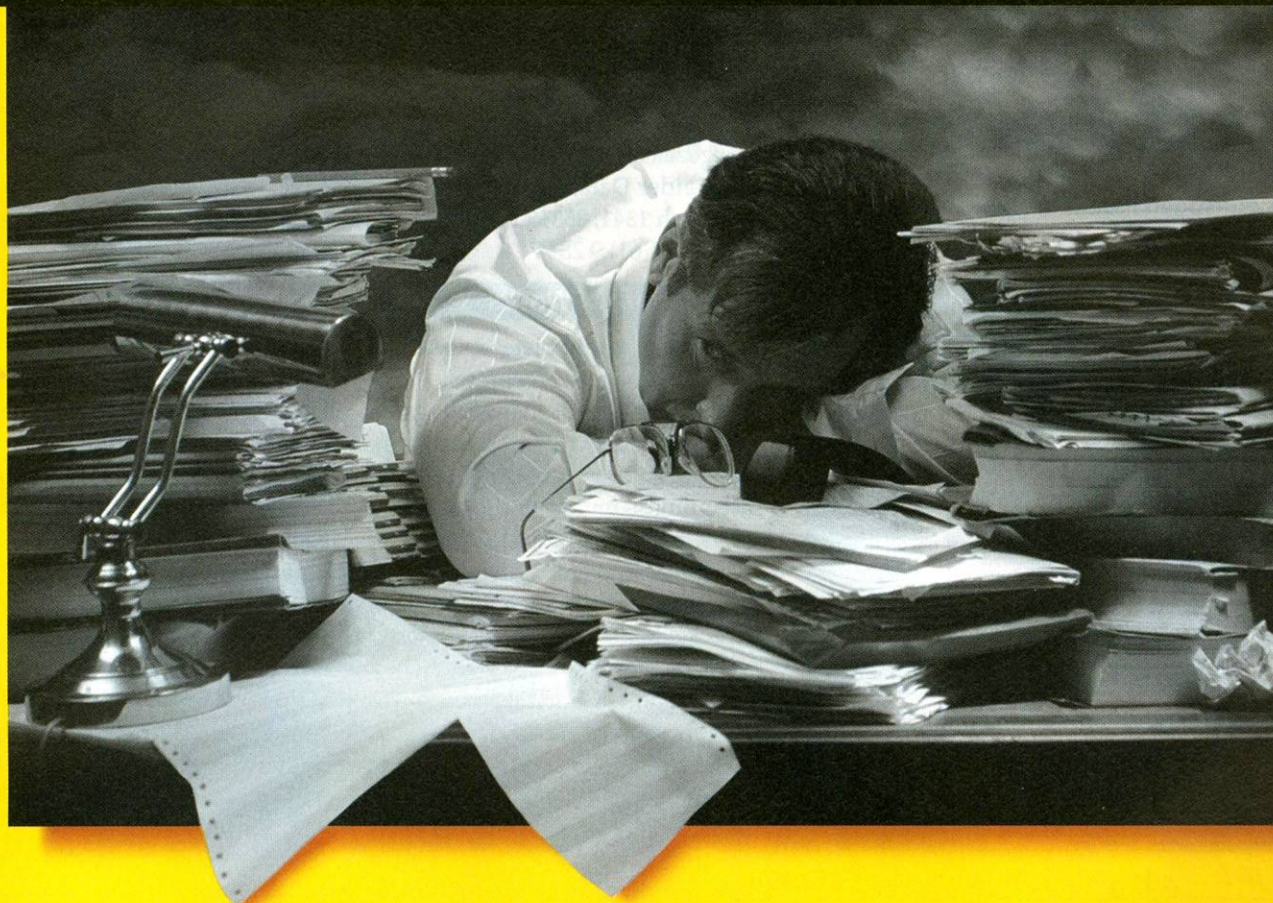
Es wirkt zwar selbst auf schnellen Pentium-PCs wie ein behäbiger Dinosaurier, trotzdem ist CorelDraw! aufgrund seiner Funktionsvielfalt unbestritten der King unter den vektororientierten Grafikprogrammen. Wer bei Vobis einen PC kauft, bekommt neuerdings die Version 4.0 sogar gratis (regulärer Preis derzeit: etwa 400 Mark) dazu. Die Version 4.0 enthält alles, was man zum Gestalten hochwertiger Grafiken, selbstablaufender Präsentationen und der Nachbearbeitung von Scans oder digitalisierten Fotos braucht. Selbst aufwendige 3D-Objekte oder das Einbinden und Gestalten von Oberflächenstrukturen ist mit CorelDraw! 4.0 kein Problem. Hervorhebenswert sind die Möglichkeiten, Schriften zu bearbeiten und an Objekten auszurichten. Allerdings sollte man für bestimmte Arbeitsschritte viel Zeit einplanen. Ein doppelschneidiges Schwert ist auch die Schriftenvielfalt. So schön viele Schriften auch sein mögen, beim Laden der Corel-Fonts fällt Windows jedesmal in ein tiefes Koma. Tip: Benutzerdefiniertes Setup durchführen und nur ausgesuchte Schriften installieren.

Computer 2000, 81379 München,
Tel.: (0 89) 7 80 40-2 28

GST Designworks 2.0

Ähnlich wie CorelDraw! enthält die Programmgruppe von Designworks mehrere Module. Neben dem reinen Grafikprogramm stehen dem Anwender ein Clipart sowie ein Photo-CD-Manager zur Verfügung. Die Übernahme von Cliparts oder eines Fotos von einem Programm-Modul in das andere fällt dank des konsequent umgesetzten Drag&Drop-Prinzip sehr einfach. Auch bei der Gestaltung der Buttons und des Arbeitsbildschirms haben sich die Entwickler Mühe gegeben, nicht dem „Windows-Einerlei“ zu entsprechen. Das Ergebnis ist eine ansprechende, intuitiv bedienbare Oberfläche. Auf Wunsch aktivierbare Roll-Up-Menüleisten erleichtern

WIE STEHT ES EIGENTLICH UM IHRE VERKAUFSERFOLGE?



Wenn Sie vor Stapeln von Gesprächs-Protokollen und Notizzetteln verzweifeln und Sie die vielen lockeren Kontakte nicht mehr von den wirklich erfolgversprechenden trennen können, sollten Sie endlich handeln. –

Dann ist es höchste Zeit für „ACT!“, die unverschämte effiziente Windows-Kontaktverwaltung. „ACT!“ kennt das „Wer“ und „Was“, vor allem aber das „Warum“ – und erinnert sich und Sie an wesentliches, viel schneller als eine Terminplaner-Zettelwirtschaft und weit lückenloser als Ihr Gedächtnis. „ACT!“ hört auf Mausklick und hat alle Ihre Termine im Griff und ausdrucksbereit. Was täglich zu tun ist, sagen Ihnen aussagekräftige Listen und Pläne, zum

Abruf bereit sind ferner Status-Berichte, Kalender und Protokolle. Mit „ACT!“ können Sie sich voll auf das Eigentliche Ihrer Arbeit konzentrieren. Verblüffend an „ACT!“ ist die Vollständigkeit: Sie telefonieren direkt vom PC aus, verschicken im Teamwork mit Win-FAX Pro personalisierte Faxe und arbeiten mit der richtig erwachsenen Textverarbeitung – so setzen Sie Ihre vorhandene Hardware optimal ein. In Arbeitsgruppen fühlt sich „ACT!“ übrigens richtig zu Hause – nutzen Sie Ihre Kontakte unternehmensweit. Hunderttausende begeisterter „ACT!“-Anwender haben gehandelt – lassen Sie es uns wissen, wenn auch Sie sich entscheiden haben, nie mehr den Kontakt zum Erfolg zu verlieren!



SYMANTEC.™

SYMANTEC (Deutschland) GmbH
Grafenberger Allee 136 · 40237 Düsseldorf

**SPECIAL
OFFER!**

ACT! 2.0 für Windows – nur 299,- DM!

SYMANTEC COMPETENCE CENTER



Wenn Sie **mehr** über ACT! 2.0 erfahren wollen, rufen Sie einfach an:

- 040/33 10 46
- 061 02/2 51 61
- 0211/87 96 65



Oder faxen Sie diesen ausgefüllten Coupon an:

- 040/33 77 79
- 061 02/25 41 85
- 0211/8 79 62 08

MEHR INFOS! Ich will ACT! 2.0 für Windows genau kennenlernen!

Name _____

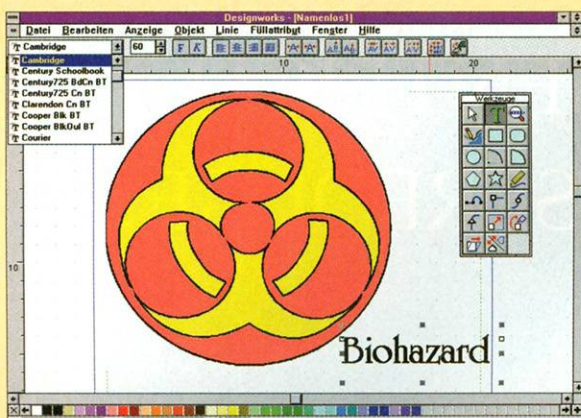
Position _____

Firma _____

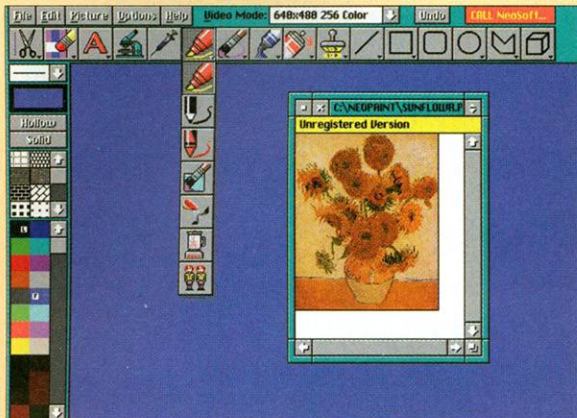
Straße _____

PLZ _____ Ort _____

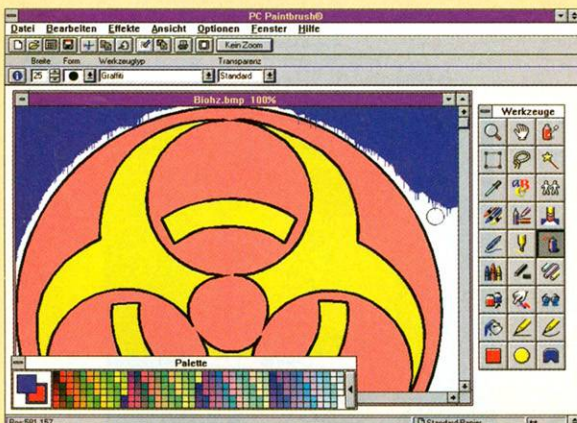
Telefon _____ Telefax _____



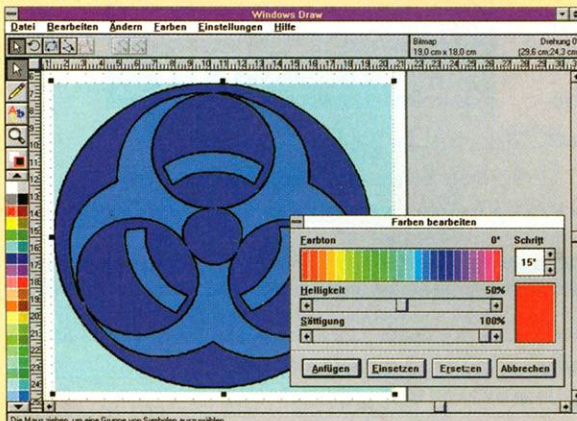
Aufgrund seiner Benutzerfreundlichkeit und des günstigen Preises weiß Designworks 2.0 zu überzeugen



Wer nach wie vor einen Bogen um Windows machen will, kann mit Neopaint den Künstler in sich wecken



PC-Paintbrush 1.0 bietet zwar keine Text-Funktionen an, doch dafür macht das Malen mit diesem Programm am meisten Spaß



Ooops, kein kleiner Fehler im Import-Filter von Windows-Draw. Aus den ehemals Rot- und Gelb-Tönen wurde Blau



bei der Arbeit die Suche nach bestimmten Funktionen. Als Anwendungsgebiete für Designworks kommen vor allem die Gestaltung von Einladungen oder Broschüren in betracht. Insgesamt hinterläßt das Programm für 99 Mark einen ausgezeichneten Eindruck.

Schneider Data,
Postfach 1341, 85313 Freising,
Tel.: (0 81 61) 9 28 77

Micrografx Works

Auch Micrografx bietet mit Works ein Paket aus mehreren Programm-Teilen an. Die wichtigsten Programmteile von Micrografx Works sind Photomagic (Bildbearbeitung) und Windows Draw (2D-Grafik-Programm).

Photomagic bietet unter anderem die Möglichkeit, auch Bilder von der Kodak Photo-CD einzulesen und zu bearbeiten. Dazu stehen Weich- und Scharfzeichner sowie 30 verschiedene Spezialeffekte zur Verfügung. Mit Windows Draw lassen sich einfache technische Illustrationen realisieren. Als Zeichenfunktionen sind geometrische Formen, Freihandzeichnen sowie Bézierkurven integriert. Außerdem lassen sich Objekte kippen, spiegeln, drehen und auch frei skalieren. Zur Eingabe und Bearbeitung von Texten enthält das Programm 18 skalierbare Outline-Schriften. Zusätzlich werden alle Fonts des Adobe Type Managers unterstützt. Der Preis für das Gesamtpaket liegt inklusive Versandpauschale bei 299 Mark.

Micrografx, Postfach 330660,
80066 München

Neopaint

Es muß nicht immer Windows sein! Auch für treue DOS-Anhänger gibt ein kostengünstiges und leistungsstarkes Malprogramm. Es heißt Neopaint und ist bei verschiedenen Shareware-Anbietern erhältlich. Die lizenzierte Vollversion kostet gerade mal 79,95 Mark. Wenig Geld, wenn man den Funktionsumfang von Neopaint berücksichtigt: Das Programm arbeitet selbst bei einer Bildschirm-

auflösung von 1.024 mal 768 Bildpunkten noch mit 256 Farben. Zum Bearbeiten einer Grafik stehen unter anderem folgende Zeichenwerkzeuge zur Verfügung: Ausschneiden, Einfügen, Pinsel, Airbrush (beide Funktionen in verschiedenen Ausführungen) Polygone, 3D-Würfel und diverse Muster zum Füllen von Objekten. Die Auswahl der Grafikformate fällt nicht so üppig wie bei den Windows-Programmen aus. Lediglich die Formate PCX, GIF und TIF werden unterstützt.

Über Shareware-Anbieter erhältlich

PC-Paintbrush 1.0

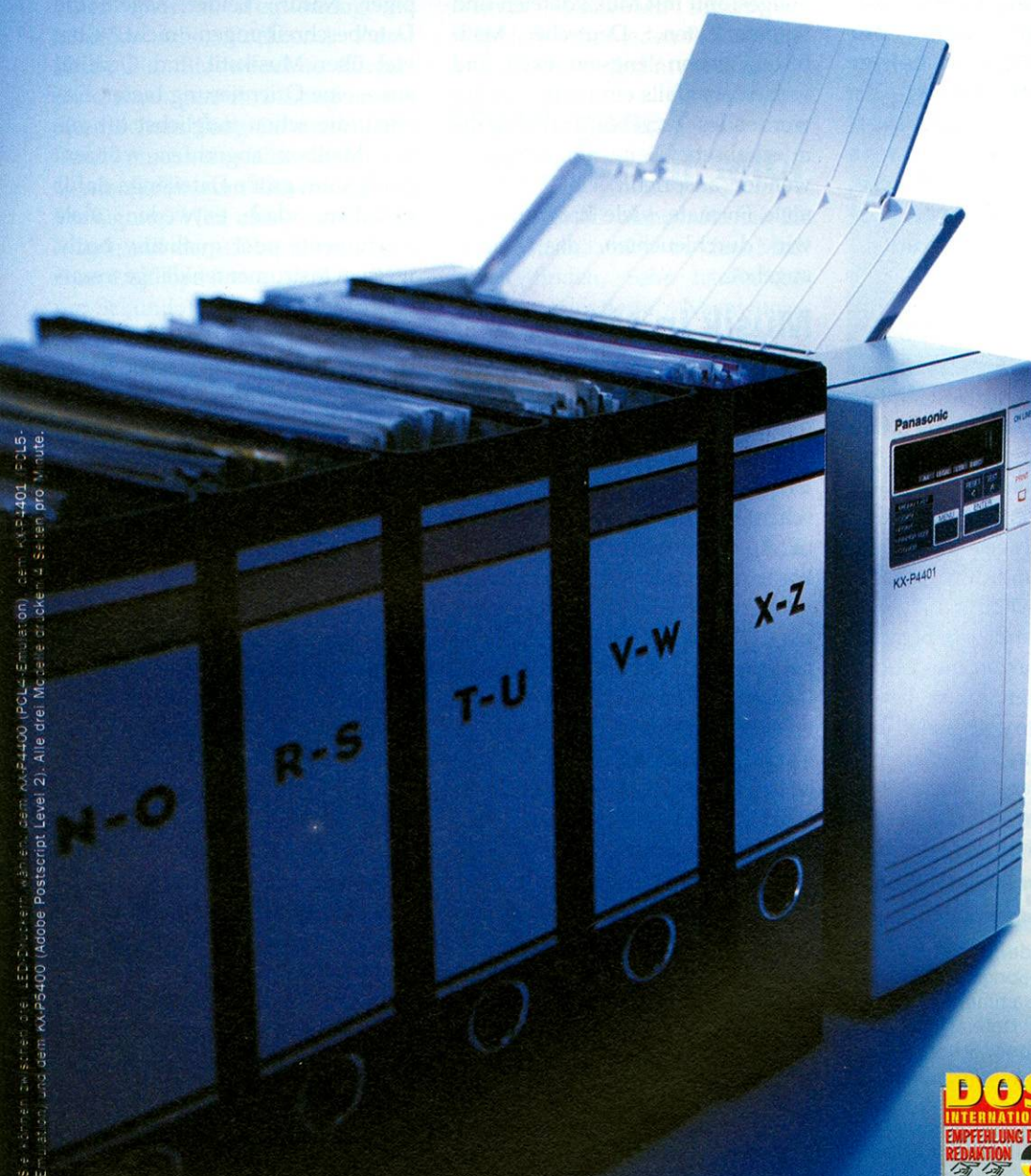
Nicht zu verwechseln mit dem standardmäßig in Windows enthaltenen „Mal-Rudiment“ Paintbrush! PC-Paintbrush 1.0 für Windows überzeugt als reines Malprogramm. Die Bearbeitung von Texten ist nicht vorgesehen. Dafür bestechen die täuschend echt simulierten Maleffekte (Aquarell, Kohle, Ölkreide, Airbrush). Die verschiedenen Techniken lassen sich im Arbeitsfenster beliebig mischen. Ein weiteres Highlight: die Vielzahl der Spezialeffekte. Hier findet der Anwender alles, um aus einer drögen Vorlage, Scan oder Foto ein surreales Kunstwerk zu zaubern.

Beispielsweise kann er das Bild kristallisieren, in ein Mosaik aufbrechen oder durch einen Froschlinsen-Effekt verfremden. Neben den gängigen Grafikformaten BMP, PCX oder TIF unterstützt PC-Paintbrush auch das PCD-Format der Kodak Photo-CD. Das Arbeiten und Rumexperimentieren macht dank der intuitiv bedienbaren Oberfläche richtig Spaß. Allerdings beansprucht die Berechnung einiger Effekte einige Zeit, so daß wenigstens ein 486er zum Einsatz kommen sollte. Zusätzlich lohnt die Anschaffung eines Grafiktablets (um die 300 Mark).

BHV Verlag,
41352 Korschenbroich
Tel.: (0 21 82) 8 51-01

(JOSEPH SPRENGER/RK)

**Sie werden ihn nicht riechen,
nicht hören, und viel sehen
werden Sie von ihm auch nicht.**



Modell KX-P 4400, getestet in Ausgabe 5/94.

Bei Panasonic gibt's jetzt weniger fürs Geld. Denn unsere neuen LED-Drucker bieten Ihnen wenig Lärm, wenig Stromverbrauch und keinen Ozongeruch. Typisch. Und weil die LED-Drucker sehr klein sind, reicht ihnen sogar ein Stehplatz bei Ihren Akten. Und was ihre

Druckqualität betrifft, die ist wie die eines Laserdruckers: spitze. Mehr erfahren Sie unter 040/85 49-24 77.

Panasonic
The way ahead.



Musik per DFÜ



Nicht nur bei Computerspielen zeigt sich der Soundkarten-PC von seiner musikalischen Seite. In Mailboxen und Datennetzen wartet jede Menge Futter für die Soundkarte. Lesen Sie, wie Sie per Modem zur Musik gelangen.

Zugegeben, Mailboxen sind in diesem Sinn nichts weiter als ein zusätzlicher Vertriebsweg für Programme und Daten. Aber gerade die schnelle Verfügbarkeit und das immens große Angebot machen hier den Reiz aus. Etwa so, als würden Sie das Radioprogramm des Tages bereits im voraus kennen und Ihre persönlichen Songs bestellen.

Was in Deutschland erst beginnt, hat in Skandinavien und den Vereinigten Staaten schon länger Tradition: Mailboxen speziell auf Musik und Sound spezialisiert. Soundbarrier, Transcentral (beide USA) und Starport (Finnland) sind bis zum letzten Byte der Festplatte

vollgestopft mit Musikdateien und Soundeffekten. Deutsche Mailboxen ziehen langsam nach und weisen ebenfalls ein immer größer werdendes Angebot auf, das die musikalische Seite im DFÜ-Anwender anspricht. Viele Dateien, viele Formate, viele Programme – wir durchleuchten das Klangangebot.

Musik in MODE

Am häufigsten werden Sie in Mailboxen auf Musikdateien im Format MOD treffen. Das sind sogenannte Modul-Dateien, die ihren Ursprung auf dem (sehr musikalischen) Heimcomputer Commodore Amiga haben. Modul-Dateien können Sie mit jeder Soundkarte wiedergeben, die einen sogenannten D/A-Wandler besitzt, also natürliche Geräuschquellen in Computerform umwandeln (digitalisieren) und abspielen kann. Modul-Dateien bestehen aus kurzen digitalisierten Instrumentenklängen und einer Anweisung, in welchem zeitlichem Ablauf, Tonhöhe und Lautstärke diese Digi-Module zu spielen sind. Ursprünglich auf vier Tonkanäle beschränkt, lassen sich über einfache Soundblaster-Karten oder die Modelle der Pro-Audio-Serie mittlerweile bis zu 16 Klänge (Gravis Ultrasound: bis zu 32!) gleichzeitig wiedergeben. Der Aufbau ist sehr einfach, Effekte sind ebenfalls möglich, und die Ergebnisse brauchen sich keinesfalls zu verstecken. Ein Grund, warum gerade junge Nachwuchs-Computermusiker ihre Kompositionen in diesem Format zusammenbasteln. Und wo junge Menschen am Werk sind, sind die Songs oft sehr pop-

piger Natur. Leider sagen die Dateibesreibungen nicht allzu viel über Musikstil und Qualität aus – eine Orientierung bieten Dateien, die schon möglichst oft aus der Mailbox abgerufen wurden. Auch kann große Dateilänge dafür sprechen, daß entweder viele Instrumente oder qualitativ hochwertige Instrumentenklänge verarbeitet wurden.

Weitere Modul-Formate sind S3M (Screamtracker) oder MTM (Multitracker). Als Wiedergabeprogramm für die Soundkarte empfehlen wir den weitverbreiteten und ebenfalls in Mailboxen erhältlichen DUAL MOD PLAYER (tun Sie Autor Otto Chrons den Gefallen und schicken Sie ihm eine Postkarte; fast alle vier Wochen veröffentlicht er ein Update seines Programms). DMP verarbeitet so gut wie jedes Modulformat. Pflichtausstattung für jeden Hörer von Modul-Dateien.

Neue Welle: WAV

Windows-Anwender werden ein anderes Soundformat mehr schätzen: Klangeffekte im WAV-Format. WAV-Dateien sind digitalisierte Geräuschquellen beliebiger Natur, die von einer Soundkarte in Zahlenwerte umgerechnet wurden. Je länger der Originalklang, desto größer auch die Dateilänge, die von einer qualitativ hochwertigeren Tonqualität nochmals kräftig aufgebläht wird. Faustregel: eine Minute mit CD-ähnlichen 44 KHz Abtastrate (Ton wird 44.000 Mal pro Sekunde umgerechnet) und 16 Bit Auflösung (65.000 Lautstärkestufen) benötigt etwa 10 MByte Speicherplatz. Viele Geräuscheffekte liegen daher in

Hörenswerte Modul-Dateien

Musik ist Geschmackssache. Nicht jedermann mag die flotten Pop-, Trance- und Techno-Songs der MOD-Komponisten. Unter den 3.000 gesammelten Songs des Autors gibt es jedoch ein paar Dateien, die Sie sich unbedingt einmal anhören sollten. Schon allein deshalb, um zu sehen, pardon: zu hören, was Ihre Soundkarte musikalisch alles draufhat:

Who stole my cuica – Anders Hamre (Salsa)

The Cougar Story – Kosmic Loader Foundation (Techno)

Sound o'da Lunatic – Kjetil Hoem (New Age)

Surplus – Dr. Fruid/Alphaforce (Trance)

Als Wiedergabeprogramm empfehlen wir den DUAL MOD PLAYER (DMP!.EXE; Länge 146 KBytes). Die Dateien finden Sie im Paket MUSIK!.EXE (Länge 620 KBytes) in unseren Supportboxen CEUS (0 89/ 4 48 17 60), Diddi's Den (0 61 51/29 12 21/29 12 44) und der Vobis-Mailbox (0 24 05/9 40 47/1 80 67).



platzsparender Kofferradio-Qualität vor, was aber bei der Wiedergabe kaum stört. Über die Dateibeschreibungen wissen Sie hier meist sehr schnell, welche Art von Geräuscheffekt Sie erwartet. Lassen Sie Ihrem Spieltrieb also freien Lauf und probieren Sie einfach aus, was Sie in die Finger beziehungsweise ins Modem bekommen.

Einen anderen Weg schlug die amerikanische Rockband Aerosmith ein. Sie wandelte kurzerhand einen ganzen, bislang unveröffentlichten Song in eine WAV-Datei um und stellte diesen in CompuServe zum Download zur Verfügung. Weil aber niemand 35 MByte mit den CompuServe-üblichen 9.600 bps (etwa 1.000 Zeichen pro Sekunde) und ohne Fehlerkorrektur in fast 10 Stunden übertragen möchte, wurde der Song *Head First* mit verringerter Qualität umgewandelt und mittels ADPCM-Komprimierung auf gerade noch akzeptable 4,2 MByte Größe verdichtet. Wollen Sie selbst aufzeichnen, sollten Sie sich den in vielen Mailboxen erhältlichen ADPCM-Treiber für Windows ebenfalls zulegen. In Sachen Musik-Promotion ist hier noch einiges zu erwarten. Leider sind die deutschen CompuServe-Zugänge mit 9.600 bps noch nicht das Gelbe vom Ei. Lediglich der Münchener Knotenpunkt unterstützt eine Modem-Geschwindigkeit von 14.400 bps.

Musik ganz klein: MPEG

Noch relativ neu sind Klang- und Musikdateien im MPEG-Audio-Format. MPEG-Audio läßt eine enorme Kompression zu, weshalb sich gerade komplette Songs und Lieder für eine derartige Kodierung anbieten. 240 KByte Daten pro Minute Musik sind das Minimum, und selbst die CD-Stereo-Qualität schlägt mit nicht mehr als 1.440 KByte pro Minute zu Buche. Bei unseren ersten Hörproben konnten wir keinen Qualitätsverlust feststellen. Leider sind der-

artige MPEG-Audio-Dateien vorerst nur in Großnetzen wie Internet (*Internet Underground Music Archive*, kurz IUMA – eine Musik-Newsgroup, in der auch JPG-Bilder von Bands abgelegt sind) zu finden, für die nur ein kleiner Teil der Modem-Anwender einen Zugang besitzt. Für eine größere Verbreitung müssen diese Dateien über kurz oder lang in den „gemeinen“ Mailboxen auftauchen. Wir bleiben auf jeden Fall am Ball und verfolgen die Entwicklung.

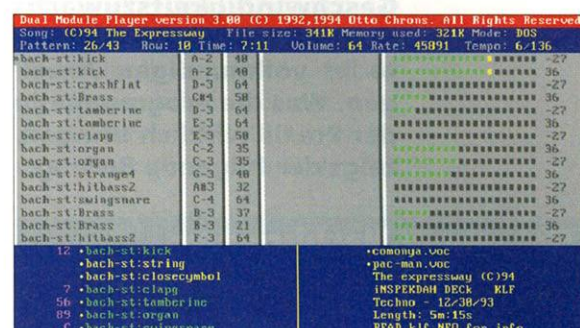
Musik ganz professionell: MIDI

Nicht mehr allzulange dürften Sie MIDI-Musikdateien in den Mailboxen finden. Sehr häufig benutzen talentierte Nachwuchsmusiker dieses Format, um Songs bekannter Künstler und Bands mit ihren eigenen Synthesizern und Soundkarten nachzuspielen. MIDI-Dateien sind von der Dateilänge sehr kurz und enthalten lediglich Informationen über das verwendete Instrument, Tonhöhe und Lautstärke. Auf dem richtigen Synthesizer oder mit WaveTable-Soundkarten und ihren naturgetreuen Instrumentenklängen wiedergegeben (auf Nicht-WaveTable-Karten wie Soundblaster und Pro Audio Spectrum klingt es schrecklich und schief), klingen die MIDI-Songs sehr professionell. Und wie das Original, was dann auch zum Problem führt. Musiker, Plattenfirma (und in Deutschland die GEMA) sind alles andere als erfreut darüber, daß ihre urheberrechtlich geschützten Werke über Mailboxen angeboten werden. Die großen amerikanischen Online-Dienste könnten sich demnächst mit einer Prozeß-Welle konfrontiert sehen, während sich die GEMA in Deutschland anscheinend noch mit der Materie an sich beschäftigt. Mailbox-Betreiber sollten (und werden) über kurz oder lang den größten Teil ihrer MIDI-Dateien aus dem Dateiangbot entfernen. Es sei denn, es finden sich mehr Musiker, die ihre Kom-

positionen ohne Vertriebsbeschränkungen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Als Anwender und Hörer sind Sie und Ihre Soundkarte jedenfalls fein raus. Probieren Sie einmal die verschiedenen Dateivarianten aus, und Sie werden erstaunt sein, was talentierte Musiker und Programmierer alles aus Ihrer Soundkarte herausholen können. Musik ist Trumpf.

(PETER BRAUN)



Klassiker unter den Musik-Abspielprogrammen: DUAL MOD PLAYER



Vorm Handel schon in CompuServe veröffentlicht: Head First von Aerosmith



Im Internet immer häufiger anzutreffen: Songs im MPEG Audio Format



CD-Beschleuniger

Neue Nachbrenner

Reicht die Geschwindigkeit eines CD-ROM-Laufwerks nicht mehr aus, können Sie mit speziellen CD-Beschleunigerprogrammen nachhelfen. Bis zu 1.000 Prozent Geschwindigkeitszuwachs versprechen einige Produkte in vollmundigen Anzeigen. Was die Programme in der Praxis wirklich bringen, zeigt der folgende Beitrag.

Die neuen Nachbrenner

Folgende Programme wurden speziell für das Beschleunigen von CDs entwickelt:

- CD POWER PACK
- CD SPEEDWAY
- CD-SPEED

Alle diese Produkte wurden zwar speziell zum Beschleunigen von CDs entwickelt, aber jedes arbeitet nach seinem eigenen Prinzip:

CD POWER PACK: Bei dieser Software aus dem Hause Corel setzt man auf einen eigenen CD-ROM-Treiber und auf einen internen Cache. Das heißt, der normale DOS-Treiber für CD-ROM-Laufwerke wird durch einen Corel-Treiber ersetzt. Weiterhin ist der interne Cache genau auf den eigenen CD-ROM-Treiber zugeschnitten und soll daher mehr Leistung erzielen.

CD SPEEDWAY: Dieses Programm setzt auf die Zusammenarbeit mit dem DOS-eigenen Cache-Programm SMARTDRIVE. Zusätzlich wird noch eine zuvor bestimmte Größe der Festplatte als Auslagerungsdatei benutzt. Es besteht aber – falls genügend Speicher vorhanden – auch die Möglichkeit, eine RAM-DISK zu benutzen. Dies ist aber für CDs, die unter Windows laufen, weniger zu empfehlen.

CD-SPEED: Dieser CD-Beschleuniger aus dem Hause Data Becker ist fast ein Mischmasch aus allen zur Verfügung stehenden Mitteln: Das Programm benutzt SMARTDRIVE als Cache-Programm, einen internen Cache und einen festen Bereich auf der Festplatte als Auslagerungsdatei. Allerdings ist die Zusammenarbeit mit SMARTDRIVE nicht zwingend und kann daher abgeschaltet werden.

Eines haben alle Programme gemeinsam: Sie setzen darauf, daß in Ihrem Rechner genug Speicher vorhanden ist, den Sie einem Cache zur Verfügung stellen können. Bei CD-SPEED und CD SPEEDWAY kommt noch der verlangte Festplattenplatz hinzu, damit eine optimale Leistung erreicht wird.

In unserem Vergleich haben wir unter anderem die Produkte SMARTDRIVE und NORTON SPEED CACHE außer Konkurrenz mitlaufen lassen. Somit ergibt sich auch gleich die Frage, ob ein spezieller CD-Cache überhaupt nötig ist.

Nehmen wir an, Sie haben einen 486er mit 4 oder 8 MByte Speicher und einem CD-ROM-Laufwerk. Eigentlich ein richtig guter PC. Doch wenn Sie ein Spiel von CD starten, dann kommt die große Ernüchterung: Das so hochgepriesene Spiel läuft nicht gerade flüssig ab, sondern gleicht eher einer Dia-Show. Daß dies kein Zustand ist, dürfte klar sein. Aber was tun?

Helfen Sie Ihrem System mit einem Software-Cache auf die Sprünge! Solch ein Cache macht eigentlich nichts anderes als Daten in den Arbeitsspeicher des PCs zu laden und dort zu „parken“. Werden diese Daten gebraucht, kann sie der Prozessor direkt von dort abrufen, statt wieder auf die CD zuzugreifen.

Der Effekt: die Anwendung läuft schneller. Zu diesen Cache-Programmen gehört nicht nur der bekannte SMARTDRIVE, der bereits im Lieferumfang von DOS enthalten ist. Auch Programme wie HYPERDISK oder der NORTON SPEED CACHE+ können auf diese Weise (speziell Festplatten) beschleunigen. Seit dem Zeitalter der CD-ROM-Laufwerke müssen die Caches auch dieses Medium unterstützen, was jedoch nicht alle tun: Der DOS-interne SMARTDRIVE unterstützt erst seit der DOS-Version 6.2 CD-ROM-Laufwerke, während der NORTON SPEED CACHE+ die Unterstützung schon immer anbietet. Doch sind diese Generalisten wirklich das Non-plus-ultra für CD-Laufwerke? Der Markt bietet noch eine weitere Alternative an: Spezielle CD-ROM-Caches.

Spiele, Videos und Datenbanken von CD können trotz ausreichenden Arbeitsspeichers einen Geschwindigkeitskick gut vertragen. Allerdings sollten Sie gerade bei

Videos von CD keine zu große Hoffnung auf die CD-Caches setzen. Warum dies so ist, läßt sich leicht erklären: Wenn Sie zum Beispiel einen Video-Film von CD starten, so wird dieser Stück für Stück eingelesen und abgespielt. Das heißt, die CD kann nur so viele Daten schicken, wie es der maximale Datendurchsatz Ihres CD-Laufwerks erlaubt. Nur wenn es sich um einen kurzen Film handelt, kann die entsprechende Datei komplett in den Cache-Speicher geladen werden, und der Film läuft beim zweiten Zugriff ruckelfrei und schneller ab. Mehr zum Thema „Videos“ finden Sie im Kasten *Tips zu Videos am PC*.

Bei Spielen oder zum Beispiel Datenbanken von CDs machen sich CD-Caches bezahlt. Bei diesen Anwendungen werden nämlich Daten einmal eingelesen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit noch einmal gebraucht werden. Daher entfällt meist ein zusätzlicher Zugriff auf die CD, und das Ganze läuft flüssiger ab.

Die Leistungs-Tests

Jeder Hersteller wirbt auf seiner Packung mit Slogans wie „die CD wird 1.000 Prozent schneller“ und so weiter. Ob diese Aussagen zutreffen, sollten unsere Tests zeigen. Als Referenz-Computer haben wir einen 486 DX 100 mit 4 MByte Speicher benutzt. Damit auch alle Testkandidaten die gleichen Chancen hatten, legten wir bei jedem CD-Cache-Programm 1 MByte für den Cache fest. Als CD-ROM-Laufwerk stand uns ein Mitsumi Double-Speed-Laufwerk zur Verfügung.

Der Video-Test

Eine typische Anwendung von CD-ROM-Laufwerken ist das Ab-

er für CDs



spielen von Videos beziehungsweise Animationen. Die große Frage, die sich stellt: Verbessern CD-Cache-Programme die Qualität von Videos, indem sie flüssigere, soll heißen ruckfreiere Bildfolgen garantieren? AVI-Clips, wie sie beispielsweise *Video for Windows* unterstützt, scheiden für eine objektive Beurteilung aus, da die den AVI-Dateien zugrunde liegende Technologie sich der jeweiligen Gesamtrechnerleistung anpaßt und Bilder, die den vorgegebenen Zeitrahmen sprengen würden, einfach wegläßt. Damit ist garantiert, daß ein „Zehn-Sekundenfilm“ auch tatsächlich zehn Sekunden dauert. Anders dagegen bei dem Software-MPEG-Player VMPEG: Er dekomprimiert, so schnell er kann, Bild für Bild und bringt sie auf den Bildschirm. Reicht die Systemleistung nicht für die geforderte Anzahl Bilder pro Sekunde, so hat dies lediglich die Konsequenz, daß der Film langsamer, praktisch wie in Zeitlupe abläuft. Der Vorteil: Nach Beendigung gibt VMPEG die Anzahl der dargestellten Bilder pro Sekunde als Zahlenwert aus – und genau das wollten wir wissen.

Das Ergebnis: keiner der CD-Caches konnte eine nennenswerte Leistungssteigerung erbringen (siehe Diagramm). Falls Sie zu Hause nur mit Videos von CD experimentieren, dann reicht es, wenn Sie die Treiberwerte für Ihr CD-Laufwerk verändern (mehr dazu im Kasten *Tips zu Videos am PC*). Dazu setzen Sie noch im Hintergrund den DOS-eigenen Cache SMARTDRIVE ein, das reicht.

Der Lese-Schreib-Test

Um zu testen, wie (un)intelligent Cache-Programme Information speichern beziehungsweise verwerfen, haben wir einen kleinen Zufallstest programmiert. Die Aufgabe: es galt Dateien, deren Name in einer aus 800 Einträgen bestehenden Liste standen, von CD zur Festplatte zu kopieren. Statt aber 800 unterschiedliche Dateinamen zu wählen, haben wir aus einer anderen Liste per Zufallsgenerator solange Einträge herausgegriffen, bis wir alle 800 Einträge der ersten Liste zusammen hatten. Jetzt war zwar die Menge der zu kopierenden Bytes recht groß, aber die Dateien, die es zu kopieren galt, waren immer dieselben. Hierdurch zeigt sich, wie gut Cache-Programme die Informationen, die für den Zugriff notwendig waren, im Speicher halten können.

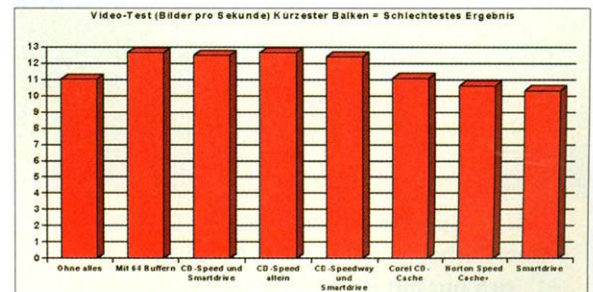
Das Ergebnis: hier hat sich als reiner CD-Cache CD-SPEED am besten durchgesetzt. Falls Sie zum Beispiel nur mit Datenbanken von CD arbeiten, dann ist unser Referenz-Cache NORTON SPEED CACHE+ (siehe Diagramm) wärmstens zu empfehlen!

Der „Index-Retrieval“-Test

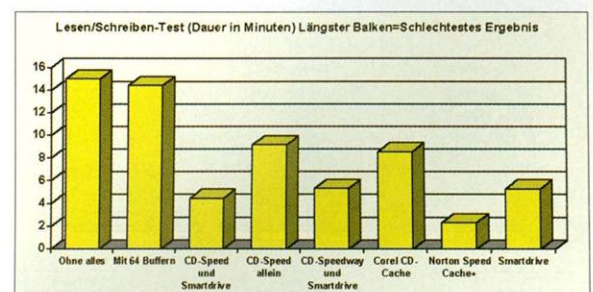
Dieser Test wurde von Programmierern aus dem Hause Norton entwickelt. Eigentlich ist er dazu gedacht, festzustellen, wie gut der NORTON SPEED CACHE+ Daten von einer CD liest. Er eignet sich aber auch hervorragend, um andere Produkte zu testen.

Unser Ergebnis: Solange es sich um kleine Dateigrößen han-

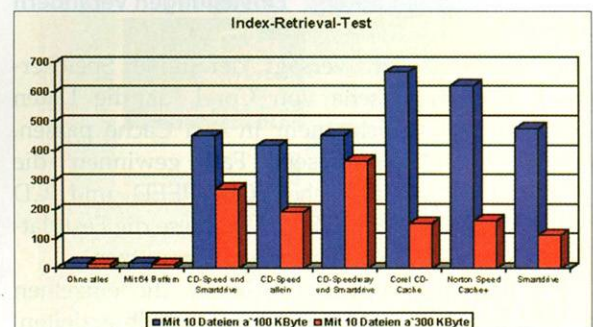
delt – wie bei den 10 Dateien mit je 100 KByte – zeigt der Corel-CD-Cache die beste Leistung. Sobald die Dateien jedoch größer werden (10 Dateien mit 300 KByte), so wie es in der täglichen Praxis der Fall



Der Video-Test: dieser Test fiel für alle Testkandidaten schlecht aus, da keiner eine Leistungssteigerung erzielen konnte



Der Lese-Schreib-Test: in diesem Test konnte als reiner CD-Cache nur CD-Speed überzeugen



Der Index-Retrieval-Test: der längste Balken entspricht der besten Leistung. Allerdings setzt sich der CD-Cache nur bei kleinen Dateien durch



```

Text-Betrachter C:\...crisrsl.ini Sp 0 345 Byte 4x
LCROM Drivers]
DRIVERNAME=MSCD001

[INI Drivers]
USEEMS=NO

[CDROM.CDK]
DRIVERNAME=MSCD001
EPMODE=0
SHOWE=YES
DPS12L=1024

[CD-Audio 2.0]
WindowPos=0,1,-1,-1,-1,0,0,613,254
bShowToolBar=1
bShowToolBar=1
bShowStatusBar=0

[CD-Audio 2.0 Startup]
Fullsize=1
playintro=0
autoplay=0
1 Hilfe 2x Uhr 3 4 Flex 5 6 7 Suchen 8 Betra 9 10 mit

```

Falls Sie bei Corels CD-Cache Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie zuerst eine INI-Datei editieren



CD-Speedway verfügt zwar über eine DOS-Oberfläche, aber sämtliche Einstellungen lassen sich nur mit Hilfe des Handbuchs bewältigen



Falls die Windows-Installation funktioniert, können Sie mit dem Setup-Tool Ihre aktuellen Einstellungen verändern

ist, versagt der reine Speicher-Cache von Corel, da die Daten nicht mehr in den Cache passen. In diesem Fall gewinnen die CD-Caches CD-SPEED und CD SPEEDWAY, da diese die Festplatte als Zwischenlager nutzen. Welche Ergebnisse die einzelnen CD-Caches im Vergleich erzielten, sehen Sie recht eindeutig in den Diagrammen auf Seite 47. Sie sehen selbst, daß die Hersteller mit

den Slogans „... bis zu 1.000 Prozent schneller“ doch etwas dick auftragen.

Fazit

Im Grunde arbeiten alle CD-Caches zuverlässig und beschleunigen auch den Zugriff auf Ihr CD-ROM-Laufwerk. Allerdings gibt es hier und da Unterschiede, was die prozentuale Leistungssteigerung betrifft. Während die CD-Caches CD-SPEED und CD SPEEDWAY bei großen Datenmengen einen Vorteil durch ihre Auslagerungsdatei auf der Festplatte erzielen, verlieren sie bei kleinen Datenmengen. Dies ist aber bei dem CD-Cache aus dem COREL POWER PACK genau umgedreht. Hier arbeitet der Cache mit kleinen Datenmengen äußerst gut zusammen, versagt aber bei zu großen Dateien.

Dies läßt sich zwar durch mehr Cache-Speicher wieder ausgleichen, aber das dazu nötige RAM muß erst einmal vorhanden sein! Zumal klar ist: 5 bis 10 MByte auf der Festplatte zu opfern fällt leichter, als den kompletten Speicher zu verbraten, den auch andere Programme für einen zügigen Ablauf benötigen.

Wie Sie selbst aus den Testdiagrammen ablesen können, zeigt sich CD-SPEED als der goldene Mittelweg. Es zeichnet sich nicht nur als das flexibelste Programm aus, sondern ist auch leicht zu installieren und gut dokumentiert. Dazu kommt noch der geringe Preis von 69 Mark. Der CD-Cache CD SPEEDWAY arbeitet zwar auch zuverlässig und wartet mit einer guten Beschleunigung auf, aber die Bedienung und Installation ist heutzutage fast niemandem mehr zuzumuten.

Noch etwas zum Schluß:

Die Cache-Programme NORTON SPEED CACHE+ und der DOS-eigene SMARTDRIVE haben wir nur als Referenzprodukte mitlaufen lassen. Diese Produkte zählen eigentlich mehr als Komplettlösung, um die Festplatte und das

CD-Laufwerk schneller zu machen. Allerdings sind die Endwerte der beiden Programme auch nicht die schlechtesten!

Die Produkte

CD POWER PACK

Wie der Name schon sagt, steckt in diesem „Paket“ nicht nur ein CD-Cache. Das Komplett-Paket von Corel enthält noch eine Menge mehr. Sie finden dort außer dem Cache-Programm ein spezielles Hilfsprogramm, mit dem Sie nicht nur Ihr CD-ROM-Laufwerk konfigurieren, sondern auch auf Fehler hin untersuchen können. Weiterhin finden Sie:

- den Wallpaper Flipper, der bei jedem Windows-Start automatisch das Hintergrundbild wechselt,
- das Programm CorelMosaic!, mit dem Sie Ihre Bilder verwalten,
- den WAVE File Editor, mit dem Sie Ihre Wave-Dateien anhören und editieren können,
- das Programm CD-Audio, womit Sie unter Windows auch Musik-CDs abspielen können, und
- das Corel Photo CD Lab, in dem Sie Bilder bearbeiten oder konvertieren können.

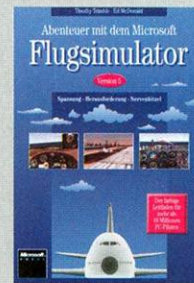
Weiterhin finden Sie zwei Bonus-CDs mit 100 Bildern im Kodak-Photo-CD-Format und Dutzende von Sound- und Musik-Clips. Last, not least finden Sie auch noch einen Stereokopfhörer in diesem Paket.

Wenn man von dem miserablen Handbuch und der etwas seltsamen Installation absieht, dann bekommen Sie für knapp 120 Mark ein äußerst interessantes Komplett-Paket, das unter anderem auch noch für SCSI-CD-ROM-Laufwerke geeignet ist.

Preis: zirka DM 115,-
Anbieter: Computer 2000,
 Baierbrunner Str. 31,
 81379 München, Info-Line
 Tel.: (0 89) 7 80 40-8 08

Michel hat's:

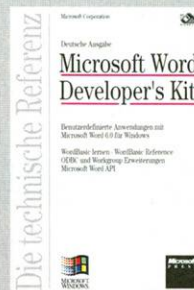
Wissen aus erster Hand.



Abenteuer mit dem Flugsimulator

Zielgruppe: Einsteiger, Fortgeschrittene. Ready for take off? Die realitätsnahe Ausbildung mit dem neuen Flugsimulator 5. Problemlos werden Sie atemberaubende Flüge meistern, im Buch mit vielen farbigen Abbildungen dargestellt.

ca. 300 Seiten,
Best.-Nr. MS-800-9, 39,- DM



Microsoft Word Developer's Kit

Zielgruppe: Fortgeschrittene, Profis. Die komplette Einführung in WordBasic. Zudem die Befehlsreferenz, um Workgroup Funktionen, ODBC-Erweiterungen und Word API optimal zu nutzen. Das ist Profi-Wissen direkt von der Quelle.

Microsoft Corporation, 1100
Seiten, Best.-Nr. MS-218-3,
89,- DM



Microsoft Access 2.0 professionell nutzen

Zielgruppe: Einsteiger, Fortgeschrittene, Profis. Es erwartet Sie eine Vielzahl an praktischen Ratschlägen und Vorgehensweisen. Profitieren Sie von diesem Buch, das in direkter Zusammenarbeit mit dem Microsoft Entwicklungsteam entstand.

John L. Viescas, 1100 Seiten,
Best.-Nr. MS-112-8, 89,- DM



Code Complete

Zielgruppe: Fortgeschrittene, Profis. Sie erhalten einen detaillierten Einblick in die Welt der kommerziellen Softwareentwicklung. Das Ganze anhand vieler Beispiele und ausführlicher Analysen von Software Lebenszyklen, Designaspekten etc. ...

Steve McConnell, ca. 900 Seiten,
Best.-Nr. MS-333-3, 89,- DM

Ich will's wissen! ... und bestelle:

- Abenteuer m dem Flugsimulator MS-800-9 _____ Stück
☐ Microsoft Word Developer's Kit MS-218-3 _____ Stück
☐ Microsoft Access 2.0 MS-112-8 _____ Stück
☐ Code Complete MS-333-3 _____ Stück
☐ Schicken Sie mir Ihre 3000-Fachtitel-Übersicht.
Natürlich kostenlos.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

- Ich zahle: ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck
☐ per Nachnahme (zzgl. 6,- DM NN-Gebühr)
☐ auf Rechnung


HOTLINE
02191.86 61
FAXLINE
02191.80024

Ihr Partner für PC-Literatur und Software

EDV-BUCHVERSAND
Delf Michel

Abt. Beratung und Verkauf

Kratzberger Straße 3 · 42855 Remscheid
Tel.: 0 21 91/86 61 Fax 0 21 91/8 00 24

Microsoft®
P R E S S



Wie arbeitet ein Cache-Programm?

Ein Cache-Programm nutzt grundsätzlich den erweiterten Speicher. Das heißt, daß wenn Sie zum Beispiel einen PC mit 4 MByte Speicher haben, Ihnen nach Abzug des Systems (DOS) noch etwa 3 MByte übrigbleiben. Es wäre sinnvoll, davon etwa 1 MByte an den Software-Cache zu vergeben. Dieses eine MByte können dann zwar die normalen Programme – wie zum Beispiel Windows – nicht mehr benutzen, aber die Anwendungen am PC laufen schneller! Dieser Effekt tritt durch die Arbeitsweise eines Caches ein. Da der Cache-Speicher in unserem Beispiel 1 MByte beträgt, liest das Programm jetzt immer 1 MByte Daten in den Speicher, auf die Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit demnächst zugreifen. Da sich diese Daten ja schon im Speicher befinden und nicht erst von der Festplatte geladen werden müssen, beschleunigt dies Ihren PC. Falls Sie es noch genauer wissen möchten, sollten Sie den Beitrag *Was ist eigentlich: ein Cache* auf Seite 116 lesen.

Tips zu Videos am PC

Da CD-Caches bei längeren Videosequenzen am PC keinen nennenswerten Leistungssteigerungen bringen, lohnt sich eine weitere Speichervergabe nicht. Sie sollten daher Ihren Speicher viel gewinnbringender verwenden.

Jedes CD-ROM-Laufwerk braucht einen CD-ROM-Treiber und den DOS-eigenen Treiber für CD-Laufwerke. Jeden dieser Treiber können Sie aber auch frei konfigurieren. Und darauf kommt es an:

Am Beispiel eines Mitsumi-Laufwerks würde der Treiber MTMCDAE.SYS heißen. Dieser Treiber ist standardmäßig in Ihrer Startdatei CONFIG.SYS eingetragen.

Hinter diesem Eintrag befindet sich auch eine Menge an Parametern, wovon aber in Sachen Geschwindigkeit nur einer sehr interessant ist, der Parameter „/M:“. Falls Sie den Treiber erst neu installiert haben, dann steht bei Ihnen „/M:10“. Das bedeutet, daß Ihrem Treiber 10 Buffer zugeteilt wurden. Diese Buffer sind ein sogenannte Vorlesebuffer und haben Einfluß auf die maximale Übertragungsrate an Daten von Ihrem Laufwerk zum PC. Daher ist es sinnvoll, diesen Wert auf sein Maximum zu setzen. Und das geht so:

Als erstes laden Sie Ihre CONFIG.SYS in den DOS-Editor EDIT. Jetzt suchen Sie die Zeile mit dem Eintrag für Ihren CD-ROM-Treiber und ändern den Wert hinter „/M:“ auf 64. Danach brauchen Sie die Änderung nur noch speichern.

Einen fast identischen Eintrag finden Sie auch in Ihrer zweiten Startdatei AUTOEXEC.BAT. Dort wird der DOS-eigene Treiber für CD-Laufwerke geladen.

Gehen Sie jetzt genau so wie beim dem ersten Treiber vor und laden Ihre AUTOEXEC.BAT. Dort angelangt, ändern Sie den Wert hinter „/M:“ bei der Zeile C:\DOS\MSCDEX.EXE

wieder auf 64. Vergessen Sie nicht, nach dem Speichern der Datei einen Neustart Ihres PCs auszuführen, damit Ihre Änderungen wirksam werden. Ab jetzt läuft Ihr CD-ROM-Laufwerk bei Videos mit maximaler Geschwindigkeit.

CD SPEEDWAY

Dieses reine CD-Cache-Programm besticht zwar nicht gerade durch Schönheit, aber, was viel wichtiger ist, durch „Effektivität“.

Weiterhin belegt es nach der Installation nicht viel Platz auf Ihrer Festplatte.

Leider wird im Lieferumfang auf fast jedes zusätzliche Hilfsprogramm verzichtet, außer einem kleinen Testprogramm, das Ihnen den Datendurchsatz Ihres CD-Laufwerks anzeigt.

Leider wurde auch in Sachen Installationsprogramm etwas gespart. Sie können zwar mit einem Install-Befehl die Daten auf Ihre Festplatte kopieren lassen, aber die weitere Konfiguration ist nur mit Hilfe des schwer verständlichen Handbuches zu schaffen. Weiterhin müssen Sie auch den Eintrag für die CONFIG.SYS von Hand erledigen.

Da durch das Programmprinzip die Festplatte als Zwischenspeicher gebraucht wird, sammeln sich nach einem Einsatz des Programms mehrere MByte auf ihrer Festplatte an.

Falls Sie bei der Installation kein separates Verzeichnis für die Auslagerungsdatei angegeben haben, wird jede gepufferte Datei (bis zu 4 MByte) einfach auf Laufwerk C: geparkt.

Sie können diesen Zustand durch eine RAM-DISK umgehen, da diese nach dem Ausschalten des PCs die Daten einfach löscht. Allerdings müssen Sie dazu natürlich den DOS-Treiber für eine RAM-DISK einbinden und dafür weiteren Hauptspeicher opfern.

CD SPEEDWAY ist zwar nicht gerade das anwenderfreundlichste Programm im Vergleich, aber für ungefähr 100 Mark noch einer der besten CD-ROM-Beschleuniger.

Preis: zirka DM 100,-
Anbieter: Merisel GmbH,
Peter-Henlein-Str. 2-4,
82140 Olching,
Tel.: (0 81 42) 2 91-0,
Fax: (0 81 42) 3 89-0

CD-SPEED

„Klein und handlich“ lautet die Devise bei DATA Becker, und deshalb wird auch CD-SPEED nur als Buch mit CD-ROM ausgeliefert. Die Software ist zwar recht einfach zu installieren, aber dies ist auch nur der Fall, wenn Sie die DOS-Installation benutzen. Die zweite Möglichkeit, das Programm direkt unter Windows zu installieren, ist nur sehr bedingt zu empfehlen. Falls Sie über ein Windows für Workgroups verfügen und dieses noch mit allen 32-Bit-Zugriffen am laufen haben, kann es bei manchen PCs gefährlich werden. In der vorliegenden Version kam es während der Windows-Installation zu gefährlichen Abstürzen. Dieses Problem läßt sich nur lösen, wenn Sie vor der Installation alle 32-Bit-Zugriffe ausschalten.

Leider wurde auch bei diesem Produkt fast ganz auf wertvolle Utilities verzichtet. Es gibt lediglich ein Dienstprogramm für Windows, mit dem Sie direkt Ihre aktuelle Konfiguration von CD-SPEED ändern können. Auf der CD existiert zwar noch ein CD-Testprogramm für Windows, aber mit den dort angegebenen Werten läßt sich relativ wenig anfangen. Ein dickes Lob verdient das Handbuch, das Sie als Einsteiger nicht im Regen stehen läßt. Sie finden dort nicht nur Tips zu optimalen Konfiguration, sondern auch noch das extra Kapitel „Pannenhilfe“. Für ganze 69 Mark ist CD-SPEED ein mehr als interessantes Programm. Allerdings fordert die Software nicht nur bis zu 4 MByte von dem so knappen Speicher, sondern belegt auch noch zwischen 4 und 20 MByte Festplattenplatz als Auslagerungsdatei.

(MARKUS SELINGER)

Preis: DM 69,-
Anbieter: DATA BECKER
GmbH & Co.KG, Merowinger-
str. 30, 40223 Düsseldorf,
Direktvertrieb
Tel.: (0 2 11) 93 31-3 99,
Fax: (0 2 11) 93 31-4 00

HEUTE SCHON GESTRAHLT ?



INFOTELEFON
0211-36 94 825

... IHR BILDSCHIRM STRAHLT NOCH, WENN IHNEN DAS LACHEN SCHON VERGANGEN IST.

Ein notwendiges Übel?

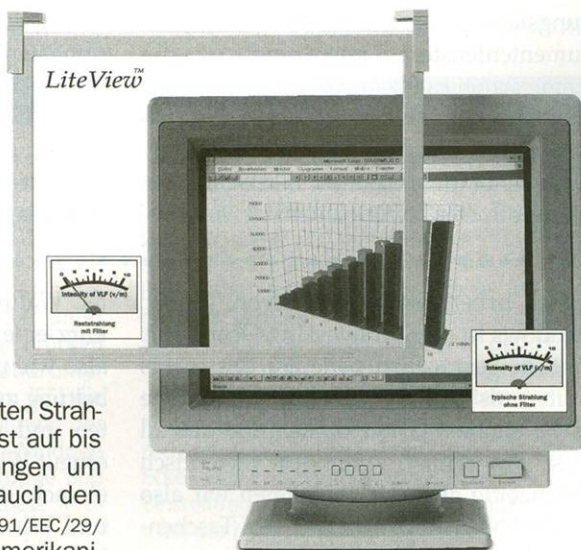
Die Arbeit an nicht ergonomisch konzipierten Monitoren kann zu verschiedenen Gesundheitsproblemen wie Müdigkeit, Kopfschmerz, Augenbrennen oder Hautreizungen führen. Nicht ergonomisch optimierte Monitore können der Grund dafür sein: Kontrastarmut, ungenügende Entspiegelung, nicht ausreichende Strahlungsabschirmung usw. schränken Gesundheit und Produktivität ein.

Die Lösung.

Unsere LiteView™ Bildschirmfilter sind eine kostengünstige Möglichkeit, diese unnötigen Belastungen zu vermeiden. Mit Hilfe modernster Beschichtungstechniken der Weltraumfahrt eliminieren sie über 99,9% der niedrigfrequenten Strahlung, erhöhen den Bildkontrast auf bis zu 300%, reduzieren Blendungen um etwa 99% und werden so auch den neuesten EG Richtlinien (89/391/EEC/29/5/1990) gerecht. Die solide amerikanische Verarbeitung der Filter, ihre einfache Montage und problemlose Reinigung runden die hervorragende Qualität unserer Bildschirmfilter ab.

Die neuen LiteView™ Bildschirmfilter.

Testen Sie, wir sind von diesem innovativen Produkt so überzeugt, daß wir Ihnen **eine Woche Rückgaberecht** und **lebenslange Garantie** gewähren.



- Ja, ich bestelle
inkl. MWST. und Versand
- ☐ Stk. 30-33cm Bildschirmdiagonale, (12-13 Zoll Monitore) Aktionspreis DM 149,00
 - ☐ Stk. 35-38cm Bildschirmdiagonale, (14-15 Zoll Monitore) Aktionspreis DM 149,00
 - ☐ Stk. 40-43cm Bildschirmdiagonale, (16-17 Zoll Monitore) Aktionspreis DM 249,00
 - ☐ Stk. 48-53cm Bildschirmdiagonale, (19-21 Zoll Monitore) Aktionspreis DM 299,00
 - ☐ Ja, ich möchte weitere Informationen über LiteView™ haben.

Herr/Frau/Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon/FAX:

HIGHSCREEN 10/94

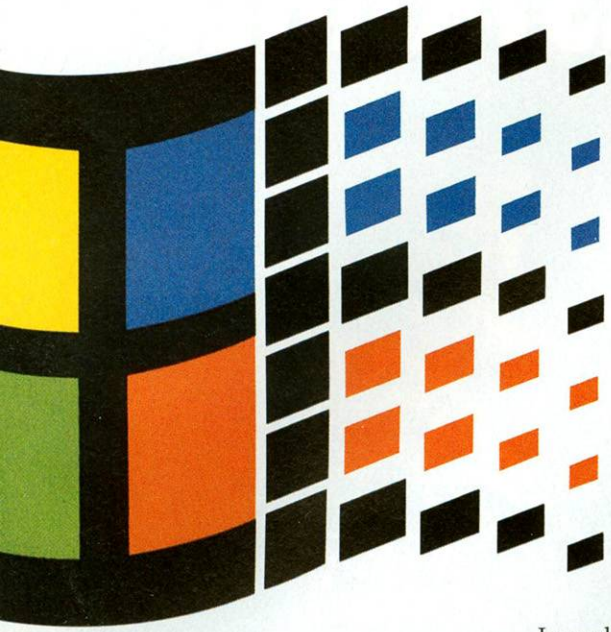
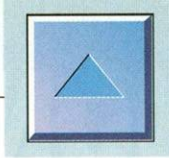
Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und uns zuschicken oder die ganze Seite an uns faxen.



AD-VICE

Michael Wnuk
Postfach 105531
D 40046 Düsseldorf
FAX: 02 11-164 94 58

AD-VICE



Windows per Tastatur bedienen

Maus raus ...

Die Maus und Windows – zwei, die zusammenhalten wie Pech und Schwefel. Doch es geht auch anders: Tastaturkürzel heißt das Stichwort, und mit ein bißchen Übung nehmen Sie Ihre Hände nur noch selten von der Tastatur.

Vielschreiber wissen: der ständige Wechsel der rechten Hand von der Maus zur Tastatur und zurück kostet Zeit, ist lästig und zudem oft überflüssig. Wir stellen Ihnen die wichtigsten der praktischen Tastaturkürzel von Windows vor.



Irgendwann ist Schluß: Sie möchten Ihre Anwendung beenden und das möglichst schnell. Statt den üblichen Weg über das Menü zu nehmen (fast immer: *Datei, Beenden*) bietet Windows Ihnen die Tastenkombination [Alt-F4] an. Doch Vorsicht: Ist der Programm-Manager gerade im Vordergrund, so ist das gleichbedeutend mit der Beendigung von Windows. An-

dere Programme, die eventuell noch im Hintergrund aktiv sind, beenden sich ebenfalls automatisch – nötigenfalls mit vorheriger Nachfrage, ob Sie zum Beispiel nicht gespeicherte Dateien sichern möchten. Einzige Ausnahme: das DOS-Fenster. Hier müssen Sie selber aktiv werden und mit *Exit* die Betriebssystem-Shell beenden.



Jedes Anwendungsfenster unter Windows hat es – das Systemmenü. Es befindet sich immer am oberen linken Fensterrand, hat das Symbol eines langen, waagerechten Balkens und enthält Befehle wie Schließen (siehe [Alt-F4]) oder Verschieben eines Fensters (nur aktiv, wenn Sie nicht im Vollbildmodus sind), beziehungsweise das Wechseln zu anderen, im Hintergrund

laufenden Anwendungen (Tastenkürzel [Strg-Esc], siehe dort). Es ist das gleiche Menü, das Sie zu sehen bekommen, wenn Sie im Programm-Manager mit dem Mauszeiger ein einziges Mal auf ein Gruppensymbol klicken, und es ist dazu da, dem Anwender die de facto in jeder Anwendung gleich bleibenden, grundlegenden Befehle zur Verfügung zu stellen.



Windows unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Fenstertypen: den Anwendungsfenstern und den sogenannten Dokumentenfestern. Erstere sind – wie der Name schon sagt – die Fenster, in denen Anwendungen ablaufen, letztere kommen nur innerhalb der Anwendungsfenster vor. Textfenster unter WinWord oder die geöffneten Gruppenfenster im Pro-

gramm-Manager sind nur zwei Beispiele von vielen. Ihr Markenzeichen: Zum einen dürfen innerhalb eines Anwendungsfensters fast beliebig viele Dokumentenfenster geöffnet sein, zum anderen enthält jedes dieser Dokumentenfenster ein eigenes Systemmenü. Und genau in dieses Systemmenü gelangen Sie mit der besagter Tastenkombination.



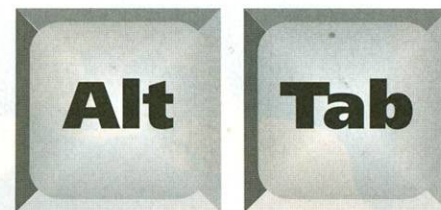
Sicher haben Sie schon davon gehört: Windows ist eine Multitasking-Oberfläche. Einfach gesprochen bedeutet das nichts weiter, als daß Sie mehrere Programme nacheinander starten können und daß all diese Programme zumindest theoretisch gleichzeitig aktiv sind. Nehmen wir also an, Sie haben WinWord und den Taschenrechner aus der Zubehör-Gruppe gestar-

tet. Während Sie schreiben, möchten Sie kurz eine Berechnung durchführen. Statt also wie unter DOS üblich die Textverarbeitung zu beenden, den Rechner zu starten und nach Beendigung anschließend erneut WinWord aufzurufen, drücken Sie einfach die besagte Tastenkombination, und Windows wechselt direkt und ohne Nachfrage zum Taschenrechner.



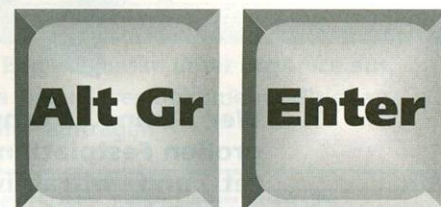
„Ganz schön unübersichtlich“ denken Sie vielleicht, wenn Sie vier oder fünf Anwendungen gleichzeitig geöffnet haben und mit [Alt-Esc] zu einem ganz bestimmten Programm wechseln möchten. So ähnlich muß es auch den Windows-Programmierern gegangen sein, denn Sie haben mit [Alt-Tab] eine echte Alternative zu [Alt-Esc] programmiert: Drücken

Sie die besagte Tastenkombination, so erscheint ein Fenster mit dem Icon und dem Namen der nächsten Anwendung. Lassen Sie die Tasten los, so wechselt Windows zu genau dieser Anwendung. Halten Sie dagegen die [Alt]-Taste gedrückt und betätigen erneut die [Tab]-Taste, so erscheint im Fenster der Hinweis auf die übernächste Anwendung und so fort.



Manchmal läßt es sich einfach nicht vermeiden: Sei es, daß Sie ein *Nicht-Windows*-Programm starten wollen, sei es, daß die Betriebssystemoberfläche einfach lieber mögen als den Datei-Manager – ein DOS-Fenster muß her (zu erreichen in der Hauptgruppe mittels eines Doppelklicks auf die *MS-DOS-Eingabeaufforderung*). Im Standardmodus unter Win-

dows ist nur die Vollbilddarstellung möglich. Fahren Sie dagegen im *erweiterten Modus*, so läßt sich DOS auch in einem Windows-Fenster ausführen. Drücken Sie [Alt Gr-Enter], so wechseln Sie vom Vollbild- in den Fenstermodus und umgekehrt. Lediglich bei DOS-Programmen, die Grafik verwenden, hakt es hin und wieder.



Noch ein Tastaturkürzel zum Thema „Multitasking“, denn mit [Strg-Esc] holen Sie den sogenannten *Task-Manager* in den Vordergrund (dieses Programm ist immer aktiv und braucht beziehungsweise kann deshalb nicht „von außen“ gestartet werden). Wie der Name schon sagt, verwaltet er das „Nebeneinander“ der Programme und bietet Ihnen deshalb auch

den größten Komfort bezüglich der Behandlung der aktiven Programme. Im Angebot sind: Beenden, Abbrechen und Wechseln der einzelnen *Tasks*, das Anordnen der Fenster auf dem Bildschirm (überlappend und nebeneinander) sowie das Anordnen von Symbolen. Auch hier gilt: Beenden des Programm-Managers bedeutet das Beenden von Windows.



In WinWord kommt es häufig vor, im Programm-Manager ist es so gut wie immer der Fall: Das jeweilige Anwendungsfenster enthält mehrere Dokumentenfenster (siehe [Alt-Minus]). Während Sie in WinWord bequem mit [Strg-F6] von Text zu Text wechseln, werden Sie sich im Programm-Manager aber wahrscheinlich wundern: Zwar funktioniert auch hier

erwartungsgemäß der Fensterwechsel, aber bezüglich des Bildschirmaufbaus und der Reihenfolge hat Windows so seine Probleme. Hier gilt nämlich nicht die Anordnung auf dem Bildschirm, sondern die Windows-interne Reihenfolge. Am besten, Sie probieren es einfach mal aus.



(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN)

Tips

1. Unter DOS gibt es die *AUTOEXEC.BAT*, unter Windows die sogenannte *Autostart-Gruppe*. Beiden ist gemeinsam, daß das jeweilige System (DOS oder Windows) die dortigen Befehle beziehungsweise Programme direkt nach dem Ladevorgang ausführt. Wollen Sie unter DOS Ihr System „nackt“ starten, drücken Sie während des Bootens [F5]. Und unter Windows? Hier ist das Pendant zu [F5] die [Shift]-Taste: Halten Sie diese während des Startens gedrückt, so ignoriert Windows den Inhalt besagter Autostart-Gruppe und verhält sich so, als gäbe es diese Programmgruppe nicht.

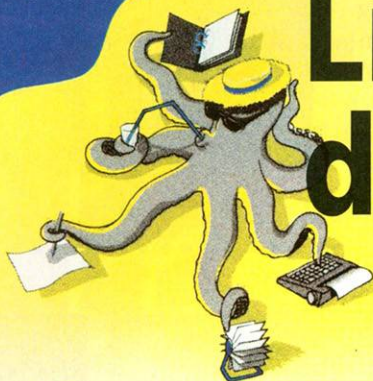
2. Im Programm-Manager finden Sie unter dem Menüpunkt *Optionen* das Optionsfeld *Einstellungen beim Beenden speichern*. Was von den Windows-Programmierern gut gemeint war, kostet in der Praxis aber meist nur Zeit. Besser ist das gezielte Abspeichern der Einstellungen. Wechseln Sie zu diesem Zweck in den Programm-Manager, drücken die [Shift]-Taste und doppelklicken auf den Systemmenü-Knopf (das Symbol mit dem langen, waagerechten Balken ganz links oben in der Ecke). Das Ergebnis: Windows speichert die Einstellungen direkt, und Sie können gerüstet das besagte Optionsfeld deaktivieren.

3. Der Task-Manager bietet Ihnen die Möglichkeit, Programme nebeneinander auszuführen, was heißt, daß Windows die Fenster aller laufenden Anwendungen auf dem Bildschirm nebeneinander anordnet. Das führt oft zu sehr „schlanken“ Fensterdarstellungen, die schlicht unbrauchbar sind. Besser ist die folgende Lösung: Bringen Sie den Task-Manager in den Vordergrund ([Strg-Esc]), drücken die [Shift]-Taste und klicken mit der Maus auf den *Nebeneinander*-Button. Windows sortiert die Fenster nun übereinander. Das ist zwar optisch ähnlich ansprechend wie die erste Lösung, dafür aber ungleich praktischer.



orgAnice 1.5

Licht am Ende des Datentunnels



Wer seine Rechner mit großen Festplatten ausstattet und attraktive Software-Pakete anbietet, denkt zwangsläufig auch über einen guten „Datennavigator“ nach. PC-Großanbieter Vobis hat sich für das Programm orgAnice 1.5 entschieden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie es sinnvoll und effektiv einsetzen.

Hier lernen Sie, wie Sie in orgAnice Adressen aufnehmen und diesen Adressen Dokumente zuordnen. orgAnice hilft Ihnen, das Dokument anzulegen, indem es ein Formschreiben in Ihrer Textverarbeitung aufbaut und dieses automatisch mit den richtigen Angaben zur Person des Empfängers und weiteren wichtigen Daten ausfüllt. orgAnice bewahrt Ihr Dokument bei dem Vorgang auf, für den er angefertigt

wurde. Rufen Sie diesen Vorgang, zum Beispiel die Adresse des Finanzamtes, auf den Bildschirm, so sehen Sie gleichzeitig die Dokumente, die hierzu vorliegen. Ein Doppelklick mit der Maus, und Ihr Brief kommt wieder zum Vorschein ohne Verzeichnisartistik und Hieroglyphengedächtnis.

Brief an das Finanzamt

Das folgende Beispiel wird Ihnen zeigen, wie Sie die Adresse Ihres Finanzamtes und eines dazugehörigen Ansprechpartners eingeben und dann an diesen in WinWord einen Widerspruch gegen Ihren Lohnsteuerbescheid schreiben. Adresse, Betreff und Datum werden automatisch eingefügt.

Doch zuvor gehen wir Installation und Programmstart mit Ihnen durch.

Wenn Sie orgAnice nach der Installation das erste Mal aufrufen, ist ein Benutzer bereits vorgegeben, der Supervisor mit dem Kurznamen SUP. Er ist der Herr der Datenbank. Ihm allein stehen alle Funktionen zur Verfügung, nur er spielt das Programm im Gott-Modus. Der Supervisor hat nach der Installation noch kein Paßwort. Beim ersten Start des Programms geben Sie also noch kein Paßwort ein, anderenfalls bekommen Sie die Meldung, daß Ihr Paßwort falsch eingegeben wurde.

SUP: orgAnice im Gott-Modus

Wählen Sie jetzt das Icon *Adressverwaltung deutsch – SUP* und starten Sie orgAnice mit dem Schalter OK

oder der Enter-Taste. Sie sehen, das Feld *Benutzerkurzname* ist bereits mit SUP ausgefüllt, im Feld für den Benutzernamen steht „Supervisor“.

Neben der gewohnten Befehlsleiste sehen Sie am rechten Bildrand eine Leiste mit Funktions-Buttons, die unter anderem auch den Programmstarter umfaßt, mit dem Sie einige Standardanwendungen wie *Datei-Manager* und *Taschenrechner* sowie alle weiteren Windows-Anwendungen aufrufen können, die zur Verfügung stehen.

Auch zu Ihrem Ansprechpartner können Sie differenziert Einträge anlegen

Hierdurch ist die Benutzung von orgAnice als Benutzeroberfläche (Shell) möglich! Sie sehen die Dateien der Datenbank als einzelne Fenster im Arbeitsbereich. Die aktive Datenbankdatei ist an der hinterlegten Namensleiste zu erkennen. Für das Beispiel benötigen Sie die Fenster *Adressen*, *Ansprechpartner* und *Korrespondenz*, wählen Sie zu diesem Zweck die Vorgabe *Adressen & Ansprechpartner* aus.

Fleißiger Helfer DDE

Um die hier angesprochenen Funktionen voll ausnutzen zu können, müssen Sie die Makrofunktionen für Ihre Software in der Installation von orgAnice mit abrufen. orgAnice stellt für viele Programme Makros für die Datenübertragung per *dynamischem Datenaustausch (DDE)* zur Verfügung. Makros sind Befehle, die Ihre Software versteht, sie laufen wie ein Programm ab und nehmen Ihnen so umständliche Arbeitsgänge ab. Unter DDE ist die Fähigkeit eines Programms zu verstehen, Daten problemlos in andere Programme oder per Datenfernübertragung in andere Computer oder geeignete Empfangsgeräte (Fax) zu senden und zu empfangen. Voraussetzung für diese Technik ist lediglich, daß Sender und Empfänger über diese Fähigkeit verfügen, was heute unter Windows-Programmen schon fast Standard ist.



Datensätze anlegen und bearbeiten

Als erstes soll die Adresse Ihres Finanzamtes in die Datei *Adressen* eingegeben werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den neuen Datensatz einzugeben:

1. Als erstes aktivieren Sie das Datenbankdateifenster *Adressen* durch Mausklick auf die Namensleiste.

2. Durch die Tastenkombination [Strg]-[N] oder einen Mausklick in den Funktions-Button am rechten Bildschirmrand öffnen Sie einen neuen Datensatz, der Cursor befindet sich im ersten Eingabefeld.

3. Der erste Teil des Datensatzes ist wie eine Postanschrift aufgebaut, als Beispiel soll der Datensatz eines Finanzamtes eingetragen werden, das Feld *An* erhält also keinen Eintrag, ebenso das Feld *Titel*.

4. Wechseln Sie jetzt mit der Tabulator-Taste oder durch Mausklick in das Schaltfeld mit dem Symbol einer leeren Seite. Dies ist der Memo-Button, mit ihm öffnen Sie die Notizfunktion, die Ihnen die Möglichkeit zur Texteingabe bietet. Hier können jetzt zusätzliche Informationen jeder Art abgelegt werden.

5. Schließen Sie die Memo-Funktion und bringen Sie den Cursor mit der Tabulator-Taste oder der Maus in das Feld *Name* und tragen Sie einen Namen für das Beispiel ein: „Finanzamt Raffhausen“.

Gehen Sie weiter zum Feld *Adresse*, tragen Sie eine Straße ein, zum Beispiel: „Schleichweg 13“.

6. Das nächste Feld hat eine vorgegebene Liste von möglichen Eintragungen für die Nationalität. Wählen Sie D für eine Adresse in Deutschland. Durch diese Aktion wird die Postanschrift dem entsprechenden Land angepaßt.

7. Geben Sie als nächstes die Postleitzahl 20815, den Ort Raffhausen und die Telefonnummer (0 18 15) 992 08 15 ein.

8. Wechseln Sie jetzt zum Feld *Fremd-ID* und geben Sie hier die Steuernummer ein, unter der Ihr Vorgang geführt wird, zum Beispiel „1111-100348-92-M“.

9. Das Feld *Gruppe* muß eine Eintragung erhalten, da ein Abspeichern des Datensatzes sonst nicht erlaubt ist. Geben Sie in diesem Fall B für Behörde ein.

10. Die Felder *Such 1* und *Such 2* werden mit einem Begriff ausgefüllt, der Ihnen später als Suchbegriff zur Verfügung stehen wird. Tragen Sie bei *Such 1* den Begriff „Steuer“ und bei *Such 2* den Begriff „Lohn“ ein.

11. Als letztes steht das Feld *Anrede* an. Hier können Sie die Vorgabe „Sehr geehrte Damen und Herren“ stehen lassen.

12. Beenden Sie die Eingabe durch Bestätigung mit der Enter-Taste.

Einige Felder waren, wie Sie gesehen haben, vorbelegt und unterlegt dargestellt. Diese Felder werden vom Programm automatisch ausgefüllt und können nicht mit der Hand verändert werden. In diesen Feldern werden Datum und Namens Kürzel der Änderung und des Bearbeiters festgehalten.

Der neue Datensatz ist jetzt gespeichert und in der Tabelle im unteren Teil des Dateifensters sichtbar. Um Änderungen in einem bestehenden Datensatz vorzunehmen, klicken Sie in das entsprechende Feld des Datensatzes und schließen die Änderung mit der Enter-Taste ab.

Ansprechpartner eingeben

Die Datenbankdatei *Ansprechpartner* ist mit der übergeordneten Datei *Adressen* verbunden.

1. Damit nun der Ansprechpartner der richtigen Adresse zugeordnet wird, müssen Sie im Fenster *Adressen* den richtigen Datensatz aktivieren.

2. Jetzt klicken Sie auf die Namensleiste des Fensters *Ansprechpartner*.

So sieht die Eingabemaske unter orgAnice aus, in die Sie die Daten Ihres Dokuments „Brief an das Finanzamt“ eintragen

Komfortabel: orgAnice verbindet Dokumente zum Beispiel mit WinWord oder Excel

3. Geben Sie folgende Daten ein:

Titel:

Vorname: Hans-Rudolf

Name: Mustermann

Funktion: Sachbearbeiter

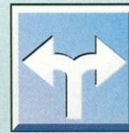
Tel : (0 18 15) 9 92 08 15 -32

Die Telefonnummer des Finanzamtes ist schon vorgegeben, sie braucht nur noch um die Durchwahl ergänzt werden.

Anrede: Sehr geehrter Herr

4. Schließen Sie die Eingabe durch Drücken der Enter-Taste.

Im nächsten Schritt können Sie ein Formscheiben anfertigen, das in der Zukunft für Sie die Grundlage Ihrer Briefe bildet, also auch für Ihr Anschreiben an das Finanzamt. Rufen Sie jetzt Ihre Textverarbeitung auf oder beenden Sie orgAnice über den Befehl *Datei beenden* und starten Sie wie gewohnt.



Vorlage individuell anpassen

Um die Dokumentvorlagen, die von orgAnice zum Beispiel für WinWord mitgeliefert werden, sinnvoll nutzen zu können, müssen Sie Ihre persönlichen Daten, wie Ihre Absenderadresse, Ihre Bankverbindung und eventuell die Grußformel individuell anpassen. Gehen Sie hierzu nach dem Start von WinWord folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Datei BRIEF.DOC im Verzeichnis *Adressen/Vorlage*.

2. Sollte Ihr Programm im Menü *Ansicht* auf *Normal* geschaltet sein, so ändern Sie diese Einstellung auf die Einstellung *Layout*, um auch die sonst nicht sichtbaren Textstellen zu sehen, die Sie ändern wollen.

3. Sie können jetzt die vorgegebenen Eintragungen im Kopf und im Fuß des Textes überarbeiten, aber Vorsicht, WinWord arbeitet mit Textmarken, die im Absatzende verborgen sind. Löschen Sie vorsichtshalber nicht ganze Textblöcke, vor allem nicht über mehrere Zeilen.

4. Auch im regulären Text müssen Sie noch Änderungen vornehmen, um so auch den Ort vor der Datumsangabe (Datum wird automatisch beim Druck eingetragen) auf Ihren Wohnort anzupassen. Gleiches gilt für die Grußformel, falls sie Ihren Vorstellungen nicht entspricht.

5. Speichern Sie die Formbriefvorlage unter dem alten Dateinamen BRIEF.DOC wieder in das Verzeichnis *ADRESSEN\VORLAGE*.

6. Beenden Sie WinWord.

Ein Dokument anlegen

Dokumente werden im Fenster *Korrespondenz* aufbewahrt. Dieses Fenster ist ebenfalls mit der Datei *Adressen* verbunden.

1. Aktivieren Sie im Fenster *Adressen* den Datensatz des Finanzamtes.

2. Klicken Sie die Namensleiste an und aktivieren Sie den Datensatz des Sachbearbeiters Herrn Mustermann.

3. Klicken Sie die Namensleiste des Fensters *Korrespondenz* an.

4. Öffnen Sie mit der Tastenkombination [Strg]-[N] oder mit Mausklick auf den Button *Neuer Datensatz* am rechten Rand einen neuen Datensatz für ein neues Dokument.

5. Der Cursor befindet sich im ersten Eingabefeld mit der Bezeichnung *Beschreib*. Was Sie hier eintragen, wird später in eine Betreffzeile übernommen, geben Sie hier ein: „Lohnsteuerbescheid 1993.“

6. Als Fremd-ID kann der Bezug auf eingegangene Schreiben genutzt werden, in diesem Fall wird die Fremd-ID der Adreßdatei des Finanzamtes, also Ihre Steuernummer übernommen.

7. In Feld *Empfänger* wird automatisch der Name aus der Datei *Ansprechpartner* übernommen.

8. Das Feld *Version* für die Versionsnummer ist das letzte

Feld, in dem eine Eintragung möglich ist, die Felder *erstellt von*, – am, – um werden automatisch ausgefüllt und sind von Hand nicht zu ändern.

9. Durch Mausklick auf den linken Dokument-Button erstellen Sie jetzt zu dem Datensatz das dazugehörige Dokument, indem Sie als Dokument-Typ den Namen des Programms (hier WinWord) angeben, unter dem Sie das Dokument erstellt wollen, und unter *Dateiname* eine Mustervorlage für das entsprechende Programm auswählen. Wählen Sie BRIEF.DOC aus.

10. Eine Mustervorlage kann entweder eine leere Datei sein, die nur Ihre bevorzugten Programmeinstellungen enthält, es kann sich dabei aber auch um ein fertiges Serienschreiben oder eine vorbereitete Tabelle handeln. Mit der Einstellung *Verbundenes Dokument* erreichen Sie, daß orgAnice den Dateinamen und das Speicherverzeichnis vorgibt, wählen Sie *Externes Dokument*, so bleiben diese Einstellungen Ihnen vorbehalten. Sind alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf *Neues Dokument erstellen*, Sie landen jetzt automatisch im entsprechenden Anwendungsprogramm und haben Ihre Mustervorlage vor sich. Haben Sie die Einstellung *Verbundenes Dokument* gewählt, so ist als Dateiname eine Zahl mit führenden Nullen angegeben und das Zielverzeichnis *Dokumente* Ihres Datenbank-Verzeichnisses ist voreingestellt. Sie können das Dokument jetzt bearbeiten.

11. Alles, was Sie jetzt noch tun müssen, ist den Brief an Ihr Finanzamt zu formulieren. Sie tragen in das Dokument lediglich Ihren Briefftext ein, zum Beispiel: „hiermit lege ich Widerspruch gegen den Lohnsteuerbescheid 1992 ein“. Alle anderen Angaben wie Ihre Adresse, die des Finanzamtes, das Datum und die Grußformel werden automatisch eingesetzt. Sie brauchen nur noch zu speichern und zu drucken.

(BERND TIMMERMANN/JS)



orgAnice verfügt über einen eigenen Programmstarter, mit dem Sie bequem zum Datei- oder Programm-Manager von Windows wechseln können

Beca-Tec Systems

Hard - und Software zu Tiefstpreisen !

Import - Export
Großhandel
Versandhandel

Programme der Spitzenklasse:

Mailbox - Nummer 040 - 765 50 01

Täglich Sonderpreise !!!

29.⁸⁰_{DM}

WordStar 1.5 f. Windows

Vollprofessionelle Textverarbeitung
mit DTP-Features, CD-Version

68.⁸⁰_{DM}

Paintbrush Plus Windows

87 Zeichenwerkzeuge + Spezialeffekte + 21 Malgrundtypen
+ 12 fertige Farbpaletten (bis zu 16.7 Mio. Farben)
+ unterstützte Dateiformate PCX, JPEG, DCK, ZGF, TIF,
Kodak Photo-CD Format + Faber Castellkasten

49.-

Novell DOS 7.a

mit Handbuch
+ 10 Shareware
Games, CD-Version

49.-

Corel 4.0 dt.

Softwareschulung auf Video
120 Minuten: Objekterstellung,
Effekte, Textverarbeitung, Tips
und Tricks uvm.

69.

2 CDs

7 th Guest

Multimedia
Abenteuer Spektakel

Die originale Standard Software auf CD - ROM !

CD Spiele aus Konkurs

199.-

Norton Desktop
für Windows CD-Version
- Netzwerkkompatibel
von tewi

349.-

Word Perfect 6.0
Quattro Pro 5.0

329.-

Turbo C++ 3.1
für Windows

329.-

Turbo Pascal 1.5
für Windows

89.

Inca II
Weltraumspiel

89.⁸⁰_{DM}

TFX
CD-version

99.-

OS/2 2.1
für Windows

99.-

KHK
Mietkosten-
abrechnung

119.-

Quattro Pro 5.0
für Windows

169.-

Soundkarte 16 Bit
SoundBlaster Pro Komp.
OPL III FM Synthesizer
Wave Blaster komp. mit
CD-ROM Interface

89.⁸⁰_{DM}

Star Trek Collection
CD-Version

99.⁸⁰_{DM}

Elite 2
CD-Version

599.-

Lotus Smart Suite 2.1
Vollversion
AMI PRO, Lotus 123
Organizer, Approach-
Datenb. und Freelance
Kostenloser Updateschein
auf Approach 3.0

69.-

Soundkarte
SoundBlaster 2.0
kompatibel
4-44.1 KHz Sample Rate
8 Bit - Full Duplex
Midi Interface

99.-

KHK
Einnahme-
Überschuß-
Rechnung

99.-

Inspektor Zebok
Multimediaspiel
3 CD-Rom mit 3 Stunden
interaktiven Spielfilm,
Stereo Sound
Sprachausgabe
und Filmmusik

69.-

Super Power-
Programmierung
2CDs
für Dos Win + OS2
Vollversion wie Turbo
Pascal 5.5, Turbo C++
verschiedene Compiler
und Interpreter u.a.

49.⁹⁰_{DM}

Mediaplex:
Power Games
Business
Communication
Utility
Multimedia
OS/2 Utility

68.⁸⁰_{DM}

Büro Plus V1.0 Windows

Komplettpaket mit Auftragsbearbeitung
Lagerführung + Finanzbuchhaltung.
* Kunden/Lieferanten/Artikel/Leistungen
* Vertreterstammdaten mit Provision
* Bestellvorschlag/Bestellschreibung
* OP-Verwaltung mit Mahnwesen
* Sammelrechnung
* Lagerverw. Bestandsführung, Inventurlisten
Lagerprüfungen
* Statistiken u. Auswertung
* Mehrere VK-Preise + Rabatte je Kunden
* Sammelrechnungen
und vieles mehr.
Das Module Win FiBu beinhaltet Funktionen
ohne die eine moderne Finanzbuchhaltung
nicht auskommt.

59.^{tewi-CD}_{DM}

Arts&Letters Scenerio

Auf der CD-ROM das **vollständige**
Grafikprogramm von Softline
Testprogramme u.a. Winword,
Excel und Works der Fa. Microsoft
Weitere Highlights:
* über **100 Mbyte** geballte
Computertrickfilme z.B. Intel
* Videofilme ARD & Lehre
* Filmbeträge aus ARD Ratgeber
Geld u. PlusMinus
* incl. ein **Filmprojektor**
* incl. Grundwissen für den PC-
Einsteiger ca. 400 Seite

Die Sensation:

- Das MAGISCHE AUGE -

aus dem ars edition Verlag

Die Geschenkidee für
Weihnachten, bei uns als CD
erhältlich.

Die besten Motive aus den 3 Bänden.
Meditative Musik+ Diashow+ Bildschirm-
schoner verstärken den Genuß von
das MAGISCHE AUGE !!!

49.-

Bestelltelefon:

(0)40 - 765 69 90

(0)40 - 765 47 70

Beca-Tec Systems Kleiner Schippsee 13 21073 Hamburg

Bestellfax: (0)40 - 765 59 20

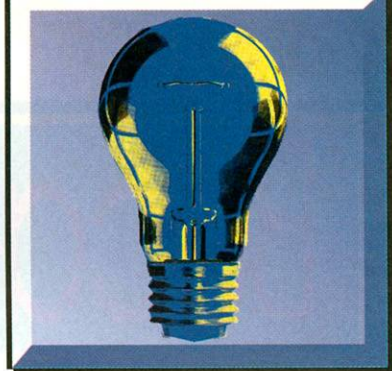
Alle Produkte dieser Seite + Erotik CD- ROM, EDV Fachbücher sind auch bei

CSN Computer Studio Neu

Küchgarten 21, 21073 Hamburg - Harburg, Tel: 040 - 765 57 72
Preise freibleibend, zzgl. Transport + Nachnahme ab Lager Hamburg. Technische Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Wir kaufen auf: Restposten, Überhänge, Sonderposten, Auslaufartikel, Konkursware.

TIPS & TRICKS



Word Perfect 6.0

Grafiken in Textbausteinen



Die *Abkürzungen* (Textbausteine) von WordPerfect 6.0 können auch Grafiken enthalten.

So ist es zum Beispiel möglich, eine als Grafikdatei abgespeicherte Unterschrift in eine Abkürzung zu übernehmen oder einen kompletten Briefkopf als Textbaustein abzuspeichern.

Dazu geben Sie den gewünschten Text in ein Dokument ein, der im Textbaustein erscheinen soll. Benutzen Sie nun den Befehl *Grafik/Abbildung*, wählen die gewünschte Grafik in der Dateiauswahl-Box aus und klicken auf *Ok*. Danach positionieren Sie die Grafik wie gewünscht.

Wichtig ist nun, daß die Grafik entweder an einen Absatz oder an ein Zeichen gebunden ist.

Um dies zu überprüfen, benutzen Sie in der Formatierungsleiste für

Grafiken die Schaltfläche *Position*. Standardmäßig wird eine Grafik absatzgebunden eingefügt. Seitengebundene Grafiken lassen sich leider nicht in Abkürzungen übernehmen.

Anschließend markieren Sie den kompletten Bereich, der Text und Grafik enthält, und benutzen den Befehl *Einfügen/Abkürzungen*.

In der nun erscheinenden Dialogbox wählen Sie *Erstellen*, vergeben einen Namen für den Textbaustein und klicken auf *Ok*. Danach erscheint der neue Textbaustein sofort in der Liste.

Mit *Schließen* kehren Sie zum Dokument zurück. Um den Textbaustein an der Cursorposition einzufügen, benutzen Sie erneut den Befehl *Einfügen/Abkürzungen*, wählen den Eintrag in der Liste aus und klicken auf *Ausschreiben*.

(KUS)

DOS 5.0/6.x

Seltsame Namen



Obwohl sich hier seit Anbeginn der DOS-Zeit nichts geändert hat, wissen es viele bis heute nicht: Die Namen von Dateien und Verzeich-

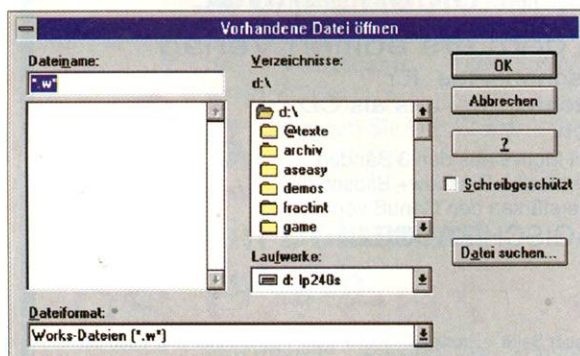
nissen dürfen neben Buchstaben und Ziffern auch aus Sonderzeichen bestehen. Probieren Sie's aus: Verzeichnisnamen wie „#TEST“ sind ebenso zulässig wie „&%@\$!“ – wir übernehmen allerdings keine Haftung für drohenden Finger-

gelenk-Katarrh ...

Der praktische Nutzen: Die meisten Dateiauswahlfenster von Windows- und DOS-Programmen sortieren die Verzeichniseinträge automatisch nach dem Alphabet.

Benennen Sie beispielsweise Ihr Unterverzeichnis für Ihre Textdateien in „@TEXTE“ um, dann finden Sie es dauerhaft als obersten Eintrag in der Auswahlliste, lästiges Blättern entfällt!

(AR)



Kleine Ursache, große Wirkung:

Dank seines Sonderzeichens am Namensanfang steht das Verzeichnis „@TEXTE“ immer ganz oben

INHALT

WordPerfect: Grafiken in Textbausteinen	58
DOS: Seltsame Namen	58
Works 3.0: Ewiger Kalender	59
WinWord 6.0: Neue Tabellenzeilen hinzufügen	59
Works 3.0: Dünne Diagramme?	59
MS-Publisher: Hilfslinien für den Publisher	59
WinWord 6.0: Formatvorlagen für einzelne Zeichen	60
Windows: Icons geklaut	60
WinWord 6.0: AutoKorrektur-Liste weitergeben	60
Works 3.0: Kombiniertes Markieren	62
Works 3.0: Komplette Textanzeige	62
Windows: Systemsteuerungsmodule als Icons	62
DOS: Größe von Verzeichnisszweigen anzeigen	62
50 Tips zu den PC-Tools 2.0 für Windows	64
50 Tips zu den Norton Utilities 8.0	80
Aktion: Norton Utilities 8.0, 10.000 Tester gesucht!	98
Windows streikt: So bringen Sie ein streikendes Windows wieder zum Laufen	100
Mit WinWord in Serie: So machen Sie schnell eine Party-Einladung	104
WinWorks mal anders: Musik-Archiv selbst gemacht	108
Batch mal wieder: Nützliche Stapeldateien für den Hausgebrauch	112
Was ist eigentlich: ein Cache Technik leicht verständlich erklärt	116
Pannendienst	118



Works für Windows 3.0

Ewiger Kalender



An welchem Wochentag wurden Sie geboren? Liegen die Weihnachtsfeiertage im nächsten Jahr arbeitnehmerfreundlich? Die Antworten liefert ein ewiger Kalender – und den gibt's gratis in der Tabellenkalkulation von Works.

So geht's: Geben Sie in Zelle A1 eines leeren Kalkulationsblatts das Datum ein, von dem Sie den Wochentag wissen möchten. Tippen Sie in eine andere Zelle – beispielsweise A2 – folgende Formel ein:

=REST(A1;7)

Das war's schon. Als Ergebnis sehen Sie eine Zahl zwischen 0 und 6. Zur Deutung: Eine „0“ steht für den Sonnabend, „1“ für Sonntag und so weiter; für einen Freitag erhalten Sie das Ergebnis „6“. Wichtig: Dieser ewige Kalender funktioniert nur bei Daten ab dem 1. Januar 1900!

(AR)

Word für Windows 6.0

Neue Tabellen-Zeilen hinzufügen



Es gibt eine einfache und praktische Möglichkeit, mitten in einer bestehenden Tabelle eine zusätzliche Tabellen-Zeile einzufügen: Setzen Sie die Cursor an das Ende der Tabellenzeile, hinter der eine leere Zeile eingefügt werden soll.

Aber achten Sie darauf, daß sich der Cursor an der Tabellenendemarke befindet. Jetzt brauchen Sie nur noch die [Enter]-Taste zu drücken, und die neue Zeile wird sofort eingefügt.

(ALT)

Works für Windows 3.0

Dünne Diagramme?

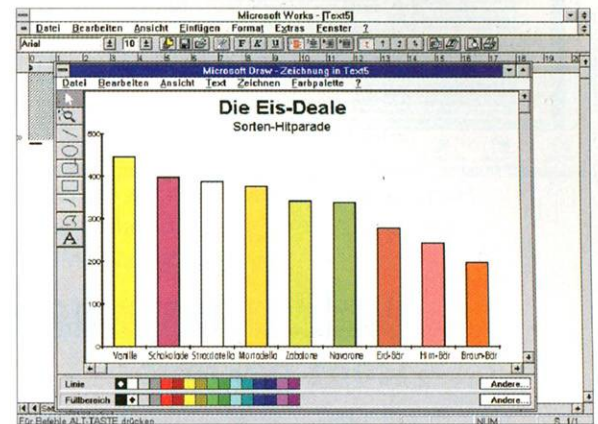


Ärgerlich: Die Diagrammtypen der Tabellenkalkulation von Works für Windows sehen zwar eigentlich ganz prima aus, aber leider sind die Linien der einzelnen Objekte ziemlich dünn geraten – und das sieht im Ausdruck oft sehr ärmlich aus. Außerdem vermißt man manchmal schmerzlich eine Funktion, um beispielsweise einen einzelnen Balken farblich hervorzuheben. Hier schafft das zu Works mitgelieferte Microsoft Draw Abhilfe.

In der Diagramm-Ansicht der Works-Tabellenkalkulation kopieren Sie die gewünschte Grafik einfach mit [Strg-C] in die Zwischenablage. Als nächstes öffnen Sie nun eine neue Textverarbeitungsdatei. Über das Menü *Einfügen, Zeichnung* starten Sie Draw. In Microsofts Mini-Zeichenknecht angelangt, fügen Sie das Diagramm mit der Tastenkombination [Strg-V] ein. Alle Elemente der Zeichnung sind jetzt automatisch angewählt. Um etwa die Linienstärke zu verändern, öffnen Sie das Menü *Zeichnen, Linienart*. Falls Sie einzelne Teile des Diagramms

anders einfärben möchten, markieren Sie diese zunächst mit der Maus und wählen anschließend einfach eine andere Farbe aus der Füllbereich-Palette am unteren Fensterrand.

Nachdem Sie alle Korrekturen abgeschlossen haben, schließen Sie Draw mit dem Befehl *Datei, Beenden und zurückkehren zu ...* Bestätigen Sie im Bedarfsfall, daß Windows die getätigten Änderungen übernehmen darf. Von der Textverarbeitung aus läßt sich die nachbearbeitete Grafik jetzt einfach ausdrucken. (AR)



Im mitgelieferten Microsoft Draw gestalten Sie Ihre Works-Diagramme beliebig um

MS-Publisher

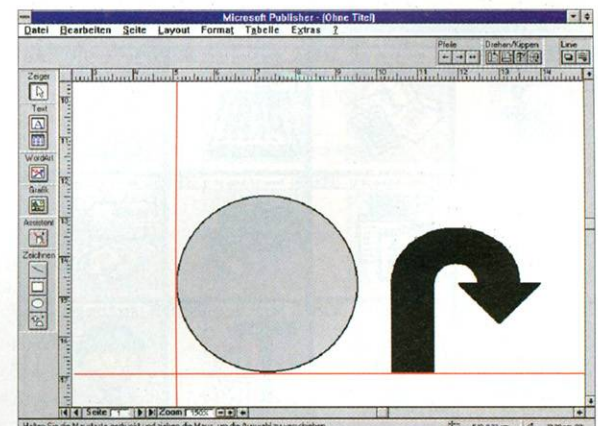
Hilfslinien für den Publisher



Einer der großen Schwachpunkte des Microsoft Publishers ist die fehlende Hilfslinienfunktion. Ein wenig Fantasie genügt aber, um dieses Manko auszugleichen: Basteln Sie sich einfach mit der Linienfunktion zwei lange feine Linien, eine senkrechte und eine horizontale. Dazu halten Sie die [Shift]-Taste beim Zeichnen gedrückt, damit sie genau winklig werden. Anschließend färben Sie beide Linien über das Menü *Format/Linienart/Farbe* auffällig ein.

Ihre neuen Positionierhilfen verschieben Sie mit der Maus dorthin, wo sie gebraucht werden. Damit sie nicht mit aufs Papier kommen,

ziehen sie die Hilfslinien vor dem Ausdruck einfach von der Seitenfläche herunter. (AR)



Praktisch: Mit selbstgemachten „Hilfslinien“ lassen sich Objekte viel einfacher positionieren



Word für Windows 6.0

Formatvorlagen für einzelne Zeichen

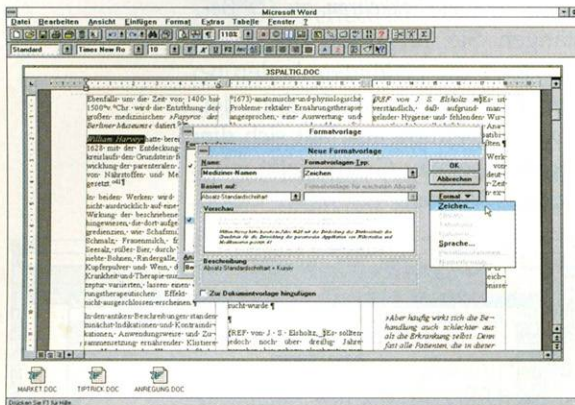


Anwender, die bereits mit den DOS-Versionen von Microsoft Word gearbeitet haben, werden Formatvorlagen für einzelnen Zeichen vermisst haben. Leider konnten Formatvorlagen (frühere Bezeichnung: Druckformate) nur für ganze Absätze festgelegt werden.

Word für Windows 6.0 stellt nun auch diese Funktion zur Verfügung.

Am besten formatieren Sie bereits ein paar Zeichen so, wie Sie sie in der Formatvorlage definieren möchten. Danach markieren Sie diese formatierten Zeichen und wählen den Befehl *Format/Formatvorlage*. Als nächstes klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu* und geben in das Eingabefeld *Name* eine Bezeichnung ein, zum Beispiel „Einzelne Zeichen“.

Jetzt wählen Sie im Listenfeld *Formatvorlagentyp* den Eintrag *Zeichen* aus. So ist gewährleistet, daß die formatierten Zeichen tatsächlich nur auf einzelne Zeichen angewandt werden und nicht auf den gesamten Absatz. Sie können jetzt über die Schaltfläche *Format* noch besondere Zeichenattribute definieren; Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl einfach mit *Ok*. (ALT)



Formatieren und markieren Sie ein Wort bereits so, wie es in der Formatvorlage festgelegt werden soll

Windows 3.1, 3.11

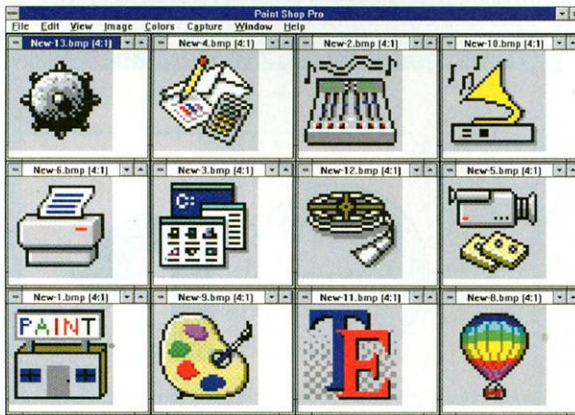
Icons geklaut



Unter all den hübschen Icons im Windows-Programm-Manager findet sich so manches kleine Kunstwerk, eigentlich viel zu schade nur für Windows. Wer die kleinen Meisterwerke in 36 mal 36 Pixeln in eigene Zeichnungen oder andere Dokumente einbinden möchte, den unterstützt Windows dabei

nach Leibeskräften. Starten Sie einfach das Programm, dessen Mini-Bild Sie „klauen“ möchten. Jetzt verkleinern Sie es zum Sinnbild und klicken das Icon einmal mit der Maus an. Wenn nun das Systemmenü des Programms erscheint, klicken Sie auf eine freie Stelle des Desktops, damit das Menü wieder verschwindet. Jetzt übernehmen Sie mit der Tastenkombination [Alt-Druck] das Icon in die Zwischenablage. Von dort aus können Sie es in so ziemlich jedes beliebige Windows-Programm importieren.

Wenn es Sie stört, daß je nach Icon auch noch ein Stück des Hintergrund zu sehen ist, dann sollten Sie zuvor über die *Systemsteuerung*, *Desktop* das Hintergrundbild und -muster abschalten und eventuell im Menü *Farben* eine neutrale Farbe für den Windows-Hintergrund auswählen (Farbeinstellung für *Desktop*). (AR)



Mit wenig Aufwand knipsen Sie sich paßgenaue Shots beliebiger Programmsymbole

Word für Windows 6.0

AutoKorrektur-Liste weitergeben



Falls Sie an mehreren PCs mit WinWord 6.0 arbeiten, können Sie die mühsam mit AutoKorrektur angelegte Korrekturliste problemlos „mitnehmen“. Die AutoKorrektur-Liste wird nämlich in der aktuellen Dokumentvorlage abgespeichert. Standardmäßig ist dies die Vorlage *NORMAL.DOT*. Um die Korrekturangaben unter anderen WinWord-6.0-Programmen zu benutzen, gehen Sie folgendermaßen vor: Als erstes kopieren Sie die Datei *NORMAL.DOT* auf eine Diskette. Die Datei *NORMAL.DOT* finden Sie im Unterverzeichnis *Vorlagen* im Verzeichnis von WinWord 6.0.

Bevor Sie jetzt die Datei auf einen anderen Rechner kopieren, sollten Sie in der zweiten WinWord-Installation die alte Datei *NORMAL.DOT* umbenennen, beispielsweise in *NORMAL1.DOT*. Der entsprechende Befehl im Datei-Manager lautet *Datei/Umbenennen*. Danach kopieren Sie die Datei *NORMAL.DOT* von der Diskette in das Unterverzeichnis *Vorlagen* des zweiten Rechners. Anschließend stehen hier Ihre Korrektur-Informationen zur Verfügung. Durch dieses Verfahren werden auch weitere Konfigurationseinstellungen übertragen, die in der Datei *NORMAL.DOT* gespeichert sind, beispielsweise der Aufbau der Button-Leiste, Tastaturbelegungen oder die Standardschrift.

Um die ursprüngliche Konfiguration auf dem zweiten Rechner wiederherzustellen, löschen Sie die Datei *NORMAL.DOT* und benennen die alte Datei wieder in *NORMAL.DOT* um. (KUS)

ZUM ANFANG LERNEN. DIE LÖSUNG VON CANON.



Der IX-4015: Der kompakte A4-Farbscanner für Ihr persönliches DTP-Studio.

Sie müssen kein Profi sein, um hervorragende DTP-Arbeit zu leisten. Mit dem Farbflachbett-A4-Scanner IX-4015, der Software OFOTO® und dem Farb-Bubble-Jet-Drucker BJC-600* können Sie auch ohne Fachwissen am PC oder Macintosh selbst gestalten. Die Lösung von Canon eignet sich optimal für die Erstellung von Prospekten, Werbeaussendungen oder persönlichem Briefpapier. In Farbe oder Schwarzweiß, ganz wie Sie wollen. Der IX-4015 liest eine farbige A4-Seite mit 400 dpi Scanauflösung in nur 20 Sekunden in Ihren Computer ein. Es spielt keine Rolle, ob Sie Texte, Grafiken oder Fotos einscannen: Der Farbscanner IX-4015 liefert die besten Voraussetzungen für brillante DTP-Ergebnisse. Auch in puncto Software bietet Canon die perfekte Lösung: Mit der Autoscan-Funktion der Software OFOTO® wird das Einlesen von Bildaten zum Kinderspiel. Ein Mausklick genügt, und Sie haben ein perfekt gescanntes Image, das kreativ weiterbearbeitet** werden kann und dank eines patentierten Verfahrens original wiedergegeben wird. Komplett wird Ihr kleines DTP-Studio durch den Farb-Bubble-Jet-Drucker BJC-600*, ein wahres Farb-, Raum- und Druckwunder, der Ihre Scanergebnisse in brillanter Qualität zu Papier bringt.

*Anschluß an einen Macintosh mit entsprechendem Zubehör

**Micrografx Picture Publisher™ 3.1 LE (Windows™) oder Adobe Photoshop™ 2.5.1 LE (Macintosh™) kostenlos im Bundle

Wünsche Details zum Scanner IX-4015, zur Bundling-Software und zum Bubble-Jet-Drucker BJC-600.

Name/Vorname:

Firma:

Tel./Fax:

Postfach/Str.:

PLZ/Ort:

HS 10/94

Canon
MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH
Postfach 10 03 64, 41403 Neuss
Telefon (0 21 31) 1 25-0
Telefax (0 21 31) 12 52 11



Works 3.0 für DOS (Textverarbeitung)

Kombiniertes Markieren



Besonders effektiv lassen sich Textpassagen mit der Textverarbeitung von Works 3.0 markieren, wenn Sie die Erweiterungstaste [F8] zusammen mit der Maus einsetzen.

Plazieren Sie dazu den Cursor an den Beginn der Passage, die markiert werden soll, und drücken die [F8]-Taste.

Anschließend zeigen Sie mit dem Mauscursor auf das letzte Zeichen der Passage, die Sie markieren möchten, und drücken die linke Maustaste. Daraufhin wird der gesamte Textabschnitt zwischen diesen beiden Punkten automatisch markiert.

(KUS)

Works 3.0 für DOS (Textverarbeitung)

Komplette Textanzeige



Bei der Anzeige von Dokumenten mit Works 3.0 kann es vorkommen, daß der Text über den rechten Bildschirmrand hinausreicht. Dies ist häufig der Fall, wenn Sie eine kleine Schriftgröße gewählt haben. Mit Hilfe des Befehls *Bildschirm-Zeilenumbruch* im *Optionen*-Menü sorgen Sie dafür, daß der gesamte Text auf dem Bildschirm erscheint. Schalten Sie dazu die Option durch einfaches Anklicken ein. Ein

Punkt links daneben zeigt an, daß die Option aktiv ist. Nun wird der Text am rechten Bildschirmrand umbrochen, und die bisher „verborgenen“ Zeilenenden sind wieder zu sehen. Die Dar-

stellung entspricht aber nicht dem tatsächlichen Zeilenumbruch. Durch erneutes Anklicken der Option *Bildschirm-Zeilenumbruch* schalten Sie die Volltext-Darstellung wieder aus.

(KUS)

Windows für Workgroups 3.11

Systemsteuerungs-Module als Icons



Falls Ihnen der Aufruf von vielbenutzten Konfigurationselementen über die Windows-Systemsteuerung zu umständlich ist, können Sie jedes Modul in der Systemsteuerung als eigenständiges Icon in einer anderen Gruppe ablegen. Öffnen Sie dazu die gewünschte Gruppe, in der das Icon abgelegt werden soll, und benutzen den Befehl *Datei/Neu*. Jetzt akzeptieren Sie die Voreinstellung *Programm* in der nächsten Dialogbox mit *Ok*. Um jetzt beispielsweise das Modul „386 erweitert“ als eigenständiges Icon abzulegen, geben Sie im Feld *Befehlszeile* folgendes ein:

control 386 erweitert

Jetzt fügen Sie noch eine passende *Beschreibung* des Icons hinzu und schließen mit *Ok* ab. Das entsprechende Icon wird in der Gruppe angelegt. Per Doppelklick gelangen Sie jetzt direkt zum gewünschten Modul. Entsprechend können Sie mit allen anderen Modulen der Systemsteuerung verfahren, indem Sie hinter dem Befehl *CONTROL* den Namen des gewünschten Elements eingeben, beispielsweise *Farben* oder *Schriftarten*. Auf die gleiche Weise können Sie diese Elemente auch über den Befehl *Datei/Ausführen* direkt starten.

(KUS)

DOS 6.2

Größe von Verzeichniszweigen anzeigen



Auch MS-DOS 6.2 fehlt nach wie vor eine schnelle Anzeigemöglichkeit, wieviel Speicherplatz ein Verzeichnis inklusive aller angeschlossenen Unterverzeichnisse belegt.

Eine solche Funktion wird beispielsweise häufig gebraucht, um die Gesamtgröße von installierten Programmen festzustellen. Die folgende einfache Batchdatei *VDIR.BAT* liefert das gewünschte Ergebnis. Um diese anzulegen, benutzen Sie im DOS-Verzeichnis den Befehl *EDIT VDIR.BAT* und geben folgende Zeilen ein:

```
@echo off
dir %1 /s | find „Datei“
| more
```

Sichern Sie die Datei mit *Datei/Speichern* und beenden den Editor. Bei Eingabe von *VDIR* wird von nun an das aktuelle Verzeichnis analysiert. Auf Wunsch können Sie auch ein anderes Verzeichnis in der Kommandozeile angeben, beispielsweise so: *VDIR C:\DOS*. Ein Ausgabe-Ergebnis von *VDIR* sieht beispielsweise so aus:

```
85 Datei(en)      1649476 Byte
13 Datei(en)      419226 Byte
```

Anzahl angezeigter Dateien:

98 Datei(en) 2068702 Byte

Zunächst sehen Sie hier die Anzahl der Dateien und den Platzbedarf der einzelnen Unterverzeichnisse aufgelistet. Am Schluß erhalten Sie dann die gewünschte Gesamtübersicht.

Kernstück der Batchdatei ist der Befehl *DIR /S*, der auch die angeschlossenen Unterverzeichnisse mit einbezieht (erst seit MS-DOS 5.0). Die Sequenz *| FIND „Datei“* sorgt dafür, daß dabei gezielt nur die Größenangaben herausgefiltert werden. Dadurch wird die Ausgabe der einzelnen Dateien unterdrückt.

Bitte beachten Sie, daß der Platzbedarf eines Verzeichniszweiges unter Umständen etwas größer sein kann, als es *VDIR* anzeigt. Dies liegt daran, daß jede Datei mindestens einen Cluster (bei Festplatten meist 2.048 Bytes) Speicherplatz auf der Festplatte belegt, der *DIR*-Befehl aber die tatsächliche Größe der Dateien ausgibt. Daher kann die *VDIR*-Größenangabe unter Umständen zu niedrig ausfallen, besonders dann, wenn viele kleine Dateien vorhanden sind.

(KUS)

Die Autoren

AN DEN TIPS UND TRICKS IN
UNSERER FUNDGRUBE HABEN
SICH FOLGENDE AUTOREN
BETEILIGT:

GERALD AREND (AR)
RALPH KUSTERER (KUS)
MICHAEL ALTENHÖVEL (ALT)
VIEL SPASS DAMIT ! (SEL)

EVEREST®

Das Profi-Paket zum Einsteiger-Preis!!!

Ihre komplette kaufmännische Verwaltung im einheitlichen Windows™-

Standard: Auftragsbearbeitung, Adressen-, Kunden-, Lieferanten- und Artikelverwaltung, Finanz- und Bestellwesen, Formulardesigner, Dokumentenverwaltung

Neben dem Üblichen sind enthalten:

- Teillieferungen
- Rückstandsverwaltung
- Sonderpreise/Sonderrabatte
- Preislisten/Mengenstaffeln
- Kreditlimitüberwachung
- Serien-Nr /Chargenverwaltung
- Brutto/Netto fakturierung
- Positions- und Globalrabatt
- UPS-Modul (Lieferdienste)
- Warengruppen
- Bestandsüberwachung (aktuell, dispo, reserviert, bestellt)
- Inventur
- Bestellvorschlag
- Offene Posten/Mahnungen
- Einnahmeüberschuß-Rechnung
- Mehrsprachige Artikeltexte und Formulare
- Hitlisten für Rohertrag und Umsatz, Liefernachweise
- Vorgangsumwandlung (z.B. Lieferschein -> Rechnung)

The screenshot shows the Everest software interface with a menu bar (Datei, Bearbeiten, Datensatz, Abfrage, Bericht, Optionen, Fenster, ?) and a toolbar with icons for various functions. The main window displays a form for entering customer data. The form includes fields for Kunden-Nr., Intern-Nr., Re-Nr., Name 1, Ort, Telefon, and Ust-Id. It also has sections for Ref/Text, Versand, Vertreter, and Zahlungsart. At the bottom, there are buttons for Lieferanschrift, Konditionen, Positionen, and Doku-Nr. The status bar at the bottom indicates the current record and the length of the data.

"Everest stellt einen neuen Höhenrekord im Preis/Leistungsverhältnis auf."
(Red. Windows Konkret 7/94)

Aktionspreis
DM 98.-
Vollversion, neueste Fassung

Einfache, leicht erlernbare Bedienung mit echter Mehrfenster-Technik erlaubt gleichzeitiges Bearbeiten der Daten. Voll netzwerkfähig, bis zu 999 eigene Firmen, Importmöglichkeiten für Daten im dBase- und PC-Kaufmann™-Format, DDE/OLE-fähig, Datenspeicherung im MS-Access-Format (Access muß nicht unbedingt installiert sein!), Kontextsensitive Online-Hilfe, Druckvorschau mit Zoom-Funktion, True-Type-Schriftarten, freie Einstellung der Farben in den Bildschirmmasken, über 100 verschiedene Berichte, Abfragen und Statistiken, und mehr...

Bei KARSTADT:

In allen großen Karstadt-Häusern mit Softwarethek.

Im Buchhandel:

Bestellung innerhalb 24 Std. über das Barsortiment: ISB N 3-9520667-0-2.

Im PC-Fachhandel:

**INGRAM
MICRO**

Bezugsquelle für den PC-Fachhandel.

Oder gleich direkt bestellen bei:



Fax-Hotline 07665/51667

d&d Software GmbH, Idstein
Tel. 07665/8410

Microsoft
Solution Provider



Fax-Hotline 055/647550

In der Schweiz bei Gab's Superstore, Wangen, Tel. 055/647050
(CH-Version, voll MWST-fähig, SFR 98.-)



Fax-Hotline 05522/52992

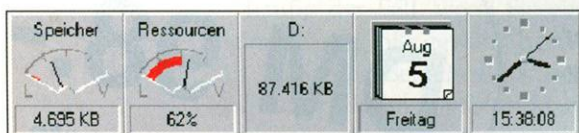
In Österreich bei MOLLTECH Moll GmbH, Frastanz, Tel. 05522/51383
(A-Version, ÖS 798.-)



50 Tips zu PC Tools für Windows 2.0

1 Wächter konfigurieren

Das Modul *Crash-Guard* informiert Sie über die aktuelle Systemauslastung Ihres PCs. Integriert ist eine Warnfunktion, wenn Speicher oder Systemressourcen unter einen kritischen Wert absinken. Das Aussehen von *Crash-Guard* lässt sich zyklisch durch mehrfache Doppelklicks auf die einzelnen Elemente verändern, um beispielsweise die Speicherreserven in Form einer Tankuhr darzustellen. Außerdem können Sie die Reihenfolge der einzelnen Elemente verändern, indem Sie die [Strg]-Taste gedrückt halten und ein Element mit der Maus an seinen neuen Platz ziehen. Zur weiteren Konfiguration klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das *Crash-Guard*-Fenster, wählen den Befehl *Optionen* und anschließend die Kategorie, die Sie verändern möchten.



Das Aussehen des Moduls *Crash Guard* lässt sich zyklisch per Mausklick verändern

2 Nützliches Multi-Desk

Mit dem *Multi-Desk*-Fenster lassen sich einzelne Objekte schnell auf einen anderen Desktop kopieren. Wählen Sie dazu das gewünschte Objekt aus, das verschoben werden soll, und ziehen es mit gedrückter linker Maustaste auf die Mini-Dia-Ansicht des Ziel-Desktops. Das entsprechende Symbol wird hier automatisch angelegt. Mit etwas Fingerspitzengefühl können Sie sogar Objekte innerhalb des *Multi-Desks* kopieren. Zeigen Sie dazu auf das punkt-

100 TIPS

50 Tips zu PC Tools für Windows 2.0



Die Werkzeugsammlung *PC Tools* macht Windows komfortabler und leistungsfähiger. Wie Sie die zahlreichen Möglichkeiten des Programmpakets optimal ausnutzen können, zeigen die folgenden 50 Tips.

50 Tips zu Norton Utilities 8.0



Die *Norton Utilities 8.0* beherbergen so manche tolle Tools für Ihren PC, die Sie unbedingt kennenlernen sollten. Welche das sind und wie sie arbeiten, verraten Ihnen unsere 50 Tips.

DIE AUTOREN:
RALPH KUSTERER, UDO SCHMIDT/SEL



förmige Symbol des Objektes, bis die Bezeichnung unten in der Statuszeile von Multi-Desk erscheint, und ziehen das Objekt auf ein anderes Desktop-Symbol. Ebenso ist es möglich, ein punktförmiges Objekt vom Multi-Desk-Fenster direkt auf den aktiven Desktop zu ziehen.

3 Programmstart per Menü

Auf einfache Weise können Sie dem Programmstart-Menü Ihres Büros neue Anwendungen hinzufügen. Ziehen Sie dazu das gewünschte Programm-Icon mit festgehaltener linker Maustaste in den Ordner *Programmstart* auf die Oberfläche (Haupt-Desktop) der PC-Tools. Wenn Sie das Symbol kopieren möchten, halten Sie dabei gleichzeitig die [Strg]-Taste gedrückt. Das neue Icon wird jetzt im Programmstart-Ordner angelegt. Gleichzeitig erscheint automatisch ein Befehl zum Aufruf dieser Anwendung im Menü *Programmstart*.

4 Elektronischer Wecker

Nutzen Sie die integrierte Alarmfunktion von Crash-Guard, um sich beispielsweise an einen täglich wiederkehrenden Termin erinnern zu lassen. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Crash-Guard-Modul und benut-

zen Sie die Befehlsfolge *Optionen/Uhr/Neu*. In der Dialogbox sind standardmäßig alle Wochentage markiert. Tragen Sie im Feld *Uhrzeit* ein, wann die Meldung erscheinen soll. Wenn Sie unter *Art* eine andere Option als *Klang* wählen, können Sie im Feld darunter den entsprechenden Meldungstext eintragen. Schließen Sie dann mit zweimal OK ab. Crash-Guard wird Sie nun jeden Tag zur gewünschten Zeit an Ihren Termin erinnern.

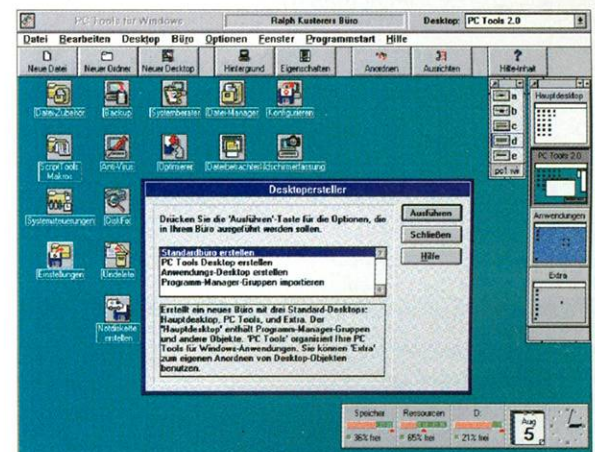
6 INI-Dateien bearbeiten

Der Systemberater liefert detaillierte Informationen über die Konfigurationsdateien WIN.INI, SYSTEM.INI und WNUSER.INI und ermöglicht es, diese Dateien zu bearbeiten. Auf Wunsch können Sie diesen Komfort auf weitere INI-Dateien ausweiten. Laden Sie dazu mit dem Windows-Editor die Datei WNUSER.INI im Unterverzeichnis CPS/DATA. Um beispielsweise die Datei CONTROL.INI (Windows-Systemsteuerung) aufzunehmen, geben Sie unter dem Abschnitt [SystemConsultant.IniFiles] folgende Zeilen ein, also: [SystemConsultant.IniFiles] control.ini=wmscdef.rsl Weitere Einträge können nach dem Muster der zweiten Zeile hinzugefügt werden. Speichern Sie die Datei WNUSER.INI ab und starten den Systemberater. Anschließend erscheinen die neuen

INI-Dateien im Windows-Menü des Systemberaters, wo Sie sie bequem bearbeiten können. Auf die Erklärungen müssen Sie aber leider verzichten, da die entsprechende Datei WNSCDEF.RSL nur Infos zu den drei standardmäßig angebotenen INI-Dateien enthält.

7 PC-Tools als Oberfläche

Um wieder mit den PC Tools als Windows-Oberfläche zu arbeiten, öffnen Sie im Programm-Manager (oder Norton Desktop) die Gruppe *PC Tools für Windows 2.0* und starten die Anwendung *Konfigurieren*. Anschließend aktivieren Sie den Eintrag *Desktop als Shell* mit der Schaltfläche *Hinzufügen* und starten Windows neu.



Sie können die Standardeinrichtung der Desktops jederzeit wieder herstellen

8 Zurück zum Ausgangspunkt

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Standardeinrichtung der Desktops wiederherzustellen, um Ihr Büro neu einzurichten. Aktivieren Sie dazu die Oberfläche *PC Tools 2.0*. Hier starten Sie die Anwendung *Einstellungen* und öffnen anschließend den *Desktop-Ersteller*. In der Dialogbox ist die Option *Standardbüro erstellen* bereits ausgewählt. Klicken Sie nun auf *Ausführen*. Anschließend werden die vier Standard-Desktops wieder ge-

5 Die PC-Tools-Hierarchie

Da der Aufbau der PC Tools zunächst etwas verwirrend wirkt, erläutern wir kurz die hierarchische Struktur des Programmpaketes:

Die oberste Einheit der PC Tools ist das **Büro**. Auf Wunsch können mehrere Büros für verschiedene Anwender angelegt werden. Jedes Büro enthält mehrere **Desktops**, also Arbeitsoberflächen, die für verschiedene Aufgaben individuell eingerichtet werden.

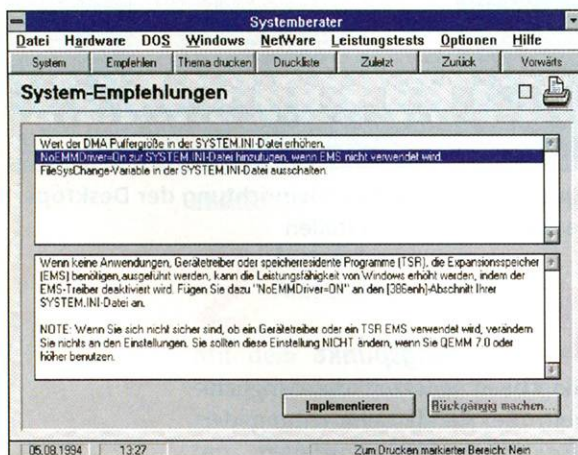
Auf den Desktops befinden sich **Ordner**, die den Gruppen des Windows-Programm-Managers entsprechen. Die Ordner dienen der thematisch getrennten Aufbewahrung von **Objekten**, also von Symbolen für Anwendungen, Dateien oder Verzeichnisse.



nau so angelegt, wie es nach der Installation der Fall war. Gegebenenfalls müssen Sie anschließend doppelt vorhandene Oberflächen entfernen. Aktivieren Sie dazu den nicht mehr benötigten Desktop und benutzen den Befehl *Desktop/Löschen*.

9 Leistungs-Berater

Die PC Tools machen auf Wunsch Vorschläge, wie Sie die Leistung Ihres Systems steigern, und setzen diese per Knopfdruck gleich in die Tat um. Starten Sie dazu den *Systemberater* vom PC-Tools-Desktop aus und klicken anschließend auf *Empfehlen* in der Funktionsleiste. Das Programm analysiert nun die Ausstattung und Konfiguration Ihres PCs. Im oberen Fenster erscheinen die gefundenen Verbesserungsvorschläge, die jeweils im unteren Fenster erklärt werden. Wenn Sie eine Empfehlung in die Tat umsetzen möchten, wählen Sie diese aus und klicken auf die Schaltfläche *Implementieren*. Nach dem nächsten Start von Windows tritt die Änderung in Kraft.



Der Systemberater setzt Vorschläge zur Leistungsverbesserung sofort in die Tat um

10 Windows-Task-Manager verwenden

Auf Wunsch können Sie anstelle des Programmschalters der PC Tools auch mit dem vertrauten

11 Globale Dateiverwaltung

Der *Dateibegleiter* der PC Tools stellt in allen geeigneten Windows-Anwendungen zusätzliche Befehle zur Da-

teiverwaltung zur Verfügung. Zur Anwendung starten Sie ein Programm, beispielsweise Windows-Write, und benutzen entweder den Befehl *Datei/Öffnen* oder *Datei/Speichern unter*. Wählen Sie nun eine Datei aus und klicken auf das Dateibegleiter-Symbol links oben neben dem Systemmenü-Kästchen. Nun erscheint eine Liste mit Befehlen zum Kopieren, Umbenennen oder Löschen von Dateien. Besonders hilfreich ist der Befehl *Datei zeigen*, mit dem Sie den Inhalt der ausgewählten Datei einsehen können.



Das Dateibegleiter-Menü steht in allen Windows-Anwendungen zur Verfügung

Windows-Task-Manager arbeiten. Dazu ist eine Änderung an der Datei SYSTEM.INI nötig. Starten Sie den Systemberater aus dem PC-Tools-Desktop und wählen den Befehl *Windows/SYSTEM.INI anzeigen*. Jetzt markieren Sie im Abschnitt [Boot] die Zeile *Taskman.exe= ...* und betätigen die Schaltfläche *Bearbeiten*. In der Dialogbox geben Sie im Feld *Wert* den Befehl *TASKMAN.EXE* ein. Danach schließen Sie mit OK ab und verlassen den Systemberater mit *Datei/Beenden*. Nach einem Neustart von Windows arbeiten Sie wieder mit dem Windows-Task-Manager. Durch die Angabe des Befehls

TASKMAN.EXE=C:\CPS\WINDT /TM in der SYSTEM.INI können Sie wieder den Task-Manager der PC Tools aktivieren.

12 Symbol und Datei löschen

Beim Löschen von Objekten bieten die PC Tools eine nützliche Funktion, die allerdings mit größter Vorsicht anzuwenden ist: Sie können mit dem Dateisymbol auch die dazugehörige Datei löschen. Dazu

wählen Sie zuerst das entsprechende Objekt aus und benutzen den Befehl *Datei/Eigenschaften*. In der nun erscheinenden Dialogbox aktivieren Sie die Option *Referenzdatei mit 'Objekt löschen' vernichten* und schließen mit OK ab. Anschließend löschen Sie das Symbol mit der [Entf]-Taste. Dabei wird abgefragt, ob nur das Symbol oder auch die zugehörige Datei gelöscht werden soll. Klicken Sie hier auf *Beide*, wird auch die Datei vom Datenträger entfernt.

13 Sortierte Ordner

Die Ordner der PC Tools bieten erheblich mehr Komfort als die Gruppen des Windows-Programm-Managers. Beispielsweise können Sie die enthaltenen Symbole einfach sortieren. Im Menü *Ansicht* des Ordners stehen dazu die Befehle *Nach Titel sortieren*, *Nach Typ sortieren* und *Ordnerobjekte unsortiert* zur Verfügung. Außerdem können Sie im gleichen Menü eine von vier Ansichtsformen auswählen, darunter eine Listenansicht und die platzsparende Toolbox-Ansicht.

Kraftstoff für Ihren PC

– jetzt jeden Monat frei Haus!

Noch aktueller geht's nicht! Immer eine Nasenlänge voraus mit der brandaktuellen Shareware aus den Bereichen:

- ▶ **Grafik, Sound und Multimedia**
- ▶ **Utilities**
- ▶ **Antiviren-Kits**
- ▶ **Programmierung**
- ▶ **Spiele**
- ▶ **und vieles mehr...**

Und das alles ganz bequem im Abo – ohne Laufereien und immer pünktlich

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim Bestellservice CSJ, DMV Software, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



**1000 Shareware-
programme zum
Schnuppern:**

**2 CD's
für DM 35,-**

z.B. • VERSAMAP V1.40 • CAD/DRAW V2.0e • INIMAGE JR. V1.05 • THUMBS PLUS V1.1A • EASY DRAFT V3.30 • EXE.EXE • MULTI MEDIA VOLUME V2.30 WIN • DRAG'N'VIEW GOLD V1.01 • QPEG V1.4E • FAXCARTOONS II V1.1 • GDS V3.0 • HITMAN V1.0 WIN • IM2IMP V1.0 WIN • JOINS THE CIRCUS V1.0 WIN • SHAREWARE • COMPUSERV V1.0 WIN • OF CASTER V1.0 WIN • CD-MAN V1.0 WIN • GEOWIZ V1.0 WIN • RW-BY V1.0 WIN • SYST V1.0 WIN • MA V1.0 WIN • AV V1.0 WIN • T V1.0 WIN • E V1.0 WIN

• E
• EE
• 16 •
• FS4 •
• CENT OF
• 0 • STONE
• COLOR CROSS
• 2 • DISCIPLES OF
• MAGAZIN #19 •
• THREEED 3D-LAB V0.02 •
• V4.0 WIN • VIDEO FOR WINDOWS
• V1.2 • 3D ATLAS V1.3 WIN • THAI LESSON
• QPEG V1.4E • PIANO PROFESSOR V1.0A WIN • KLIKCTIONARY
• V3.0 • ICOSHOW V1.22 • CERES SOUND STUDIO V1.1 LIGHT WIN •
• COMMO V6.0 • TARGET V6.31 LIGHT • BILDIA V1.7 • SIDPLAY V1.16 •
• STERNHIMMEL V2.0 • CROSSMAGIC V2.02 DEMO • SILICON TIMES
• V01.07.94 • XL PLUS 2000 PLUS • CFOS V1.02c • PAPER AIRPLANES

Lassen Sie sich von der Abo-CD überzeugen – fordern Sie Ihr Schnupperabo an:

- Sie erhalten immer aktuell Ihre Shareware-CD Monat für Monat – Sie versäumen keine!
- Lieferung erfolgt monatlich „Frei Haus“ Keine unnötige Lauferei
- Sie sparen im Abo je nach Zahlungsweise bis zu DM 60,- gegenüber Einzelkauf.
- Das Abo kann jederzeit beendet werden und zwar ohne Kündigungsfrist. Geld für bezahlte, aber noch nicht ausgelieferte Ausgaben erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Bitte Coupon abtrennen und einsenden oder Seite faxen.

DMV Software
Bestellservice CSJ
Postfach 14 02 20
80452 München

**Die Bestellfax-
Hotline:
089/20 24 02 15**

Her mit den 1.000 Shareware-Programmen zum Schnuppern!

Schicken Sie mir die nächsten beiden Monats-CDs zum sensationellen Preis von DM 35,-. Wenn ich von der Monats-CD nicht voll überzeugt bin, teile ich Ihnen dies 10 Tage nach Erhalt meiner 2. Monats-CD mit. Ansonsten senden Sie mir monatlich die aktuelle topware-CD per Post frei Haus – Preisvorteil je nach Zahlungsweise s.u.. Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich selbstverständlich zurück.

Meine Adresse:

HH 104

Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/1. Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim Bestellservice CSJ, DMV Software, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum/2. Unterschrift - Bitte nicht vergessen (Bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter.)

Ich bezahle das Schnupperabo (DM 35,-) bequem per Bankeinzug:

Bank

BLZ

Kto.

Anschließend wähle ich folgende Zahlungsweise:

- ☐ monatlich (DM 29,95)
☐ 1/4 jährlich (86,10/ich spare DM 15,- jährlich)
☐ 1/2 jährlich (164,70/ich spare DM 30,- jährlich)
☐ 1 jährlich (299,-/ich spare DM 60,40 jährlich)
Der Betrag wird entsprechend abgebucht.

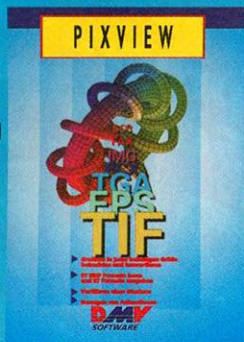
Qualitäts-Software für jede

Vom Spitzen-Spiel bis zum professionellen Businessprogramm- alles aus einer Hand!

PixView

Der Grafikkonvertierer

PixView kann 103 Dateitypen in 133 Bitmap-Formaten lesen und für Sie 35 Dateitypen in 72 Formaten ausgeben. Das sind weit mehr Formate, als andere Produkte in dieser Preislage bieten können. Auch Fax- und Amiga-Formate sind enthalten. Doch das ist längst nicht alles: Mit PixView können Sie Grafiken betrachten, bearbeiten, konvertieren, drucken, zoomen, spiegeln und Größenverhältnisse ändern. Die Farbpalette invertieren und die Anzahl der Farben verändern, Diashows und Animationen auf Ihrem PC erzeugen.



DM 69,-

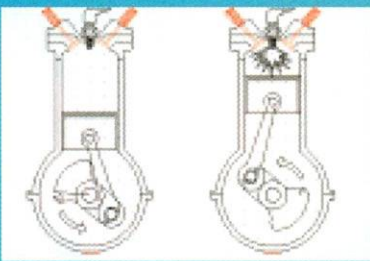
ISBN-Nr.: 3-926177-28-4 (3,5")

CAD-Symbolbibliothek

Sie suchen qualitativ hochwertige Symbole für Ihr CAD-Programm? DMV bietet Ihnen eine Sammlung von 1.500 maßstabsgerechten und weitgehend normgerechten Symbolen aus den Bereichen:

Elektrotechnik, Maschinenbau, Regeltechnik, Architektur, Anlagenbau, Chemie u. v. m.

Alle Symbole sind von unseren CAD-Experten selbst gezeichnet und genügen höchsten Ansprüchen. Sie liegen im Standard-CAD-Format DXF vor und können somit in fast alle CAD-Programmen verwendet werden.



DM 99,-

ISBN-Nr.: 3-926177-23-3
Bestell-Nr.: 617716 (3,5")

Navigator 5.0

Ihr Copilot für Microsoft Flugsimulator 5.0

Navigator 5.0 erstellt Ihnen vollautomatisch Ihren Flugplan zwischen den von Ihnen frei kombinierten Start- und Zielflughäfen. Diese grafisch darstellbare Flugroute können Sie natürlich jederzeit manuell editieren. Genauso wie bei der Flugroutenberechnung legt der Navigator 5.0 auch bei der Errechnung Ihres detaillierten Treibstoffplanes ein realistisches Zufallswetter zugrunde.



DM 89,-

ISBN-Nr.: 3-926177-05-0
Bestell-Nr.: 611156 (3,5")

Etiketten-Designer

Der Etiketten-Designer bietet Ihnen die komplette Leistungskraft eines kleinen DTP-Programmes in Kombination mit den Datenimportfunktionen einer Profi-Datenbank. Nutzen Sie den Etiketten-Designer zur Erstellung von Adreßaufklebern für Massendrucksachen. Dabei stehen Ihnen 48 vordefinierte Etikettenformate zur Verfügung. Und sollte dies nicht reichen, so definieren Sie eigene Formate frei bis zur Größe von DIN A 4.



DM 99,-

ISBN-Nr.: 3-926177-14-4
Bestell-Nr.: 370226 (3,5")

Hausverwaltung

Mit der Hausverwaltung können Sie auf einfache Art und Weise die Nebenkostenabrechnung für Ihr Haus oder Ihre Häuser erstellen.

Alle Wohnungen und Mieter werden individuell erfaßt, das Programm berechnet aus den eingegebenen Daten automatisch für jeden Mieter die auf ihn entfallenden Kosten. Hierüber erhält der Mieter eine detaillierte Aufstellung, aus der er genau ersehen kann, für welche Kostenart er wieviel zu zahlen hat. Außerdem wird das Begleitschreiben zur Nebenkostenabrechnung automatisch erstellt. (Für DOS).

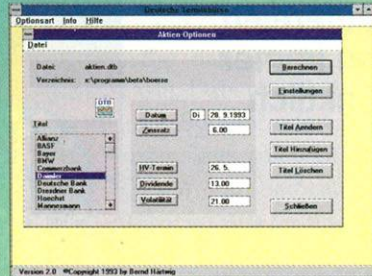


DM 49,-

ISBN-Nr.: 3-926177-03-9
Bestell-Nr.: 560902 (3,5")

Optionsmanager

Ob Sie in Kaufoptionen (Calls) oder Verkaufsoptionen (Puts) investieren möchten, der Optionsmanager berechnet Ihnen jederzeit zuverlässig und in Sekundenschnelle den theoretisch richtigen Preis (fair Value) einer Option und bietet Ihnen damit eine solide Basis für Kauf- oder Verkaufsentscheidungen von Optionen. Der Optionsmanager gibt Ihnen außerdem an, wie sich Kursschwankungen der Basiswerte auf die Optionspreise auswirken, so daß auch Ihre Einschätzung der Kursentwicklung in Ihre Entscheidung einfließen kann.

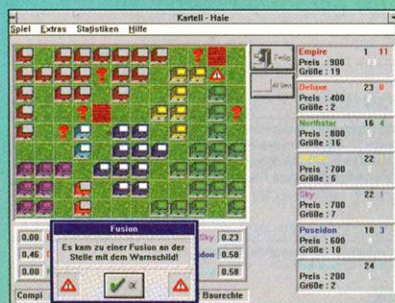


DM 89,-

Bestell-Nr.: 450976 (3,5")

Kartell-Haie

Das Jahr 2020: Die Welt wird nicht von Regierungen, sondern übermächtigen Kartellen gelenkt. Werden Sie eines der 6 Mitglieder des Komitees zur Vergabe der knappen Baugrundstücke, und nutzen Sie Ihre Macht, um Ihre Schäfchen ins Trockene zu bringen. Ob Sie auf Insiderwissen beim Kauf von Aktien zurückgreifen oder Bauland nur unter der Bedingung eines hoch dotierten Vorstandspostens vergeben – Ihre Risikobereitschaft muß mit Vorsicht und Taktik kombiniert sein.



DM 49,-

ISBN-Nr.: 3-926177-13-6 (3,5")
Bestell-Nr.: 410846 (3,5")

Tarot für Windows

Riskieren auch Sie nun mit Tarot für Windows einen Blick in die Zukunft: Ob Sie mit der Tageskarte nach den Chancen für heute fragen, das Keltische Kreuz zu Ihren Liebesangelegenheiten befragen oder wissen wollen, ob sich Ihre Wünsche erfüllen werden: Tarot für Windows bietet Ihnen 4 vordefinierte Legesysteme, aus denen Sie das für die jeweilige Fragestellung geeignetste gezielt wählen.



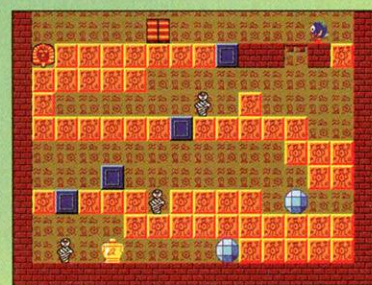
DM 49,-

ISBN-Nr.: 3-926177-09-8
Bestell-Nr.: 490946 (3,5")

Bobby im Tal der Könige

Leicht und knifflig, lustig und spannend - der Spielespaß für die ganze Familie!

Der Spielespaß für die ganze Familie: Bobby im Tal der Könige setzt Mumien außer Gefecht. Bobby im Phantasie-Land kämpft gegen Medusen und Feuervögel. Miniscrabble ist das knifflige Wortspiel für die Schnellendenker. Und bei Twixt geht's um die schnellste Verbindungslinie über das Spielbrett.



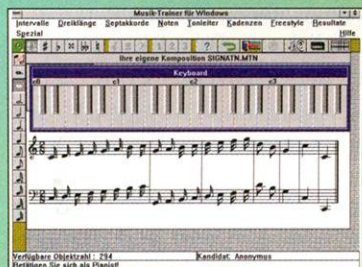
DM 49,-

Bestell-Nr.: 410866 (3,5")

Musik-Trainer 1.5

Musik-Unterricht mit Spaß!

Musiktrainer ist das Lern- und Übungsprogramm für jeden, der sich in Musiktheorie weiterbilden will. Ob 8 oder 80 Jahre, ob Schüler oder Lehrer – mit dem Musik-Trainer macht Musik-Unterricht viel mehr Spaß. Doch nicht nur das: Mit dem Notationseditor erstellen Sie im FREESTYLE-MODUS eigene Notenbeispiele, Modulationen und Akkordfolgen. Das integrierte Keyboard erlaubt Ihnen auch, selbst auf der Klaviatur zu spielen.



DM 69,-

ISBN-Nr.: 3-926177-08-x
Bestell-Nr.: 421036 (3,5")

EURO-Master 1.5

Mit diesem Sprachtrainer für Englisch oder Französisch lernen oder vertiefen Sie die Sprache im Eiltempo und ganz individuell. Denn Sie trainieren nicht bloß zufällig gewähltes Material, sondern erweitern Ihr eigenes Vokabular gezielt durch individuelles Feedback. So macht das Englisch- oder Französisch-Lernen endlich Spaß.



DM 59,-

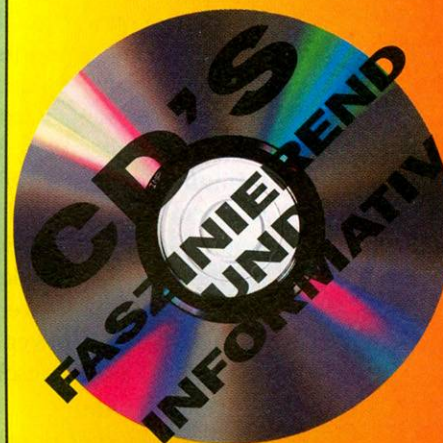
englisch: 620766 (3,5")
ISBN-Nr.: 3-926177-06-3

DM 59,-

französisch: 620816 (3,5")
ISBN-Nr.: 3-926177-07-1

DM 89,-

Paket: 620836 (3,5")
englisch + französisch



Virtual Reality

Mehr als 1 Gigabyte Daten aus dem Reich der virtuellen Realität

Die ganze Geschichte der virtuellen Realität von den Anfängen bis zum Stand der heutigen Technik auf 2 randvollen CDs. Reisen Sie mit Virtual Reality in den Cyberspace und erleben Sie die Zukunft bereits heute! Mit dem Start dieser CD tauchen Sie ein in die faszinierende Welt atemberaubender Bilder, faszinierender Animationen und Videos mit digitalisierter Sprache! Wandeln Sie nach Lust und Laune durch die VR-Galerie mit über 30 Räumen und informieren Sie sich umfassend in Sachen Virtual Reality! Zusätzlich erhalten Sie auf diesen 2 CDs eine Demo-Version des professionellen VR-Programms Envisage 3D. Komplet in deutsch!



DM 99,-

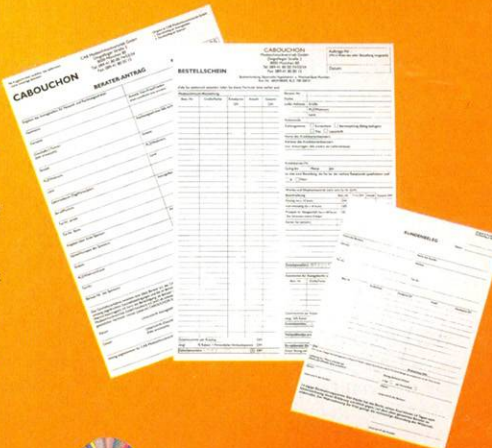
Bestell-Nr.: 000579

Magic WordForms

Die schnellen Formulare und Vorlagen für Microsoft Word für Windows 6.0 für Zuhause, für das Büro (plus UPS Formulare).

Word für Windows 6.0 ist endlich installiert, aber was nun? Magic WordForms erleichtern Ihnen den Einstieg in Word für Windows 6.0 und können ohne Vorkenntnisse direkt eingesetzt werden, denn die meisten Formulare und Vorlagen sind mit eigenen Menüs und Symbolleisten ausgestattet.

Ebenso selbstverständlich sind Formulareingabefelder und automatische Übernahme von Name, Adresse, Datum / Uhrzeit, Telefon- und Faxnummer. Mit Magic WordForms konzentrieren Sie sich auf den Inhalt Ihres Schreibens, das professionelle Outfit ist bereits vorhanden. Natürlich können Sie die Formulare auch nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen anpassen. Nutzen Sie die Magic WordForms für den Einstieg in Word für Windows 6.0, die tägliche Arbeit oder als Grundlage für eigene Formulare Systemvoraussetzungen: Microsoft Windows 3.1. Microsoft Word für Windows 6.0



DM 49,-

ISBN-Nr.: 3-926177-24-1
Bestell-Nr.: 617724

Apogee-Rom

Apogee ist als Hersteller qualitativ hochwertiger Action- und Arcade-Spiele für PCs bekannt. Diese CD enthält die ersten Episoden und Level der neuesten und heißesten Spiele, wie zum Beispiel: Raptor, Bio Menace, Blake Stone, Duke Nukem II, Halloween Harry, Jetpack, Night Raid. Neben den allerneuesten Versionen sind natürlich auch die „Golden Oldies“ von Apogee enthalten. Und damit es nicht zu schwierig wird, helfen jede Menge Landkarten, Cheats, Editoren und die Megasammlung DOOM-Utilities!



DM 19,-

ISBN-Nr.: 3-926177-19-5
Bestell-Nr.: 617719

Gigagames

Kleiner Auszug aus dem Inhalt:

Action-Games, Ballerspiele, Jump & Run wie z.B.: BANAOID, Billy The Kid 1.0, Breakin 3.201, Brix, Corridor 7, Defender-Clone, Desert Raid, Electranoid 1.0, Galatix 1.5, Ge'tem all, GOBMAN u.v.a.

Adventures & Rollenspiele wie z.B.: Drake Snake, Gate World 1.8, God of Thunder, Gateway to another World, Psonics, ROBOT1 V1.51, ROBOT2 V2.41, ROBOT3 V3.61 u.v.a.

Strategie, Taktik, Simulationen wie z.B.: 3D-Mania, 3D-Tetris, 6-GEWINNT, Argo Checkers 1.2, Ballgame, Chexo 1.0, Corncob 3D 3.4, Combat Zone, Fintris 1.0 u.v.a.

Sonstige Top-Games wie z.B.: Front Page Sports

Baseball Demo, Dynamix, Cheats für hunderte kommerzieller Spiele, Dare to Dream Lösungsweg, DSCHUMP nettes Geschicklichkeits-/Puzzlespiel, Game Developers Magazine, 1. Oktober 93 u.v.a.

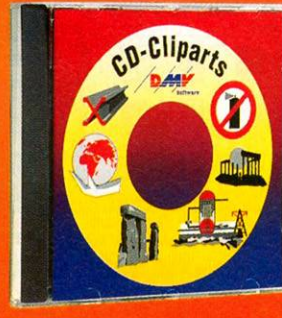


DM 29,-

ISBN-Nr.: 3-926177-20-9
Bestell-Nr.: 617720

CD-Cliparts

1.500 Cliparts auf CD aus den Gebieten der Geographie, Umwelt, Technik, EDV und Büro bereichern Ihre Berichte, Vorträge und Präsentationen. Die Cliparts stehen in 10 Grafikformaten zur Verfügung und können in den gängigen DTP-, Grafik- und Textverarbeitungsprogrammen verwendet werden. Nutzen Sie die Vorteile der Vektorgrafiken: Drehen, Spiegeln, Kippen, Vergrößern, Verkleinern, Verzerren – alles kein Problem!



DM 39,-

ISBN-Nr.: 3-926177-15-2
Bestell-Nr.: 617715

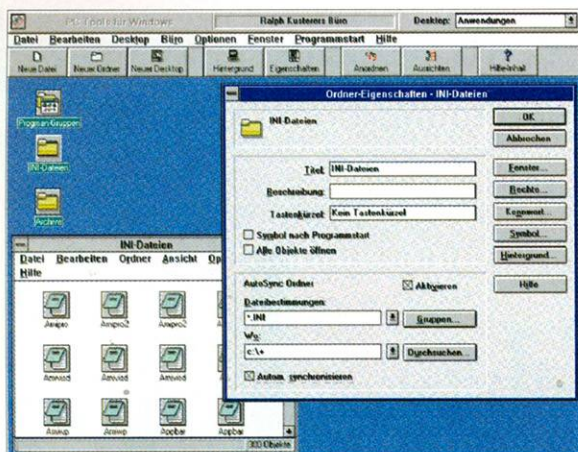


14 Schnelle Namensänderung

Die Bezeichnung von Objekten auf der PC-Tools-Arbeitsoberfläche lässt sich sehr einfach ändern. Klicken Sie dazu zuerst die Bezeichnung unter dem Symbol an. Daraufhin erscheint der alte Name in einem Kästchen und kann bearbeitet werden. Mit [Enter] übernehmen Sie die neue Bezeichnung. Durch dieses Verfahren wird der bisher nötige Umweg über die Dialogbox *Datei/Eigenschaften* überflüssig.

15 Dynamische Gruppen

Mit Hilfe der *Auto-Sync*-Funktion lassen sich Dateigruppen in einem dynamischen Ordner sammeln. Ein Beispiel: Sie möchten direkten Zugriff auf alle INI-Dateien auf Ihrer Festplatte haben. Dazu schalten Sie zum Desktop *Anwendungen* und benutzen den Befehl *Datei/Neuer Ordner*. In der Dialogbox geben Sie als Titel „INI-Dateien“ ein. Danach schalten Sie im Bereich *Auto-Sync-Ordner* die Option *Aktivieren* ein. Unter *Dateibestimmungen* wählen Sie das Hauptverzeichnis Ihrer Festplatte aus dem Listenfeld aus, beispielsweise C:\+. Durch das Pluszeichen berücksichtigt das Programm ab jetzt auch Unterverzeichnisse. Schalten Sie jetzt die Option *Automatisch syn-*



Der Inhalt von Auto-Sync-Ordern wird automatisch auf dem neuesten Stand gehalten

16 Sammelordner

Beim Anlegen von *Auto-Sync*-Ordern haben Sie die Möglichkeit, mehrere Dateitypen auf einmal festzulegen, um beispielsweise verwandte Dateien mit unterschiedlichen Endungen zu sammeln. Dazu sind die einzelnen Einträge durch ein Semikolon und eine Leerstelle zu trennen. Ein gültiger Eintrag in Feld *Dateibestimmungen* sieht beispielsweise so aus:

*.ZIP; *.LZH; *.ARJ

Dadurch werden alle Archivdateien der angegebenen Formate in den Ordner aufgenommen. Ebenso ist es möglich, im Feld *Wo* mehrere Verzeichnisspezifikationen anzugeben, beispielsweise C:\+; D:\Windows.

chronisieren ein und schließen mit OK ab. Der dynamische Ordner wird nun automatisch angelegt. In diesem Ordner werden ab jetzt die Symbole gelöschter INI-Dateien automatisch entfernt beziehungsweise neue INI-Dateien automatisch hinzugefügt.

17 Windows-Shell ändern

Auf Wunsch ist es möglich, abwechselnd mit PC Tools und der vorherigen Windows-Shell (Programm-Manager) als Desktop-Oberfläche zu arbeiten. Zum Umschalten öffnen Sie im PC-Tools-Desktop die Gruppe *Einstellungen* und starten das Element *Konfigurieren*. In der nun erscheinenden Dialogbox ist der Eintrag *Desktop als Shell* bereits markiert. Klicken Sie jetzt die Schaltfläche *Entfernen* an und anschließend auf OK. Im nächsten Hinweisfenster wählen Sie *Neustart*. Danach meldet sich Windows mit der vorherigen Windows-Shell zurück.

18 Ordner aktualisieren

Änderungen an Programmgruppen lassen sich nachträglich in die PC-Tools-Desktops übernehmen. Dazu aktivieren Sie den betreffenden Desktop und benutzen den Befehl *Datei/Importieren* im Hauptmenü. In der Dateiliste erscheinen die Gruppdateien des Pro-

gramm-Managers mit der Endung GRP. Wählen Sie jetzt die gewünschte Datei aus und klicken dann auf OK. Die Gruppe wird nun automatisch auf dem Desktop angelegt. Alternativ können Sie auch eine GRP-Datei aus dem Datei-Manager der PC Tools per Drag&Drop auf den Desktop ziehen. Abschließend müssen Sie noch die alte Gruppe gleichen Namens mit der [Entf]-Taste löschen.

19 Zeit sparen mit Auto-Sync

Wenn Sie in der Dialogbox *Ordner-Eigenschaften* eines Auto-Sync-Ordners die Option *Automatisch synchronisieren* eingeschaltet haben, erfolgt die Aktualisierung des Ordners bei jedem Aufruf. Je nach Suchpfad und Anzahl der enthaltenen Objekte kann dies längere Zeit in Anspruch nehmen. Bei manchen Auto-Sync-Ordern empfiehlt es sich deshalb, diese Option ausgeschaltet zu lassen oder nachträglich mit Hilfe des Befehls *Datei/Eigenschaften* zu deaktivieren. Sie können den Ordner jederzeit manuell aktualisieren lassen, indem Sie ihn öffnen und die [F5]-Taste drücken.

20 Verschachtelte Ordner

Im Gegensatz zum Windows-Programm-Manager lassen sich die PC-Tools-Ordner beliebig ver-



schachteln. Sie können also innerhalb eines Ordners weitere Untergruppen einrichten. Ziehen Sie dazu mit der Maus ein Gruppensymbol in einen geöffneten Ordner oder benutzen im Ordner den Befehl *Datei/Neuer Ordner*.

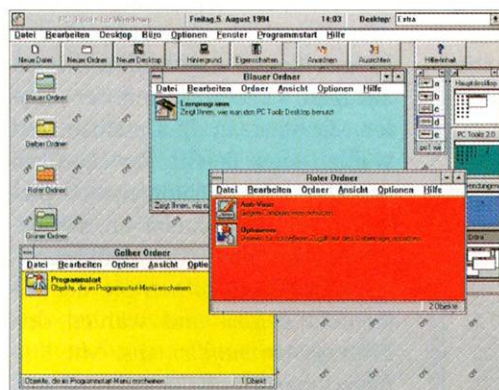
Einstellungen bezüglich der Seitenränder oder Standardschrift vor und geben den Text ein, der auf jedem neuen Dokument erscheinen soll. Zum Schluß speichern Sie die geänderte Datei ganz normal ab und verlassen die Anwendung.

21 Musterhaft geordnet

Die Gruppe *Ordner-Muster* auf dem Haupt-Desktop enthält drei vorgefertigte Musterdateien für die Textverarbeitungen Write, Ami Pro und Word für Windows. Die Einstellungen in diesen *Templates* lassen sich automatisch auf neu angelegte Dokumente übertragen. So erhalten Sie einheitlich gestaltete Dokumente und sparen Formatierungsarbeit. Um eine neue Datei auf Basis einer Mustervorlage anzulegen, benutzen Sie den Befehl *Datei/Muster* und wählen anschließend das gewünschte Template aus. In der folgenden Dialogbox vergeben Sie einen Namen für die neue Datei. Nach OK erscheint die verknüpfte Anwendung mit der von Ihnen angelegten Mustervorlage.

24 Ordnung durch Farbe

Die PC Tools stellen Ihnen sechs farbige Muster-Ordner zur Verfügung, um Objektgruppen optisch voneinander abzugrenzen. Um diesen Luxus auszunutzen, benutzen Sie den Befehl *Datei/Muster* im Hauptmenü: Anschließend klicken Sie auf *Musterordner* und wählen den Ordner in der gewünschten Farbe aus. Daraufhin wird ein neuer Ordner mit der gewünschten Hintergrundfarbe angelegt.



Farbige Musterordner sorgen für mehr Übersicht und bessere Abgrenzung

25 Schneller Filter

Etwas versteckt ist im Datei-Manager die Möglichkeit, nur bestimmte Dateigruppen anzeigen zu las-

22 Individuelle Vorlagen

Zur Änderung einer fertigen Musterdatei in der Gruppe *Ordner-Muster* führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol durch, worauf die entsprechende Anwendung mit der Musterdatei namens *TEMPLATE* gestartet wird. Danach nehmen Sie die gewünschten

23 Schnelle Mustervorlagen

Neben den drei vorhandenen Musterdateien können Sie problemlos weitere Templates mit beliebigen Programmen anlegen. Falls Sie beispielsweise bereits ein Briefformular mit Ihrer Textverarbeitung angelegt haben, ziehen Sie einfach die entsprechende Datei aus der Liste des Datei-Managers in die Gruppe *Ordner-Muster* im Haupt-Desktop. Das entsprechende Dokument wird jetzt als Symbol in den Muster-Ordner übernommen und erscheint automatisch im Menü des Befehls *Datei/Muster*.

PowerBASIC 3.0 UPDATE

Noch mehr Leistung und Möglichkeiten mit dem neuen PowerBASIC 3.0 !

Über 50 neue bzw. verbesserte Befehle und Funktionen !

Speicherresidente Programme einfach mit BASIC entwickeln !

Grenzenlose Möglichkeiten mit integriertem Inline-Assembler.

Neue zusätzliche Datentypen: Byte, Word und Double-Word.

Benutzerdefinierte Datentypen zum Aufbau eleganter Strukturen.

Huge Arrays: Auch numerische Arrays größer als 64 KByte !

Jetzt mit globalen und lokalen Fehlerbehandlungs-Routinen.

XMS/EMS-Unterstützung beim Editieren und Compilieren.

Mausunterstützung innerhalb der PowerBASIC-Oberfläche.

u.v.m.

Deutschsprachige Handbücher:

Das Update wird mit komplett neuen Handbüchern ausgeliefert (Benutzer- und Referenz-Handbuch mit je ca. 500 Seiten).

Update nach 3.0:

von allen früheren Turbo-Basic und PowerBASIC-Versionen **DM 149.-**

PowerPaket I:

Update PowerBASIC 3.0
PowerTOOLS I+II,
Version 2.0 **DM 249.-**

PowerPaket II:

Update PowerBASIC 3.0
PowerTOOLS I+II, Version 2.0
PowerGRAPH I+II,
PowerISAM **DM 399.-**

Bitte geben Sie bei Ihrer Update-Bestellung unbedingt die Seriennummer Ihrer PowerBASIC-Version an !

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

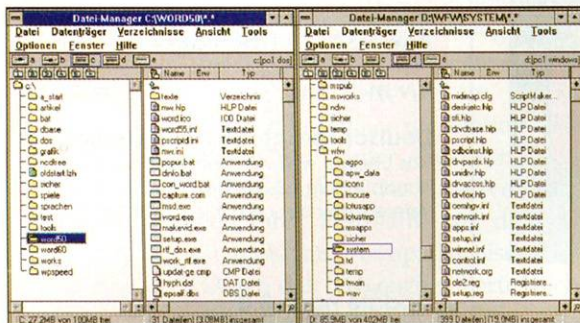
kirschbaum
soft ware



sen. Der schnellste Weg dazu führt über die [F3]-Taste, mit der das Eingabefenster *Schnellfilter* aufgerufen wird. Um beispielsweise nur INI-Dateien anzeigen zu lassen, geben Sie hier die Dateimaske *.INI ein und drücken anschließend [Enter]. Um den Filter aufzuheben, benutzen Sie den Befehl *Ansicht/Alle Dateien* im Datei-Manager-Menü.

26 Manager à la Norton

Dateioperationen per Drag&Drop wie Kopieren oder Verschieben fallen oft leichter, wenn Sie zusätzlich ein zweites Datei-Manager-Fenster öffnen, wie es zum Beispiel vom Norton Commander her bekannt ist. Führen Sie dazu einen Doppelklick auf ein Laufwerkssymbol im ersten Datei-Manager aus. Ab jetzt können Sie mit zwei Fenstern arbeiten, die automatisch nebeneinander angeordnet sind.



Der Datei-Manager ordnet sich auf Wunsch automatisch im Norton-Commander-Look an

27 DOS-Befehle direkt ausführen

Der Datei-Manager der PC Tools verfügt über eine Befehlszeile, mit der Sie DOS-Befehle direkt ausführen können. Schalten Sie dazu im *Optionen*-Menü des Datei-Managers den Punkt *Befehlszeile* ein. Die Eingabezeile erscheint nun unterhalb der Verzeichnis- und Dateifenster. Hier können Sie beliebige DOS-Befehle eingeben und mit [Enter] ausführen, beispielsweise *MEM /C /P* zur Anzeige der aktuellen Speicherbelegung.

28 Komfortable Filterung

Mehr Filter-Komfort erhalten Sie über den Befehl *Ansicht/Attributfilter*. Im Listenfeld *Alle Dateien* finden Sie eine Liste mit fertigen Filtersätzen, beispielsweise für Programm- oder Dokumentdateien. Noch mehr Auswahlmöglichkeiten erhalten Sie über die *Gruppen*-Schaltfläche. Hier steht Ihnen eine Liste mit vorgefertigten Dateityp-Sätzen zur Verfügung. In dieser Liste können Sie auf Wunsch mehrere Einträge gleichzeitig markieren.

29 Individuelles Pop-Up-Menü

Das Pop-Up-Menü im Datei-Manager, das Sie mit der rechten Maustaste aufrufen, läßt sich individuell gestalten. Um beispielsweise den Befehl *Attributfilter* hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Dateiliste und wählen den Befehl *Pop-Up-Menü einstellen*. Im Dialogfenster platzieren Sie den Cursor an der gewünschten Stelle in der Menüstruktur. Dann öffnen Sie das Listenfeld *Befehle* und wählen den Eintrag *Attributfilter* aus. Mit *Einfügen* übernehmen Sie den Befehl in die Menüstruktur. Wenn Sie anschließend auf *Speichern* und *Schließen* klicken, steht der neue Befehl im Pop-Up-Menü zur Verfügung.

30 Verzeichnisebenen einblenden

Über die Nummernleiste des Datei-Managers können Sie per Mausklick bestimmen, wieviele Ebenen des Verzeichnisbaums sichtbar sein sollen. Die Nummernleiste befindet sich direkt über dem Verzeichnisfenster. Klicken Sie dort die „1“ an, wird nur das Hauptverzeichnis angezeigt, die „2“ macht die erste Ebene der Unterverzeichnisse sichtbar

und so weiter. Um die Verzeichnisstruktur neu einzulesen, genügt ein Klick auf das „*“-Symbol ganz rechts in der Nummernleiste. Ein Klick mit gedrückter [Shift]-Taste auf ein Laufwerkssymbol führt dazu, daß die Verzeichnisstruktur des ausgewählten Laufwerks mit allen Ebenen angezeigt wird.

31 Dateien im Vollbild betrachten

Wenn Sie im *Optionen*-Menü des Datei-Managers den Punkt *Dateibetrachter* einschalten, erscheint unten ein kleines Fenster, das den Inhalt der ausgewählten Datei anzeigt. Falls Ihnen der Ausschnitt für die Betrachtung zu klein ist, können Sie mit einem Doppelklick auf das Betrachter-Fenster zur Vollbildansicht umschalten. Jetzt wird das gesamte Fenster des Datei-Managers zur Anzeige des Dateiinhalts genutzt. Mit der gleichen Aktion schalten Sie wieder zur Normalansicht zurück.

32 Separate Vollbildansicht

Beim Sichten von Dateien mit dem Datei-Manager können Sie zusätzlich eine separate Vollbildansicht mit dem Dateibetrachter einrichten: Als erstes wählen Sie dazu Ihre gewünschte Datei aus. Danach ziehen Sie das Fenster des Dateibetrachters mit gedrückter [Strg]-Taste auf die Desktop-Oberfläche und führen einen Doppelklick auf das neu angelegte Viewer-Fenster aus. Mit einem Klick auf das Pfeil-Oben-Symbol vergrößern Sie den Betrachter zum Vollbild und haben so einen besseren Einblick in den Dateiinhalt.

33 Schnelleinsicht in Archive

Archivdateien werden vom Datei-Manager der PC Tools wie normale Verzeichnisse behandelt. Sie



34 Mehrere Datei-Manager

Sie können beliebig viele Datei-Manager mit unterschiedlichen Konfigurationen anlegen, die für unterschiedliche Aufgaben eingerichtet sind. Kopieren Sie dazu das Symbol des Datei-Managers mit der Maus und gedrückter [Strg]-Taste im PC-Tools-Desktop. Wählen Sie nun den Befehl *Datei/Eigenschaften*. In der Dialogbox fügen Sie im Feld *Befehlszeile* hinter dem Eintrag zum Programmaufruf – getrennt durch eine Leerstelle – folgendes hinzu:

SET/=SETNAME

Für **SETNAME** kann dabei eine beliebige Bezeichnung stehen, beispielsweise „Persönlich“. Zur besseren Unterscheidung verändern Sie auch die Bezeichnung im *Titel*-Feld entsprechend. Mit *Ok* schließen Sie ab. Die zusätzlichen Datei-Manager können Sie jetzt ganz nach Ihren Wünschen einrichten.



Sie können mehrere Datei-Manager für unterschiedliche Aufgaben einrichten

sind durch ein grünes Dateisymbol gekennzeichnet und verfügen über die Endung ZIP, ARC; PAK oder LZH. Um ein Archiv einzusehen, wählen Sie es einfach im Verzeichnisbaum aus, und der Inhalt wird dann in der Dateiliste angezeigt.

Alle Dateioperationen lassen sich ganz normal anwenden. Sie können Dateien in Archivdateien löschen, verschieben, kopieren oder mit dem Dateibetrachter ansehen. Per Doppelklick wird eine komprimierte Datei automatisch entkomprimiert und mit der verknüpften Anwendung geladen.

logbox geben Sie unter *Gruppenname* eine Bezeichnung ein, beispielsweise „Grafiken“. Tragen Sie nun unter *Dateibestimmung* die Suchmasken der gewünschten Dateiformate ein:

***.PCX; *.GIF; *.TIF;
*.BMP; *.JPG**

Danach klicken Sie auf *Hinzufügen*, um den neuen Eintrag in die Liste aufzunehmen. Zum Schluß wählen Sie nur noch *Schließen*. Der neue Eintrag läßt sich nun über die Schaltfläche *Gruppen* in vielen Programmteilen der PC Tools abrufen, beispielsweise im Suchprogramm SmartFind.

35 Eigene Suchraster

Die *Gruppen*-Liste, in der sich Dateien nach bestimmten Endungen sortieren lassen, läßt sich um eigene Einträge erweitern. Dazu brauchen Sie nur den Datei-Manager zu starten und unter *Optionen* den Punkt *Ausführliches Menü* zu aktivieren.

Danach benutzen Sie den Befehl *Optionen/Bearbeiten Dateityp-Gruppen*. In der nun erscheinenden Dia-



Die Gruppen-Liste zur gezielten Dateifilterung läßt sich problemlos erweitern

PowerBASIC TOOLS

**Erstellen Sie noch schneller
noch bessere
PowerBASIC-Programme !**

PowerTOOLS I Version 2.0 DM 89.-

- Pulldown- und PopUp-Menü-Systeme (incl. Menügenerator)
- Window-Manager (verwaltet bis zu 50 geschachtelte, maussteuerbare Fenster)
- Bildschirm- und Fensterverwaltung
- Werkzeuge zur Standard-Ein- u. Ausgabe
- Hardware- und Systemfunktionen
- Datei- und Directory-Management

PowerTOOLS II Version 2.0 DM 89.-

- Window-Manager
- Bildschirm- und Fensterverwaltung
- Werkzeuge zur Standard-Ein- u. Ausgabe
- Mousroutinen
- Entwicklung von Online-Hilfesystemen
- komfortables Dialogsystem (incl. Check-, Push-, Radio- u. Switch-Buttons)
- frei formatierbare Stringeingaben für Eingabemasken

PowerGRAPH I DM 89.-

- SAA-Menüsystem (16 Farbenmodus)
- Zeichensatz-Tools
- Window- und Screen-Manager
- Mausunterstützung in Grafikanwendungen (z.B. grafische Oberflächen)
- Laden und Speichern von PCX-Grafiken
- Ermitteln u. Setzen der VGA-Modi
- Zoom-Routinen
- Fading (Effekte durch Ein- u. Ausblenden)

PowerGRAPH II DM 89.-

- Zeichensatzgenerator zum Erstellen und Verändern von grafischen Figuren, Symbolen und Zeichensätzen
- zahlreiche Zeichensätze
- grafisches Hilfesystem
- Zusatzprogramme (um z.B. Bilder in EXE-Programme einzufügen)

PowerISAM DM 168.-

- Isam-Dateiverwaltung auf Grundlage des weitverbreiteten B-Tree Zugriffsverfahrens
- extrem schneller Zugriff bei großen Dateien
- netzwerkfähig
- Datenimport (z.B. dBase .DBF-Dateien)
- verwaltet 1.638.400 Datensätze
- Datensatzlänge bis zu 4.096 Zeichen
- 16 Keybereiche je ISAM-Datei
- Keylänge bis zu 60 Bytes
- 4.194.403 Keys je Keybereich
- Sortieren mit individueller Sortierfolge

Alle Toolboxes können mit PowerBASIC 2.10 und 3.0 eingesetzt werden. Da die Tools vollständig in Assembler entwickelt wurden, sind sie extrem schnell und speichersparend. PowerTOOLS I und II sind ausschließlich für den Textmodus konzipiert, PowerGRAPH I und II für den Grafikmodus. Ausführliche Handbücher, komfortable Online-Hilfen und die zahlreichen Beispiele ermöglichen Ihnen einen schnellen Einstieg !

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

kirschbaum
soft ware



36 Zoomen im Betrachter

Wenn Sie Grafiken mit dem Dateibetrachter anzeigen, stehen Ihnen mehrere Zoom-Möglichkeiten zur Verfügung. Zur Vollbild-Darstellung genügt ein Doppelklick auf die Grafik. Zum stufenweisen Zoomen öffnen Sie das Menü *Ansicht*. Hier stehen Ihnen fünf Zoom-Stufen von 25 bis 400 Prozent zur Verfügung. Wenn Sie bei der Vergrößerung die volle Bildauflösung nutzen möchten, deaktivieren Sie den Punkt *Schnell-Zoom* im *Optionen*-Menü. Der Bildaufbau wird dadurch allerdings entsprechend verlangsamt.

37 Kopieren mit dem Viewer

Der Dateibetrachter bietet Ihnen die Möglichkeit, die angezeigten Dateien ganz oder teilweise in die Zwischenablage zu übernehmen. Ziehen Sie dazu die gewünschte Datei aus der Liste des Datei-Managers auf das Programmsymbol des Dateibetrachters im PC-Tools-Desktop. Um die komplette Datei in die Zwischenablage zu übernehmen, benutzen Sie den Befehl *Bearbeiten/Kopieren* oder die Tastenkombination [Strg-C]. Falls Sie nur einen Teil der Datei zu übernehmen möchten, markieren Sie vorher bei Textdateien den gewünschten Textabschnitt mit der

38 Betrachter konvertiert

Der Dateibetrachter der PC Tools verfügt über die Möglichkeit, Texte und Grafiken in anderen Dateiformaten abzuspeichern, also zu konvertieren! Laden Sie dazu die gewünschte Datei und benutzen den Befehl *Datei/Speichern als*. Im Listenfeld *Dateiformat* finden Sie die zur Verfügung stehenden Formate, beispielsweise BMP („Windows 3 Bitmuster“), TIF und GIF bei Grafiken. Textdateien lassen sich zusätzlich im *Rich-Text*-Format abspeichern. Auch bei Spreadsheets und Datenbankdateien stehen zwei einfache Formate zur Verfügung, die von den meisten Anwendungen „verstanden“ werden.

Maus. Wollen Sie Teile von Grafiken kopieren, müssen Sie zuvor den Punkt *Bildausschnitt* im *Optionen*-Menü des Dateibetrachters einschalten. Danach können Sie mit der Maus einen Rahmen um den gewünschten Bildausschnitt aufziehen und diesen in die Zwischenablage übernehmen.

39 Archivdatei anlegen

Falls Ihre Festplatte wieder einmal zu voll wird, können Sie mit den PC Tools Dateien komprimieren. Dabei empfiehlt es sich aus Gründen der Übersichtlichkeit, Dateien in Archiven aufzubewahren. Um ein Archiv anzulegen, drücken Sie im Datei-Manager zuerst die [Einf]-Taste. In der nun erscheinenden Dialogbox aktivieren Sie die Option *Komprimierungsdatei*, geben einen Namen für das Archiv ein (beispielsweise „Briefe94“) und schließen mit *Ok* ab. Daraufhin wird die leere Archivdatei im aktuellen Verzeichnis mit der Endung „ZIP“ angelegt.

40 Dateien in Archiven sammeln

Um eine neu angelegte Archivdatei zu füllen, markieren Sie die gewünschten Dateien im Datei-Manager und ziehen Sie mit der Maus auf die grün markierte Archivdatei im Verzeichnisbaum. Standardmäßig werden die Dateien dabei in das Archiv verschoben

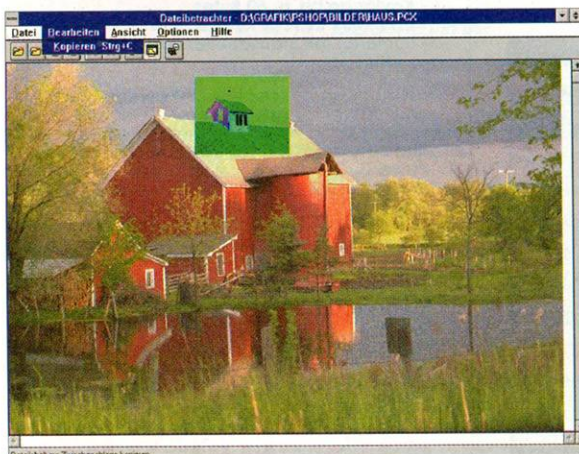
und gleichzeitig komprimiert. Um sie zu kopieren, halten Sie zusätzlich die [Strg]-Taste fest.

41 Prüfdateien löschen

Das Virensuchprogramm der PC Tools legt standardmäßig in jedem untersuchten Verzeichnis eine Datei namens SMARTCHK.CPS an, die eine Prüfliste der untersuchten Dateien enthält. Wenn Sie später auf ein anderes Virensuchprogramm umsteigen wollen, blockieren diese Dateien nur unnötig Platz auf der Festplatte. In diesem Fall können Sie alle Prüfsummen-Dateien automatisch wieder entfernen. Dazu müssen Sie nur als erstes das Programm Anti-Virus aus dem PC-Tools-Desktop starten und dann per Mausklick die Laufwerke auswählen, auf denen die Prüfsummen-Dateien gelöscht werden sollen. Danach benutzen Sie den Befehl *Durchsuchen/SMARTCHK-Dateien löschen*. Nach einer Sicherheitsabfrage, die Sie mit *Löschen* quittieren, werden alle SMARTCHK-Dateien von den ausgewählten Laufwerken entfernt.

42 Benutzerdefiniertes Backup

Das Backup-Programm der PC Tools bietet die Möglichkeit, persönliche Backup-Raster anzulegen. Beispielsweise können Sie gezielt nur diejenigen Dateigruppen si-



Der Dateibetrachter übernimmt Bild- und Textausschnitte in die Zwischenablage



chern, mit denen Sie auch tatsächlich arbeiten. Starten Sie dazu das Backup-Programm und wechseln in den Sichern-Bildschirm. Legen Sie hier im Fenster *Sichern von* die Laufwerke per Doppelklick fest, von denen gesichert werden soll. Danach klicken Sie auf *Dateien auswählen* und anschließend auf die Schaltfläche *Auswahlfilter*. Jetzt entfernen Sie in der Dialogbox zunächst den vorhandenen Eintrag *[Inc] [Sub] *.** mit der *Löschen-Schaltfläche*. Dann klicken Sie auf *Hinzufügen*. Lassen Sie das Feld *Pfad* frei und geben im Feld *Datei* die Maske der gewünschten Dateigruppe ein, beispielsweise **.WKS* für Works-Spreadsheets. Mit *OK* schließen Sie ab. Auf gleiche Weise fügen Sie weitere Dateispezifikationen hinzu. Zum Abschluß klicken Sie auf *Anwenden* und dann auf *Schließen*. Die gewünschten Dateien werden nun automatisch für das Backup markiert.

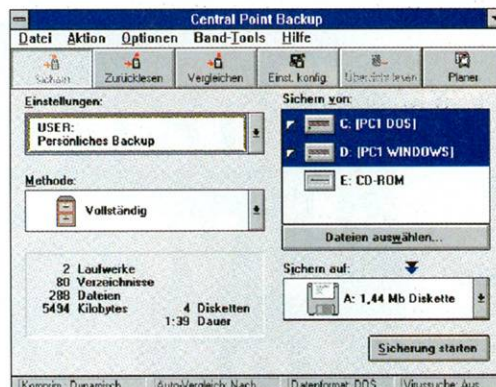
43 Gemütliches Backup

Eine nützliche Arbeitshilfe bietet das Backup-Programm bei der Dateiauswahl: Sie können die Dateien vorher mit dem Dateibetrachter ansehen. Dazu brauchen Sie nur im Startbildschirm die Schaltfläche *Sichern* zu wählen und anschließend *Dateien auswählen* zu aktivieren. Das folgende Fenster zur Dateiauswahl funktioniert im Prinzip genauso wie der Datei-Manager. Zum Sichten von Dateien klicken

Sie auf die Schaltfläche *Dateibetrachter* in der Funktionsleiste oder benutzen den Befehl *Optionen/Einblendefenster*. Daraufhin erscheint unten ein Betrachterfenster mit dem Inhalt der ausgewählten Datei. Soll eine Datei oder ein Verzeichnis gesichert werden, klicken Sie einfach darauf. Für das Backup markierte Dateien werden rot hervorgehoben. Ein weiterer Mausklick hebt die Markierung wieder auf. Mit den Schaltflächen *Zurück* und *Sicherung starten* führen Sie das Backup durch.

45 Backup-Einstellungen sichern

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Backup angelegt haben, können Sie diese Einstellungen sichern, um sie immer wieder anwenden zu können. Nehmen Sie dazu die gewünschte Programmkonfiguration vor (siehe Tip 42) und benutzen den Befehl *Datei/Einstellungen*



Eigene Backup-Einstellungen lassen sich sichern und jederzeit wieder anwenden

44 Backup-Disketten sortieren

Es kommt schon einmal vor, daß die Reihenfolge von Backup-Disketten durcheinandergerät. Mit dem DOS-Hilfsprogramm CPBDIR können Sie Ihren Diskettensatz wieder in die richtige Reihenfolge bringen. Dazu benutzen Sie im *Büro-Menü* den Befehl *Datei/Ausführen*, geben als Befehlszeile *CPBDIR* ein und drücken *OK*. Wenn Laufwerk A: zur Sicherung benutzt wurde, legen Sie eine Diskette des Backup-Satzes in das Laufwerk und drücken *[Enter]*. Andernfalls müssen Sie zunächst *B:* eingeben. CPBDIR zeigt nun – neben weiteren Informationen – die laufende Nummer der eingelegten Backup-Diskette an. Nach dem Sortiervorgang schließen Sie CPBDIR durch Eingabe von *[Q]* und *[Enter]*.

Kirschbaum NETZ

Die einfache und preisgünstige Vernetzung - unter DOS und Windows !

Mit Kirschbaum-NETZ 2.01 nutzen auch Sie die vielfältigen Vorteile eines Netzwerks:

- gemeinsamer Zugriff auf Festplatten, Disketten- und CD-ROM-Laufwerke
- Datensicherung aller Stationen zentral von einem Arbeitsplatz aus
- Druckernutzung von allen Computern aus
- keine doppelten Datenbestände durch zentrale Datenhaltung auf einem Rechner
- gleichzeitiger Dateizugriff von mehreren Stationen mit netzwerkfähiger Software
- direkter Programmstart von Festplatten anderer Rechner

Kirschbaum-NETZ ist ein "Peer-to-Peer"-Netzwerk. Die Anschaffung eines teuren Netzwerk-Servers ist nicht unbedingt erforderlich. Sie können von jeder Arbeitsstation aus auf alle anderen Stationen beliebig zugreifen !

Kirschbaum-NETZ 2.01 bietet noch wesentlich mehr Vorteile:

- ✓ Vernetzung über die serielle u. parallele Schnittstelle sowie mit Arcnet u. Ethernet
- ✓ Unterschiedliche Verbindungsarten innerhalb eines Netzwerkes möglich
- ✓ Formatieren der Festplatte bei der Installation nicht erforderlich
- ✓ Kein eigenständiges Betriebssystem - die einzelnen Arbeitsstationen können mit unterschiedlichen Versionen sämtlicher gängiger DOS-Varianten ausgestattet sein
- ✓ Lediglich einige Treiber in AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS, die nur 35 KB Arbeitsspeicher belegen und leicht in den oberen Speicher geladen werden können

Das deutschsprachige Handbuch, diverse Diagnoseprogramme und ein komfortables Installationsprogramm ermöglichen eine schnelle Installation - auch ohne Netzwerk-Erfahrung. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine kostenlose telefonische Unterstützung und Beratung !

Durch den günstigen Preis und die einfache Handhabung lohnt sich der Einsatz von Kirschbaum-NETZ bereits ab zwei Arbeitsplätzen. Eine spätere Erweiterung ist ohne Probleme möglich und mit keinen weiteren Netzwerk-Lizenzkosten verbunden !

Kirschbaum-NETZ Ver. 2.01 DM 299.-
Software für serielle, parallele, Arcnet- und Ethernet-Verbindung. Mit 2,5 m Kabel für serielle und 5 m für parallele Verbindung.

ETHERNET-Grundpaket DM 598.-
Lieferumfang wie oben, plus 3 Stück 16-Bit Ethernet-Karten (NE2000-kompatibel), 5 und 15 m Koaxkabel RG58 A/U und BNC-T-Stück.

Das ETHERNET-Grundpaket enthält alle Bestandteile für die Vernetzung von drei Arbeitsplätzen. Die sorgfältig ausgewählten Komponenten garantieren einen schnellen und erfolgreichen Netzwerkeinsatz!

Günstige Update-Preise für ältere Versionen von Kirschbaum-NETZ und Kirschbaum-LINK auf Anfrage!

Kirschbaum Software GmbH
Kronau 15, 83550 Emmering b. Wbg.
Tel. 0 80 67/90 38-0 Fax 0 80 67/10 53

kirschbaum
soft ware



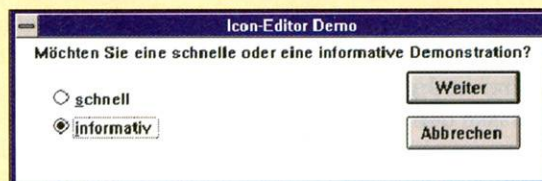
speichern als. In der Dialogbox geben Sie als *Dateiname* „USER“ ein. Danach fügen Sie im Feld darunter eine Beschreibung hinzu, beispielsweise „Persönliches Backup“. Mit OK sichern Sie die Einstellungen. Um die gespeicherten Einstellungen wieder anzuwenden, wählen Sie im Listenfeld *Einstellungen* des Sichern-Bildschirms den Eintrag „USER“ aus.

46 Häppchenweise optimiert

Über die Schaltfläche *Fortlaufend* können Sie den Optimierer so einstellen, daß er immer dann tätig wird, wenn am Rechner gerade nicht gearbeitet wird. Klicken Sie dazu auf *Fortlaufend* in der Funktionsleiste und schalten in der Dialogbox die Option *Fortlaufend optimieren* ein. Im Feld *Leerlaufzeit* geben Sie ein, nach wieviel

47 Icon-Editor-Demo

Auf Wunsch können Sie sich die Arbeitsweise des Programms Icon-Editor mit einem mitgelieferten Demo vorführen lassen. Dazu müssen Sie nur aus dem PC-Tools-Desktop das Programm Script-Tool-Makros starten und einen Doppelklick auf den Listeneintrag *Beispiele* durchführen. In der nun erscheinenden Liste wählen Sie den Eintrag *Icon-Editor-Demo* und starten diesen wieder per Doppelklick. Benutzen Sie nun die *Testlauf*-Schaltfläche. Das Listing wird anschließend automatisch kompiliert und kann mit *Ausführen* gestartet werden. Das Demo meldet sich mit einer Dialogbox, in der Sie auswählen können, ob die Vorführung *schnell* oder *informativ* sein soll. Nach einem Klick auf *Weiter* erhalten Sie die gewünschte Einführung in die Arbeitsweise des Icon-Editors.



Ein mitgeliefertes Demo führt Sie automatisch in die Arbeitsweise des Icon-Editors ein

Minuten aktionsloser Zeit der Optimierer aktiv werden soll. Wählen Sie dann im unteren Fenster die

Laufwerke aus, die entfragmentiert (optimiert) werden sollen. Mit *Ok* schließen Sie ab. Anschließend

Die Sound-Komplett-Lösung

für DOS- & Windows-Anwender!



Das Hard- und Software-Paket:
- Super Sound-Software
- HighSpeed-Treiber für besseren Klang
- deutsches Handbuch
- miroSOUND PCM1 pro

Einfach einstecken und ab geht's!

Roaring Live-Sound for Music & Games!

miroSOUND PCM1 pro:
Der Live-Hammer für alle Musik- und Gamefans!

- **Top-Sound** – Yamahas Wavetable-Chip OPL 4 bringt 128 Original-Samples echter Instrumente im General-MIDI-Standard plus 47 Percussions.
- **Kreativ** – alle Sounds können gemischt und verändert werden – in 16 Bit mit 44 Stimmen.
- **Anschlußfreudig** – 12-Kanal-Stereomixer für alles, was Sound macht.
- **Professionell** – Aufnahme und Wiedergabe simultan.
- **Kompatibel** – unterstützt alle wichtigen Sound-Standards.
- **Zukunftssicher** – optimaler CD-ROM-Support, auch die neue IDE-Schnittstelle onboard.
- **Plug & Play** – einstecken, einschalten, geht!

Für weitere Informationen Coupon einsenden an:

miro Computer Products AG · Carl-Miele-Straße 4 · D-38112 Braunschweig

Das Sound-Erlebnis für Music & Games!
miroSOUND PCM1 pro

inkl. HQ-9000 Stereo Rack, Sound Forge Wave Editor,
12-Kanal-Stereomixer und Ballade Sequencer-Software

395,-

unverbindliche Preisempfehlung

Highscreen 10/94

miro Computer Products GmbH
Concorde Business Park B4
A-2320 Schwechat
Telefon (01) 7 01 55-0
Telefax (01) 7 01 55-99

miro Computer Products AG
Riedstrasse 14
CH-8953 Dietikon
Telefon (01) 7 41 05 15
Telefax (01) 7 41 58 53

miro Computer Products AG
Carl-Miele-Str. 4
D-38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2113-100
Telefax (05 31) 2113-99



verkleinern Sie den Optimierer zum Symbol. Nach der angegebenen Ruhezeit nimmt das Programm seine Arbeit auf. Per Mausklick oder Tastendruck versetzen Sie den Optimierer wieder in den Wartestand zurück.

48 Schnelle Virensuche

Standardmäßig durchsucht das Anti-Virus-Programm der PC Tools auch Archive mit komprimierten Dateien nach Viren. Sind relativ viele Archivdateien vorhanden, wird der Suchvorgang erheblich verlangsamt, da jedes Archiv erst entkomprimiert werden muß. Um die Virensuche zu beschleunigen, benutzen Sie im Anti-Virus-Programm den Befehl *Optionen/Optionen bestimmen* und schalten im Dialogfenster den Punkt *Komprimierte Dateien durchsuchen* aus.

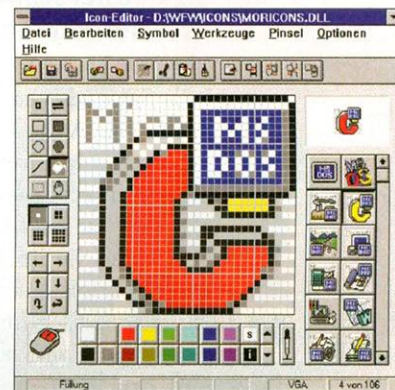
49 Turbo-Optimierung

Beim „Aufräumen“ der Festplatte können Sie Zeit sparen. Starten Sie den Optimierer aus dem PC-Tools-Desktop und klicken auf die Schaltfläche *Turbo* in der Funktionsleiste. Danach starten Sie die Aufräumarbeiten mit *Optimieren*. Im Turbo-Modus hat der Optimierer ausschließlichen Zugriff auf die CPU (Zentrale Rechneinheit). Alle anderen laufenden Anwendungen werden für die Zeit der Optimierung angehalten.

50 Icons in DLLs bearbeiten

Wenig bekannt ist, daß der Icon-Editor auch Symbole in EXE- und DLL-Dateien bearbeiten kann. Benutzen Sie dazu im Icon-Editor den Befehl *Datei/Öffnen* und laden

die gewünschte EXE- oder DLL-Datei. Die enthaltenen Symbole werden jetzt rechts in einer Icon-Leiste angezeigt. Durch einen einfachen Doppelklick auf die Arbeitsoberfläche können Sie die Icons übernehmen und anschließend bearbeiten. Außerdem ist es möglich, die enthaltenen Icons mit dem Befehl *Datei/Symbol exportieren* als einzelne Datei mit der Endung „.ICO“ abzuspeichern. Anschließend sichern Sie die Änderungen an einer EXE- oder DLL-Datei ganz normal mit *Datei/Speichern*.



Der Icon-Editor bearbeitet auch Symbole in EXE- und DLL-Dateien

miroSOUND PCM1 pro



- Wavetable-Power für Live-Sounds unter DOS und Windows
- Yamaha OPL 4 plus miro-Spezialtreiber
- Voller CD-ROM-Support
- Profi-Studio-Software inklusive





50 Tips zu Norton Utilities 8.0

1 Testergebnisse ausdrucken

Falls Sie nach verschiedenen Tests durch NDIAGS ausgedruckte Berichte möchten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen: Nachdem Sie NDIAGS gestartet haben, rufen Sie im Menü *Datei* den Befehl *Bericht* auf. Dort markieren Sie jetzt in der Liste *Themen* eine getestete Hardware-Komponente und drücken zum Markieren die Leertaste. Zum Schluß wählen Sie noch als Ziel *Datei* oder *Drucker* aus. Mit *Ok* übernehmen Sie die Einstellungen und starten das Ganze.

2 Schnelle Suche in Texten

In den Norton Utilities 8.0 finden Sie das leistungsfähige Suchprogramm FILEFIND, das in Dateien blitzschnell nach Textstellen stöbert und diese auch anzeigt. Wollen Sie zum Beispiel in allen DOC-Dateien auf Ihrer Festplatte nach dem Namen „Peter Norton“ suchen, so lautet der Befehl:

```
FILEFIND D:\*.DOC
```

„Peter Norton“ /CS /S

Der Parameter /CS berücksichtigt Groß- und Kleinschreibung, /S bezieht alle Unterverzeichnisse mit ein. FILEFIND erlaubt Ihnen anschließend, die Fundstellen in den Texten zu begutachten.



In FILEFIND lassen sich Fundstellen mit einem DOS-Befehl via Batchdatei verbinden

3 Zielüberprüfung vor der Datensicherung

Falls Sie täglich bestimmte Dateitypen auf eine Diskette sichern müssen, so läßt sich das in vielen Fällen mit dem XCOPY-Befehl erledigen. Ist allerdings auf dem Ziellaufwerk nicht genügend Platz für die Dateien, so wird der Kopierprozeß einfach abgebrochen. FILE SIZE (FS) hingegen erlaubt Ihnen, das Ziellaufwerk vor einem Sicherungsprozeß auf ausreichenden Speicherplatz zu prüfen.

Wenn Sie zum Beispiel alle DOC-Dateien aus einem Verzeichnis auf eine Diskette speichern wollen, so prüfen Sie mit

```
FS \VRZ\*.DOC A:
```

ob diese auf die Diskette passen.

```
C:\NORDB\SCHULW
Keine Dateien gefunden

C:\NORDB\W40
groh11.doc          5.017 Bytes
      8.192 Bytes auf Laufwerk Zlegt, 38% ungenutzt

C:\NORDB\W40W
Keine Dateien gefunden

Gesamtgröße aller gefundenen Dateien
163.877 Bytes insgesamt in 18 Dateien
253.952 Bytes auf Laufwerk belegt, 35% ungenutzt
171.888 Bytes auf Laufwerk benötigt zum Kopieren auf A:
381.056 Bytes verfügbar auf A:, Genügend Speicherplatz

Laufwerkbelegung
314.384 Bytes verfügbar auf Laufwerk C:
152.256/512 Bytes belegt auf Laufwerk C:, 48% belegt

C:\NORDB
```

Das Ziellaufwerk wird automatisch auf Backup-Möglichkeiten überprüft

4 Sicherheit beim PC-Kauf

Sollten Sie den Kauf eines PCs planen und möchten die Aussagen des Verkäufers bezüglich der Hardware überprüfen, so setzen Sie SYSINFO oder noch besser NDIAGS ein.

Kopieren Sie die entsprechenden Programmdateien auf eine Diskette und setzen Sie diese auf dem betreffenden PC ein. Anschließend lassen Sie die Ergebnisse der Untersuchung über den Drucker ausgeben. Am DOS-Prompt geben Sie ein:

```
SYSINFO (NDIAGS) /AUTO:5
```

mit anschließendem [Alt-D-B] (Drucke Bericht).

Beachten Sie, daß NDIAGS erheblich über die Diagnosefähigkeit von SYSINFO hinausgeht. Wenn dort keine Fehler gemeldet werden, so ist die Hardware „Ok“.

5 Batchdateien mit FILEFIND

Batchdateien sind Dateien, die nacheinander Befehle abarbeiten. FILEFIND erlaubt Ihnen, gefundene Dateien mit einem DOS-Befehl wie DEL oder XCOPY zu verbinden. Sollen beispielsweise alle Dateien mit der Endung .BAK auf

einem Laufwerk gelöscht werden, so eignet sich dafür FILEFIND ausgezeichnet. Und so geht's:

Als erstes starten Sie FILEFIND und geben als Suchbegriff „*.BAK“ ein. Danach markieren Sie das gesamte Laufwerk. Jetzt starten Sie das Programm mit der Schaltfläche *Suchen*. Anschließend erscheint das Ergebnis in einem separaten Fenster als Liste. Danach rufen Sie im Menü *Liste* den Befehl *Erstelle Stapeldatei* auf. In die Zeile *Liste ausgeben an* schreiben Sie zum Beispiel LÖSCH.BAT. In die Zeile *Text*, die vor den Dateinamen gesetzt wird, schreiben Sie den Befehl DEL und schließen mit *Ok* ab. Ab jetzt entfernt der Befehl LOESCH.BAT alle BAK-Dateien auf Ihrer Festplatte.

6 Ordnung auf der Festplatte schaffen

Möchten Sie stets eine bestimmte Anordnung der Dateien auf der Festplatte einhalten, so sollten Sie DIRECTORY SORT (DS) einsetzen. Dieses Programm läßt sich in die AUTOEXEC.BAT einbinden und arbeitet so schnell, daß der Startvorgang kaum verzögert wird. Tragen Sie in die AUTOEXEC.BAT die Zeile

```
DS D- \ /S
```




DIE EINFACHSTE ART, ONLINE ZU GEHEN



DER BESTE WEI Faxe UNTER WINDOWS ZU SENDEN, ZU EMPFANGEN, UND ZU VERWALTEN



Delrina Communications SUITE
Die beste Lösung für Fax und DFÜ

Sie sparen DM 99,-
Für Info und Bestellung
089/64 19 22-0

Leistungsfähige Fax- und DFÜ-Software in perfekter Harmonie.

Mit der Delrina Communications Suite™ bekommen Sie die weltweit meistverkaufte Fax-Software WinFax PRO™ 4.0 und ein komfortables und leistungsfähiges DFÜ-Programm WinComm PRO™ 2.0 in einem Paket zum Superpreis.

- Faxen so einfach wie Drucken aus jeder Windows-Anwendung.
- Versenden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten und Originaldateien mit Fax-a-File™.
- Schneller und einfacher Zugriff auf Online-Dienste und Btx durch einfaches Klicken auf Symbole.

Delrina (Germany) GmbH • Tölzer Straße 1a • D-82031 Grünwald **DELIRINA**

Die große Consumermesse

Köln, Halle 10 & 11, 4. bis 6.11.94

Jetzt noch größer!
✓ mehr Hallen
✓ mehr Aussteller
✓ mehr Attraktionen



Die größte
Amiga-Messe
weltweit



Die ganze Welt der
Computer- und
Konsolenspiele

DARAUF WARTEN ALLE COMPUTERFANS.
AKTUELLE NEUHEITEN RUND UM PCS, AMIGAS
UND SPIELE. UND ALLES SOFORT ZU KAUFEN.
ZU MESSEPREISEN. AUF EINER ERLEBNISMESSE
MIT VIEL INFORMATION, ENTERTAINMENT,
ATTRAKTIVEN GEWINNSPIELEN UND
GROSSER MULTIMEDIA-SHOW.

Eintrittspreise/Tag: Jugendliche 15 DM, Erwachsene 20 DM. Vorverkaufsgebühr 2 DM. Kartenbestellungen nur gegen Vorkasse (Euro-Scheck): ICP, Kennwort: Computer '94, Innere-Cramer-Klett-Str. 6, 90403 Nürnberg.
Veranstaltungsdauer: 4. bis 6.11.1994 von 9 bis 18 Uhr. Messegelände Köln, Halle 10 & 11. Anreise über Hauptbahnhof Köln oder Deutzer Bahnhof. Weitere Informationen erhalten Sie aus der Fachpresse oder von den Veranstaltern:



ICP GmbH & Co. KG
Wendelsteinstr. 3
85591 Vaterstetten/Mchn.
Fax 08 106 / 342 38
Ein Tochterunternehmen
des Gong-Verlags



Gesellschaft für Veranstaltungen
und Marketing mbH
Hattinger Str. 589
44879 Bochum
Fax 02 34 / 478 99

HighDensity

CD-ROM Vertrieb



NIGHT OWL'S 13
Eine der bekanntesten Shareware-Produktionen in aktueller Version!

37.-

CD-Gesamtkatalog kostenlos!

Andromeda 3.0	39.-	GIF's Galore	29.-	Topware Blaster Vol. 2	9.90
Animazing Vol. 2	17.-	Global Explorer	139.-	Topware Liquid (Grafik)	29.-
CD-Clips (DMV)	29.-	Hobbes OS/2 8/94	29.-	Topware OS/2 Collect.	29.-
Compact Wörterbuch	39.-	Kanada Fotoshow	49.-	Topware Oktober '94	29.-
Crossword Sensation	59.-	Lernen m. Spiel & Spaß	25.-	Topware Spiele Vol. 2	29.-
Deutschland-Map Shell	79.-	Limited Edition Vol. 4	29.-	Topware Tools	15.-
DTP-Grafiken mit Buch	69.-	Linux LST 1.8	59.-	Visual Basic Access	59.-
Elvis on CD	49.-	Lotto CD-ROM	29.-	Wind. Application Bar	14.-
fifty Deutsche Spiele	9.90	Mailbox-CD	44.-	Wind. Shareware Welt	15.-
fifty Deutsche Bests.	9.90	Mini-Blaster (8 cm !)	19.-	Win Vokabel 2.0	69.-
fifty DOS Tools	9.90	Multimedia Irland	59.-	Winware Vol. 6	25.-
fifty Elektronik	9.90	Music Wizard Pro	49.-		
fifty Esoterik	9.90	Neues großes Lexikon	39.-		
fifty Grafik	9.90	Night Owl's BBS	35.-	Ab 18 Jahren mit Nachweis:	
fifty Lernprogramme	9.90	Night Owl's Games 2	35.-	Big Balloons Photo-CD	49.-
fifty OS/2 Bestseller	9.90	Pegasus 4.0	33.-	EroTris (Erotik-Spiel)	29.-
fifty Spiele Bestseller	9.90	Pegasus 5.0 (ab 4.10.)	35.-	Foxy Clips VTO	44.-
fifty U.S. Bestseller	9.90	Pegasus Grafik	33.-	Love Pictures VTO	44.-
fifty Windows Bests.	9.90	Power On! Vol. 2	19.-	Multimedia Erotik	39.-
fifty Windows Tools	9.90	Prince Interactive	99.-	PinUp Girls Nr. 1 + 2	49.-
Geoplay Australien	55.-	Project Todespladde	29.-	Poker Teresa in Paradise	89.-
Geoplay Namibia	55.-	Rebel Assault deutsch	89.-	Rasterman (Actionspiel)	29.-
Geoplay USA	55.-	Schwarz-Rot-Gold	29.-	Strip Poker	29.-
Gesetze auf CD-ROM	89.-	Super Cliparts	29.-	Visual Hot Girls	39.-
				Wet Dreams I - III	25.-

Bankinzug nur mit schriftlicher Einzugsermächtigung möglich!

Versandkosten: Nachnahme: 11.-, Vorkasse, Bankinzug, Eurocard, Visa, AmEx.: 5.-

HighDensity Th. Schlosser CD-ROM Groß- und Einzelhandel
Versandhandel und Ladenverkauf: Siegstraße 55, 57076 Siegen
Tel: 0271/771102-0 Fax: 0271/771102-2 Mo-Fr 10-18, Sa 10-14 h

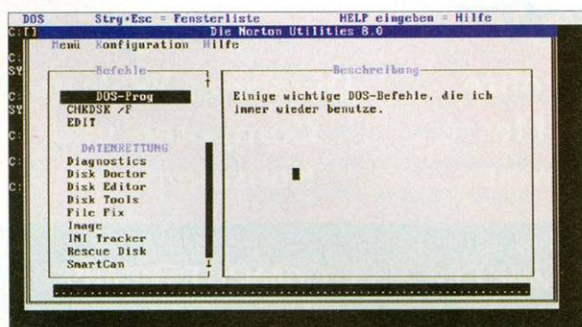


ein, so wird zum Beispiel das gesamte Verzeichnissystem nach Daten geordnet, die jüngsten Dateien zuerst.

7 Norton Oberfläche erweitern

Die Norton-Oberfläche hält für Sie alle DOS-Utilities in einer Liste startbereit. Das Programm bietet aber zusätzlich an, eigene Programmaufrufe plus Erklärungen hinzuzufügen.

Angenommen, Sie möchten die DOS-Befehle CHKDSK hinzufügen, dann gehen Sie wie folgt vor: Nach dem Start von NORTON öffnen Sie das Menü *Konfiguration* und rufen darin den Befehl *Menü bearbeiten* auf. Als nächstes markieren Sie den Befehl *Bearbeitung aktivieren* und klicken auf *Ok*. Danach öffnen Sie das Menüfenster und rufen darin den Befehl *Menüpunkt Hinzufügen* auf. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche *Thema*. In die nun erscheinende Themenliste tragen Sie jetzt das DOS-Programm als Bezeichnung ein und aktivieren danach die Schaltfläche *Beschreibung*. Tragen Sie jetzt eine kurze Erklärung für diese Themenüberschrift ein und bestätigen diese mit *Ok*.



Binden Sie Ihre eigenen Programmaufrufe in die Norton-Benutzeroberfläche ein

8 Bildschirmfarben generell ändern

Wenn Ihnen die weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund auf die Nerven geht, so können Sie dies

9 Norton-Cache installieren

NCACHE2.EXE läßt sich auf drei Arten installieren:

- Aus der AUTOEXEC.BAT
- Aus der CONFIG.SYS
- Durch Befehlseingabe am DOS-Prompt.

1. AUTOEXEC.BAT

Vorteil: NCACHE2 wird als residentes Programm installiert und kann, solange es als letztes residentes Programm geladen ist, mit dem Parameter /UNINSTALL vollkommen aus dem Speicher entfernt werden.

Nachteil: Der Systemstart und das anschließende Laden von Dateien wird kaum beschleunigt.

2. CONFIG.SYS

Vorteil: Beschleunigt den überwiegenden Teil des Startvorganges.

Nachteil: Um Norton-Cache aus dem Speicher zu bekommen, muß die CONFIG.SYS geändert werden und der Computer neu gestartet werden.

3. DOS-Prompt

Vorteil: Man kann die unterschiedlichsten Parameter ausprobieren und auf einfache Weise die optimale Konfiguration herausfinden.

Nachteil: Bei jedem Start muß NCACHE2 manuell aufgerufen werden.

mit SCREEN ATTRIBUT ändern. Dazu muß aber in der CONFIG.SYS der Befehl DEVICE=ANSI.SYS eingetragen sein. Geben Sie zum Beispiel ein:

**BE SA LEUCHTEND BLAU
AUF WEIß**

so erscheint ein weißer Bildschirm mit intensiver blauer Schrift. Sie hätten auch die Abkürzung **BE SA LEU BLA AUF WEI** benutzen können.

10 Richtigen Druckertyp zuweisen

Falls Sie verschiedene Druckertypen an einem PC nutzen, können Sie mit LINE PRINT mit nur einem Parameter den richtigen Drucker für die zu druckende Datei zuweisen. Dazu müssen Sie den passenden Parameter für Ihren Drucker in den Druckbefehl einfügen. Folgende Drucker werden direkt unterstützt:

/PR:EP (für Epson)
/PR:PR (IBM ProPrinter)
/PR:QU (Quietwriter)
/PR:TO (Toshiba)
/PR:LA (HP Laserjet)
/PR:PO (Postscript)

11 Optimale Cache-Größe

Der Norton Cache ist ein sehr leistungsfähiges Datenpufferungs-Programm, das die Arbeit am PC beschleunigt. Dabei stehen Ihnen auch eine Vielzahl von Parametern zur Feinabstimmung zur Verfügung. Um effektiv mit dem Cache-Speicher arbeiten zu können, sollten zumindest 384 KByte Extended- oder Expanded-Speicher bereitgestellt werden. In der folgenden Tabelle finden Sie einige sinnvolle Speichazuordnungen:

RAM	DOS zuweisen	Windows zuweisen (XMS)
1-2 MB	512 KB	256 KB
2-3 MB	1 MB	512 KB
3-5 MB	2 MB	768 KB
5-6 MB	3 MB	1,5 MB
6-7 MB	4 MB	2 MB
7-11 MB	5 MB	3 MB

12 DOS-Buffers verringern

DOS bietet mit dem in der CONFIG.SYS einzubindenden Befehl BUFFERS= die Möglichkeit, Daten



Auflösung Wettbewerb 8/94

Natürlich die Cowboys!

Etwas musikalisch bewandert in der aktuellen Pop&Rock-Szene sein mußten die Leser bei unserem August-Wettbewerb. Doch naheliegender war es schon, daß die finnische Hardware-Firma Nokia mit einer finnischen Band wirbt – eben den Leningrad Cowboys. Hier sind die Gewinner:

Zehn Pakete des brandneuen Grafik-Powertools CorelDraw!, gestiftet von Computer 2000, werden plus je eine Professional Photo-CD gewinnen:

Leopold Mentschek, 61118 Bad Vilbel ♦ Hans Lisowski, 59348 Lüdinghausen ♦ Edmund Gerdies, 45659 Recklinghausen ♦ H. Wisniewski, 14974 Ludwigsfelde ♦ Uwe Böttcher, 38102 Braunschweig ♦ Jens Große, 85435 Erding ♦ Erich Padrun, CH-9400 Rorschach ♦ Dr. sc. Dieter Schmidt, 16321 Schönnow bei Berlin ♦ Klaus-Peter Myrrhe, 06886 Piesteritz ♦ Friedhelm Hülshorst, 59348 Lüdinghausen

Über ein Hochgeschwindigkeitsmodem der Firma BOCA Research plus Local-Bus-Grafikkarte darf sich freuen:

Willi Mundt, 30880 Laatzen

Je ein zur dreidimensionalen Steuerung von Computerspielen dienender CyberMan der Firma Logitech geht an:

Karl-Heinz Gaus, 88400 Biberach ♦ Wolfgang Simonsen, 99867 Gotha ♦ Ralf Schmitt, 74821 Mosbach

Das Software-Paket Replica des US-Anbieters Farallon bekommt:

Hans-Jürgen Pohl, 82319 Starnberg

Und noch mal Logitech mit drei scharfen Mausalternativen namens TrackMan Voyager werden unter folgenden Einsendern verteilt:

Barbara Klepker, 45699 Herten ♦ Alexandra Müller, 67663 Kaiserslautern ♦ Günter Sickmann, 47269 Duisburg

Abschließend noch fünfmal paketweise „Futter“ für CD-ROM-Laufwerke von Shareware-Anbieter CDV:

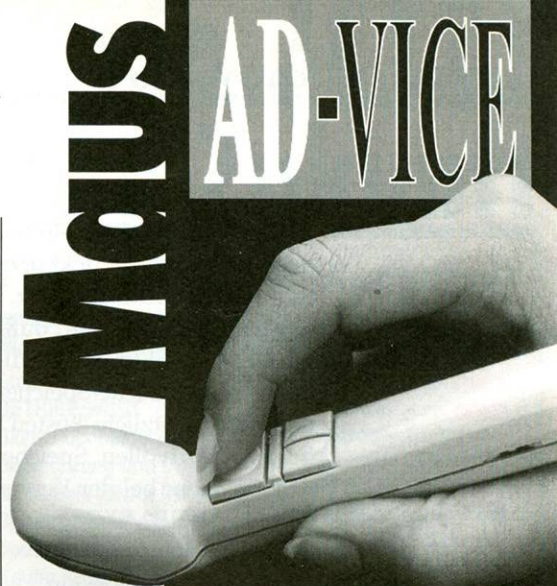
Rudolf Schönback, A-3203 Rabenstein ♦ Thomas Pescht, 14772 Brandenburg ♦ Rolf H. Nöcker, 42605 Solingen ♦ Dieter Fuchs, 74592 Kirchberg-Lobenstein ♦ Björn Becker, 67466 Lambrecht

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern. Wer diesmal nicht auf der Sonnenseite des Glücks war: next time, next chance!



HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS

AD-VICE



PC-STYLUS

die vielseitigere Art der Maussteuerung unter Windows und DOS

- Extrem höhere Auflösung (400 bis 1200 dpi) auf kleinster Arbeitsfläche
- Maus und Trackball in einem für PC und Notebook
- Ergonomisch optimiertes Design
- Plug and Play - keine Hardware-Änderungen und voll kompatibel
- 3 Jahre Garantie und kostenloser Service

Einführungs-Preis
nur DM

99,95



Ja, ich bestelle

Stück PC-Stylus zum Einführungspreis von je 99.95 DM incl. MWSt. zuzüglich 15.- DM Versandkostenbeteiligung. Lieferung erfolgt per UPS

Ich möchte zahlen

☐ per beiliegendem Verrechnungsscheck
☐ per Nachnahme
☐ per Kreditkarte (VISA, Eurocard, American Express)

Kreditkarten-Nr. / gültig bis

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

AD-VICE · Michael Wnuk · Fax: 0211-1649458
Postfach 105531 · D-40046 Düsseldorf



zwischenzuspeichern. Es wird damit ein ähnlicher Effekt erzielt wie mit einem Cache-Speicher. Es hat sich allerdings gezeigt, daß ein zu großer BUFFERS-Wert die Leistung eines Cache-Speichers verringert. Zusätzlich kosten zuviel Buffers wertvollen Speicher. Tragen Sie daher bei der Verwendung von NCACHE2.EXE

BUFFERS=5

in Ihre CONFIG.SYS ein.

13 Schneller Verzeichniswechsel

NORTON CHANGE DIRECTORY (NCD) hat eine grafische Oberfläche, die Verzeichnis- und Dateimanipulationen erlaubt. Das Programm läßt sich auch sehr gut aus der normalen DOS-Befehlszeile starten und anwenden. Vor jeder Aktion sollten Sie immer mit dem Befehl NCD /R die aktuelle Verzeichnisstruktur einlesen lassen.

Geben Sie zum Beispiel den Befehl NCD WINW ein, so sind Sie augenblicklich in dem Unterverzeichnis \WINDOWS\TEXTE\WINWORD (falls vorhanden).

14 UNERASE direkt anwenden

Sie müssen nicht immer den Umweg über die Benutzeroberfläche von UNERASE machen, um eine gelöschte Datei zu retten. Haben Sie aus Versehen eine Datei gelöscht und kennen deren Namen, so können Sie zum Beispiel mit

```
C:\>unerase /list
UnErase, Norton Utilities 8.0, Copyright 1994 Symantec Corporation
Prüfe SmartCan-Informationen...100%
Gelöschte Dateien entsprechend C:\>:
1.bat          546 Bytes  19.31 Die 20 Jun 1994  ausgez.
2.bat          772 Bytes  00.27 Mon 15 Aug 1994  ausgez.
advise.hlp     98.675 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
a1index       11.778 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
appnotes.doc   66.024 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
filefind.hlp   42.877 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
filefind.ico   766 Bytes   00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
filefix.exe    115.268 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
filefix.hlp    20.418 Bytes 00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
filefix.ico    766 Bytes   00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
iniadvr.ico    766 Bytes   00.00 Mit 23 Mar 1994  ausgez.
nutils2.ctx    3.326 Bytes  16.33 Die 16 Aug 1994  ausgez.
C:\>
```

Wenn Sie auf die Benutzeroberfläche verzichten, geht die Datenrettung noch schneller voran

15 Beschädigte Disketten wiederherstellen

Disketten können zum Beispiel durch einen Stromausfall bei einem Schreibprozeß so beschädigt sein, daß selbst der NORTON DISK DOCTOR nicht weiter weiß. Es gibt aber einen Ausweg, um Ihre Daten dennoch zu retten:

Als erstes formatieren Sie die Diskette mit SFORMAT (auch ohne IMAGE-Einsatz), um den Systembereich zu restaurieren. Danach benutzen Sie den Befehl UNFORMAT, um die Formatierung wieder zurückzunehmen. Dies klingt vielleicht paradox, aber mit diesem Trick wird der Systembereich wiederhergestellt! Während dieser Aktion wird Ihnen die Frage gestellt, ob Sie eine IMAGE.DAT-Datei anlegen möchten. Diese Frage beantworten Sie unbedingt mit Ja(!).

Mit der Option *Komplett* restaurieren Sie jetzt die komplette Diskette. Anschließend überarbeitet das Programm die Diskette und nimmt dabei die Formatierung wieder zurück. Im schlimmsten Fall heißen jetzt die Verzeichnisnamen auf der Diskette DIR1, DIR2 usw., aber der Verzeichnisinhalt ist jedoch wieder verfügbar.

UNERASE BRIEF.DOC

diese in Sekundenbruchteilen wieder retten. Ist die Datei bereits beschädigt, erfolgt eine entsprechende Meldung, und Sie müssen zur manuellen Datenrettung umschalten.

/OPTIMIZE=EFFICIENCY entspricht /BLOCK=s, wobei s die kleinstmögliche Blockgröße ist.
/OPTIMIZE=MEMORY entspricht /BLOCK=8192.

16 Cache-Blockgröße festlegen

Wenn Ihr PC im Cache-Speicher Daten zwischenlagert, dann werden diese immer in Blöcken verwaltet. Die Blockgröße hat großen Einfluß auf die Effizienz des Speichers. Große Datenblöcke benötigen einen geringeren Verwaltungsaufwand als kleine. Außerdem geht der Zugriff auf Daten schneller vor sich. Dagegen erlauben kleine Blöcke eine effizientere Speicherausnutzung, was allerdings zu Lasten der Lese- und Schreibgeschwindigkeit geht. Die Blockgrößen können 512, 1.024, 2.048, 4.096 und 8.192 Bytes betragen.

Um Blockgrößen nach den drei Hauptkriterien Geschwindigkeit, Speichernutzung oder Effizienz festzulegen, benutzen Sie den OPTIMIZE-Parameter zusammen mit NCACHE2.EXE.

/OPTIMIZE=SPEED entspricht /BLOCK=8192

17 Startinformationen anhalten

Haben Sie beispielsweise ein Cache-Programm eingebunden, so zeigt Ihr PC beim Start immer eine Reihe von wichtigen Informationen zu aktuellen Einstellungen an. Damit diese nicht blitzschnell an Ihnen vorbeirauschen, können Sie den DELAY-Befehl benutzen, um zum Beispiel für zehn Sekunden die Anzeige anzuhalten.

Schreiben Sie nach dem zu startenden Programm den Befehl

BE DELAY 180

in die AUTOEXEC.BAT, so wird der Ladeprozeß um zehn (1 Einheit = 1/18 Sekunde) Sekunden verzögert.

18 NORTON DISK DOCTOR automatisieren

Wenn Sie auf einem PC sensible Daten verwalten und andere Personen Zugriff auf das Gerät haben, sollten Sie mit dem DISK DOCTOR (NDD) immer einen kurzen

Achtung: Legen Sie **JETZT** den Grundstein für Ihre Zukunft



ils

Oberstudiendirektor
Dr. Bernd
Schmidt-Tiedemann

**Aufstieg, Erfolg und
eine gesicherte
Zukunft – mit einem
Fernstudium beim
ILS.**

**Diese Ziele können
auch Sie erreichen:**

- z.B. das Abitur oder einen anderen Schulabschluß
- Techniker, Betriebswirt, Programmierer
- eine der Weltsprachen sicher beherrschen, z.B. Englisch, Französisch, Spanisch.

**Wir machen es
Ihnen leicht:**

- 140 bewährte Fernkurse bringen Sie zu Ihrem persönlichen Ziel
- Sie studieren bequem zu Hause, neben Ihrem Beruf, ohne Verdienstausschlag
- Sie erhalten „Privatstunden per Brief“
- Mit Ihrem Fernstudium können Sie jederzeit beginnen. Wann und wie schnell Sie lernen, bestimmen Sie selbst.

Nutzen Sie Ihre Chance:
Fordern Sie **SOFORT** mit Ihrem persönlichen **GUTSCHEIN** das neue Studienhandbuch 94/95 mit wichtigen Informationen an.
Sie erfahren u.a.:
– wie „funktioniert“ Fernunterricht
– wie studiere ich „fern“?

**NEU UND
GRATIS
FÜR SIE:**



**Ihr Studien-
handbuch:
SOFORT mit dem
Gutschein anfordern –
oder rufen Sie uns an!
Tel. 040/67570-177**

**Jetzt
mit 186
Seiten**

**Es lohnt sich für Sie!
Ein guter Anfang für
eine sichere Zukunft.**

Wählen Sie hier Ihr Berufs- oder Bildungsziel:

Schulabschlüsse

901/1 **ABITUR** – wenn Sie den
Hauptschulabschluß
besitzen
901/2 **ABITUR** – wenn Ihr Real-
schulabschluß länger
als 5 Jahre zurückliegt
901/3 **ABITUR** – wenn Ihr
Realschulabschluß nicht
länger als 5 Jahre zurück-
liegt
915 **Fachhochschulreife
Technik**
916 **Fachhochschulreife
Wirtschaft**
921 **Realschulabschluß**
930 **Hauptschulabschluß**

Sprachen

602 **ENGLISCH**
605 **Cambridge First
Certificate in English**
610 **BWL u. Handelslehre
in Englisch**
611 **Französisch**
630 **Italienisch**
614 **Russisch**
620 **Spanisch**

Computer / EDV

273 **Grundlehrgang
Datenverarbeitung**
274 **Programmierer/in**
Programmiersprachen:
279 – **PASCAL**
281 – **C**
277 **Einführung und
Programmierung in
MS-DOS**
278 **Textverarbeitung mit
WORD**

Wirtschaft

374 **Staatlich gepr.
BETRIEBSWIRT**
421 **Bilanzbuchhalter/in**
263 **Buchführung und Bilanz**
290 **Gepr. Sekretär/in IHK**
415 **Bürosachbearbeiter/in**
414 **Speditionssachbearb.**
405 **Kaufm. Grundwissen**
251 **Kaufm. Schriftverkehr**
206 **Maschinenschreiben**
291 **Staatl. gepr. Lehrer
für Maschinenschreiben**
650 **Fremdsprachen-
korrespondent/in IHK
in Englisch**
302 **Gepr. Anlage- und
Vermögensberater/in**
306 **Gepr. Kredit- und
Finanzierungsfachmann**
201 **Steuerrecht und
betriebl. Steuerlehre**
308 **Existenzgründung**
262 **Buchhaltung**
304 **Geschäftsführung in
Kleinbetrieben**
303 **Erfolgreich verkaufen**
316 **Grafik und Design**

Allgemeinbildung /Hobby

150 **Erfolgstraining/
Persönlichkeitsbildung**
170 **Gutes Deutsch**
722 **Raumgestaltung/
Innenarchitektur**
940 **Zeichnen und
angewandte Grafik**
944 **AUTOR werden –
schreiben lernen**

Technik

070 **Maschinenbau-
Techniker**
764 **Elektronik-Techniker**
704 **Heizungs-, Lüftungs-
und Sanitär-Techniker**
701 **Kraftfahrzeug-Techniker**
079 **Chemo-Techniker/in**
072 **Hochbau-Techniker**
754 **Bauzeichnen**
731 **Heizungstechnik**
890 **Maurermeister**
870 **Elektroinstallateur-
meister**
842 **Industriemeister
Elektrotechnik**
840 **Industriemeister Metall**
702 **NC- und CNC-Technik**
730 **Gepr. Werkchutz-
fachkraft IHK**

NEU im ILS-Programm

307 **Außendienst** Fachstudium
609 **Zertifikat „London
Chamber of Commerce“**
Wirtschaftskorrespondent/in:
616 – **Französisch**
632 – **Italienisch**
707 **Kraftfahrzeugelektronik**
706 **Kraftfahrzeugtechnik**

320 Werbetexter/in

Möchten Sie gute Texte
schreiben? Unser neuer
Lehrgang bringt Sie sicher
zu Ihrem Ziel.

... und 80 weitere bewährte
Fernlehrgänge

Alle ILS-Fernlehrgänge wer-
den von unabhängigen
Gutachtern regelmäßig über-
prüft und sind staatlich zugelassen.
Dafür bürgt das Siegel der Staatlichen
Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU), Köln.

... und 80 weitere bewährte Fernlehrgänge
Alle ILS-Fernlehrgänge werden von unabhängigen Gutachtern regelmäßig überprüft und sind staatlich zugelassen. Dafür bürgt das Siegel der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU), Köln.

Der Sonderservice für Sie:

Wollen Sie Ihr Studienhandbuch lieber telefonisch anfordern und zusätzlich interessante Fernunterrichts-Informationen erfahren?

Wählen Sie

0190-212-571

12 Sek. = 1 Gebühreneinheit = 0,23 DM, MPS

GUTSCHEIN für kostenlose Fernunterrichts-Informationen

JA, ich will meine Chance nutzen und durch Weiterbildung vorwärtskommen! Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich mein Info-Paket mit vielen Tips und 140 ausführlichen Lehrgangsbeschreibungen. Ich brauche Ihnen nichts zurückzusenden, alles geht in mein Eigentum über.

Tragen Sie hier die Nummern Ihrer Berufs- oder Bildungsziele ein!

--	--

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____ 70 AB

PLZ, Wohnort _____

Jetziger Beruf _____ Geburtsdatum _____

ILS Institut für Lernsysteme, Postfach 730 333, 22123 Hamburg



Check fahren. Das Diagnoseergebnis sollten Sie in eine aktuelle Datei schreiben lassen, damit Sie bei Störungen des laufenden Betriebs daraus gegebenenfalls einen ersten Hinweis erhalten.

Am besten tragen Sie den Befehl

NDD /Q /R:NDD.DAT

in Ihre AUTOEXEC.BAT ein. Ab jetzt wird bei jedem Start Ihres PCs der Startbereich untersucht und das Ergebnis in der Datei NDD.DAT gespeichert.

19 SpeedDisk optimal einsetzen

SpeedDisk erhöht die Arbeitsgeschwindigkeit der Festplatte durch Defragmentieren (Stücke zusammensetzen) von Dateien. Durch das Verschieben von häufig benutzten Verzeichnissen und Dateien an den Anfang der Festplatte erhöhen Sie die Zugriffsgeschwindigkeit nochmals.

Angenommen, Sie arbeiten ständig mit Windows und anschließend mit WinWord 6.0, so liegt es auf der Hand, daß der schnelle Zugriff auf deren Dateien sehr wichtig ist.

Nachdem SpeedDisk nach dem Start automatisch die optimale Defragmentierungsmethode gewählt hat, sollten Sie wie folgt vorgehen: Als erstes öffnen Sie das Menü *Optionen* und die Option *Verzeichnisse zuerst*. In der Dialogbox *Verzeichnisfolge wählen* markieren Sie in der linken Verzeichnisliste das Verzeichnis *Windows*. Die Schaltfläche *Hinzufügen* bringt das Verzeichnis nach rechts in die Liste *Verzeichnis-*



Die richtige Platzierung von Dateien und Verzeichnissen bringt mehr Speed auf der Platte

20 Datengruppen retten

UNERASE erlaubt Ihnen, auch bei der Rettung mehrerer gelöschter Dateien auf die Benutzeroberfläche zu verzichten. Wenn Sie zum Beispiel den Befehl

UNERASE C:\ /LIST

eingeben, so werden alle gelöschten Dateien in einer (DIR)-Liste angezeigt.

Interessant ist, daß UNERASE neben den normalen Dateidaten auch die Rettungsaussichten einer Datei anzeigt. Sind diese GUT oder AUSGEZEICHNET, so können Sie diese direkt retten. Dateien, die von SMARTCAN verwaltet werden, zeigen sich mit ihrem kompletten Namen (Prognose: ausgezeichnet), bei den anderen fehlt das erste Zeichen des Dateinamens (Prognose: höchstens gut).

folge. Verfahren Sie mit WinWord ebenso. Mit dem Schaltfeld *Ok* schließen Sie die Aktion ab. Jetzt rufen Sie den Befehl *Dateien zuerst* im Menü *Optionen* auf. Dort schieben Sie jetzt nach dem gleichen Muster die Startdateien (zum Beispiel WIN.COM oder WINWORD.EXE) ganz nach vorn.

21 NDD in komprimierten Dateien

Hin und wieder kann es zu Problemen mit komprimierten ZIP- oder ARC-Dateien kommen. Dann meldet der NORTON DISK DOCTOR (NDD) Fehler, obwohl keine vorhanden sind (sehr selten!).

Möchten Sie diese Dateien von einer Diagnose ausschließen, so geben Sie den Befehl

NDD /NOCOMP ein.

22 Dateien mit Löschschutz versehen

Das Programm SmartCan bietet die Möglichkeit, Dateien mit einem Löschschutz zu versehen. Wenn Sie dann Dateien löschen, lassen sich diese mit UNERASE garantiert wieder reaktivieren. Damit aber nicht alle Dateien geschützt sind, sollten Sie einige Dateien bei der Installation von SMARTCAN ausschließen. Sie sollten daher beim ersten Start von SMARTCAN in der Benutzerober-

fläche in die Zeile *Dateierweiterung* zum Beispiel globale Dateieinträge wie *.BAK *.SIK *.TMP vornehmen. Ebenfalls sollten Sie EXE- und DLL-Dateien nicht schützen, da Sie diese jederzeit wieder installieren können.

23 Zu kleine DOS-Fenster ändern

Je nach Bildschirm und Auflösung kann ein Programm in einem Fenster zu klein sein. Das können Sie aber auf einfache Weise ändern: Zuerst starten Sie das Utility und klicken dann auf den Systemmenü-Knopf. Darin klicken Sie auf *Schriftarten*. Jetzt wählen Sie in der *Schriftartauswahl* eine größere Auflösung der Schrift, wodurch auch das Fenster vergrößert wird. Benutzen Sie am besten das Fenster *Vorschau*, um zu kontrollieren, wieviel Platz das neu gewählte Fenster auf dem Monitor einnimmt.

24 UNERASE und Rettungsdateien

Das Programm UNERASE benutzt auf Wunsch das Schutzprogramm SmartCan, wenn dieses im Einsatz ist. Zusätzlich bieten die Norton Utilities und das Betriebssystem Rettungsdateien an, in denen wichtige Daten über die Festplattenbelegung gespeichert sind. Diese können für das Rettungspro-



gramm UNERASE sehr wichtig sein. Es handelt sich dabei um die Dateien MIRROR (DOS) und IMAGE (Norton). Sie können gezielt eine dieser Dateien bei Rettungsversuchen einbinden oder auch ausschließen, wenn Sie folgende Parameter im Startbefehl berücksichtigen:

UNERASE /IMAGE
(benutzt die Image-Datei als Basis)
UNERASE /MIRROR
(dito das DOS-Mirror-Programm)
UNERASE /PROTECTED
(dito SmartCan)
Falls Sie die Rettungsdateien ausschließen wollen,
UNERASE /NOPROTECTED
(schließt SmartCan-Hilfe aus)
UNERASE /NOINFO
(dito MIRROR und IMAGE).

25 Optimaler Datenschutz

Falls Sie zum Beispiel häufig Disketten weitergeben oder diese per Post verschicken (zum Beispiel von Filiale zu Filiale), so befinden sich neben den lesbaren Daten auch öfters gelöschte Bereiche mit Daten darauf, die Sie nicht gern

preisgeben möchten. Das Utility WIPEINFO überschreibt diese kritischen Bereiche einer Disk mit bestimmten Mustern, so daß die alten Daten unlesbar sind.

Wenn Sie ganz sicher sein wollen, daß auf der Diskette, die Sie aus der Hand geben wollen, keine brisanten Informationen vorhanden sind, so benutzen Sie WIPEINFO. EXE wie folgt:

WIPEINFO A: /E

Es werden nur die gelöschten und unbenutzten Bereiche speziell überschrieben.

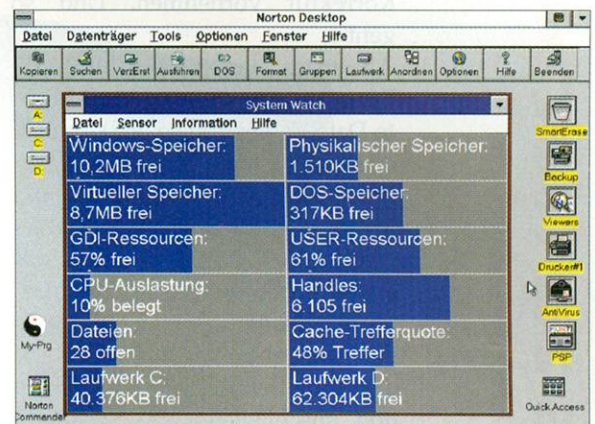
27 Tastatur- und Mausgeschwindigkeit einstellen

Sind Ihnen die Maus und die Tastatur zu langsam und träge, so bietet Ihnen das NORTON CONTROL CENTER an, beiden ein wenig die Sporen zu geben. Die Änderungen sind allerdings nur in DOS-Anwendungen wirksam! Damit einmal durchgeführte Änderungen nach dem Reset des PCs nicht verloren gehen, können Sie diese in einer Datei sichern. Öffnen Sie dazu das Menü *Datei* und benutzen die Option *Einstellungen*

speichern. Anschließend werden Sie aufgefordert, einen Dateinamen zu wählen, zum Beispiel KEYMOUSE.DAT. Jetzt müssen Sie nur noch auf [Enter] drücken – fertig. Danach tragen Sie am besten folgende Zeile in Ihre AUTO-EXEC.BAT ein:

NCC KEYMOUSE.DAT /SET

Somit sind die einmal gewählten Einstellungen bereits beim Start Ihre PCs aktiv.



Benutzen Sie zum Test des aktuellen Cache-Speichers das Utility SYSTEM WATCH

28 Effizienz des Cache-Speichers überprüfen

Setzen Sie den Norton-Cache NCACHE2 oder ein ähnliches Programm ein, so können Sie deren Arbeit überprüfen und Änderungen der Cache-Startparameter ausprobieren, um die Leistung zu steigern.

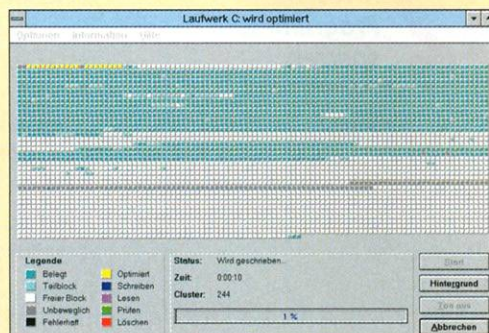
Öffnen Sie unter Windows die Gruppe *Norton Utilities-Windows* und rufen darin das Icon *System Watch* auf. Danach aktivieren Sie im Menü *Sensor* die Option *Cache-Trefferquote*. Der Erfolg des Cache-Speichers wird jetzt in Prozent angegeben. Je höher der Prozentsatz, desto effizienter arbeitet der Cache-Speicher.

29 Vereinfachte Datenrettung

Sind die Rettungsaussichten für eine Datei fraglich, so ist ein Teil von fremden Daten überschrieben

26 Win SpeedDisk im Hintergrund

Wenn Sie während Ihrer Plattenoptimierung unter Windows weiterarbeiten möchten, so können Sie SpeedDisk auch im Hintergrund laufen lassen. Damit dies einwandfrei funktioniert, müssen Sie folgendes tun: Als erstes benutzen Sie die Schaltfläche *Hintergrund* im Hauptmenü von SpeedDisk. Dies hat den Vorteil, daß Sie im Vordergrund weiterarbeiten können. Mit Multitasking hat das nichts zu tun, vielmehr wartet SpeedDisk immer Momente ab, in denen gerade nichts passiert, um die Platte zu optimieren. Arbeiten Sie zwischendurch mit Ihrem PC, so beginnt SpeedDisk danach jedesmal von vorn. Allerdings sind die bereits bearbeiteten Bereiche in wenigen Sekunden abgearbeitet. So wird über den Tag hinweg Abschnitt für Abschnitt Ihrer Platte optimiert.



SPEEDISK läßt sich unter Windows auch im Hintergrund einsetzen

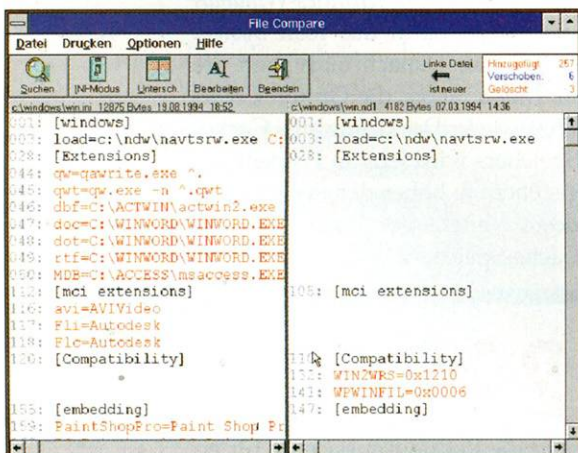


worden. Das Retten des Dateirestes ist im manuellen Modus sehr schwierig und zeitaufwendig. Daher empfiehlt es sich, zuerst einmal eine Methode zu wählen, die man „Brutto-Methode“ nennen könnte. Bei diesem Verfahren werden alle möglichen Daten in eine Datei kopiert, also auch Daten, die zu einer anderen Datei gehören können. Danach können Sie mit einem Editor (sofern es sich um lesbare Daten handelt) die nötige Korrektur vornehmen. Und so geht's:

Als erstes starten Sie UNERASE. Danach markieren Sie die gelöschte Datei in der Liste. Die Rettungsaussichten sind mit großer Sicherheit *Fraglich*. Jetzt öffnen Sie das Menü Datei und rufen *Manuelles Unerase* auf. Tragen Sie dort das erste Zeichen der zu rettenden Datei ein. Danach bestätigen Sie in der Dialogbox *Manuelles Unerase* das Schaltfeld *Cluster hinzufügen* und anschließend das Schaltfeld *Alle Cluster*. Zum Schluß speichern Sie die wiederhergestellte Datei und laden diese in einen Editor, um diese zu reparieren.

30 Änderungen in Startdateien sichtbar machen

Viele Programme verändern bei der Installation die Einträge in Ihren Startdateien wie AUTOEXEC.BAT, CONFIG.SYS oder WIN.INI. Solche Veränderungen



Mit dem Utility FILECOMP können Sie Dateiveränderungen sichtbar machen

31 DOS-Fehlermeldungen ergründen

Nicht jede DOS-Fehlermeldung, speziell die von CHKDSK, ist für den unerfahrenen Anwender zu verstehen. Im Norton-Programm steht Ihnen ein Hilfe-Modul zur Seite (Ratgeber), der Ihnen bei komplizierten Meldungen weiterhilft. Und so rufen Sie den Helfer:

Nach einer Meldung (aufschreiben!) starten Sie die Utilities mit NORTON.EXE. Dort angelangt öffnen Sie das Menü *Hilfe* und rufen den Ratgeber auf. Jetzt wählen Sie im Index *CHKDSK-Fehlermeldungen* aus. Dort markieren Sie den entsprechenden Fehlertext und rufen das Schaltfeld *Gehe zu* auf. Jetzt erhalten Sie ausführliche Informationen zu Ihrer mysteriösen Fehlermeldung.

werden häufig im Hintergrund vorgenommen, und der Anwender wird nicht über das Ausmaß der Änderungen informiert.

Das Programm FILE COMPARE erlaubt Ihnen, zwei Start- oder Systemdateien in ein Fenster zu laden und dort die Veränderungen sichtbar zu machen. Und so geht's: Zuerst müssen Sie FILE COMPARE starten. Die Erweiterung *.INI im Auswahlfeld kann von Ihnen überschrieben werden, um auch andere Dateitypen zu prüfen. Haben Sie zum Beispiel die Dateien WIN.INI und WIN.BAK in die Fenster geladen, so können Sie mit der Option *Unterschiede* (auf der Icon-Leiste) die Veränderungen in den Zeilen farblich herausstellen. Möchten Sie Einträge verändern, so klicken Sie auf das Schaltfeld *Bearbeiten*. Danach schaltet das Programm automatisch zum NORTON EDITOR um, der die gewählte Datei bereits zur Bearbeitung geladen hat.

32 Kritische Programme sperren

Möchten Sie verhindern, daß unbefugte Personen auf bestimmte (gefährliche) Utilities zugreifen, so belegen Sie diese doch mit einem Kennwort! Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Als erstes rufen Sie das Programm NUCONFIG auf und aktivieren die Schaltfläche *Kennwort*. Danach suchen Sie sich mit dem Cursor die zu schützenden Programme

aus. Diese markieren Sie jetzt entweder mit der Leertaste, oder Sie benutzen die Schaltfläche *Alles auswählen*. Danach bestätigen Sie mit *Ok*. Geben Sie jetzt das Kennwort ein, das Sie gerne hätten, und bestätigen Sie es nochmals.

Wenn Sie jetzt eines der ausgewählten Programme starten wollen, so müssen Sie erst das Kennwort eingeben. Übrigens funktioniert das Ändern eines Kennwortes auf ähnliche Weise, aber dazu müssen Sie natürlich das alte Kennwort kennen.

33 SFORMAT prüft Diskette

Normalerweise wird *Safe Format* Ihre Diskette im High-Level-Format formatieren, wenn diese bereits vorher formatiert war. Dann werden nur die Informationen im Systembereich zurückgesetzt, der Datenbereich wird jedoch nicht berührt. Die Disk scheint leer zu sein, ist es aber nicht. SFORMAT bietet Ihnen aber auch an, im DOS-Format (Low-Level) zu formatieren. Dadurch werden Spuren und Sektoren neu angelegt. Dieses Angebot sollten Sie annehmen:

- wenn Sie Ihre Disketten aus der Hand geben (z.B. per Post) und auf der Diskette vertrauliche Daten gespeichert waren,
- wenn Sie überprüfen wollen, ob Spuren und Sektoren noch Ok sind. SFORMAT frischt beim Low-Level-Format die Magnetisierung der Spuren wieder auf.

Das erste CD-ROM Laufwerk mit integriertem Notebook.



Bisher gab es gewichtige Argumente gegen den ambulanten Einsatz von CD-ROM. Damit ist Schluß. Unser CD-Note wiegt inklusive sieben gut gefüllter Bücherregale, einem ganzen Bildarchiv und einer Videoanlage nur 2900 g. Sogar mit akustischer Begleitung. Damit Sie einen großen Auftritt haben

können, wo immer Sie wollen. Was das CD-Note sonst noch auf dem Kasten hat, erfahren Sie unter 040/85 49 24 77.

Panasonic

The way ahead.



34 Probleme beim Laufwerkstest

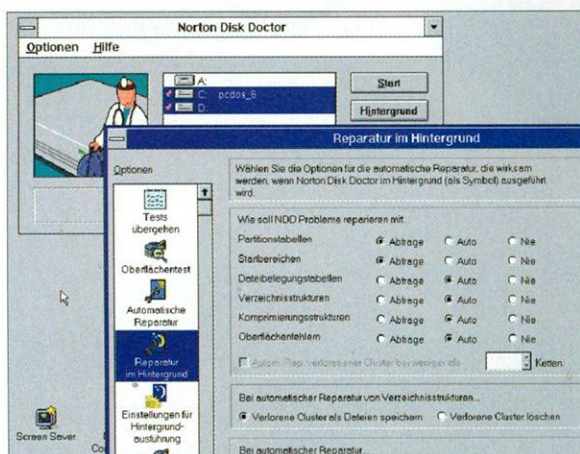
Falls eines Ihrer Diskettenlaufwerke einmal etwas verrückt spielt, dann können Sie es mit NDIAGS testen. Leider wird Ihnen aber am Schluß des Tests nur gesagt, wie es dem Laufwerk geht, aber nicht, welche Konsequenzen das hat. Wir sagen es Ihnen:

- Versagt der Wechsel- und der Schreibschutztest, so sollten Sie still Abschied vom Laufwerk nehmen, denn es liegt ein mechanischer Fehler vor.
- Versagt der Lesetest (mit anderer HD-Diskette wiederholen!), so sollten Sie das Laufwerk neu justieren oder reinigen.
- Schwanken die Umdrehungszahlen, so liegt ein Fehler im Antrieb vor. In diesem Fall ist auch ein neues Laufwerk fällig.

35 WIN-DISK DOCTOR arbeitet im Hintergrund

Die Norton Utilities bieten neben der DOS-Version auch eine Windows-Version des DISK DOCTORS (NDD) an. Dabei gilt zu beachten, daß die Windows-Version nicht nur im Hintergrund arbeitet, sondern auch selbständig Reparaturen vornehmen kann.

Nachdem Sie aus der Windows-Gruppe NDD gestartet haben, finden Sie im Eingangsменю die Schaltfläche *Hintergrund*. Sobald



Die Windows-Version des NORTON DISK DOCTOR arbeitet auf Wunsch auch im Hintergrund

36 INI-Editor als Info-Tool

Der INI-EDITOR erlaubt Ihnen, in den Windows-INI-Dateien Veränderungen vorzunehmen. Gleichzeitig bietet er den Inhalt dieser Datei nach Gruppen und Befehlen getrennt in zwei Fenstern an.

Falls Sie jetzt überprüfen möchten, ob ein aktueller Eintrag in dieser Datei korrekt ist, markieren Sie diesen im unteren Fenster und klicken auf das Schaltfeld *Ratgeber*, um sich Informationen zu dieser Zeile zu holen. Reicht Ihnen das noch nicht, dann können Sie auch das Menü *Norton* öffnen und darin eine komplette Bibliothek benutzen, die Ihnen Tips und weitere Informationen anbietet. Selbst die Telefonnummern der „Windows-Kundendienste“, die Sie per Hotline anrufen können, sind darin enthalten.

Sie die Schaltfläche anklicken, legt sich der Doctor als Icon in den Wartemodus. Wenn jetzt auf Ihrem PC nichts los ist, beginnt er zu arbeiten. Sobald einmal ein Fehler auftritt, wird dieser in einer Dialogbox mit Lösungsvorschlägen angezeigt. Falls Sie aber durch Reparaturen nicht belästigt werden möchten, rufen Sie den Befehl *Konfigurieren* im Menü *Optionen* auf. Dort klicken Sie in der Oberfläche *Tests übergehen* in der Optionsliste auf das Icon *Reparatur im Hintergrund*. Danach können Sie festlegen, welche Reparaturen automatisch und welche interaktiv durchgeführt werden. Zum Schluß brauchen Sie nur noch auf die Schaltfläche *Hintergrund* zu klicken, und der „Doctor“ nimmt seine Arbeit auf.

37 Platten-geschwindigkeit messen

Sowohl NDIAGS als auch SYSINFO können die Leistung Ihrer Festplatte messen. Diese Werte sind allgemein mit Vorsicht zu genießen, da residente Programme oder Cache-Speicher zu Fehlergebnissen führen.

Wenn Sie wirklich wissen wollen, wie schnell Ihre Platte ist, so sollten Sie den PC von einer Diskette starten, auf der nur die Systemdateien und die COMMAND.COM vorhanden sind. Danach wechseln Sie in Ihr NU-Verzeichnis und starten NDIAGS. Anschließend ru-

fen Sie im Menü *Laufwerke* den Festplattentest auf. Die darin ermittelten Übertragungsraten sind realistisch und sagen mehr über die Leistung einer Festplatte aus als SYSINFO.

38 DOS-Utilities unter Windows I

Alle Programme der NU 8.0 können Sie in einer Sitzung in ein Windows-Fenster transportieren. Das hat den Vorteil, daß Sie die Benutzeroberfläche von Windows nicht verlassen müssen, um DOS-Operationen durchzuführen.

Starten Sie zum Beispiel das Programm CHANGE DIRECTORY, so wird Windows verdrängt. Drücken Sie jetzt die Tasten [Alt-Tab], um Windows wiederzuholen. Danach liegt der NCD als Icon auf Ihrer Oberfläche. Klicken Sie jetzt einmal auf das Icon von NCD und anschließend auf *Einstellungen*. In der nun erscheinenden Dialogbox *Change Directory* markieren Sie den Knopf *Fenster* mit anschließendem Ok. Wenn Sie jetzt den NCD starten, läuft er im Windows-Fenster.

39 DOS-Utilities unter Windows II

Falls Sie die DOS-Utilities der NU 8 immer in einem Fenster unter Windows laufen lassen wollen, müssen Sie folgendermaßen vor-

01159 Dresden
Systempartner GmbH & Co.KG
Freiburgerstraße 122
fon 03 51/4 98 00 00
fax 03 51/4 98 00 14

03046 Cottbus
Systempartner Hans-Harald Linde
Franz-Mehring-Straße 12
fon 03 55/70 04 81
fax 03 55/70 04 04

04357 Leipzig
Systempartner ASS Data GmbH
Mockauer Straße 11-13
fon 03 41/6 01 61 43
fax 03 41/6 01 61 47

08058 Zwickau
Systempartner Zwickau GmbH
Leipziger Straße 176
fon 03 75/44 65-0
fax 03 75/44 65-12

09130 Chemnitz
Systempartner L.C.E. GmbH
Sonnenstraße 64
fon 03 71/42 78 36
fax 03 71/42 78 38

10245 Berlin
C-Net Datentechnik GmbH
Boxhagener Straße 112
fon 0 30/30 64 03 11
fax 0 30/5 88 88 77

18146 Rostock
Systempartner Richter & Partner OHG
Hinrichsdorferstraße 16
fon 03 81/69 98 21
fax 03 81/69 98 21

22041 Hamburg
Hebrock & Proß GmbH
Ahrensburger Straße 71
fon 0 40/6 57 10 23
fax 0 40/6 57 10 20

22549 Hamburg
Hebrock & Proß GmbH
Rugenbarg 277 (Ring 3)
fon 0 40/8 31 60 46
fax 0 40/8 32 22 71

NEU: 23552 Lübeck
Systempartner C-Med GmbH & Co.KG
Wahnstraße 50
fon 04 51/7 45 98
fax 04 51/7 71 63

NEU: 28195 Bremen
Systempartner GmbH i.G.
Breitenweg 53
fon 04 21/6 56 07
fax 04 21/6 56 09

30449 Hannover
Hebrock & Proß GmbH
Deisterstraße 17
fon 05 11/45 10 61
fax 05 11/45 10 65

NEU: 33098 Paderborn
Systempartner GmbH i.G.
Am Rippinger Weg 20
fon 0 52 51/6 10 87
fax 0 52 51/6 50 56

33609 Bielefeld
Systempartner Robit GmbH
Karolinenstraße 39
fon 05 21/7 00 01
fax 05 21/7 33 99

NEU: 35396 Gießen/Wiesbaden
Systempartner GmbH i.G.
Wingert 18
fon 06 41/9 52 11-0
fax 06 41/9 52 11-17

38122 Braunschweig
Systempartner Delos GmbH
Frankfurter Straße 226
fon 05 31/2 81 04-0
fax 05 31/2 81 04-44

39110 Magdeburg
CosyTec GmbH
Große Diesdorfer Str. 179
fon 03 91/39 10 90
fax 03 91/60 41 29 (2.Tel.)

40210 Düsseldorf
Systempartner Kleintelecom GmbH
Karlstraße 96
fon 02 11/1 72 51-0
fax 02 11/1 72 51-99

41061 M'gladbach
Systempartner Kleintelecom GmbH
Steppesstraße 48
fon 0 21 61/17 97 67
fax 0 21 61/17 97 69

42657 Solingen
Systempartner EBS GmbH
Börsenstraße 148
fon 02 12/2 48 13-0
fax 02 12/2 48 13-33

44143 Dortmund
Systempartner GmbH
Von-der-Tann-Straße 21
fon 02 31/5 60 04 92
fax 02 31/5 60 04 74

46236 Bottrop
Systempartner K & K GmbH
Essener Straße 5
fon 0 20 41/6 88 59 94, 68 51 99
fax 0 20 41/6 82 57

48143 Münster
Systempartner Gödderke GmbH
Frauenstraße 18
fon 02 51/4 01 96
fax 02 51/4 32 63

51373 Leverkusen
Systempartner GmbH
Adolf-Kaschny-Straße 12
fon 02 14/8 68 12-0
fax 02 14/8 68 12-40

51465 Berg, Gladbach
Systempartner GmbH
Hauptstraße 80
fon 0 22 02/5 20 33
fax 0 22 02/5 20 32

52477 Alsdorf/Mariadorf
PC Shop GmbH & Co.KG
Gutenbergstraße 3
fon 0 24 04/98 69 20
fax 0 24 04/98 69 30

54290 Trier
Systempartner Lawen & Biegel GbR
Walraumsstraße 28
fon 06 51/9 78 98-0
fax 06 51/9 78 98-18

56070 Koblenz
Jericho Datentechnik GmbH
Rudolf-Dieselstraße 2a
fon 02 61/8 84 22 33
fax 02 61/8 84 22 66

57072 Siegen
Computer Corner GmbH
Marburger Tor 2
fon 02 71/5 22 88
fax 02 71/5 32 41

NEU: 59494 Soest
Systempartner am Rathaus
Am Vreithof 5
fon 0 29 21/36 24-0
fax 0 29 21/36 24-86

60528 Frankfurt/Main
KR Elektronik GmbH
Meibocussstraße 35b
fon 0 69/67 10 93
fax 0 69/67 77 02

63739 Aschaffenburg
Systempartner GmbH
Fabrikstraße 4
fon 0 60 21/29 99 29
fax 0 61 04/6 75 81

64283 Darmstadt
Systempartner GmbH
Rheinstraße 32
fon 0 61 51/17 75 23
fax 0 61 51/15 12 58

NEU: 66121 Saarbrücken
Systempartner GmbH i.G.
Mainzerstraße 78
fon 06 81/63 86 29
fax 06 81/63 86 58

70372 Stuttgart
coax datentechnik GmbH
Wildunger Straße 27
fon 07 11/9 55 66 0
fax 07 11/56 50 51

NEU: 74074 Heilbronn
Systempartner GmbH
Wilhelmstraße 33
fon 0 71 31/96 22 22
fax 0 71 31/96 33 33

77694 Kehl/a. Rhein
Thomas Krippeler
Hauptstraße 150
fon 0 78 51/9 47 50
fax 0 78 51/99 01 30

78467 Konstanz
CSA Computer GmbH
Wollmatingerstraße 22
fon 0 75 31/5 57 10
fax 0 75 31/5 59 66

79618 Rheinfelden
Systempartner Computer GmbH
Eichamstraße 6
fon 0 76 23/3 06 98
fax 0 76 23/3 06 99

79798 Jestetten
Systempartner Compuser GmbH
Hauptstraße 2
fon 0 77 45/55 00
fax 0 77 45/55 01

80335 München
Systempartner G & G GmbH
Dachauer Straße 15
fon 0 89/5 50 10 57
fax 0 89/5 50 14 56

82205 Gilching/München
Systempartner K & B GmbH
Karolingergasse 34
fon 0 81 05/50 58
fax 0 81 05/2 32 00

NEU: 93059 Regensburg
Systempartner GmbH i.G.
Im GewerbePark C 62
fon 09 41/4 82 99
fax 09 41/4 82 02

96264 Altenkunstadt
Dechant GmbH
Dr. Friedrich Baur Straße 1
fon 09 55/7 91 73
fax 09 55/7 92 02 02

99084 Erfurt
Systempartner CHIP GmbH
Thomasstraße 8
fon 03 61/5 62 18 46
fax 03 61/5 62 18 48

NEU: L-8009 Luxembourg
Systempartner S.A.R.L.
113, route d'Arlon
fon 00 352/31 61 54
fax 00 352/31 61 55

Pentium

Jetzt erschwinglich!



Pentium

Pentium CPU, 60 MHz
PCI-Technologie
420 MB Harddisk
4 MB RAM
33cm Monitor, MPR-II
1 Jahr Garantie
Komplettssoftware

2.999,- Barpreis.

Pentium P60 mit 420 MB:

2999,-

Festplatte 420 MB

AT BUS, 14 ms mittl. Zugriffszeit. (ohne Abb.)

369,-

RAM 4 MB Module

Zum Erweitern von 4 MB auf 8 MB Hauptspeicher. Passend für alle gängigen PCs.

259,-

Faxmodem 14.400

Faxe senden & empfangen. Bis 57.000 bps Datendurchsatz. Postzugelassen.

177,-

CD-ROM Double Speed

Zum Einbau in alle gängigen PCs. Incl. Controller und Einbaumaterial (ohne Abb.)

219,-

Flachbettscanner Color

DIN A4 Flachbettscanner. 600dpi Auflösung. Incl. Scan- und OCR Software.

899,-

Gerne bauen wir alle Komponenten in Ihren PC ein.



Mailbox

0521 75904
Kostenlos für jedermann über 2
GB Software in 10.000 Dateien.
Internationale Fido-Anbindung.
0521 7510455
Fido-Box. Die neuesten Treiber
für unsere pc-Spezialisten Kunden.

Auf Wunsch versenden wir Artikel auch per Paketdienst zu Selbstkosten. Lagerware normalerweise innerhalb 24 Stunden. Die Angebote dieser Anzeige sind freibleibend solange Vorrat reicht. Alle Angaben nach bestem Wissen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in DM. Die genannten Produkte sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller, bzw. Inhaber. Einige wenige Produkte können wir nur mit englischsprachigen Handbüchern ausliefern.



gehen: Zuerst legen Sie eine PIF-Datei des betreffenden Programms an und speichern diese unter Windows. Dazu müssen den PIF-Editor aus der *Hauptgruppe* aufrufen. Dort angelangt, tragen Sie in die Zeile *Programmdateiname* den Startbefehl ein, zum Beispiel NCD.EXE. Als *Programmtitel* geben Sie nur die Programmbezeichnung ein. Die anderen Einstellungen verändern Sie nicht. Markieren Sie jetzt nur noch in der Gruppe *Anzeige* den Optionsknopf *Fenster*. Anschließend speichern Sie die Datei mit der Erweiterung .PIF ab. Sobald Sie jetzt das Programm unter Windows starten, läuft es immer in einem Fenster.

40 FILE LOCATE sucht auf allen Laufwerken

Wenn Sie Ihre Festplatte mit FDISK in mehrere Partitionen (beispielsweise C:, D: und E:) eingeteilt haben, so kann die Suche nach bestimmten Dateien langwierig sein. Das Utility FILELOCATE (FL) bietet Ihnen an, mit einem Befehl auf allen Laufwerken gezielt zu suchen. Haben Sie zum Beispiel viele Texte gespeichert und möchten sich darüber einen Überblick verschaffen, so geben Sie

FL C:*.DOC /A /B /P

ein. Nach diesem Befehl wird automatisch nach DOC-Dateien auf allen Laufwerken (/A) gesucht) und das Ergebnis in vier Spalten (/B) angezeigt, wobei das jeweilige Unterverzeichnis einer Datei angezeigt wird.

```
File Edit Search Options LÖSCH.BOT Help
D:\WINDOWS
DEL D:\WINDOWS\WIN.BAK
DEL D:\WINDOWS\PROGRAM.BAK
DEL D:\WINDOWS\TIPNEWS.BAK

D:\WINDOWS\WINWORD\FACON
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\FACON\PCTWINRG.BAK

D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\HUI.BAK
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\H0A1.BAK
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\HINSYS.BAK
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\H0A2.BAK

D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A\SCHULZE.BAK

D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A\93_94
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A\93_94\B.BAK
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A\93_94\B1.BAK
DEL D:\WINDOWS\WINWORD\ORGA\PRFGH0A\93_94\B11.BAK

MS-DOS Editor (F1=Help) Press ALT to activate menus M 00001 001
```

Eine automatisch erzeugte Batchdatei: FILEFIND macht's möglich

41 Verstecktes Fenster in Windows-Tools

Programmierer sind auch nur Menschen und manchmal auch ein wenig eitel. Daher verewigen sich manche von Ihnen in sogenannten Hidden-Boxes, die Sie nur mit einer speziellen Tastenkombination starten können. Und so finden Sie das versteckte Fenster unter Windows:

Als erstes rufen Sie ein beliebiges Windows-Utility auf und öffnen danach das Hilfemenü und die darin enthaltene Info-Option. Jetzt drücken Sie die Tasten [Strg]-[L]. Dadurch wird das Infofenster vergrößert und zeigt eine Liste der geladenen Software-Bibliotheken an. Jetzt markieren Sie eine dieser Dateien und aktivieren diese mit einem Doppelklick. Danach sehen Sie sofort interessante Informationen in einer weiteren Infobox!

42 Einheitliches Datei-Datum

Sie möchten für einen Jahresabschluß alle Dateien in einem Verzeichnis auf ein einheitliches Datum setzen? Für dieses kleine Problem benutzen Sie am besten eine Option von FILEFIND oder FILEDATE. Also, zum Beispiel:

FILEFIND C:*.DOC

/D31-12-94 /S

oder

FILEDATE C:*.DOC

/D31-12-94 /S

Der Parameter /S gestattet dabei den Zugriff auf alle Unterverzeichnisse.

43 Bildschirmausgabe umleiten

Die Programme der Norton Utilities 8.0, die eine eigene Benutzeroberfläche haben, erlauben das Speichern von Ergebnissen in Dateien oder die Ausgabe über einen Drucker. Dies können Sie aber auch auf sehr einfache Weise mit den Befehlszeilenprogrammen erreichen. Nehmen wir an, Sie möchten zum Beispiel einen Ausdruck mit den Speicherorten aller DOC-Dateien auf allen Laufwerken erhalten. Dazu geben Sie

FL C:*.DOC /A /B >PRN

(oder >LPT1:) ein.

Die Ausgabe erscheint jetzt nicht am Bildschirm, sondern auf dem

Drucker. Fügen Sie anstelle von >PRN den Zusatz >DOCS.DAT an, werden die Anzeigeergebnisse in eine Textdatei namens DOCS.DAT umgeleitet, die sie später mit einem Texteditor lesen können. Möchten Sie diese Datei häufiger benutzen, um Veränderungen festzustellen, so lautet der Zusatz >>DOCS.DAT. Dann wird der Inhalt der DOC-Datei mit den FL-Suchergebnissen nicht überschrieben, sondern jeweils erweitert.

44 Dateiinhalte korrigieren

Das Programm FILEFIND sucht nicht nur nach Dateien und deren Inhalten, sondern läßt auch zu, in allen gefundenen Dateien Texte zu ersetzen. Angenommen, Sie haben in vielen Unterverzeichnissen eigene Briefvorlagen, in denen Sie Ihre Telefonnummer ändern müssen. Normalerweise ist diese Arbeit eine ganz schöne Schinderei, aber FILEFIND schafft das in Sekunden:

Als erstes rufen Sie FILEFIND auf und tragen in die Zeile *Dateiname*: den Dateityp Ihrer Textvorlagen mit Briefkopf ein, zum Beispiel *.TXT.

In die Zeile *Mit Inhalt*: tragen Sie den Suchbegriff, also Ihre alte Telefonnummer, ein. Darunter markieren Sie jetzt die Checkbox und tragen Ihre neue Telefonnummer



Genius macht Ihre Träume sichtbar

Neu!

Sound Maker 16E Plus

- 16-bit Sound Karte für CD-Qualität
- 4-in-1 CD-ROM Schnittstelle
- Wave Table Anschluß (Wave Table optional erhältlich)
- ESPCM™ Wave-Komprimierung und Dekomprimierung
- Unterstützt: Windows 3.1, Windows Sound System™, Sound Blaster™, MPC & Audio Drive™
- Software: Audio Applications, Turbo-CD, MediaMate
- CD-Titel: Action!, ClipMedia, Smart-CD Photo Access

Hi-Fi Lautsprecher

Multimedia Systeme

- Genius® Double Speed CD-ROM Laufwerk
- Sound Maker 16E Plus Sound Karte
- Software: Audio Applications, MediaMate Präsentationsprogramm, Turbo-CD
- Sechs ausgewählt gute CD Titel: Action!, ClipMedia, Smart-CD Photo Access, u.a.

Sound Maker 16E/12E

Genius Double Speed CD-ROM

Neuartiger 24-bit Echtfarben-Flachbettscanner

- ColorPage-I: 1200 DPI
- ColorPage-II: 2400 DPI
- TMA-I Durchlicht-Adapter (optional)
- ADE-I Automatischer Blatteinzug (optional)

Scanner Software:

PhotoFinish 3.0 (Bildbearbeitung), MediaMate (Präsentationsprogramm), TWAIN Treiber, Recognita Plus OCR (optional)

EasyPainter

Arbeits erleichterung für
DTP, Layout und Grafik

- Freihandzeichnen und Trace-Funktionen
- PC Paintbrush für Windows (Bildbearbeitungs- und Malsoftware) mit 87 Hilfsmitteln, "natürlichen" Zeichengeräten, Spezialeffekten und vielem mehr. Arbeitet mit bis zu 16,7 Millionen Farben
- Utilities für DOS, Windows und AutoCAD

ScanMate/Color

Wird mit PhotoFinish 3.0 für Windows, SmartPage Direct 2.1 OCR, sowie MediaMate Präsentationssoftware geliefert.



Knowledge • Yield • Excellence

KYE SYSTEMS CORP.

No. 492 Chung Hsin Rd., Sec. 5,
San Chung, Taipei Hsien, R.O.C.
Tel: (886) 2-995-6645
Fax: (886) 2-995-6649
BBS: (886) 2-995-0584

KYE Systems Europe GmbH

Hans-Böckler-Str. 62
D-40764 Langenfeld, Germany
Tel: (49) 2173-9743-0
Fax: (49) 2173-9743-17
Hotline: (49) 2173 9743-19

Vertrieb in Deutschland über:

ACTEBIS
Tel: 02921/7000
Fax: 02921/700699

**FRANK & WALTER
Computer GmbH**
Tel: 0531/21 18-0
Fax: 0531/21 18-190

MACROTRON AG
Tel: 089/42 08-0
Fax: 089/42 36 79

PEACOCK AG
Tel: 02957/7 91 31
Fax: 02957/799-279



ein. Danach markieren Sie die Option *Gesamtes Laufwerk* und starten die Suche. Anschließend können Sie sich die Texte in einem Fenster anschauen und die Änderung bestätigen. Die Schaltfläche *Alle Dateien* erlaubt auch die Änderung in einem Durchgang.

45 Serielle Schnittstelle testen

Falls Sie sich gerade ein Modem gekauft haben, wäre es für Sie auch sehr wichtig zu wissen, was für eine serielle Schnittstelle in Ihrem PC eingebaut ist. Standardmäßig ist der Typ UART 16450 in Ihr Gerät eingebaut. Wenn Sie aber ein High-Speed-Modem haben, dann ist dieser Chip nicht so leistungsfähig wie ein UART 16550A. NORTON DIAGNOSTICS sagt Ihnen mit Hilfe des Menüs *Datei* mit der Option *Hardware-Konfiguration*, welchen Typ Sie benutzen. Zusätzlich können Sie diese Schnittstelle in dem Menü *System* mit der Option *Serieller Port* auf seine einwandfreie Funktion prüfen.

46 Zweifelhafte Plattenbereiche sperren

Falls Sie mit Hilfe von SpeedDisk festgestellt haben, daß sich fehlerhafte Bereiche auf einer Platte ankündigen (Lesen und Schreiben in Cluster dauert länger als üblich), so sollten Sie durch einen Mausklick auf die grafische Abbildung der Plattenoberfläche die Clusternummern herausfinden und notieren.

Danach rufen Sie die DISK TOOLS (DOS-Programm) mit der Option *Cluster markieren* auf. Nach der Laufwerksauswahl können Sie in der Dialogbox *Cluster markieren* die notierten Clusternummern eintragen (vorher die Daten darin sichern!). Das Betriebssystem wird anschließend diese Bereiche meiden. Nach einiger Zeit sollten Sie mit CALIBRATE diese Bereiche

47 DISK MONITOR als Schutz gegen Viren

DISKMON ist in der Lage, unerlaubte Schreibvorgänge auf einer Festplatte zu verhindern. Versucht beispielsweise von Laufwerk A: ein Virus auf die Festplatte zuzugreifen, so stoppt der DISK MONITOR diesen Vorgang und alarmiert Sie. Damit Sie ständigen Schutz genießen, sollten Sie folgendermaßen vorgehen: Nachdem Sie DISKMON gestartet haben, aktivieren Sie den Befehl *Festplatte Schützen*. Im nächsten Fenster klicken Sie einmal auf die die Einstellung *Systembereiche* und aktivieren zusätzlich die Option *Erlaube Zugriff auf Diskettenlaufwerke*. Normalerweise wird jetzt zum Beispiel jeder Format-Befehl gestoppt, außer er bezieht sich auf Ihre Diskettenlaufwerke. Zum Schluß brauchen Sie nur noch auf *EIN* zu klicken, und Ihre Einstellungen sind gesichert. Damit der Schutz immer vorhanden ist, tragen Sie einfach folgende Zeile in Ihre AUTOEXEC.BAT ein:

`DISKMON /PROTECT+`

einem Mustertest (40 Muster) unterziehen und gegebenenfalls wieder frei geben.

48 Laufwerkszugriffe sichtbar machen

Moderne Festplatten sind häufig leiser als der eingebaute PC-Lüfter. Sie erkennen daher Zugriffe auf die Platte nur am Leuchten der Signallampe. Sie sollten sich daher Platten-Zugriffe mit Hilfe des Disk Monitors anzeigen lassen. Dazu rufen Sie DISKMON auf und wählen die Option *Laufwerkssignal* aus. Bei jedem Zugriff wird ab jetzt rechts oben am Monitor die Laufwerksbezeichnung angezeigt. Mit dem Eintrag

`DISKMON /LIGHT+`

in die AUTOEXEC.BAT aktivieren Sie die Anzeige bei jedem PC-Start.

49 Programmnamen abkürzen

Sehr viele der Dienstprogramme der Norton Utilities besitzen Dateinamen, die aus acht Zeichen bestehen. Sie haben die Möglichkeit, diese Namen gegen kurze Bezeichnungen auszutauschen. So wird zum Beispiel aus SPEEDISK.EXE SD.EXE. Falls Sie kürzere Namen möchten, rufen Sie zuerst das Pro-

gramm NUCONFIG.EXE auf und benutzen Sie die Schaltfläche *Namen ändern*. In der Dialogbox *Programmnamen ändern* lassen sich die angezeigten Namen in einer Listbox einzeln ändern. Möchten Sie generell Dateiabkürzungen benutzen, so rufen Sie Schaltfläche *Alle Kurznamen* auf. Die Prozedur läßt sich mit der Schaltfläche *Alle Langnamen* wieder rückgängig machen.

50 Farben für LCD-Bildschirme setzen

Was auf einem Color-Monitor ganz gefällig wirkt, kann sich auf einem monochromen LCD-Bildschirm mit Graustufen als ungeeignet erweisen. In der Konfigurationsdatei NUCONFIG.EXE können Sie mit der Option *Bildschirm & Maus* ein Einstellungsfenster öffnen, in dem das Erscheinungsbild der Norton Utilities am Monitor geändert wird.

So können Sie dort zum Beispiel auch die grafische Anzeige unterdrücken und zur reinen Zeichendarstellung umsteigen. In der Listbox *Bildschirmfarben* können Sie Ihren Laptop oder Ihr Notebook auf *Graustufen (Laptop)* umstellen. Das Ergebnis sieht zwar auf einem normalen Monitor ziemlich gräßlich aus, hebt aber die Qualität der Anzeige auf einem LCD-Monitor beträchtlich.

Hurra Deutschland



Heute
schon
gewählt?

GUM

PROMOTION SOFTWARE

Rainbow
Arts

Datei Anzeigen Optionen



Anz. ändern



Ratgeber



INI Editor

10.000 Norton Utilities

Zehntausend Vollversionen der klassischen PC-Werkzeuge Norton Utilities 8.0 stellt Ihnen die Symantec GmbH 30 Tage lang kostenlos zum Testen zur Verfügung. Mit etwas Glück gehören Sie sogar zu den 333 Gewinnern einer Vollversion.

Sie verdanken ihre Existenz einem reinen Zufall: Ein Feuer hatte Anfang der achtziger Jahre wichtige Daten auf einer Diskette

des jungen Programmierers Peter Norton zerstört. Als begnadeter Tüftler hatte er jedoch die Art und Weise, mit der DOS Dateien speichert, schnell durchschaut und machte sich daran, ein Datenrettungsprogramm zu schreiben. UnErase war geboren. Er fügte noch die beiden Programme FileFind und TextSearch hinzu und

veröffentlichte diese drei DOS-Werkzeuge kurze Zeit später als Norton Utilities.

UnErase, FileFind und TextSearch gibt es immer noch, aber anson-

sten haben die Norton Utilities von heute nicht mehr viel mit der spärlichen Ur-Version zu tun. Die Norton Utilities 8.0 von 1994 bilden die wohl ausgefeilteste und professionellste Utility-Sammlung, die auf dem PC-Markt erhältlich ist: 40 verschiedene DOS- und Windows-Programme helfen Ihnen Daten zu retten, Laufwerke zu optimieren und Fehler in Ihrem System ausfindig zu machen.

Zuverlässiger Datenretter

Highscreen-HIGHLIGHTS-Leser können die Funktionen der cleveren PC-Helfer nun 30 Tage lang auf ihrem Rechner testen.

Für diesen Zeitraum bietet der Hersteller Symantec 10.000 Vollversionen der Norton Utilities 8.0 kostenlos zum Ausprobieren an. Nach Ablauf dieses Zeitraums haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder schicken Sie das Software-Paket einfach wieder zurück – oder Sie erwerben die Utility-Sammlung zum Sonderpreis von nur 99 Mark anstelle der sonst üblichen 299 Mark. Eines steht heute schon fest: 333 Glückspilze können Ihre Pakete mit den Norton Utilities 8.0 einfach behalten. Denn alle Testerrinnen und Tester nehmen zusätzlich an einer Fragebogenaktion

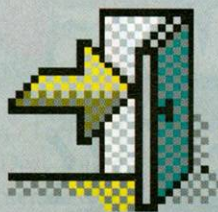
teil, bei der es eben diese Anzahl an Programmpaketen von Symantec zu gewinnen gibt. Der Fragebogen liegt den Testpaketen bei.

Die Norton Utilities haben in Sachen Datenschutz und Datenrettung Meilensteine gesetzt. Viele der leistungsstarken Tools wurden für die neue Version 8.0 verbessert: Der Norton Disk Doctor erkennt und repariert Fehler an Dateisystem und Laufwerksoberfläche unter Windows und DOS nun nicht nur für Standarddisketten und -festplatten. Das Defragmentierungsprogramm Speed Disk, unter dem Namen Defrag ist es seit der Version 6.0 in einer abgespeckten Ausgabe dem Betriebssystem MS-DOS beigelegt, bringt neben normalen Hard Disks nun auch komprimierte Festplatten bis zu einer Größe von zwei Gigabyte auf Schwung. Mit dem Diagnoseprogramm Norton Diagnostics testen Sie Ihren PC auf Herz und Nieren: Mit Hilfe vieler neuer Prüffunktionen können Sie zum Beispiel Joysticks checken oder etwa Interrupt-Konflikte nach dem Einbau einer Erweiterungssteckkarte ausloten.

Der eigentliche Knüller der Norton Utilities 8.0 sind jedoch die neu dazugekommenen Windows-Utilities. Hier hat Symantec kräftig in bereits vorhandenen Windows-



Tracker



Beenden

ties 8.0 zum Testen

Programmen, wie dem Norton Desktop für Windows 3.0, gekramt und das beste davon in das Tool-Paket gepackt:

- Der **Norton Disk Doctor** für Windows behebt logische Fehler auf der Festplatte vollständig im Hintergrund. Der clevere PC-Notarzt schützt und repariert auf diese Weise Ihr Dateisystem permanent. Der Clou: durch diese neue Technologie erhöhen sich auch die Chancen für eine vollständige Datenrettung bei einem Systemabsturz.

- Auch **Speed Disk** für Windows arbeitet komplett im Hintergrund. Dadurch können Sie jederzeit Ihren Dateibestand entfragmentieren und Ihr System auf optimale Leistung trimmen.

Diagnose und Optimierung

- **System Watch** gibt auf anschauliche Weise einen Überblick über den augenblicklichen Zustand der Hardware, einschließlich CPU-Auslastung oder freier Ressourcen. Alarmeinrichtungen warnen beim Unterschreiten bestimmter festgelegter Grenzen. Fünf weitere Windows-Utilities bieten umfangreiche Diagnose-, Problemlösungs- und Reparaturfunktionen:

- **INI Tuner** und **INI Ratgeber** geben Auskunft über die Einträge aller INI-Dateien unter Windows. Software-Ratgeber führen neugierige Anwender anschaulich an die komplizierten Zusammenhänge dieser Konfigurationsdateien heran. Änderungen führen Sie per Knopfdruck über einen einblendbaren **INI Editor** durch. Unsinnige und gefährliche Einträge werden gemeldet!

Per **File Compare** lassen sich Text-Dateien inhaltlich vergleichen,

Unterschiede werden farbig herausgestellt.

Der **INI Tracker** schließlich legt von allen INI- und Startdateien (also auch AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS) einen „Schnappschuß“ an. Nehmen Sie Änderungen vor, so können diese blitzschnell wieder zurückgenommen werden, ohne auf Sicherungskopien zuzugreifen.

(WOLFGANG KOSER)

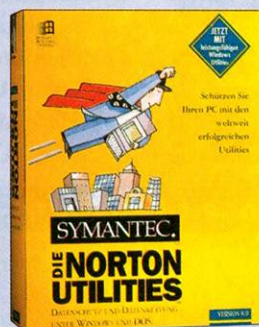


Große Aktion

Testen Sie 30 Tage lang die Vollversion der **Norton Utilities 8.0** und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance. Unter den 10.000 Testerinnen und Testern verlosen wir zusätzlich 333 Pakete der neuesten Version von Peter Nortons legendärem Werkzeugkasten für PCs. In einer Gemeinschaftsaktion der Zeitschriften Highscreen HIGHLIGHTS, DOS International und Windows Konkret mit der Symantec Deutschland GmbH können Sie eines der 10.000 Pakete zum kostenlosen Test anfordern.

Am Ende des Tests können Sie die Norton Utilities 8.0 für 99 Mark anstelle der üblichen 299 Mark erwerben. Falls Sie das Produkt nicht behalten wollen, schicken Sie das komplette Paket mit Disketten und Handbuch nach 30 Tagen einfach wieder zurück.

Also: gleich bestellen.



Norton Utilities 8.0

Hiermit bestelle ich die Norton Utilities 8.0 kostenlos für 30 Tage zum Test. Für eine Versandkostenpauschale von DM 10,- erhalte ich die Vollversion mit dem Originalhandbuch. Bitte füllen Sie diesen Coupon sorgfältig aus und schicken Sie ihn an folgende Anschrift:

SYMANTEC UPGRADE CENTER
EDV-BUCHVERSAND
Teststellung Norton Utilities 8.0
Postfach 10 06 05 • 42806 Remscheid

Name, Vorname _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax _____

Den Versandkostenbeitrag in Höhe von DM 10,- habe ich als Schein/Briefmarken/Scheck beigelegt.

Datum _____

Unterschrift _____

Ich/Wir arbeite(n) im Netzwerk:

☐ ja ☐ nein

Ich/Wir besitze(n) ein CD-ROM-Laufwerk:

☐ ja ☐ nein



Windows 3.1, 3.11
und WfW 3.11

Windows im Streik

Schockschwerenot, Windows will plötzlich nicht mehr starten! Also Disketten raus und Windows neu installiert? Stop! Eine Neuinstallation ist wirklich nur der allerletzte Ausweg. Vorher haben wir einige Tricks für Sie auf Lager.

Sie kennen sie bestimmt auch, die vielsagenden Fehlermeldungen unter Windows. Einmal heißt es „Schutzverletzung“, das andere Mal wird eine fehlende Datei moniert, oder Windows verabschiedet sich bis zur DOS-Ebene. Meistens sind diese Abstürze nur programmbedingt, und Windows läßt sich auch wieder starten. Es gibt allerdings Situationen, in denen Windows plötzlich komplett streikt, ja nicht einmal mehr sein Start-Logo zeigen will. Aber lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen, indem Sie Windows ständig neu installieren – es geht auch anders.

Ein typischer Windows-Blackout tritt ein, wenn Sie beispielsweise

den Treiber für die Grafikkarte falsch einstellen, und Windows startet dann nur als „Flimmerbox“. Zum Glück gibt es für diesen Fall das versteckte Windows-Setup unter DOS. Dort können Sie

Weitere Tips zum problemlosen Windows-Start

- Es kommt manchmal vor, daß ein Programm in Ihrer Autostart-Gruppe beim letzten Windows-Einsatz beschädigt wurde. Diese Beschädigung kann Windows ohne weiteres von einem Neustart abhalten. Dieses Problem haben Sie aber schnell gelöst: Sobald Sie Windows starten, drücken Sie die [Shift]-Taste und halten diese gedrückt, bis Windows komplett gestartet ist. Mit diesem Trick haben Sie Windows dazu aufgefordert, die Autostartgruppe während des Starts nicht zu berücksichtigen. Danach können Sie das beschädigte Programm aus der Autostartgruppe löschen oder in ein neutrales Fenster ziehen.

- Eine beliebte Fehlermeldung ist die Mitteilung, daß Ihre Auslagerungsdatei beschädigt ist. Dadurch kann Windows nicht starten, und Sie werden auf die DOS-Ebene zurückbefördert. Kein Problem, suchen Sie unter DOS die Datei 386SPART.PAR und löschen sie. Danach starten Sie Windows erneut, ignorieren aber die Meldung, die Sie jetzt unter Windows bekommen. Jetzt starten Sie die Systemsteuerung aus der Hauptgruppe und aktivieren im nächsten Fenster das Symbol für 386erweitert. Dort stellen Sie sich jetzt eine neue Auslagerungsdatei ein, und Ihre Windows-Probleme sind Geschichte.

bequem Ihre letzten Änderungen wieder zurücknehmen. Falls Sie das DOS-Setup von Windows starten möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Zuerst wechseln Sie unter DOS in Ihr Windows-Verzeichnis (nicht in das System-Verzeichnis!), also zum Beispiel

C:\WINDOWS
Dort geben Sie

SETUP

gefolgt von [Enter] ein. Danach erscheint ein blauer Bildschirm, in dem Sie alle wichtigen Systeminformationen von Windows finden: die Angabe des Betriebssystems, welchen Grafiktreiber Sie derzeit





installiert haben, den Namen der eingestellten Maus, der Tastatur und die gewählte Sprache des Systems. In diesem Setup ist aber fast nur der Punkt *Anzeige* wichtig, da hier Ihr Grafikkartentreiber gemeint ist. Wenn Sie jetzt an der aktuellen Einstellung etwas ändern möchten, brauchen Sie nur den grauen Auswahlbalken mit Hilfe der Cursor-Tasten auf das Feld *Anzeige* zu positionieren. Danach drücken Sie einmal [Enter], und eine neue Auswahlliste Ihrer Grafikkartentreiber erscheint. Jetzt wählen Sie – wieder mit Hilfe des Auswahlbalkens – Ihren gewünschten Treiber aus und drücken [Enter]. Falls der Treiber, den Sie ausgesucht haben, bereits installiert ist, werden Sie nur noch gefragt, ob Sie den alten „Haupt“-Treiber erhalten möchten oder nicht. Dieser Fall tritt nur ein, wenn Sie zum Beispiel einen Treiber mit der Auflösung 640x480 und 256 Farben durch einen Treiber mit 32.000 Farben austauschen. Dadurch wird der Haupt-Treiber beibehalten und nur ein Zusatztreiber für mehr Farben installiert. Wenn Sie jedoch einen komplett anderen Treiber, wie zum Beispiel für eine Auflösung von 800 mal 600 Bildpunkten, installieren, dann muß dieser neu nach Windows kopiert werden. Falls aber durch die Neueinstellung plötzlich kein Bild mehr unter Windows zu sehen ist, dann müssen Sie Ihre Einstellungen wieder rückgängig machen. Zur Not können Sie immer den einfachen VGA-Treiber benutzen, denn damit läuft Windows immer.

Neue Treiber für Windows

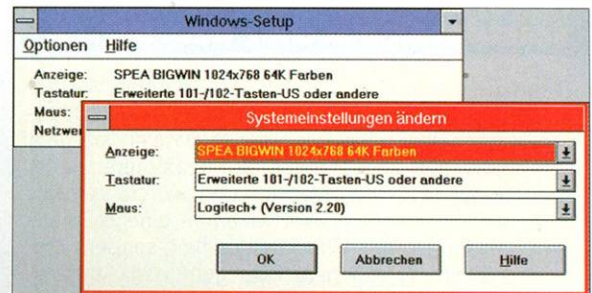
Sie können aber nicht nur Treiber aus der Auswahlliste wählen. Wenn Sie neue Treiber bekommen haben oder Ihr Treiber beschädigt ist und Sie eine Original-Diskette besitzen, dann können Sie diese auch leicht in Windows einbinden. Dazu wählen Sie nur den letzten Eintrag *Erfordert Diskette des Herstellers* aus der Auswahlliste. Nachdem Sie diesen Punkt angewählt

haben, erscheint eine weitere Dialogbox, in der Sie aufgefordert werden, die Hersteller-Disketten einzulegen. Sobald Sie dies getan haben und mit [Enter] bestätigen, bekommen Sie eine weitere Auswahlliste mit den zur Verfügung stehenden Treibern der Zusatzdiskette. Dort wählen Sie sich den gewünschten Treiber aus und bestätigen wieder mit [Enter]. Daraufhin wird automatisch jede benötigte Datei von der Diskette nach Windows kopiert.

Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen getroffen haben, positionieren Sie zum Schluß den Auswahlbalken auf dem Eintrag *Um dies zu akzeptieren, drücken Sie die Eingabetaste*. Nach der letzten Bestätigung mit [Enter] verschwindet das Setup, und Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert.

Mysteriöse Fehlermeldungen

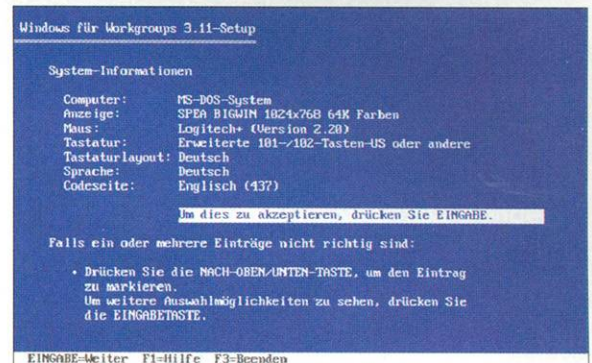
Natürlich ist ein falscher Grafikkartreiber noch der harmloseste Fehler unter Windows. Schon weniger harmlos: nach einer kleinen Änderung an den Startdateien von Windows (WIN.INI und SYSTEM.INI) startet das System nur noch ganz kurz und dann ist plötzlich die DOS-Oberfläche zu sehen. Dazu kommt meist noch eine mysteriöse Fehlermeldung wie *Speicherfehler an Adresse 04H7:F003, der Gerätetreiber konnte nicht initialisiert werden*. Mit einer solchen Fehlermeldung kann selbst ein Profi nichts anfangen, da sie einfach nichts aussagt. Doch wo liegt jetzt der Fehler? Sie müssen wissen, daß Windows ab und zu einen Fehler durch einen sogenannten Domino-Effekt ausgibt. Das heißt, eigentlich ist die letzte Fehlermeldung gar nicht für den Absturz verantwortlich, denn ein anderer Fehler hat den nächsten ausgelöst und so weiter. Sie sollten daher vor jeder Änderung diverse Sicherheitskopien Ihrer Windows-Startdateien anlegen. Falls Windows nach einer falschen Änderung nicht mehr rea-



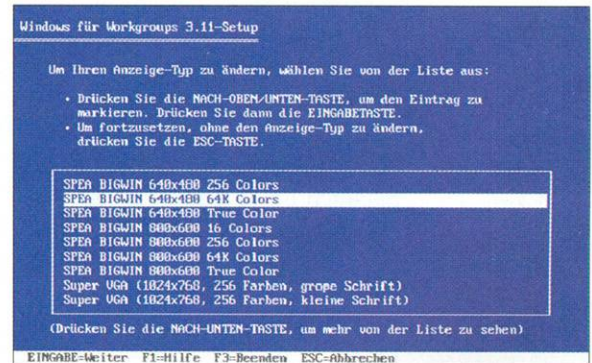
Unter *Anzeige* finden Sie Ihre Grafikkartentreiber



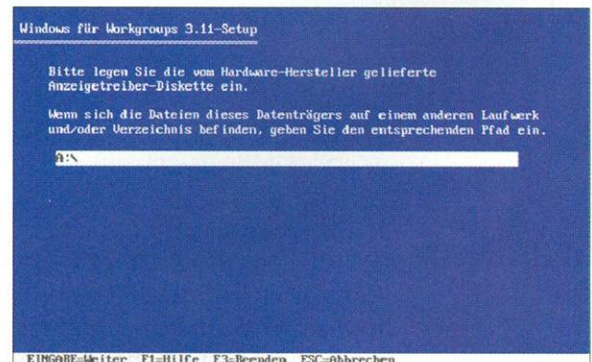
Löschen Sie eine zerstörte Auslagerungsdatei



Aktivieren Sie im DOS-Setup von Windows ...



... den Punkt *Anzeige* für neue Grafikkartentreiber



Falls Sie im Setup *Andere Hersteller* gewählt haben, müssen Sie die Original-Diskette einlegen



Startdateien sicher bearbeiten

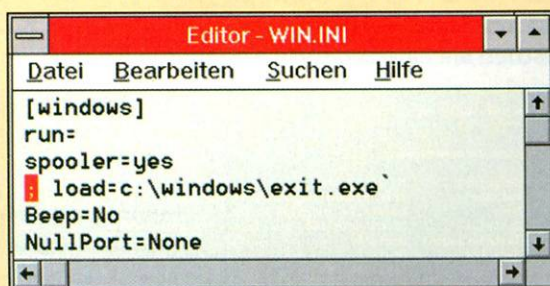
Wenn Sie einmal Ihre Windows-Startdateien WIN.INI und SYSTEM.INI bearbeiten, dann sollten Sie sich zuvor immer Sicherheitskopien dieser Dateien machen. Damit bewegen Sie sich immer auf der sicheren Seite, falls Sie einen Fehler machen und Windows nicht mehr startet. Sie sollten auch niemals eine Zeile aus den Startdateien von Windows löschen, sondern diese zuerst einmal stillegen. Dies geht ganz einfach, indem Sie vor die vermeintlich überflüssige Zeile ein Semikolon (;) setzen. In der Praxis sieht das folgendermaßen aus:

Wenn Sie zum Beispiel in der WIN.INI die Zeile

`LOAD=C:\WINDOWS\EXIT.EXE`

stillegen möchten, schreiben Sie zuerst einmal ein Semikolon vor diesen Eintrag, also

`; LOAD=C:\WINDOWS\EXIT.EXE`



Danach speichern Sie die Startdatei und starten Windows neu. Falls Sie den falschen Eintrag erwisch haben, laden Sie die WIN.INI zum Beispiel in den DOS-Editor EDIT und entfernen das Semikolon.

giert, kopieren Sie einfach die Sicherheitsdateien nach Windows zurück, und es läuft zumindest wieder. Danach können Sie in aller Ruhe Ihre Änderung begutachten und auf Fehler prüfen. Mehr Tips zum Thema Startdateien finden Sie auch im Kasten *Windows-Startdateien sicher bearbeiten*.

Not-Parameter

Windows bietet für Notfälle auch noch ein paar spezielle Startparameter an. So können Sie sich zum Beispiel mit dem Befehl

`WIN /B`

den Startvorgang bis zum Absturz in einer Datei mit dem Namen BOOTLOG.TXT protokollieren lassen. Danach werten Sie die Protokolldatei mit einem DOS-Editor aus und können entsprechend reagieren. Versprechen Sie sich aber nicht zuviel von dieser Datei, da diese selbst absoluten Profis nur mangelhaft Auskunft über die Probleme von Windows gibt. Allerdings gibt es noch ein paar andere

Start-Parameter, die Ihnen nützlich sein können. Zwei davon sind die Parameter „F“ und „C“. Falls Sie unter Windows den berühmten 32-Bit-Zugriff für Datei- und Laufwerkszugriff aktiviert haben und Windows will nun nicht mehr, dann helfen Ihnen diese Parameter. Folgender Befehl startet Windows ohne jeglichen 32-Bit-Zugriff, allerdings muß der Parameter „/D:“ immer als erstes stehen:

`WIN /D:C F`

Der erste Helfer, „F“, schaltet beim Windows-Start den 32-Bit-Laufwerkszugriff und der zweite, „C“, den Dateizugriff ab. Danach startet Windows wieder, und Sie können über die Systemsteuerung und den Befehl *386erweitert* den 32-Bit-Zugriff für immer abschalten.

Der Härtefall

Leider sind markante Startschwierigkeiten von Windows nicht immer so leicht zu lösen wie bei dem letzten Beispiel. Falls Sie einmal während eines Absturzes auch noch ein Datenverlust trifft, dann wird es schwierig. Entweder weigert sich Windows, überhaupt zu starten, oder es werden zum Beispiel mehrere Programmgruppen nicht mehr gefunden. Im ersten Fall ist vielleicht nur eine einzige Datei beschädigt, die Windows zum Start braucht. Diesen Fehler können Sie leicht selbst beheben – zumindest, wenn Sie wissen, um welche Datei es sich handelt. Lautet der Fehler zum Beispiel, daß die Datei PROGRAM.EXE beschädigt ist, dann kopieren Sie diese Datei einfach neu nach Windows. Und das geht so:

Suchen Sie zuerst auf Ihren originalen Windows-Disketten nach der Datei PROGRAM.EXE. Nachdem Sie sie gefunden haben, kopieren Sie diese zum Beispiel einfach auf C:. Leider ist diese Datei noch komprimiert und muß deshalb vor ihrem Einsatz entpackt werden. Dieses Problem bewältigen Sie schnell und einfach mit dem DOS-Befehl EXPAND. Der richtige Befehl unter DOS lautet folgendermaßen:

`EXPAND PROGMAN.EX_
PROGRAM.EXE`

Im Klartext bedeutet dieser Befehl: Entpacke die Datei und gib ihr den Namen, der an zweiter Stelle steht. Bereits nach ein paar Sekunden ist die Datei einsatzbereit. Jetzt kopieren Sie die Datei in Ihr Windows-Verzeichnis und überschreiben dadurch die alte beschädigte Datei.

Der letzte Ausweg

Es kann Ihnen aber sogar passieren, daß Windows zwar gerade noch startet, aber daß Sie ständig mit Fehlermeldungen bombardiert werden. In diesem Fall hilft nur noch eines: eine Neuinstallation.

Wenn Sie hierbei noch etwas Zeit sparen wollen, sollten Sie sich alle Installationsdateien in ein Verzeichnis auf Ihre Festplatte kopieren. Dies hat den Vorteil, daß die Installation nun um einiges schneller geht. Wenn Sie doch von Diskette installieren, dann brauchen Sie einfach mehr Zeit, da jede Datei auf den Installationsdisketten zuerst entpackt wird. Wenn sich die Daten bereits auf der Festplatte befinden, werden diese schneller entpackt und sofort nach Windows kopiert. Falls es Ihr Festplattenplatz zuläßt, lohnt es sich auch, die Installationsdateien gleich auf der Festplatte zu lassen. Sobald Windows wieder einmal gnadenlos abstürzt, dauert dann eine Neuinstallation von Festplatte nur noch Minuten.

(MARKUS SELINGER)

Ihre Meinung ist gefragt!

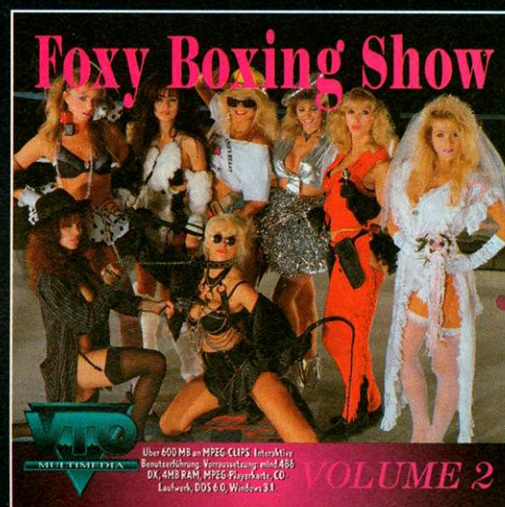
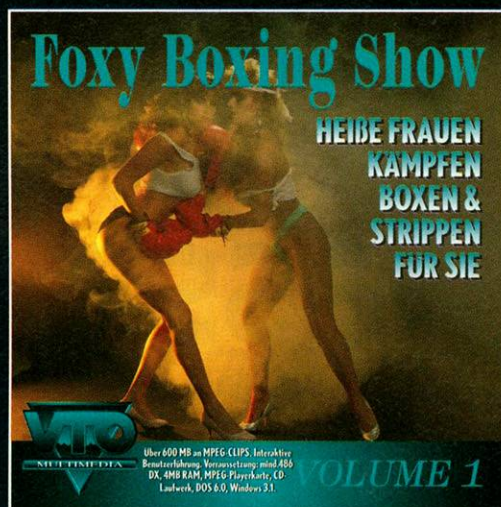
Hat Ihnen dieser Beitrag gefallen, oder möchten Sie vielleicht lieber über ein ganz anderes Thema lesen? Wo liegen Ihre Interessen? Teilen Sie uns Ihre Meinung und Wünsche mit! Schreiben Sie entweder eine Postkarte oder einen kurzen Brief. Wir werden jedes Anschreiben ernst nehmen und gute Vorschläge in die Tat umsetzen. Schicken Sie Ihre Meinung an den:

DMV-Verlag
Highscreen HIGHLIGHTS
Kennwort: Meine Meinung
Postfach 1129 • 85580 Poing



TERESA O. - das interaktive Magazin auf CD-ROM

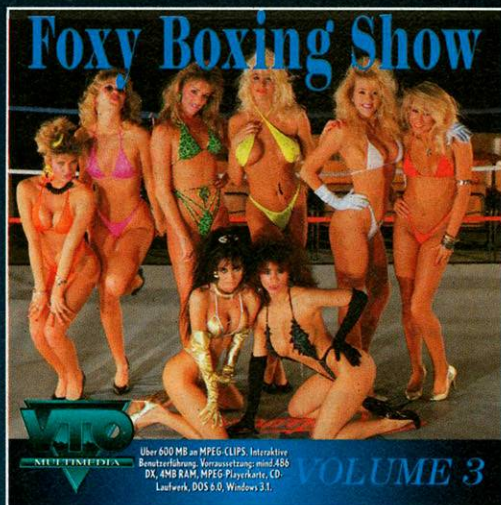
Jetzt bestellen, da die Erstauflage schnell vergriffen sein wird. **Achtung:** Die ersten 1.000 Exemplare werden von Teresa Orlowski persönlich handsigniert. Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar, vollgepackt mit Videos, Fotostories, Soundtracks und vielen Bildern aus den aktuellen VTO-Produktionen! **Achtung:** Auf den CD-Versionen der Puzzle-Spiele befinden sich zusätzlich noch erotische Bilder im PCX-Format in verschiedenen Auflösungen! Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren VTO-PC-Programmen!



AUF DIE PLÄTZE, MPEG - LOS!

Jetzt hilft kein Drücken mehr: Jetzt kommen mit Macht all die neuen herrlichen Computerspiele und -filme auf den Markt, die ohne MPEG-Karte nicht zu genießen sind. Darum jetzt zuschlagen: Mit der "TUT-MPEG-KARTE" erhalten Sie Video in Fullscreen und VHS-Qualität, Ton in CD-Stereoqualität, Abspielraten von 25 (PAL) und 30 (NTSC) Bildern/Sekunde, CD-I Tauglichkeit und vieles mehr. Spielfilme für CD-I wie "Stunde der Patrioten" oder "Jagd auf den Roten Oktober" ruckelfrei auf Ihrem PC in bestem Dolby™-Surround-Stereo-Ton! Was kann man mehr wollen?

Das kann man mehr wollen: Die ersten vier MPEG-CDs von VTO-Multimedia. Volle interaktive Benutzerführung, heißeste Erotik, knallharte Action, Supersound. Hier kommt jeder auf seine Kosten. Seien Sie Ihr eigener Regisseur und genießen Sie nur das, was Sie auch wollen. Mit der "FOXY BOXING SHOW" und der "EROTIC DANCE SHOW" zum absoluten MPEG-Einsteigerpreis von je 79,95 DM. Und die "TUT-MPEG-KARTE" zum Sonderpreis von nur 599,-DM gleich mitbestellen. Von Anfang an dabei sein, Mitreden und Mitgenießen können. Sie haben die Wahl! Jetzt!



BESTELLUNG

☐ Ja, bitte schicken Sie mir folgende Artikel aus Ihrem Software-Angebot:

Art	Bezeichnung	Version	Bestell-Nr.	Preis	Stück	Ges.-Preis
Pussy-Puzzle	Screen Explosion	☐ 3,5HD ☐ CD	8101X55	59,95		
Pussy-Puzzle	Foxy Puzzle	☐ 3,5HD ☐ CD	8101X58	79,95		
Poker-Nights	Juicy Fruits	☐ 3,5HD ☐ CD	8101X05	59,95		
Poker-Nights	Club Ecstasy	☐ 3,5HD ☐ CD	8101X08	59,95		
Sexy Memo	Teresa special	☐ CD	8101181	79,95		
Sexy Memo	Undercover Girls	☐ CD	8101182	59,95		
Sexy Memo	Nahaufnahme	☐ CD	8101183	59,95		
MPEG-Movie	Foxy Boxing I	☐ CD	8502001	79,95		
MPEG-Movie	Foxy Boxing II	☐ CD	8502002	79,95		
MPEG-Movie	Foxy Boxing III	☐ CD	8502003	79,95		
MPEG-Movie	Erotic-Dance I	☐ CD	8503001	79,95		
MPEG-Movie	Erotic-Dance II	☐ CD	8503002	79,95		
Clip-Collection	Love Pictures	☐ CD	8102021	49,95		
CD-Magazin	TERESA O.	☐ CD	3101001	49,95		
MPEG-Karte	Tut MPEG		8301001	599,-		

Porto + Verpackung

5,-

Nachnahme (bei Scheck-/Barzahlung bitte streichen)

7,50

GESAMT

Unsere Versandbedingungen:

Die Versandgebühr beträgt unabhängig von der bestellten Stückzahl DM 5,-. Bei Nachnahme kommen DM 7,50 hinzu. Versand ins Ausland nur gegen Vorkasse! Die Preise gelten ab dem 1. April 1994. Preisänderungen, technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren Lieferbedingungen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Alle Spiele / elektronischen Magazine ausschließlich für PC. Mindestanforderungen für Poker/Puzzle/Clip-Collection: AT 386, 4MB Ram, Festplatte, Maus, Windows™, VGA 256 Farben. Bei CD-Versionen zusätzlich Laufwerk mit Treibersoftware, min. MSCDEX 2.1. Das Magazin TERESA O. benötigt einen AT 486 SX, da es ansonsten Probleme beim Abspielen der Videos gibt!

Die Gesamtsumme zahle ich wie folgt:

☐ Bar beigelegt ☐ Scheck beigelegt ☐ per Nachnahme

Name, Vorname

Geb.-Datum

Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

Unique Productions GmbH, Postfach 6040, 30060 Hannover

H H



Serienbriefe unter WinWord 6.0

Massenhaft Einladungen

Stellen Sie sich vor, Sie haben Geburtstag und keiner geht hin – Schade, denn das muß nicht sein. Schreiben Sie doch einfach rechtzeitig Ihre Einladungen, und benutzen Sie dazu die Serienbrieffunktion von WinWord.

So ein Geburtstag ist ein willkommener Anlaß, mal wieder so richtig viele Menschen um sich zu versammeln. Die dafür notwendigen Einladungen wollen Sie selbstredend auf Ihrem PC schreiben und verschicken. Dabei schwebt Ihnen eine Einladung vor, in der Sie jeden geladenen Gast

persönlich mit Namen ansprechen. Was ist zu tun?

Selbstverständlich könnten Sie den Brief einmal eingeben und dann vor jedem Ausdruck mühsam alle Namen ändern.

Wissen Sie, was dann wahrscheinlich passiert? Spätestens nach der zwanzigsten Einladung entscheiden Sie sich für ein Fest im engsten Familienkreis. Damit Sie doch noch zu einer großen Party kommen, sollten Sie sich mit der Seriendruckfunktion von WinWord 6.0 vertraut machen. Mit ihr haben Sie das richtige Werkzeug, um Texte zu erstellen, die überwiegend gleichbleibenden und nur an einigen Stellen wechselnden Inhalt aufweisen. Also genau das, was Sie brauchen, um einen Einladungstext hundert Mal an hundert verschiedene Leute adressiert auszudrucken.

Einladungstext mit Grafik

Was Sie zunächst einmal brauchen, ist der Einladungstext. Also vergessen Sie für den Moment einfach mal, daß es um Serienbriefe geht, und tippen Sie drauflos. Der ganze Rest kommt später. Sind Sie mit Ihrem Grundtext fertig, dann fügen Sie – sozusagen als Tüpfelchen auf dem i – noch ein witziges Bildchen ein. Zu diesem Zweck positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie die Grafik einfügen

möchten. Wählen Sie aus dem Menü *Einfügen* den Befehl *Grafik* und sehen Sie sich im Vorschaufeld die Bilder in aller Ruhe an. Ein Druck auf die Enter-Taste, und WinWord kopiert die Datei in Ihren Brief.

Anpassen der Grafik an den Text

So, nun ist die Grafik zwar auf dem Bildschirm, aber sie ist zu groß und steht etwas verloren über dem Text. Dem läßt sich abhelfen. Um die Größe anzupassen, führen Sie den Mauszeiger auf die Mitte der Grafik und klicken einmal kurz mit der linken Maustaste. Sie sehen, wie sich ein Rahmen um das Cocktailglas legt, der mit insgesamt acht Markierungspunkten ausgerüstet ist. Bewegen Sie den Mauszeiger auf einen der Punkte, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Grafik in die gewünschte Position, so verändern Sie die Größe des Bildes. Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis Ihnen das Ergebnis gefällt und die Größe stimmt.

Im nächsten Schritt passen Sie die Grafik in den Text ein. Dazu markieren Sie die Grafik (einfacher Klick) und wählen anschließend aus dem Menü *Einfügen* die Option *Positionsrahmen*. WinWord fordert Sie auf, in die Layoutansicht zu wechseln (das liegt daran, daß WinWord bestimmte Funktionen wie das *Einfügen eines Positionsrahmens* nur in der Layoutansicht ausführen kann).

Jetzt muß Ihre Maus noch einmal arbeiten: Positionieren Sie den



Mauspfeil in der Mitte der Grafik und ziehen Sie ihn mit gehaltener linker Taste an den linken Bildschirmrand neben den Text: Das Getippte umfließt jetzt die Grafik wie gewünscht.

Ein kleiner Hinweis am Rande: Wenn Sie hier im Ansichtsmenü den Befehl *Normal* aktivieren, sehen Sie die Grafik wieder oberhalb des Textes. Lassen Sie sich dadurch nicht verwirren. Wichtig ist nur, wie Ihr Brief in der Layoutansicht aussieht, und da stimmt nach wie vor alles. Probieren Sie es ruhig einmal aus.

Hauptdokument erzeugen

Sind Sie mit dem Layout Ihrer Einladung rundum zufrieden, beginnen Sie mit den Vorbereitungen zum Seriendruck. Dazu rufen Sie zunächst aus dem Menü *Extras* den Befehl *Seriendruck* auf, und WinWord stellt Ihnen daraufhin eine seiner vielen Dialogboxen zur Verfügung. Aktivieren Sie die angezeigte Schaltfläche *Hauptdokument erstellen* und wählen Sie aus den drei Optionen den Befehl *Serienbriefe*. WinWord fragt Sie jetzt, ob Sie ein neues Hauptdokument erstellen wollen, oder ob Sie das aktive Fenster verwenden möchten. Da Ihr Hauptdokument in diesem Fall die soeben geschriebene Einladung ist, klicken Sie auf die Option *Aktives Fenster*.

Im zweiten Schritt der Menüfolge des Seriendruck-Managers geht es um das Anlegen beziehungsweise Auswählen einer Steuerdatei.

Kurz erklärt, handelt es sich hierbei um ein WinWord-Dokument, das die variablen Elemente (also Name, Vorname, ...) enthält, die Sie in Ihrem Hauptdokument bei der Serienbriefgestaltung einfügen möchten. Machen Sie sich diese verfügbar, indem Sie die Schaltfläche *Daten importieren* aktivieren. Für welche der drei nun angezeigten Auswahlmöglichkeiten Sie sich entscheiden, hängt entscheidend davon ab, in welcher Form Ihre Adreßdaten vorliegen. Viele Anwender verfügen bereits über Pro-

gramme, mit denen sie Adressen in speziellen Dateien verwalten (Option *Datenquelle öffnen*). WinWord 6.0 unterstützt unter anderem Word-Dokumente (logisch), ASCII-Dateien, MS-Access-Datenbanken, MS-FoxPro-Datenbanken und dBase-Datenbanken.

Doch nicht jeder hat eine Adreßverwaltung im Computer. Wie Sie sich dennoch eine eigene Datenquelle erstellen, erklärt der nächste Abschnitt.

Zur Orientierung: Sie befinden sich immer noch im Menü *Daten importieren*. Wählen Sie hier aus dem Schaltflächen-Menü den Befehl *Datenquelle erstellen*. WinWord stellt Ihnen ein Dialogfenster zur Verfügung, in dem Sie die Feldnamen für alle Wörter, die sich bei jedem Ausdruck verändern, vergeben. Dabei bietet Ihnen das Listenfeld *Feldname im Steuersatz* vordefinierte Feldnamen zur Auswahl. Für unsere Zwecke sind die Begriffe Name, Vorname, Postleitzahl und Ort notwendig. Nicht benötigte Einträge entfernen Sie einfach durch Markieren mit der Maus und durch Anklicken des *Feldname löschen*-Buttons. Neu hinzukommenden Felder gehören in das Listenfeld *Feldname*.

Erstellen einer Datenquelle

Ist alles geschafft, veranlassen Sie mit einem Mausklick auf den *OK-Button* das Anlegen der sogenannten Steuerdatei. WinWord fordert Sie zum Abspeichern auf und verbindet dann diese Steuerdatei mit dem Hauptdokument – also Ihrer Einladung. Da die Datenquelle noch gar keine realen Daten wie Vor- und Nachnamen enthält, fordert Sie WinWord nun über eine Dialogbox auf, Ihre Datenquelle oder Ihr Hauptdokument zu bearbeiten.

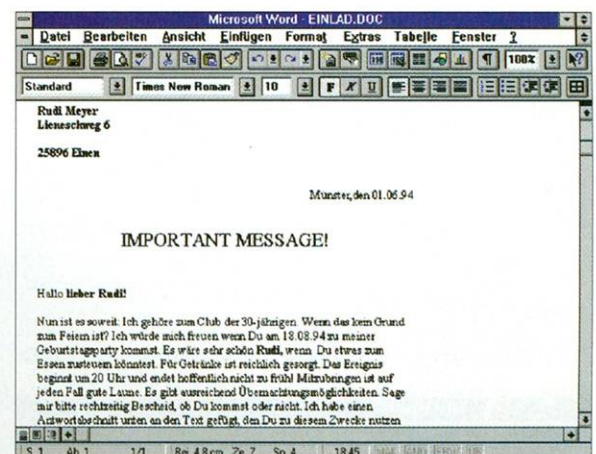
Entscheiden Sie sich für die Option *Datenquelle bearbeiten* und aktivieren Sie das Auswahlfeld mittels linkem Mausklick. Es erscheint eine Datenmaske am Bildschirm, in die Sie alle Datensätze der Reihe nach eingeben. Wie das geht?

Positionieren Sie den Cursor im ersten Eingabefeld mit dem Feldbezeichner *Name* und geben Sie „Meyer“ ein.

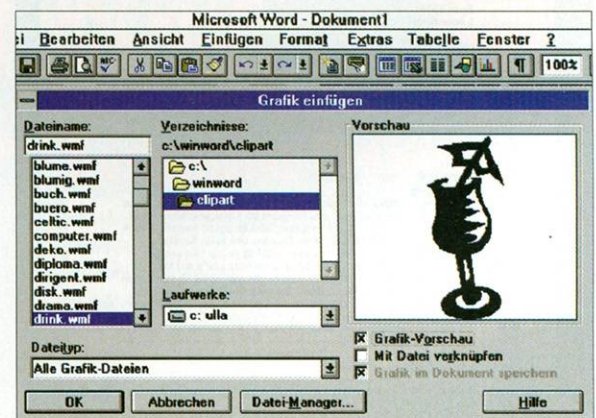
Durch Druck auf die Enter-Taste gelangen Sie in das nächste Feld. Ist der erste Datensatz komplett, drücken Sie wieder auf die Enter-Taste und geben den folgenden Adreßsatz ein. Praktischerweise setzt WinWord jedesmal den Cursor in das erste Feld der neuen Eingabemaske.

Datenquelle in der Tabellenansicht

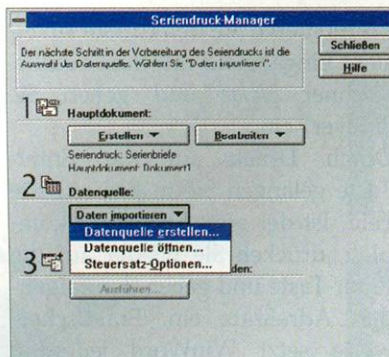
Haben Sie alle Datensätze eingegeben? Dann wechseln Sie jetzt mit der Option *Datenquelle* in den Arbeitsbereich, um sich die Daten einmal im Original anzusehen: WinWord zeigt Ihnen auf dem Bildschirm eine zusätzliche Symbolleiste plus die Steuerdatei in Form einer Tabelle. In ihr sind alle erfaßten Adreßsätze enthalten. Haben Sie als ersten Satz die Adreß-



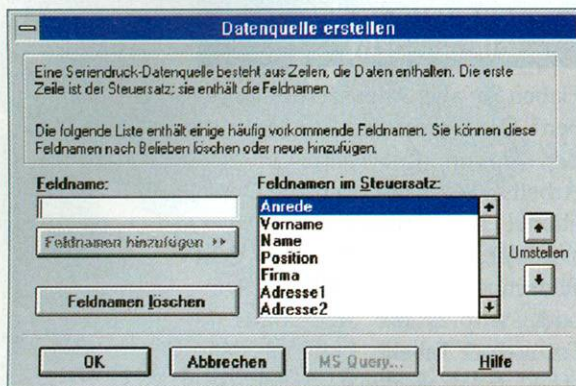
Der Einladungstext nach der Eingabe



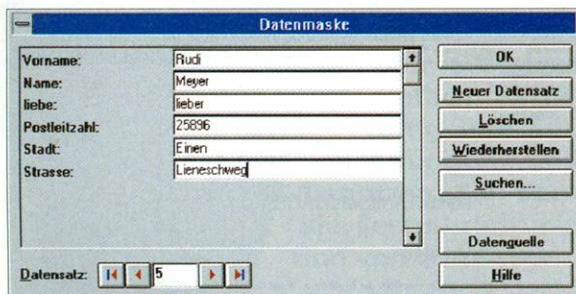
So fügen Sie eine Grafik in den Text ein



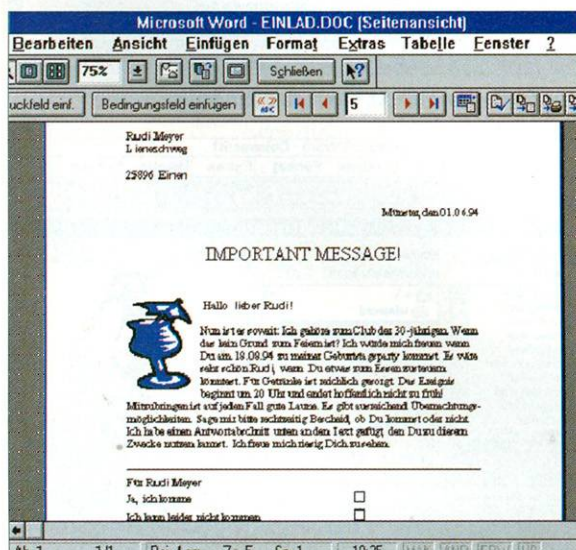
Die Dialogbox des Seriendruck-Managers



Hier werden Feldnamen für Ihre Datenquelle vergeben



Datensätze werden in der Datenmaske erfaßt



So sieht die serienreife Einladung aus

angaben Ihres Freundes Rudi Meyer eingegeben, taucht er in der zweiten Zeile der Tabelle auf. Die erste Zeile enthält die Spaltenüberschriften mit den zuvor vergebenen Feldnamen. Mit Hilfe der Symbolleiste-Icons bearbeiten Sie die Tabelle. Hilfen wie *Neues Feld einfügen* oder *Tabelle sortieren* in ab- oder aufsteigender Reihenfolge stehen zu Ihrer Verfügung. Probieren Sie die angezeigten Befehle ruhig solange aus, bis Ihnen die Steuerdatei zusagt. Speichern Sie dann die Tabelle erneut ab, damit Ihnen die angelegte Steuerdatei auch für spätere Arbeitssitzungen erhalten bleibt.

Wenn Sie soweit alles erledigt haben, wechseln Sie in Ihr Hauptdokument. Betätigen Sie hierfür das *Seriendruck-Hauptdokument-Icon* ganz rechts in der Symbolleiste.

Platzhalter ins Hauptdokument einfügen

Hier erwartet Sie nun die nächste Aufgabe: das Einfügen der Platzhalter in Ihre Einladung. Oberhalb des Lineals befinden sich jetzt neue Buttons, die zur Seriendruck-symbolleiste gehören.

Dieser Abschnitt erklärt, was es mit ihnen auf sich hat: Positionieren Sie zunächst die Einfügemarke auf das erste zu ersetzende Feld (in unserer Einladung ist dies der Vorname *Rudi*). Markieren Sie *Rudi* und achten Sie darauf, daß Sie nachfolgende Leerzeichen nicht mit in die Markierung aufnehmen. Bewegen Sie den Mauszeiger auf den Button *Serienfeld einf.* und aktivieren Sie ihn durch Anklicken der linken Maustaste.

Am Bildschirm öffnet sich ein Listenfeld, das alle Feldnamen Ihrer Datenquelle enthält. Durch einen doppelten linken Mausklick auf das Feld *Vorname* übernimmt WinWord dieses Listenfeld als Platzhalter in den Text und ersetzt es durch den realen Namen Rudi. Diesen Arbeitsschritt wiederholen Sie für alle weiteren zu ersetzenden Felder.

Sicher haben Sie bemerkt, daß die Feldeinfügungen innerhalb des

Textes durch die Zeichen „<<“ beziehungsweise „>>“ hervorgehoben sind. Hiermit zeigt Ihnen WinWord, daß es sich um Felder mit besonderer Funktion handelt. Lassen Sie sich also nicht verwirren.

Serienbriefe anzeigen und drucken

Alles klar für den Ausdruck? Im Prinzip ja, aber schauen Sie sich Ihre Einladung zuvor noch einmal an. Wie? Ganz einfach! Wechseln Sie zunächst in die Layoutansicht, damit Sie das Dokument genau so wie später auf dem Ausdruck sehen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Seriendruck-Vorschau* aus der Seriendruck-Symbolleiste. WinWord gibt Ihnen hier eine Vorschau auf das Resultat der Verbindung von Hauptdokument und Datenquelle. Anstelle der Platzhalter erscheinen in der Einladung automatisch die Daten aus dem ersten Datensatz.

Eine Möglichkeit, innerhalb der Vorschau bestimmte Datensätze zu besichtigen, bietet die Schaltfläche *Datensatz suchen* in der Seriendruck-Symbolleiste. Sie eröffnet eine Dialogbox, in der Sie im Listenfeld *Suchen* einen Suchbegriff eingeben. Sind Sie beispielsweise nicht mehr sicher, ob sich Tante Pauline in Ihren Datenbeständen befindet, geben Sie einfach ihren Vornamen über das Listenfeld *In Feld* in das Datenfeld *Vorname* ein und bestätigen das Ganze mit Schließen.

Genug der „Vorsehung“, im letzten Punkt unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung bringen Sie nun endlich Ihre Einladung zu Papier. Sie setzen dafür lediglich Ihren Mauszeiger auf die spezielle Schaltfläche *Ausgabe an Drucker* aus der Seriendruck-Symbolleiste (ganz rechts) und aktivieren diesen. Schon erscheint das gewohnte Drucken-Dialogfenster, von wo aus Sie mit einem energischen letzten Mausklick auf den OK-Button die Druckausgabe starten. So, das wäre geschafft! Die Party kann losgehen.

(URSULA POERTGEN/JK)

HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer. Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen.

Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen. Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich.

Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren.

Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

BEATE ZILLE - SOFTWARE
Oskar-Schindler-Str. 5
Postfach 560307
D-60407 Frankfurt am Main
Telefon und Fax 069 - 5077083



CDROM-Versand

BAP - „Pik Sibbe“	49,-
Byte-Me	(D) 29,-
Clipart Warehouse!	29,-
Communication II	(D) 49,-
Elvis on CDROM	(D) 59,-
Hard Days Night - The Beatles	79,-
Hobbes OS/2 Ausgabe 8/94	29,-
Illusionen in 3D (Magisch. Auge)	29,-
Media Waves Vol. 1	22,-
Multimedia Megahits von Radio HH (D)	19,-
Night Owl's 13	39,-
Night Owl's BBS CD-ROM	35,-
Night Owl's Games II	35,-
OS/2 Highlights (incl. Upd. 2.11)	(D) 19,-
Pegasus Grafik	(D) 39,-
Pegasus 5.0	35,-
Prince (Love Symbol) - Interactive	119,-
Rock, Rap'n Roll	129,-
Sentfactor Photo-CD Access	(D) 39,-
So much Shareware IV	59,-
Thunder v1.0	(D) 29,-
Utility-Box DOS und Win (2 CD)	(D) 49,-
Utility-Box für OS/2	(D) 49,-

Nur gegen Altersnachweis (Ausweiskopie):

Erotic Games 1	69,-
Exotic Girls	69,-
Extreme Hot Girls (Photo-CD)	49,-
Hot Girls (Multimedia Erotik)	29,-
Island Girls Vol. 2	69,-
Local Girls	69,-
Multimedia Erotic	59,-
My Asian Ladies Collection 1 oder 2	49,-
Teresa in Paradise	89,-
Tropical Girls 3 in 1	69,-
Visual Hot Girls 2	49,-
Wet Dreams 1, 2 oder 3	29,-
Windows Strip-Poker	39,-
Zpider Erotische Spiele	39,-

Kostenlose Katalogdisk anfordern!

Bestellen Sie von 12 - 22 Uhr unter:

Tel. 0231-466880

0172-2304681 - Fax: 0231-460687

Systemberatung B. Matthias
Altumstr. 2, 44265 Dortmund



Qualitäts - Nachfülltinte in allen Farben und für alle Tintenstrahldrucker mit ausführlicher Anleitung und Zubehör für das Nachfüllen

HP 500 Serie

12 x Nachfüllen Schwarz (120ml)	49,-
12 x Nachfüllen Farben (3x60ml)	89,-
1 x Original Patrone Schwarz	34,-
1 x Original Patrone 3 Farben	55,-

CANON BJ 600

13 x Nachfüllen Schwarz (120ml)	59,-
6 x Nachfüllen Farben (3x60ml)	99,-
1 x Original Patrone Schwarz	16,-
1 x Original Patrone Farbe	19,-

EPSON STYLUS 800/1000

12 x Nachfüllen Schwarz (120ml)	49,-
1 x Original Patrone Schwarz	23,-

RENNER INFORMATIK GmbH
79822 Titisee-Neustadt, Talstr. 12
Tel. 07651/3355 Fax. 07651/3377

Preisliste für weitere Druckertypen anfordern!

Händler Anfragen erwünscht!

Alle Preise in DM inklusive MwSt zzgl. Versandkosten. Immer vorbestellen. Angaben über Refills sind Circa Angaben. Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



seit 1984

TINTE

GHR-SOFTWAREVERTRIEB

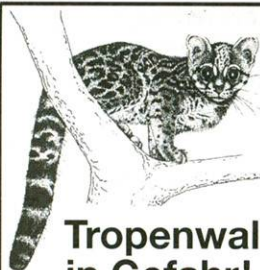
präsentiert *PD & Shareware*
Diskette 5 1/4" max. DM 1,80
Diskette 3 1/2" max. DM 2,20

Großes CD-ROM Angebot!

Fordern Sie noch heute unsere Katalogdiskette mit dem bewährten Klick & Mail-System gegen DM 2,- in Briefmarken unverbindlich an.

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein!

GHR-SOFTWAREVERTRIEB
Steinhilber Straße 1
72818 Trochtelfingen
Tel. 07388-802
Fax. 07388-1260



Tropenwald in Gefahr!

Fordern Sie das Informationsblatt "Rettet den Tropenwald" an. (Bitte DM 1,50 in Briefmarken beilegen)

Deutsche Umwelthilfe
Güttinger Straße 19, 78315 Radolfzell

DEFEKT ?

Wir reparieren PC's, Monitore, Festplatten, Netzteile, Mainboards sowie Peripheriegeräte diverser Hersteller!

Fordern Sie unsere Preisliste an und sprechen Sie mit uns über Ihr Hardwareproblem.

Vorort-Service ☐ Express-Service ☐ Aufrüstungen

K&K Systems
Am Längenmoosgraben 8
D-85221 Dachau
Telefon 08131 82741 Telefax 08131 55270

Eine Bitte an unsere Abonnenten

Vermerken Sie bei Schriftverkehr und Zahlungen neben der vollständigen Anschrift stets Ihre Abo-Nummer.

Sie vermeiden damit unnötige Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihres Abonnements.

Vielen Dank

Ihre DMV-Versandabteilung

CEUS Mailbox

PROGRAMME OHNE ENDE

Shareware aus **HIGHSCREEN HIGHLIGHTS**

jetzt anrufen!

Anschrift:

CEUS ONLINE-SERVICES
Lilientalstr. 34, 81669 München
Tel. 089-448926 Fax 089-449223

Kostenloser Probezugang!

Benchmark und Diagnose
Antiviren-Programme
Drucker-, Grafik- und Soundtreiber
Updates sowie Freshups

täglich neue Shareware
Shareware - Hitlisten

Shareware - News

24 Leitungen - eine Nummer

Modem Nr.

089-448 17 60



Musikarchiv verwalten mit WinWorks

CD & Co. im Griff



Kein echter Video fan möchte heute noch auf die Kassetten-Verwaltung per PC verzichten – warum sollte es Ihnen als CD- und Musikliebhaber da anders gehen? Wir verraten Ihnen, wie Sie auch die größte CD-Sammlung mit Works für Windows 3.0 in den Griff bekommen und warum Sie das tun sollten ...

Des Sammlers Fluch: Irgendwann hat die Menge der archivierten CDs, LPs, Singles, Kassetten und sonstiger „Musikdatenträger“ wohnraumfeindliche Dimensionen erreicht. Mit dem schwindenden Stauraum muß auch die intellektuelle Kapazität des Sammlers passen. Denn welche 1993 in England erschienenen CDs mit Live-Aufnahmen stehen nochmal in meiner Sammlung? Wer seine schwarzen und silberfarbenen Lieblinge am PC mit Works für Windows 3.0 verwaltet, kann sich solche und andere quälenden Fragen demnächst auch ganz bequem am Bildschirm beantworten. Und beinahe nebenher

springt auch noch eine ordentlich formatierte und übersichtliche Bestandsliste aller archivierten Kostlichkeiten für Sie heraus.

Gleich vorab: Die Works-Datenbank ist zwar nicht auf den Kopf gefallen, aber gewisse Zugeständnisse müssen Sie beim Archivieren Ihrer Musiksammlung schon machen. Wir haben uns darauf beschränkt, die Tonträger zu erfassen, nicht aber die einzelnen Titel darauf. Für so was bräuchten Sie ein relationales Datenbanksystem, das mehrere Datenbankdateien miteinander verknüpfen kann, also ein Programm vom Kaliber „dBase“ oder „Access“ oder ein spezialisiertes Musikverwaltungsprogramm. Und Multimedia-Fans müssen jetzt ganz besonders tapfer sein: WinWorks kann keine Datenbanken mit Bild- und Klangbeispielen verwalten.

Auf geht's: Starten Sie Ihr WinWorks 3.0, legen Sie eine neue Datenbankdatei an. In der Tabelle finden Sie unseren Vorschlag für die Struktur der Musikdatenbank. Sollten Sie weitere Datenfelder benötigen oder auf einige der Einträge verzichten wollen – tun Sie sich keinen Zwang an.

Richten Sie alle Felder in der sogenannten Formulardarstellung ein – dort landen Sie automatisch beim Anlegen neuer Datenbanken.

Klicken Sie auf eine freie Stelle auf der Arbeitsfläche; öffnen Sie das Menü *Einfügen, Feld*. Tippen Sie den Feldnamen ein, bestätigen Sie mit OK. Über Position, Breite und Höhe brauchen Sie sich jetzt noch keine Gedanken zu machen. Falls angegeben, weisen Sie den neuen

Die Eingabemaske fürs Musikarchiv

Feldname:	Angabe von:	Zahlenformat:
Interpret	Band- oder Künstlername	-
Titel	Bezeichnung des Albums	-
Jahr	Erscheinungsjahr zweistellig	Dezimalstellen, 0; linksbündig
Land	Landeskürzel (D, GB, USA)	-
Tonträger	Art der Tonkonserve (CD, LP oder MC)	-
Sampler	Album mit verschiedenen Interpreten?	Wahrheitswert
Live-Aufnahme	Konzertaufnahme?	Wahrheitswert
Best of	Compilation der größten Hits?	Wahrheitswert
Soundtrack	Filmmusik?	Wahrheitswert
Bemerkungen	beliebiger Kommentar	

Ein Vorschlag für den Aufbau Ihres CD- und Musikarchivs, ausgelegt speziell für Pop- und Rock-orientierte Sammlungen. Tragen Sie die Feldnamen in der Formulardarstellung von WinWorks ein. Über die Position der Eingabefelder brauchen Sie sich vorerst noch keine Gedanken zu machen.

The screenshot shows the WinWorks 3.0 'Datenbank' window. It has a menu bar with 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Einfügen', 'Format', 'Extras', and 'Fenster'. Below the menu is a toolbar with various icons. The main area displays a list of fields for a music archive, including 'Interpret', 'Titel', 'Jahr', 'Land', 'Tonträger', 'Sampler', 'Live-Aufnahme', 'Best of', 'Soundtrack', and 'Bemerkungen'. Each field has a corresponding input line. The status bar at the bottom shows 'Nächster Datensatz mit STRG+END-ALF/AB' and some numerical values.



Datenfeldern aber jeweils das richtige Format zu. Markieren Sie das rechts von der Bezeichnung stehende Eingabefeld, und öffnen Sie das Menü *Format, Zahlenformat* – dort finden Sie alles weitere. Speichern Sie Ihr Werk jetzt schon mal ab; Vorschlag für den Dateinamen: CDARCHIV.WDB.

Optisches Feintuning: die Schriftgröße. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste ein großes Rechteck um alle Eingabefelder mitsamt ihren Bezeichnungen, um sie mit einem Schlag zu markieren. Wählen Sie in der Symbolleiste eine gut lesbare Schrift in stattlicher Größe aus. Wir haben uns beim Bildschirmmodus von 800 mal 600 Punkten für die gute alte „Arial“ in sattem 18 Punkt entschieden. Die Feldbezeichnungen haben wir per Symbolleiste mit der Schriftauszeichnung „fett“ versehen, den Eingabefeldern selbst haben wir verschiedene Textfarben verpaßt. Wer's nachmachen will: Im Menü *Format, Schriftart und Schriftstil* finden Sie, was Sie suchen.

Im nächsten Schritt passen Sie die Breite der Eingabefelder an. Klicken Sie auf die Eingabefelder, und ziehen Sie den rechten Rand mit der Maus schön weit auf. Schließlich könnten Sie schon morgen eine Platte von „Orchestral Manoeuvres In The Dark“ geschenkt bekommen.

Zu guter Letzt steht noch etwas optische Kosmetik nach persönlichem Gutdünken auf dem Plan. Wir empfehlen zunächst eine windschnittige Überschrift: Menü *Einfügen, Beschriftung*. Die passend auffällige Hintergrundfarbe gibt's in der Abteilung *Format, Muster*. Wichtig: Als „Muster“ sollten Sie „Vollton“ wählen, den zweiten Listeneintrag von oben. Falls Sie die Grundfläche der gesamten Eingabemaske einfärben wollen, klicken Sie mit der Maus auf den Hintergrund des Arbeitsfensters und suchen im bereits genannten Menü *Format, Muster* die richtige Farbe aus.

Wer mag, kann als letztes Tüpfelchen auf dem i auch noch eine

nette Grafik einfügen. Ein brauchbares Beispiel finden Sie in der Clipart-Galerie von Works in der Kategorie „Musik“: Menü *Einfügen, Clipart*. Passen Sie die Größe mit den Anfassern an.

Das war's eigentlich auch schon. Damit niemand Ihr mühevoll gestaltetes Kunstwerk später mit ein paar grobmotorischen Mausklicks aus den Fugen heben kann, sollten Sie Ihr Formular noch schützen. Klicken Sie auf eine freie Stelle des Formularbildschirms. Schalten Sie den „Masken-Selbstverteidigungsmechanismus“ jetzt scharf: *Format, Feldschutz, Formular schützen*. Nochmal abspeichern, fertig!

Jetzt kommt der unangenehme, unkreative Teil der Sache: CDs und Co. erfassen. Je nach Geschmack dürfen Sie die Daten im Formularbildschirm oder aber der der Listendarstellung einhacken – gewechselt wird per Menü *Ansicht* oder Schalter in der Symbolleiste. Als „Formulartipper“ wechseln Sie am schnellsten mit [Tab] und [Shift-Tab] ins nächste beziehungsweise letzte Datenfeld. Listentipper gelangen mit [Tab], [Shift-Tab] oder den Cursortasten ins benachbarte Feld. Schriftgröße und -ausrichtung sowie die Breite der Felder in der Listendarstellung dürfen Sie übrigens nach persönlichem Gusto beliebig verändern – der Maske in der Formulardarstellung ist das nicht abträglich.

Ein Feld für Kuschelrock & Co.

Das Feld *Tonträger* ist für ein Kürzel gedacht, das mit wenigen Zeichen den genauen Typ des Speichermediums beschreibt. Vielleicht in dieser Art: „CD“ für ein einzelnes Silberscheibchen, „2CD“ fürs Doppelpack, analog dazu „LP“ und „2LP“. „MCD“ steht für Maxi-CD, „M“ für das Vinyl-Gegenstück – und so weiter.

Eine besondere Stellung haben die Selektionsfelder, denen Sie vorhin das Zahlenformat „Wahrheitswert“ zugewiesen haben. Sie dür-

Wider das Chaos: Per Maus ziehen Sie die Datenfelder an ihre endgültigen Positionen

So gut war Jon schon 1986: Ihre Lieblings-CD im fertigen Datenbank-Formular

fen den Wert „WAHR“ oder „FALSCH“ enthalten. Diese Wortmonster müssen Sie aber keinesfalls zu Fuß eintippen, sondern tippen lediglich eine „1“ oder „0“ ein – Works ist so freundlich und wandelt entsprechend um. Denken Sie dran, Ihren Kuschelrock-CDs im Feld *Sampler* den Wert „1“ (also „WAHR“) zu spendieren.

Heben Sie sich die lästige Serienarbeit für später auf und erfassen Sie jetzt erst mal eine Handvoll CDs & Co. für einen ersten Probelauf. Zwei sollten es

aber mindestens sein,

sonst

können wir

Ihnen das Sor-

tieren der Daten





Musiktitel (Musiktitel) [C:\CDROM\Musiktitel]									
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Fenster ?									
Caption									
Interpret	Titel		Jahr	Label	Format	Sampler	Kurz-Aufnahme	Best of	Soundtrack
88	Gogginer, M. Zusechender	Erdenkinder	92	AL	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
89	Boots, Ron	Different Stories and Twisted Tails	93	NL	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
90	Boots, Ron	Dreamscape	91	NL	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
91	Boston	Don't Look Back	78	USA	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
92	Boston	Third Stage	88	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
93	Boston	Walk On	94	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
94	Breakek	It's Not the Roots	78	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
95	Brennan, Mike		92	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
96	Browne, Jackson	Jim Alve	93	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
97	Buggles	The Age of Plastic	80	GB	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
98	Burg, Chris de	Twisted Cosmic Trip	88	GB	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
99	Burg, Chris de	Feeling Cosmic	88	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
100	Burg, Chris de	Into the Light	86	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
101	Carnel	Dust and Dreams	78	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
102	Carnel	Merle	81	GB	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
103	Carnel	Pressure Points / Live	83	GB	CD	FALSCH	WVHR	FALSCH	FALSCH
104	Carnel	Stationmaster Traveler	87	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
105	Carnel	The Green Goose	75	GB	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
106	Carpenters	Secret Passions	82	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
107	Carpenter, John	Halloween	92	USA	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	WVHR
108	Carpenter, John	The Fog	84	USA	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	WVHR
109	Casini, Stephen	Wine Dark Sea	88	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
110	Chambers, Michael-Friends	Michael-Friends	87	USA	LP	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
111	Cher	Love Hurts	91	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
112	Ciani, Suzanne	Neverland	98	USA	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
113	Cinam	Asian	90	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
114	Cinam	Caribbean Rhythm	89	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
115	Cinam	Samba	93	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH
116	Cinam	Fluam	82	GB	CD	FALSCH	FALSCH	FALSCH	FALSCH

Microsoft Word - [CARPACH.WD] Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Fenster 2

Ansicht 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025

[illegible]

Nach einem Klick auf OK zeigt Works nur noch den oder die ausgesiebten Datensätze an und ignoriert alle übrigen. Schalten Sie am besten auf Listendarstellung um, damit Sie alle gefundenen Einträge schnell überblicken können. Sollten Sie wider Erwarten nicht genügend skandinavische CDs der beginnenden Neunziger gebunkert haben, versuchen Sie es mit einer einfacheren Abfrage: „Tonträger enthält CD“ sucht alle Ihre Silberscheiben inklusive Maxi- und Doppel-CDs heraus.

Dann können Sie leicht jederzeit wieder darauf zurückgreifen; *Ansicht, Abfrage* bringt eine Liste aller gespeicherten Abfragen auf den Schirm, aus der Sie einfach per Maus aussuchen können.

**Fit für
32.000 CDs**

Speicherplatzprobleme sind jedenfalls kaum zu erwarten. Unsere knapp 850 Exemplare starke Beispieldatei war mit nicht mal 150 KByte Plattenplatz zufrieden. Sie dürfen der Tonträgerindustrie also weiterhin guten Gewissens Ihre Finanzen anvertrauen. Extremkäufer seien allerdings gewarnt: Spätestens bei der 32.000sten CD macht Works die Schotten dicht. Bis dahin wünschen wir Ihnen aber viel Spaß beim Stöbern im Archiv!

(GERALD AREND/WK)

Wer, wann, wo, warum:
In Works 3.0 dürfen Sie Ihre Abfragen endlich
auch ganz bequem interaktiv eingeben

COMPAQ MONITORE

DER DREIFACH- SCHUTZ GEGEN KOPFSCHMERZEN:

1.

Modernstes Power-Management: bis zu 90 %

Energieersparnis

2.

Strahlungsarm nicht nur nach MPR-90/SSI-Norm,
sondern auch teilweise nach TCO

3.

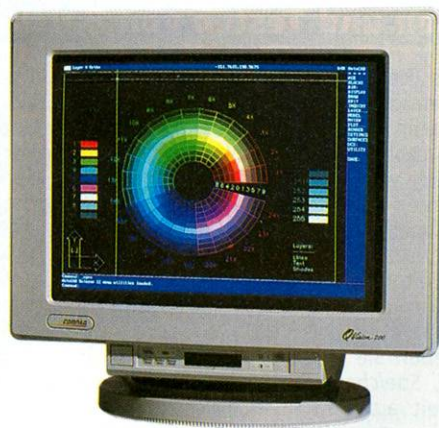
Richtige Auflösung für jede Anwendung – von
800 x 600 SVGA bis 1280 x 1024 QVision



z.B. Compaq 151 ES



z.B. Compaq QVision 172/TCO



z.B. Compaq QVision 200/TCO

Compaq Computer GmbH, Stäskindstraße 4, 81929 München

O&MF

Scharf beobachtet: Bei einem Monitor sollten Sie nicht in eine x-beliebige Röhre gucken. Denn auch hier zeigt sich einleuchtend, daß Compaq immer Spitzenleistung bringt. Egal, ob bei textorientiertem Arbeiten, bei Grafik und Windows, so anspruchsvollen Gebieten wie



DTP, CAD, CAE oder wissenschaftlichen Anwendungen. Auch das kann sich sehen lassen:

- 100 % Compaq Qualität. 100 % getestet.
- Volles Service- und Supportprogramm.

Nach Risiken und Nebenwirkungen anderer Monitore fragen Sie Ihren Compaq Händler. Oder uns. Gleich per Telefon.

Gleich Infos anfordern!
Telefon: 0130/68 68
Fax: 089/80 82 95

COMPAQ
COMPUTER, UND MEHR



Batch-Dateien selbstgemacht

Stapelweise DOS-Befehle

Sie haben genug vom ewigen „Befehle-Einhacken“ am drögen DOS-Prompt? Ihr Arzt hat Sie schon mehrfach auf Ihren chronischen Tippfingerkatarrh angesprochen? Dann sorgen Sie für Abhilfe: Mit Batch-Dateien arbeiten Sie häufig benötigte Befehle gleich stapelweise ab!

Das hilft nicht mal Version 6.2: Wie alle Betriebssysteme aus der späten Kreidezeit arbeitet auch das gute alte DOS ausschließlich mit Texteingaben. Pech für den Anwender, muß er doch wieder und wieder die gleichen Kommandos einhacken. Soll vielleicht ausgerechnet das „vermauste“ Windows der einzige Ausweg aus dieser Krise sein? Mitnichten! Auch die Programmie-

rer des Urzeit-Betriebssystems DOS konnten schon ganz hübsch mithelfen und dachten sie sich die Stapelverarbeitung aus, auf daß all die Anwender da draußen ihre meistverachteten DOS-Befehle fortan zu automatisch ablaufenden „Mini-Programmen“ zusammenfassen konnten.

Das Prinzip der Stapelverarbeitung ist denkbar einfach: Anstatt eine Folge beliebiger DOS-Kommandos oder Programmaufrufe nacheinander zu Fuß auf der Kommandozeile einzugeben, schreiben Sie diese einfach zeilenweise in eine Textdatei und speichern sie mit dem Nachnamen „BAT“ ab. Diese Batch- oder Stapeldatei genannten Befehlssammlungen können Sie von der Kommandozeile aus starten wie Programme. Die einzelnen Befehle innerhalb einer Batch-Datei werden von DOS Zeile für

Zeile abgearbeitet – so, als würden Sie diese der Reihe nach „zu Fuß“ eintippen.

Probieren Sie es einmal aus! Zur Kostprobe haben wir für Sie einmal drei besonders hübsche Exemplare dieser Mini-Stapelprogramme herausgesucht. Sie brauchen nur den DOS-Editor EDIT aufzurufen und eines der nebenstehenden Listings abzuschreiben.

Ein paar Kleinigkeiten noch, bis wir Sie für Ihre ersten Gehversuche entlassen: Besonders hübsche oder trickreiche Stellen in Batch-Dateien sollten Sie nicht ankreuzen, sondern mit aussagekräftigen Kommentaren versehen.

Kommentarzeilen beginnen mit dem Kommando REM, gefolgt von einem Leerzeichen und einem beliebigen Text (ohne die Zeichen „<“, „>“ und „!“). Diese Zeilen dienen nur der Information und werden von DOS einfach ignoriert.

Und schließlich sollten Sie als Batch-Programmierer noch für Ruhe auf dem Bildschirm sorgen. Geben Sie @ECHO OFF als erste Zeile Ihrer Stapeldateien ein, damit die Befehle selbst nicht auf dem Bildschirm erscheinen; das macht die Sache wesentlich übersichtlicher. ECHO hat aber noch einen anderen Zweck. Verwenden Sie dieses Kommando, um beliebige Texte auf dem Bildschirm anzugeben, etwa so:

ECHO Dies ist eine

Batch-Datei

Leerzeilen erhalten Sie mit dem Kommando

ECHO;

Damit genug der grauen Theorie – versuchen Sie sich mit „Learning by doing“. Schauen Sie sich unsere Beispieldateien an; darin finden Sie viele weitere interessante Tricks, die das Dasein mit der Batch-Datei so lebenswert machen. Probieren Sie's aus – „batcheln“ kostet nichts!

(GERALD AREND/WK)

Erfassen und Testen von Batch-Dateien

Alles, was Sie zum Erfassen Ihrer Stapeldateien brauchen, ist der Editor von DOS. Starten Sie ihn durch Eingabe von EDIT an der Kommandozeile. Wenn Sie eine bereits bestehende Datei verändern möchten, geben Sie deren Namen (eventuell mitsamt Pfad) als Kommandozeilenparameter an – etwa so:

```
EDIT C:\BATCHES\MYBAT.BAT
```

Mit dem Editor arbeitet es sich prinzipiell genauso wie mit einem Textverarbeitungsprogramm. Tippen Sie den Inhalt der Batch-Datei ein, schließen Sie jede Zeile mit [Enter] ab. Mit Datei, Speichern sichern Sie die Früchte Ihrer Arbeit auf Festplatte. Wichtig: Damit das Betriebssystem Stapeldateien auch als solche erkennt, müssen diese die Dateierendung BAT tragen! Wir empfehlen Ihnen außerdem, alle Batch-Dateien in einem gemeinsamen Verzeichnis auf der Festplatte abzuspeichern, vielleicht C:\BATCH. Laden Sie die Startdatei C:\AUTOEXEC.BAT in den Editor, und fügen Sie dieses Verzeichnis in die Liste nach dem PATH-Befehl ein, den Sie dort Datei finden. Beispiel:

```
PATH=C:\DOS;C:\WINDOWS;C:\MSWORKS;  
C:\BATCH;
```

Abspeichern, und ab dem nächsten Rechnerstart haben Sie am DOS-Prompt jederzeit Zugriff auf alle Batch-Helfer in diesem Verzeichnis. Batch-Dateien werden genauso gestartet wie Programme: Einfach an der

DOS-Eingabeaufforderung den Namen (auf Wunsch ohne Dateierendung .BAT) eingeben und mit [Enter] bestätigen, schon legt der Rechner los – so schnell, daß Sie eventuellen Fehlern nicht so ohne weiteres auf die Schliche kommen können.

Aber auch dagegen ist ein Kraut gewachsen: MS-DOS kann seit der Version 6.0 Stapeldateien auf Wunsch zeilenweise abarbeiten. So wird's gemacht:

```
COMMAND /Y /C STAPEL.BAT
```

Statt STAPEL.BAT geben Sie den Namen einer beliebigen Batch-Datei an. DOS erfragt nun für jede Zeile, ob sie abgearbeitet werden soll oder nicht.



Batch-Erfassung serienmäßig:
Der komfortable Text-Editor Edit gehört zum Lieferumfang von MS-DOS

Drei kleine Batch-Helfer

```
@ECHO OFF
REM DIRX.BAT: zeigt alle ausführbaren Dateien (COM, EXE, BAT)
REM des aktuellen Verzeichnisses an
REM Umleitung mit einfachem Pfeil legt neue Datei an
DIR *.COM /B > C:\DIRX
REM Umleitung mit doppeltem Pfeil hängt Daten an Datei an
DIR *.EXE /B >> C:\DIRX
DIR *.BAT /B >> C:\DIRX
REM SORT-Filter sortiert die Daten, MORE hält die Anzeige an
SORT < C:\DIRX | MORE
ECHO;
REM Hilfsdatei löschen
DEL C:\DIRX
```

DIRX.BAT zeigt Ihnen alle ausführbaren Dateien mit den Endungen COM, EXE und BAT des aktuellen Verzeichnisses

```
@ECHO OFF
REM Schneller formatieren mit Batch-Datei (MS-DOS 6.x)
REM _____
IF "%1" == "" GOTO USAGE
:START
CLS
CHOICE /C:fb Bitte Diskette einlegen. (F)ormatieren oder (B)eenden?
IF ERRORLEVEL 2 GOTO ENDE
IF ERRORLEVEL 1 GOTO FORMAT
:FORMAT
CLS
ECHO "Diskette in LW %1 wird mit Option(en) %2 %3 formatiert"
REM Jetzt geht's los.....
FORMAT %1 %2 %3 < FORM.DAT
IF ERRORLEVEL 4 GOTO ERROR
IF ERRORLEVEL 3 GOTO ENDE
IF ERRORLEVEL 0 GOTO START
:ERROR
ECHO Beim Formatieren ist ein Fehler aufgetreten.
:USAGE
ECHO Bitte Laufwerk (und Optionen) angeben!
ECHO z.B. format a: /Q
:ENDE
```

Schluß mit der Fragerei von DOS: Mit FORM.BAT formatieren Sie Ihre Disketten endlich in einem Rutsch

```
@ECHO OFF
REM Dateien von A: nach A: kopieren
REM _____
IF NOT EXIST A:%1 GOTO FEHLER
ECHO Lese Datei(en) %1 von A: ein...
MD C:\_CPDSK
COPY A:%1 C:\_CPDSK
ECHO;
ECHO Bitte Zieldiskette einlegen
PAUSE
ECHO Kopiere Daten auf Diskette...
COPY C:\_CPDSK\*. * A:
ATTRIB -R -S -H C:\_CPDSK > NUL
ECHO j | DEL C:\_CPDSK > NUL
RD C:\_CPDSK
GOTO ENDE
:FEHLER
ECHO Fehler: Datei(en) A:%1 nicht gefunden!
:ENDE
ECHO;
```

COPYDISK.BAT kopiert bestimmte Dateien von Diskette A: auf eine andere Diskette in A:

COM, EXE und BAT

... heißen die ausführbaren DOS-Dateien mit Nachnamen. Klar, daß diese Dateien von ganz besonderem Interesse sind. Praktisch, wenn man sich alle COMs, EXEs und BATs eines Verzeichnisses auf einmal anzeigen lassen kann – eine Batch-Datei macht's möglich!

DIRX.BAT ruft für Sie dreimal nacheinander das DIR-Kommando auf und läßt es im aktuellen Verzeichnis nach *.EXE, *.COM und *.BAT suchen. Die Ausgabe aller drei „DIRs“ wird in eine Textdatei namens *DIRX* im Hauptverzeichnis der Festplatte C: geschrieben. Anschließend tritt der DOS-eigene Filter *SORT* auf den Plan: Er zeigt den Inhalt der „Hilfsdatei“ *DIRX* hübsch alphabetisch sortiert am Bildschirm an. Falls die Liste länger sein sollte als eine Bildschirmseite, dann hält sie nach jeder Seite an und wartet auf einen Tastendruck – das ist die Aufgabe des kleinen DOS-Programms *MORE*. Letzte Amtshandlung von *DIRX.BAT*: Löschen der Datei *C:\DIRX*, die jetzt nicht mehr gebraucht wird.

Schneller formatieren

Formatieren per FORMAT-Befehl ist schon ein Kreuz: Das Einlegen einer Diskette müssen Sie mit einem Druck auf die Eingabetaste bestätigen. Kaum formatiert, verlangt DOS anschließend noch die Eingabe einer Datenträgerbezeichnung. Falls Sie keine wünschen, ist wiederum ein Druck auf [Enter] fällig. Und zu guter Letzt müssen Sie sich noch mit [J] oder [N] entscheiden, ob Sie eine weitere Diskette formatieren möchten.

Unsere Format-Stapeldatei erledigt diese Aufgabe um Lichtjahre schneller: Sie ersparen sich mindestens drei Tastenanschläge! *FORM.BAT* benötigt für seine Arbeit eine Art „Steuerungsdatei“ mit allen Tastenanschlägen. Diese Datei erfassen Sie ebenfalls mit Ihrem Editor. Tippen Sie zweimal die [Enter]-Taste (macht zwei Leerzeilen), geben Sie anschließend die gewünschte Diskettenbezeichnung ein oder aber ein „n“, nochmals gefolgt von [Enter]. Speichern Sie das Ganze als Mini-Datei namens *FORM.DAT* ins gleiche Verzeichnis wie die Stapeldatei. Der Blitz-Formatierer liest die darin aufgezeichneten Tastenanschläge beim Formatieren von Disketten automatisch ein.

Von Disk zu Disk

Haben Sie mal probiert, einzelne Dateien von einer Diskette in Laufwerk A: auf eine andere Diskette im gleichen Laufwerk zu kopieren? Das geht gar nicht ohne weiteres. Das DOS-Programm *DISKCOPY* liefert Ihnen zwar eine komplette Diskettenkopie, einzelne Dateien lassen sich aber nur per Umweg kopieren: Dateien auf Festplatte kopieren, andere Diskette einlegen, Dateien von Platte auf Diskette kopieren und anschließend wieder von der Festplatte löschen – von hinten durch die Brust ins Auge!

COPYDISK.BAT erledigt das alles automatisch für Sie. Sie müssen lediglich noch angeben, welche Datei(en) kopiert werden sollen, etwa so:

```
COPYDISK *.TXT
```

```
COPYDISK WASIS.LOS
```

Der pffiffige Helfer fordert Sie zwischendurch zum Diskettenwechsel auf und putzt nach getaner Arbeit die nicht mehr benötigten Dateien von der Festplatte.

Der FAXPOOL* für HIGHSCREEN Aktuelle und tiefgehende Infor

1

FAXPOOL – die Know-how-Quelle des DMV-/Franzis-Verlages – ist der einzigartige Datenpool für brandaktuelle, tiefgehende und spezielle Informationen, die Sie nicht in der HIGHSCREEN HIGHLIGHTS finden!

In diesem Datenpool können Sie per Fax zwei Ebenen durchlaufen, auf denen Sie rund um die Uhr 24 Stunden am Tag Zugriff auf jede Menge Informationen haben.

FAXPOOL

1. Ebene: Hier stehen Ihnen Informationen aus einer großen Anzahl von Computer- und Elektronikzeitschriften zur Verfügung: Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen von bereits erschienenen Beiträgen, aktuelle Marktübersichten, Produkt- und Bezugsquellenverzeichnisse, Leserforen, Gewinnspiele, Leseraktionen, ein Flohmarkt, Beiträge zu Technik-Themen aus aller Welt, Virenratgeber und vieles mehr!

2

FAXPOOL:plus

2. Ebene: Über diese Informationen hinaus können Sie als HIGHSCREEN HIGHLIGHTS-Leser auch noch tiefergehende und spezielle Informationen nutzen, wie z.B.

- spezielle redaktionelle Themen
- detaillierte Hintergrundinformationen
- aktuelle Marktmeldungen
- Meldungen anderer Informationsanbieter
- und vieles mehr!

Für beide Services zahlen Sie nur die ganz normalen Telefongebühren – ansonsten sind beide Ebenen kostenlos!

Verschaffen Sie sich über die HIGHSCREEN HIGHLIGHTS hinaus den professionellen Informations-Vorsprung – nutzen Sie den FAXPOOL!

So einfach kommen Sie in den FAXPOOL:

1. Das benötigen Sie für den Faxservice:

Ein tonwahlfähiges Telefon (fast alle Tastentelefone, oder ein zusätzliches Fernsteuergerät für Anrufbeantworter) und ein Faxgerät an einer gemeinsamen Amtsleitung – oder ein tonwahlfähiges Telefon an einer Nebenstelle und ein empfangsbereites Faxgerät an einer zweiten Nebenstelle (z.B. im Büro) oder ein Telefon-/Fax-Kombigerät.

2. Wählen Sie nun mit dem Telefon die Rufnummer 0 81 06/36 65 55 für den FAXPOOL.

3. Stellen Sie spätestens nach der Anwahl Ihr Telefon auf Tonwahl um.

4. Lassen Sie sich dann von der Ansage des Systems führen.

5. Die Auswahl der Informationen treffen Sie durch Eintippen der Dokumentennummer mit der Telefontastatur.

6. Da die Programmtabelle auf der gegenüberliegenden Seite aus Platzgründen nur eine kleine Auswahl der vorhandenen Informationen zeigt, empfehlen wir den Abruf des täglich aktuellen HIGHSCREEN HIGHLIGHTS Inhaltsverzeichnisses mit der Dokumentennummer 5500.

7. Pro Anruf können Sie maximal fünf Dokumente abrufen.

8. Nach Aufforderung des Systems zum Start Ihres Faxgeräts drücken Sie bitte die Starttaste am Faxgerät. Bei Nebenstellenanlagen leiten Sie jetzt das Gespräch einfach an die Nebenstelle mit dem empfangsbereiten Faxgerät weiter.

Tips:

- Wenn Sie bereits wissen, welche Dokumente Sie abrufen wollen und schon öfters Dokumente abgerufen haben, können Sie die Nummer des ersten Dokuments mit der Telefontastatur sofort eingeben. Sie müssen nicht die Ansage zu Ende anhören.
- Drücken Sie nach der letzten Ziffer einer Dokumentennummer die Rautentaste. Daran erkennt das System das Ende der Dokumentennummer.
- Ein Gesamtverzeichnis des FAXPOOLS erhalten Sie auf Dokument 1.
- Weitere Tips, Problemlösungen und Anregungen zur Nutzung des Faxservices finden Sie auf Dokument 10.

Hilfe:

- Wenn Sie Probleme mit dem Abruf oder Anregungen zum Faxservice haben, faxen Sie uns an: 0 81 21/76 91 24

HIGHLIGHTS-Leser: Informationen 24 Stunden am Tag!



Das aktuelle Programmangebot des **FAXPOOL:plus** vom 28.9.1994 bis 25.10.1994:

Inhalt	Dokument	Umfang
HIGHSCREEN HIGHLIGHTS	5500 - 5999	
Inhalt	5501 - 5509	
Brennpunkt		
Videos auf CD	5510	5
Was Sie über Computerviren wissen sollten	5511	5
Banküberweisung per Diskette	5513	3
Software für Kids	5514	3
Haushaltsplanung am PC	5515	7
Drucken ohne Mucken (Vergleichstest Farbdrucker)	5516	8
Starthilfe		
Rechnerstart	5520	4
Erste Schritte in Windows	5521	3
Festplatte aufräumen	5522	3
Notstartdisketten	5523	3
Windows mit eigenem Sound	5524	4
DEFRAG macht Platten munter	5525	3
Workshop		
Dokumentvorlagen für WinWord 6.0	5531	2
Taschenadreßliste	5532	2
CONFIG.SYS aufräumen	5533	3
CD-ROM besser nutzen	5534	3
Dia-Show mit CorelDraw 3.0	5535	4
Tips & Tricks		
100 Turbo-Tips, Teil 1	5541	9
50 Tips zu WinWord 6.0	5542	8
100 Turbo-Tips, Teil 2	5543	8
50 Tips zu Novell DOS 7.0	5544	9
WIN.INI optimieren	5545	4
50 Tips zu Windows	5546	9
Mailbox		
Ultimative Mailboxliste	5550	2
Paßwortklau unter Mailboxen	5551	2
Beitrag über Porno per Modem	5552	2
Btx-Dienste der Banken	5553	4
HIGHSCREEN-Forum in Vobis-Mailbox	5554	2
Online-Fehler vermeiden	5555	3

Der Weg in den FAXPOOL: 0 81 06-36 65 55!

CA

CHE



Problem dadurch lösen, indem Sie Ihre „ordinären“ RAMs (circa 70 ns) gegen ganz besonders schnelle Bausteine (ungefähr 30 ns) austauschen – ein Blick auf die Kosten, und Sie suchen freiwillig nach anderen Möglichkeiten.

Wieder heißt die Lösung Cache-Technik: Statt den gesamten Speicher mit den schnellen RAMs auszurüsten, beschränkt man sich auf 64, 128 oder 256 KByte Cache-Speicher und versucht diesen dafür effektiv einzusetzen. Statt daß jetzt die CPU jedesmal auf das langsame RAM wartet, sieht der Arbeitsablauf mit Cache wie folgt aus: Der Prozessor fordert Daten an, und das Cache-Programm beschafft diese – legt aber gleichzeitig eine Kopie von den Daten im schnellen Cache-Speicher ab. Je mehr Anforderungen der Cache so abarbeitet, um so voller wird der Cache-Speicher und desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, daß das Cache-Programm bei einer nochmaligen Anforderung derselben Daten diese im Cache-Speicher findet. Müssen Daten ersetzt werden, geht der Algorithmus davon aus, daß die Bytes, die am längsten ungenutzt geblieben sind, auch die Bytes sind, auf die am ehesten verzichtet werden kann.

Als Daumenregel gilt: Ein solcher Hardware-RAM-Cache macht sich ab Rechnern mit 20 MHz Taktrate bezahlt und führt zu einer Leistungssteigerung um 10 bis 20 Prozent. Ab 486-DX-Prozessoren aufwärts ist zu dem eben beschriebenen RAM-Cache noch ein zusätzlicher „on-chip-cache“ direkt auf dem Prozessor integriert. Er ist 8 KByte groß (bei 586ern sogar 16 KByte), funktioniert ähnlich dem gerade geschilderten Prinzip und bringt Ihrem Rechner ein zusätzliches Extra an Geschwindigkeit. Sie als Anwender haben auf all diese Dinge keinen Einfluß. Entweder in Ihrem Rechner ist ein solcher

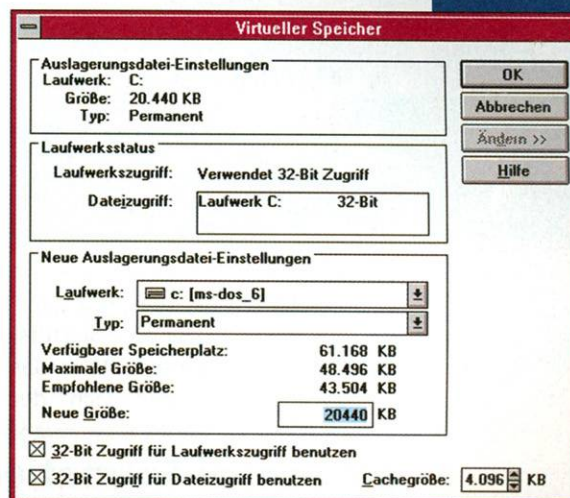
Hardware-Cache vorgesehen oder nicht – nachträgliches Einbauen oder Umrüsten ist nicht möglich (mal abgesehen von Prozessor-Upgrades oder ähnlichem). Anders sieht es dagegen bei den Software-Caches aus. Sie zu installieren bedeutet nichts weiter, als ein entsprechendes Programm aufzurufen beziehungsweise in Ihre AUTOEXEC.BAT einzubinden.

Software-Cache

Richtig installiert beschleunigen diese Programme den Datenaustausch zwischen der Festplatte (oder auch dem Disketten- und CD-ROM-Laufwerk) und Ihrem Hauptspeicher und beseitigen so einen weiteren Engpaß, der Ihren PC ausbremst. Wieder ist es eine schnelle Komponente (diesmal das RAM), die auf den Datennachschub eines langsamen Lieferanten (zum Beispiel der Festplatte) angewiesen ist, und wieder löst sich das Problem durch Zwischenspeichern bereits gelesener Information. Diesmal steht allerdings kein separates RAM für Cache-Zwecke zur Verfügung, sondern muß statt dessen vom Speicher „abgezweigt“ werden – Speicher, der anderen

Programmen später nicht mehr zur Verfügung steht. Schon allein aus diesem Grund ist die Cache-Größe bei der Installation mit Bedacht zu wählen. Dazu kommt, daß mehr Cache-Speicher nicht unbedingt mehr Leistung bedeutet. Als Faustregel gilt, daß Sie für Systeme mit bis zu 4 MByte Speicher 1 MByte und für Rechner mit mehr RAM 2 MByte zur Verfügung stellen sollten. Größere Werte lohnen sich nicht und machen Ihr System nur unwesentlich schneller oder sogar langsamer.

(JOBST-HENDRIK KEHRHAHN)



Auch unter Windows kann ein zusätzlicher Cache installiert werden

DOS-Cache Smartdrive

Seit der DOS-Version 6.0 liefert Microsoft mit dem Betriebssystem jetzt standardmäßig das Cache-Programm SMARTDRV.EXE aus. Wie sich das Programm verhält, welche Laufwerke es wie „cached“, wieviel Speicher es verbraucht und dergleichen Dinge mehr, bestimmen die Parameter, die Sie beim Programmaufruf angeben. Hier einige Beispiele:

SMARTDRV.EXE Handelt es sich um den ersten Aufruf, bestimmt Smartdrv selbst, welche Voreinstellungen es für optimal erachtet, und installiert sich dementsprechend im Speicher. Ist Smartdrv dagegen schon installiert und Sie rufen es erneut ohne Parameter auf, so erscheint eine kurze Zustandsmeldung auf dem Bildschirm.

SMARTDRV.EXE C+ D- Die Buchstaben **C** und **D** bezeichnen die Laufwerke, die Sie „cachen“ möchten; das Plus- oder Minuszeichen bezieht sich auf den vorangegangenen Laufwerksbuchstaben. Plus bedeutet, daß Sie für das angegebene Laufwerk den Schreib- und Lese-Cache einschalten möchten, Minus,

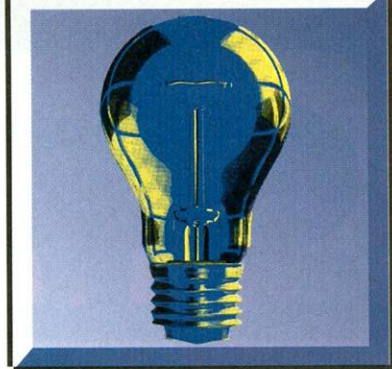
daß dieses Laufwerk „uncached“ bleiben soll. Geben Sie keines dieser beiden Zeichen an, so aktiviert Smartdrv nur den Lese-Cache.

SMARTDRV.EXE 1024 512 Die erste Zahl legt die gewünschte Größe des Cache-Speichers in KByte fest, die zweite Zahl gibt das Minimum an, auf das Windows Ihren Cache-Speicher verringern darf, um Platz für sich selbst zu gewinnen. Ist Ihr Rechner beispielsweise mit mehr als 6 MByte Speicher ausgestattet, so würde der optimale Aufruf lauten: **SMARTDRV.EXE 2048 2048**, bei Rechnern mit nur 2 MByte **SMARTDRV.EXE 1024 256**.

SMARTDRV /S Rufen Sie Smartdrv nach der Installation mit diesem Parameter auf, so zeigt Ihnen das Programm unter anderem, wie oft der Cache benutzt wurde (Treffer) und wie oft von der Platte gelesen werden mußte.

SMARTDRV /C Wichtig, falls Sie einen Schreib-Cache aktivieren haben: Dieser Parameter bewirkt, daß Smartdrv alle Daten sofort auf die Platte schreibt.

PANNENDIENST



Night genügend EMS

Frage: Mein Problem ist, daß ich verschiedene Spiele nicht starten kann. Sie brechen mit der Fehlermeldung „Insufficient EMS available“ ab. Auf meiner Festplatte ist noch genügend Platz frei, so daß

Computer nicht von Diskette starten läßt.

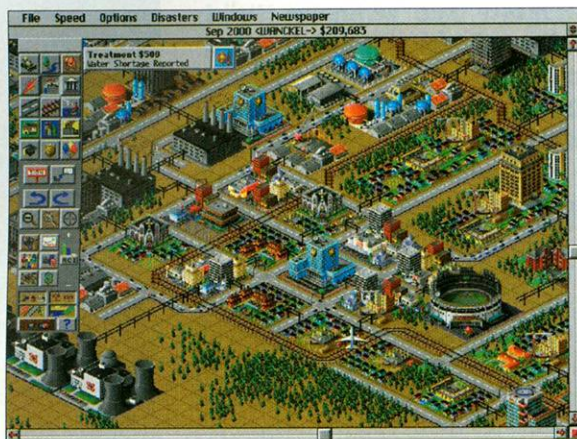
Michael Schneider,
42283 Wuppertal

Antwort: Da die von Ihnen verwendeten Spiele mehr EMS haben wollen, stellen Sie ihnen einfach mehr zur Verfügung. Dazu ändern Sie die Zeile **DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE**

RAM
um in die Zeile
DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE
3072 FRAME=E000

Nun haben Sie 3 MByte Expansionspeicher (EMS) zur Verfügung. Da dieser Speicher nun aber vom XMS abgezwickelt wird, steht er für Windows nicht mehr zur Verfügung. Deshalb sollten Sie ein Boot-Menü einrichten mit einer normalen Konfiguration und einer für die Spiele. Wie das gemacht wird, steht in verschiedenen Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS.

(Red.)



es daran nicht liegen kann. In Fachgeschäften hat man mir geraten, diese Spiele über eine Startdiskette laufen zu lassen. Aber das scheiterte daran, daß sich der

Low-Level-Formatierung

Frage: Ich habe da eine Frage zur Formatierung einer Festplatte. Was versteht man unter Low-Level-Formatierung? ist damit das Formatieren mit dem Befehl **FORMAT C: /U** gemeint?

Andreas Minge, 13583 Berlin

Antwort: Die Festplattenformatierung kann in zwei Schritte unterteilt werden: die physikalische und die logische. Bei der physikalischen Formatierung (auch Low-Level-Formatierung) werden Informationen über Spuren, Zylinder und physikalische Sektoren auf die Platte geschrieben, bei der logischen Formatierung (das ist die herkömmliche Formatierung) die für das jeweilige Betriebssystem zum Betrieb der Platte notwendigen Strukturen. Die Low-Level-Formatierung von Festplatten wird im Werk vom Her-

steller vorgenommen. Vom Anwender kann sie nur mit Hilfe spezieller Programme durchgeführt werden – nicht jedoch mit dem normalen **DOS-FORMAT-Befehl**. Es ist dringendst davon abzuraten, selbst eine Low-Level-Formatierung vorzunehmen. Moderne IDE-Festplatten können dadurch völlig unbrauchbar gemacht werden. Den Parameter **/U** gibt es seit der DOS-Version 5.0. Er soll lediglich bewirken, daß vor dem Formatieren eines Datenträgers die Informationen, welche zum Rückgängigmachen der Formatierung nötig sind, nicht auf den Datenträger gesichert werden. Bei einer mit **/U** formatierten Diskette kann man also die Formatierung nicht mehr rückgängig machen. Das hat jedoch nichts mit Low-Level-Formatierung zu tun.

(Red.)

INHALT

Nicht genügend EMS
Spiele zum Laufen bringen.....118

Low-Level-Format
Grundsätzliches zu
Low-Level und was der
Befehl **FORMAT C: /U**
bedeutet118

CHKDSK und FDISK
So löschen Sie querver-
bundene Dateien.....119

Hitzkopf
Ab welcher Temperatur
ein Prozessor gekühlt
werden muß119

Handy Organizer
Bezugsquelle von Alkali-
Mangan-Akkus119

100 Turbo-Tips
Bugfix, zur Ausgabe 9/94120

Probleme mit Streamer-Backup
Streamer-Bänder sind
empfindlich120

Fehlende Datei: **HIMEM.SYS**
In welchem Verzeichnis sich
die Datei **HIMEM.SYS**
befindet120

Speicherparitäts-Fehler
Korrektur über dem Speicher-
Manager **EMM386**120

BIOS-Einstellung
Keine Einstellmöglichkeit bei
alten BIOS-Versionen121

Y statt Z
Laden des deutschen
Tastaturreibers121

CD-ROM mit Musik
Wie man über eine Soundkarte
und ein CD-ROM-Laufwerk
Musik-CDs abspielt.....121



CHKDSK und DISKFIX

Frage: Bei der Eingabe von CHKDSK erhalte ich verschiedene Meldungen über querverbundene (crosslinked) Dateien. Was bedeutet das, und wie kann ich diesen Zustand wieder normalisieren? Wenn ich Diskfix starten will, erhalte ich die Aufforderung, speicherresidente Programme aus dem Hauptspeicher zu entfernen. Was sind eigentlich speicherresidente Programme und wie kann ich sie entfernen? Bei der Erstellung einer Notstartdiskette mit SYS werden die Dateien MSDOS.SYS, IO.SYS und COMMAND.COM auf die Diskette kopiert. Aber nach dem Booten kann ich jedoch nicht auf das Laufwerk C: wechseln. Das System meldet mir dann: „Befehl oder Dateiname nicht gefunden“. Wie kann der Wechsel trotzdem erfolgen?

Roland Groner, 72336 Balzingen
Antwort: 1. Querverbundene Dateien entstehen beispielsweise, wenn Windows abstürzt. Dabei sind einige Informationen verloren gegangen, die DOS zur Zuordnung der Dateien benötigt. Das Problem beheben Sie am besten mit Scandisk oder Chkdsk /F.

2. Speicherresidente Programme werden beim Start des Rechners in den Speicher geladen und sind ständig aktiv. Dazu gehören z.B. KEYB, der dafür sorgt, daß sich die Buchstaben Z und Y an der richtigen Stelle der Tastatur befinden. Die von Scandisk angesprochenen speicherresidenten Programme beziehen sich nur auf solche Programme, die den Festplattenzugriff beschleunigen. Smartdrive ist ein solches Programm, das Sie zuvor entladen oder deaktivieren sollten.

3. Sie benötigen einen deutschen Tastaturreiber, damit Sie mit einer deutschen Tastatur arbeiten können. Ansonsten wären beispielsweise die Tasten für Y und Z sowie für : und > vertauscht. Letzteres ist auch der Grund für Ihr Problem; Sie geben nämlich nicht C: sondern C> ein, und das kann DOS nicht verstehen. Kopieren Sie mit

COPY C:\DOS\KEYB.COM A:
 den Tastaturreiber auf die Notstartdiskette und rufen Sie ihn nach dem Booten von der Diskette mit **KEYB GR+** auf. Dann können Sie normal mit C: auf Ihre Festplatte wechseln.

(Red.)

Wenn Sie uns schreiben

Wir bemühen uns immer, Ihnen bei Ihren Problemen so gut es geht zu helfen. Dazu benötigen wir allerdings auch Ihre Hilfe: Schicken Sie uns soviel Informationen über Ihr System, wie Sie können.

Dazugehören insbesondere ein Ausdruck von CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT. Wichtig sind auch die Version Ihres DOS und Windows. Wenn möglich, legen Sie auch einen Ausdruck der Ergebnisse von MSD.EXE (Menü File/Drucken) bei und listen die verwendete Hardware wie Speicherausbau und Zusatzkarten auf. Notieren Sie bitte zur Hardware, welche Einstellungen Sie dort verwenden (Interrupt, DMA und so weiter). Schildern Sie Ihr Problem möglichst ausführlich, damit wir es hier in der Redaktion nachvollziehen können.

Wir bemühen uns, auf jeden Brief schriftlich zu antworten. Das kann jedoch unter Umständen eine Weile dauern, seien Sie also nicht zu ungeduldig. Wenn Sie es gar nicht abwarten können, rufen Sie doch unsere Hotline an. Schicken Sie uns Ihr Problem an folgende Adresse:

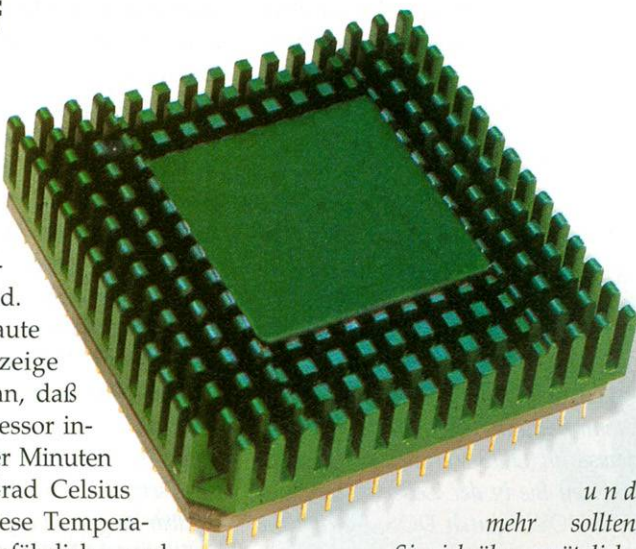
DMV-Verlag
Highscreen HIGHLIGHTS • Leserservice •
Postfach 1129 • 85580 Poing



Hitzkopf

Frage: Ich besitze einen 486DX2/66, der durch einen aufgesetzten Kühlkörper mit Lüfter gekühlt wird. Meine eingebaute Temperaturanzeige gibt mir nun an, daß sich mein Prozessor innerhalb weniger Minuten auf etwa 40 Grad Celsius aufheizt. Ist diese Temperatur bereits gefährlich, und sollte ich mir ein sogenanntes Icecap anschaffen?

Frank Umlauf, 97424 Schweinfurt
Antwort: Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen. Erst bei einer Gehäusetemperatur von etwa 70 Grad



und mehr sollten Sie sich über zusätzliche Kühlungsmaßnahmen Gedanken machen. Die von Ihnen angegebene Temperatur liegt völlig im Rahmen der Grenzen, die Intel für die Betriebstemperatur angibt.

(Red.)

Handy Organizer

Lesertip: Ich habe hier einen Tip für alle Benutzer des Highscreen Handy Organizer PC. Von der Firma AccuCell by Müller-Germany gibt es Alkali-Mangan-Akkus in Mignongröße mit 1,5 Volt und einer Kapazität von 1.000 mAh. Diese Akkus sind für etwa 8 Mark pro Stück im Fachhandel erhältlich und bieten eine ausgezeichnete Betriebsdauer. Zusammen mit einem Universalladegerät sparen Sie sich auf lange Sicht viel Geld für herkömmliche Batterien. Außerdem leisten Sie noch einen Beitrag für den Umweltschutz.

Rolf Gentzen,
 22547 Hamburg Lurup
Antwort: Wir bedanken uns recht herzlich für diesen Hinweis, dem es nichts hinzuzufügen gibt.

(Red.)



100 Turbo-Tips

Frage: Ihnen sind bei den 100 Tips in der Ausgabe 9/94 zwei Fehler unterlaufen, oder diese Tips funktionieren bei mir einfach nicht. Ich habe alles genauso gemacht, wie in den Tips 4 und 37 angegeben.

Michael Schneider,
42283 Wuppertal

Antwort: Sie haben völlig recht. Uns ist da ein böser Lapsus unterlaufen.

Tip 4:

Es muß natürlich SWITCHES=/F heißen anstatt SWITCHES=/N, wenn Sie die Meldung „MS-DOS startet“ unterdrücken wollen.

Tip 37:

Ebenfalls müssen Sie

DEVICE=C:\WINDOWS\

IFSHELP.SYS

aufrufen und nicht wie im Heft angegeben

DEVICE=C:\WINDOWS\

FSHELP.SYS

Für alle Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns hiermit.

(Red.)

Streamer

Frage: Ich habe Probleme mit meinem Streamer. Beim Formatieren eines Bandes erhielt ich eine ganze Reihe von Fehlern, die schließlich zum Abbruch des Vorganges führten. Inzwischen ist es so, daß das Backup mal funktioniert und mal fehlschlägt. Der Händler meinte dazu lediglich, daß die Bänder nichts taugen.

Hans-Steffen Wendt,
09526 Olbernhau

Antwort: Streamer-Bänder sind eine ganz heikle Sache. Sie sind sehr

empfindlich, was die Lagerung und Behandlung angeht. Ansonsten treten die von Ihnen beschriebenen Effekte auf. Außerdem sollten Sie nur wirklich hochwertige (und damit leider auch teure) Bänder verwenden, da andernfalls die Lebensdauer nicht besonders lang sein wird. Bei der Lagerung sollten Sie darauf achten, daß die Bänder keiner magnetischen Strahlung und keiner allzugroßen thermischen Belastung ausgesetzt wird.

(Red.)

Fehlende Datei: HIMEM.SYS

Frage: Bei dem Versuch, meinem Rechner auf die Sprünge zu helfen, ist mir wahrscheinlich ein Fehler unterlaufen. Ich habe nach Ihrem Tip in der CONFIG.SYS die Zeile

DEVICE=C:\

geändert und mit dem Zusatz /TESTMEM:OFF versehen. Seitdem startet mein Windows nicht mehr, sondern bricht mit der Fehlermeldung „Fehlende Datei Himem.sys, stellen Sie sicher, daß die Datei in Ihrem Windows-Verzeichnis ist und ihre Position in der CONFIG.SYS richtig angegeben ist.“ Da ich ausschließlich unter Windows arbeite, bin ich nun vollkommen hilflos.

Heinz Venthien, 22149 Hamburg

Antwort: Wenn Sie unseren Tip richtig befolgt haben, müßte die entsprechende Zeile in der CONFIG.SYS nun so aussehen:

DEVICE=C:\WINDOWS\

HIMEM.SYS/TESTMEM:OFF

Wenn sich Ihr HIMEM statt im Windows- im DOS-Verzeichnis befindet, ersetzen Sie in der Zeile ganz einfach WINDOWS durch DOS. Starten Sie dazu

EDIT C:\CONFIG.SYS

und nehmen die Änderungen vor, so daß die Zeile entsprechend paßt.

Speichern Sie mit [Alt]-[D] und danach [S].

(Red.)

Speicherparitäts-Fehler

Frage: Seitdem ich in meine WIN.INI um die Zeilen [386Enh]

DEVICE=C:\WINDOWS\

SYSTEM\VFINTD.386

DMABuffersize=32

erweitert habe, stürzt mein Backup-Programm mit einem Speicherparitäts-Fehler ab. Können Sie mir helfen, da ich im Moment kein aktuelles Backup erstellen kann und mir an einem solchen eine ganze Menge liegt.

Jörg Müller, 02796 Kurort Jonsdorf
Antwort: Backup-Programme arbeiten hart an der Grenze dessen, was das Diskettenlaufwerk verarbeiten kann. In Ihrem Fall kann das an zwei Dingen liegen:

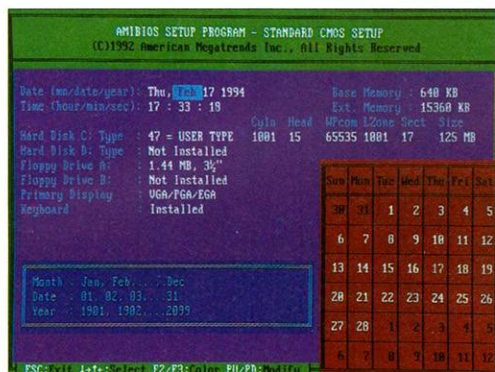
1. Vergrößern Sie den DMA-Puffer auf 64 KByte, indem Sie die angesprochene Zeile ändern, und in der CONFIG.SYS zu Ihrem Speicher-Manager (EMM386) den Parameter /D=64 hinzufügen.
2. Wenn das nichts hilft, müssen Sie die Backup-Geschwindigkeit heruntersetzen. Damit dauert das Backup zwar länger, ist dafür aber sicherer. Sollten solche Paritätsfehler im normalen Betrieb unter Windows auftreten, ist womöglich einer Ihrer Speicherbausteine defekt. In diesem Fall bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich ein neues SIM-Modul zu besorgen.

(Red.)





Bios-Einstellung



Frage: Warum gibt es in meinem Award-Bios nur so wenig Einstellmöglichkeiten? Mein alter Rechner mit AMI-Bios bot da weitaus mehr. Gibt es im Award-Bios nicht doch irgendwo noch mehr (vielleicht versteckte) Einstellmöglichkeiten?

Michael Schneider,
42283 Wuppertal

Antwort: Manche Bios-Hersteller verzichten ganz bewußt auf eine ganze Reihe von Einstellmöglichkeiten. Hier bleibt Ihnen nichts anderes übrig als sich mit dem zufriedenzugeben, was Ihr Bios bietet.

(Red.)

Y statt Z

Frage: Ich habe ein Problem mit der Tastatur unter DOS. Und zwar habe ich statt eines [Y] ein [Z] und umgekehrt. Dabei habe ich, wie in der Highscreen HIGHLIGHTS Extra 2 beschrieben, die Dateien KEYB.COM, KEYBOARD.SYS und COUNTRY.SYS kopiert. Auch die Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS habe ich geändert. Dennoch klappt das bei mir nicht. Beim Booten des Rechners erhalte ich irgendeine Meldung auf dem Bildschirm, die ich jedoch nicht lesen kann, weil alles zu schnell vorbeischnellt.

Rainer Michalak-Lepa, 44628 Herne

Antwort: Das bei Ihnen auftauchende Problem rührt daher, daß der deutsche Tastaturltreiber

aus irgendeinem Grunde nicht geladen wird. Mögliche Gründe dafür sind zum Beispiel fehlender hoher Speicher, eine fehlende Datei KEYBOARD.SYS oder eine falsche Zeile zum Aufruf des Treibers in der AUTOEXEC.BAT. Um festzustellen, welche Meldung beim Booten des Rechners erscheint, drücken Sie einfach die [Pause]-Taste.

Daraufhin wird der Rechner angehalten. Wenn Sie die Meldung gelesen haben, drücken Sie die [Enter]-Taste, um fortzufahren. Sie können aber auch die Zeile

PAUSE Bitte Enter drücken

in die Zeile nach dem Aufruf von KEYB.COM schreiben. Damit erzielen Sie denselben Effekt.

(Red.)

CD-ROM mit Musik

Frage: Wie kann ich mit meinem CD-ROM auf meiner Soundkarte Musik-CDs abspielen? Das ewige Umstöpseln meiner Aktivboxen zwischen Soundkarte und CD-ROM wird auf die Dauer etwas zu mühselig.

Hermann Böhmer, 80939 München

Antwort: Dazu existieren im Prinzip zwei Wege:

1. Neuere Soundkarten verfügen über einen speziellen Eingang, der von CD-ROM-Laufwerken benutzt werden kann. Das ist ein kleiner vierpoliger Stecker. Ein passendes Kabel, das hinten ans Laufwerk und auf der Soundkarte eingesteckt wird, ist meistens beim Laufwerk beigelegt.
2. Sie können versuchen, den Kopfhörerausgang mit dem Line-In von der Soundkarte zu verbinden. Dies führt jedoch nicht immer zum ge-



wünschten Erfolg. Zudem sind Soundkarten mit dem in 1. erwähnten Stecker bereits für 99 Mark im Fachhandel erhältlich. Und dabei ist der Klang erheblich besser.

(Red.)

AFS-Faktura nur 149,- DM

Die Fakturierung für Windows, Import/Export (z.B. DBASE, usw.), Formulareditor zum gestalten eigener Rechnungen, Mahnungen, Angebote etc. Verwalten Sie Kunden, Artikel, Lager und Aufträge. Incl. grafischer Auswertung, automatischem Mahn- und Bestellwesen. Unterstützt bis zu vier verschiedene Drucker für z.B. Formular-, Umschlags-, Etiketten-, oder Lastschriftendruck.

CNC

Deluxe CNC Animate Fräsen & Deluxe CNC Animate Drehen sind zwei leistungsfähige CNC-Simulatoren, die CNC-Programme grafisch auf verschiedene Arten simulieren können.

Es wird der komplette Befehlsumfang nach DIN 66025, alle gängigen Zyklen und M-Funktionen unterstützt. Ihnen stehen alle gängigen CNC-Editoren zur Eingabe Ihres CNC-Programms und der technischen Gegebenheiten zur Verfügung.

jeweils ab 199,- DM

AFS (HPGL-Drucker) Konverter nur 49,- DM

AFS (HPGL-Drucker) Konverter V3.3 macht Ihren Drucker zu einem echtem Plotter! Diese Software ist in der Lage, CAD-Zeichnungen mit beliebigen Strichstärken, Farben und in beliebigen Maßstäben auf jedem Drucker auszugeben! Arbeitet z.B. mit Autoketch, Autocad, usw. zusammen!

AFS (CAD to CNC) Profi-System

Das AFS (CAD to CNC) Profi-System ist in der Lage, CAD-Zeichnungen in CNC-Programme zu übersetzen. Das Profi-System bietet mehrere Optimierungsfunktionen, einen anpassbaren Post-Prozessor mit dem das Profi-System an jede CNC-Maschine anpassbar ist, uvm.

ab DM 298,-

AFS - Software
Roßbachstraße 17 Tel: 06625/5658
D-36272 Niederaula Fax: 5730

Info kostenlos; Demo's je 6,- DM + Versandkosten
Händleranfragen erwünscht | DOS-Versionen auf Anfrage!

A.M.S.

Aachener Medien & Softwareservice

Shareware
Emulatoren
Erotik
CD-Rom

MAILBOX

24h Online - Viele Netze - Shareware aus der Highscreen Highlights - u.v.a.
Erste Vollgrafische BBS-Software!
Modem bis 16800 BPS - 02404/97302 oder 02404/671226 Ruf doch mal an!

BIGTITS - Erotikpak. für Kenner / Disketten 29,90
SENSITIVE LOVE PACK - Für alle die 29,90
mehr wollen! / Diskettenversion

VISUAL HOT GIRLS - 600 MB Models - CD49,90

MEGA SHAREWARE - Die 10 beliebtesten 19,90
und besten Programme aus unserer Mailb.

KOMMERZ-WARE - Die 10 besten Demo 19,90
und Werbespiele auf 3.5" HD-Disketten.

EMULATOR-PAKET - Enthält einen C64, 29,90
Amiga und Apple II Softwareemulator. Mit

10 Spiele für C64 und weiterer Software.

DFU-SPECIAL - Was Sie schon immer 19,90
gesucht haben. Die besten Programme!

Bei Bestellung von Erotik-Softw. legen Sie bitte eine Ausweis. bei.

Mega Emulator Paket

100%tige Software-Emulation folgender Systeme:

Atari 400/800/800x1/800xe Atari Disketten

im PC-Laufw. C64 ab 286; bereits mit 10

Spiele! Kann C64er Disketten im PC-Laufw.

lesen. Amiga (Ausprobieren) Apple II. Sinclair

80 Spectrum, Tandy, Super Nintendo mit

Joypad-Emul. und Zubehör. Enth. noch viel

Zubehör, und Spiele! - Der Preis nur 49,90

C64 Zusatzpaket Über 100 Spiele

für den C64 Emu-
lator. In Farbe und
mit Sound...

Für nur DM 29,90

TopWare Die Monats CD-ROM

der Superlative bei
uns nur DM 24,90

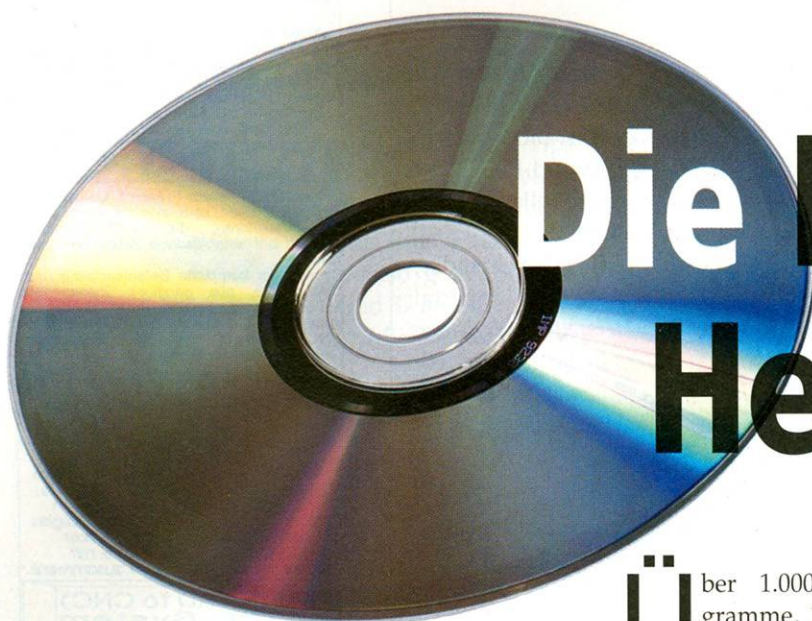
A.M.S. - Narzissenstr. 5 - 52477 Alsdorf

FON/FAX 02404/97082 - Mailbox 02404/97302

Bankinzug DM 5 - Bar/Scheck DM 7 - NN DM 11



Shareware-CD-ROMs durchsuchen



Die Nadel im Heuhaufen

Shareware-CDs sind oft vollgepackt mit Tausenden von Programmen, da verliert man leicht den Überblick. Wir verraten Ihnen, wie Sie schnell und gezielt einzelne Dateien aus Ihrem Silberling-Archiv herausfischen. Und das ohne zusätzliche Software.

Helfer aus der Shareware



Große CD-ROM-Sammlungen zu verwalten ist nicht einfach. Leider bietet auch die Shareware-Szene nur eine magere Auswahl an Hilfsprogrammen an. Positiv ins Auge gefallen ist uns lediglich **CD-Copy 5.0 Pro**. Das komplett deutschsprachige Programm ist übersichtlich und einfach zu bedienen. CD-Copy wertet die FILES.BBS-Textdateien aus, die mittlerweile auf vielen guten CD-Programmsammlungen zu finden sind und erlaubt die schnelle Recherche in diesen Dateibeschreibungen.

Sie erhalten das Programm bei gut sortierten Sharewarehändlern und in vielen Mailboxen, unser Muster stammt von der CD Pegasus 4.0. Die registrierte Vollversion kostet 30 Mark.

Über 1.000 Shareware-Programme, 10.000 Vektorgrafiken oder ein paar Hundert GIF-Bilder in Fotoqualität auf einer einzigen CD – die zahlreichen Anbieter pflastern ihre Speicherscheibchen nur so mit Daten zu. Damit der Anwender diese dicken Brocken überhaupt noch verdauen kann, liefern die meisten Hersteller auch ein Menü- und Verwaltungsprogramm mit. Nicht immer ist das ein wirklicher Vorteil. So manche lieblos dahingeschlampte CD-Shell ärgert den Anwender mit vorsintflutlichem Bedienungskomfort, anstatt ihm die Such- und Kopierarbeit zu erleichtern.

Ein anderes Problem: Sie suchen eine Datei, wissen aber nicht mehr, auf welcher Ihrer 37 CD-ROMs sie zu finden ist. Standard-Vorgehensweise: Eine Scheibe nach der anderen einlegen, Menüprogramm starten („Wie hieß das Programm? Welche Taste startet die Suchfunktion?“) – daneben, nächste CD. Nein, auch das macht überhaupt keinen Spaß ...

Eine Patentlösung aller CD-Suchprobleme gibt es leider nicht. Aber mit ein paar Minuten Aufwand haben Sie sich schnell einen praktischen Suchknecht zusammengeleimt, der Ihnen so manche Minute Detektivarbeit ersparen wird. Der Aufwand dafür ist so gering, daß er sich schon für eine einzelne CD lohnt. Kostenpunkt: Nullkommanichts – alles, was Sie brauchen, liefert Ihnen DOS.

Die Idee unseres CD-Suchers ist geradezu unerschämte simpel: Von jeder Scheibe wird einfach eine Listendatei mit den Namen aller Dateien mitsamt Pfad auf die Festplatte geschrieben. Wenn Sie eine bestimmte Datei auf den so erfaßten CDs suchen, dann ist das nur noch eine Kleinigkeit. Der DOS-Filter FIND durchwühlt die Listendateien auf der Festplatte in Sekundenschnelle, Sie müssen nicht einmal mehr die CD ins Laufwerk legen.

Ein letztes Mal Geduld ...

Los geht's. Legen Sie zunächst das Verzeichnis CDKAT (wie „CD-Katalog“) auf Laufwerk C: an:

MD C:\CDKAT

Starten Sie den DOS-Editor EDIT, erfassen Sie nacheinander die beiden Mini-Stapeldateien MAKELST.BAT und CDSUCH.BAT (siehe Kasten). Achten Sie beim Abtippen darauf, den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks entsprechend anzupassen – in unserem Beispiel L:. Speichern Sie die Batch-Dateien im neuen Verzeichnis \CDKAT ab.

Schon kann's losgehen. Legen Sie die erste CD ins Laufwerk. Geben Sie auf DOS-Ebene

MAKELST Name

ein, um die Listendatei anzulegen. Als „Name“ verwenden Sie eine aussagekräftige Beschreibung der CD mit bis zu acht Zeichen Länge.



Und jetzt: Geduld! Sprechen Sie mal wieder mit Ihrer Frau oder knabbern Sie einfach ein bißchen an Ihren Fingernägeln. Je nach Geschwindigkeit des CD-Laufwerks und Umfang der Verzeichnisstruktur dauert es mitunter einige Minuten, bis der DOS-Prompt wieder erscheint.

Tip: Ein CD-fähiger Cache wie Smartdrive von MS-DOS ab 6.2 hilft der Geschwindigkeit mächtig auf die Sprünge!

Nach diesem Verfahren erfassen Sie alle CD-ROMs, die Sie für spätere Suchaktionen benötigen. Erschrecken Sie nicht: Die Listendateien sind teilweise ganz schön dick! Über 400 KByte pro Datei sind durchaus drin. Diesen Preis müssen Sie für den Suchluxus leider bezahlen.

Jetzt wird's spannend: Die erste Suche steht ins Haus – ein Fall für CDSUCH.BAT! Geben Sie als Parameter einen Dateinamen oder einen Teil davon an. Vielleicht suchen Sie das herrlich unnütze Shareware-Programme Dazzle – bitte sehr:

CDSUCH Dazzle

Groß- und Kleinschreibung des Suchbegriffs spielen keine Rolle. Allerdings müssen Sie auf die bei allen Dateianglegenheiten sonst so beliebten Jokerzeichen „?“ und „*“ verzichten. FIND ist ein reiner Textsucher und kann mit ihnen nichts anfangen.

CDSUCH stürzt sich nun auf alle Listendateien und fischt die Zeilen heraus, in denen der Suchbegriff in irgendeiner Form auftaucht. Diese schreibt es in eine Textdatei namens FIND.TXT. Nach der Suche wird diese Textdatei bildschirmseitenweise angezeigt. Sie enthält die Namen aller Listendateien, jeweils gefolgt von allen gefundenen Einträgen. Im Idealfall werden Sie so sehr schnell fündig. Vielleicht möchten Sie aber nur auf bestimmten CDs suchen. Dann geben Sie als zweiten Parameter einfach den Namen der zu durchsuchenden Listendatei ohne Endung an – etwa so:

CDSUCH Dazzle Pegasus

Im Gegensatz zum Suchbegriff darf der Name der CD-Listendatei auch Jokerzeichen enthalten:

CDSUCH Dazzle P*

sucht in allen Listen, deren Name mit „P“ beginnt.

Ärgerlich wird's jedoch, wenn der Suchbegriff im Namen von Unterverzeichnissen auftaucht. Dann rauschen lauter nutzlose Zeilen an Ihnen vorbei. Wenn Sie den genauen Vornamen der Datei wissen, geben Sie in jedem Fall den Punkt mit an – etwa so:

CDSUCH Dazzle.

Damit bleiben Verzeichnisse in der Regel außen vor.

Leider liegt es nicht immer auf der Hand, welches Programm sich hinter welchen Dateinamen verbirgt.

Beim guten alten Dazzle ist das noch recht einfach: Ob DAZZ51.ZIP oder DAZZ5.EXE – die Zeichenkette „DAZZ“ sollte in jedem Fall darin vorkommen. Aber wie sieht es mit Programmen wie der Tabellenkalkulation „As-Easy-As“ aus?

Versuchen Sie's mal mit dem Anfang des Programmnamens: „AS“. Damit FIND Ihnen nun nicht solche Dateien wie „PRASSEL“ oder „GAST“ herausfischt, geben Sie vor dem Suchbegriff einen Backslash ein:

CDSUCH \AS

So finden Sie nur die Dateinamen, die mit „AS“ beginnen (und leider auch alle entsprechenden Verzeichnisnamen). Zuviel erwischt? Dann grenzen Sie den Suchbegriff bei den nächsten Durchläufen weiter ein. Vielleicht forschen Sie das nächste Mal nach „\AS-EAS“ oder „\ASEAS“. Ein bißchen Einfallsreichtum kann nicht schaden ...

Zugegeben: Der letzte Schrei in Sachen Suchtechnik ist dieses Verfahren natürlich nicht. Nicht immer läßt sich aus dem Namen des gesuchten Programms wirklich ein Dateiname herleiten. Ein hundertprozentiger Ersatz für die genauen Dateibesreibungen in den Menüprogrammen der CDs ist CDSUCH daher nicht.

(GERALD AREND/WK)

[Rubriken]		[Programme]	
		Name	Datum
UGA-Tools		SANLIGHT	112574 16.01.94
Sonstiges		XARGON	559780 04.02.94
CGA-Spiele		DUKE2	1118241 31.01.94
EGA/UGA-Spiele		BATS	372753 31.01.94
Action-Spiele		HELLOW	1251180 26.01.94
Abenteuer-Spiele		MONSTERB	928458 26.01.94
Brett-Spiele		CLONINU	85942 05.01.94
Denk-Spiele		CRYSTAL	166230 05.01.94
Geschicklichk.-Spiele		COSMO1	563825 05.01.94
Strategie-Spiele		MEMACE	107362 05.01.94
Sonstige-Spiele		KEEN	169995 05.01.94
Hercules-Spiele		XYPHR20	78835 05.01.94
Sonstige-Spiele/Infos		XMASLPM2	155195 05.01.94
Textmodus-Spiele		STARFIRE	145579 05.01.94
Spiel-Lösungen		PHYLOX	366173 05.01.94
DOS Musik		SONY	287297 05.01.94
DOS Büro		OVERKILL	206947 05.01.94
Adrep-Verwaltung		LLAMAG	254715 05.01.94
Branchen-Software		LAB3D	433102 05.01.94
Buchhaltung/Kassenbuch		JUMPMAN	81881 05.01.94
Fakturierung			

Volltext-Suche mit [Strg] + [F]

Überfluß an Programmen:

Nicht immer helfen vorbildliche Menüprogramme bei der Dateien-Suche auf CD-ROMs

Kleine Helfer zur Dateisuche

Die Datei MAKELST.BAT erzeugt die für die Suche benötigten Listendateien (Version für MS-DOS):

@ECHO OFF

ECHO Archiviere CD-ROM in Datei %1.LST
- bitte Geduld ...

REM "L:" durch Laufwerkskennung CD-ROM
ersetzen!

DIR L:\ /S /B > C:\CDKAT\%1.LST

Novell-DOS-Anwender müssen diese Version von MAKELST.BAT abtippen:

@ECHO OFF

ECHO Archiviere CD-ROM in Datei %1.LST
- bitte Geduld ...

REM "L:" durch Laufwerkskennung CD-ROM
ersetzen!

XDIR L:\ /SBN > C:\CDKAT\%1.LST

Kleine Datei, große Wirkung: CDSUCH.BAT durchstöbert blitzschnell CD-Listendateien nach einem Suchwort (Version für MS-DOS und Novell DOS):

@ECHO OFF

ECHO;

IF "%2"==" " GOTO ALLCD

SET FCD=%2.LST

GOTO WEITER

:ALLCD

SET FCD=*.LST

:WEITER

ECHO Durchsuche CD-Archiv(e) %FCD% nach
%1 ...

IF EXIST C:\CDKAT\FIND.TXT DEL

C:\CDKAT\FIND.TXT > NUL

FOR %%F IN (C:\CDKAT\%FCD%) DO FIND /I
"%1" %%F > FIND.TXT

SET FCD=

TYPE FIND.TXT ; MORE

ECHO;

SHAREWARE

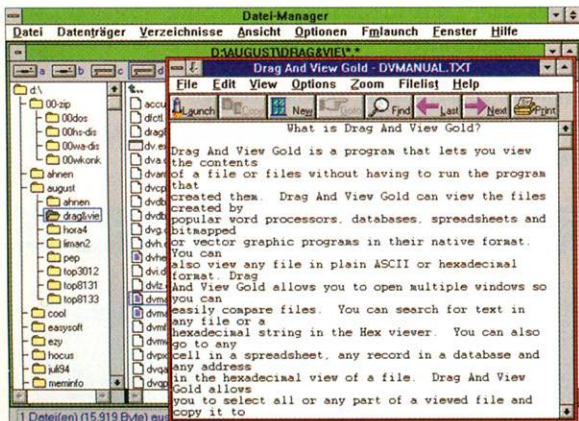
Drag and View Gold

Einblicke

Wissen Sie nach zwei Monaten noch, was sich hinter den Namen Ihrer Textdokumente verbirgt? Wenn Sie sich unter Windows Klarheit über den Inhalt Ihrer Dateien verschaffen möchten, ist Drag & View Gold der richtige Partner. Mit dem amerikanischen Dateibetrachter holen Sie sich Dateien in 40 Formaten auf den Bildschirm. Die Palette reicht von Grafikformaten wie CDR, DXF, EPS, WPG, BMP, PCX, ICO, TIF oder JPEG über die Archivformate ZIP

und LZH bis hin zu Texten aus Word für DOS und Windows, WordPerfect und Ami Pro. Außerdem liest Drag & View Datenbankdateien aus dBase, FoxPro und Paradox und versteht sich mit Excel, Lotus- und Quattro-Pro-Tabellen prächtig. Wie der Programmname andeutet, ist es in kinderleichter Drag&Drop-Manier aus dem Datei-Manager zu bedienen. Zusätzlich klinkt sich das Tool mit einem Untermenü in den Windows-Datei-Manager ein. Die Zusammenarbeit zwischen Drag & View und dem Windows-Datei-Manager geht aber noch einen Schritt weiter. Haben Sie den entsprechenden Schalter aktiviert, zeigt Ihnen Drag & View automatisch jede Datei an, die Sie im Datei-Manager markieren. In angezeigten Dokumenten können Sie dann nach Zeichenfolgen suchen, markierte Passagen in die Zwischenablage kopieren oder ausdrucken.

Pearl Agency, Am Kalischacht 4, 79426 Buggingen,
Tel.: (0 76 31) 36 02 00,
Fax: (0 76 31) 36 04 44
Preis: US-\$ 35,-



Multiformat-Betrachter Drag & View Gold

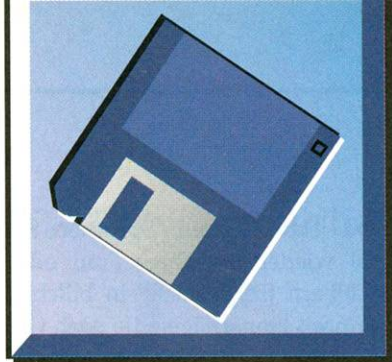
VirusScan for Windows

Des Kaisers andere Kleider

Unter DOS gehört McAfees VirusScan zu den renommiertesten Virensuchern. Damit Sie auch unter Windows nicht auf diesen Sicherheitsexperten verzichten müssen, gibt es das Programm nun auch in einer neuen komfortablen Windows-Version. Im Gegensatz zur DOS-Version gehört das Hantieren mit unzähligen Parametern unter Windows der Vergangenheit an, so daß selbst Einsteiger den Virensucher schnell und sicher einsetzen können. Alle

Parameter für Scannen, Reparieren infizierter Dateien, Prüfsummen und Reports legen Sie in übersichtlichen Dialogboxen fest. Analog dazu wählen Sie die zu untersuchenden Laufwerke und Verzeichnisse bequem aus einem Verzeichnisfenster aus. In einer INI-Datei lassen sich zusätzlich vier Programmkonfigurationen definieren. Die 25 US-Dollar für die Vollversion sollte Ihnen die Systemsicherheit daher wert sein.

JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel,
Telefon: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 25,-



INHALT

Drag and View Gold

Statt für diverse Dateiformate ebenso diverse Betrachter zu installieren, genügt DAVG. Das kleine Windows-Tools zeigt nahezu jedes Format an.

Seite124

VirusScan für Windows

McAfee's Antiviren-Programm im Windows-Outfit. Statt Kommandozeilen-Parameter komfortable Schalter.

Seite124

RAR 1.50

Neues Packprogramm aus Rußland. Schnell, funktionsstark und mit tollem Datei-Manager.

Seite125

Finanz-Manager für Windows

Für den Banker im Haushaltsvorstand. Leicht beherrschbare und hilfreiche Konten- und Finanzverwaltung.

Seite126

Top-EA

Des Buchhalters liebste Kind. Eine brauchbare Einnahme-Überschußrechnung für Windows.

Seite126

Bahn 3.2

Zwischen Kindheitstraum und Erwachsenenenspielzeug. Mit Bahn simulieren Sie kleine und große Eisenbahn-Welten.

Seite126

Entombed 1.5

Abenteuer-Spiel mit ansprechender Sound-Unterhaltung und aufwendigen 3D-Grafiken

Seite127

Nützliche Helfer

Axis Statbar

Informative Statuszeile für Windows

SH-Copystar

Funktionelles Windows-Kopierprogramm

Icon Thief

Einzelne Icons aus Bibliotheken entnehmen

WinEZ Pro

AddOn für den Windows-Programm-Manager

Paste-It

Bis zu acht Textstellen mit der Zwischenablage verwalten

Seite125



RAR 1.50

Zeit zum Packen

Den alteingesessenen Packern wie PKZIP und ARJ geht es langsam an den Kragen. Nach UltraCompressor II taucht ein weiterer Herausforderer auf: RAR 1.50. Neben Standardoperationen und fünf Kompressionsmethoden bietet RAR auch Datei-Verschlüsselungen mit Paßwort, Verteilen von Archiven auf (mehrere) Disketten oder die Umwandlung von Archiven in (ausführbare) EXE-Dateien. Eine Besonderheit von RAR ist das Einbinden von ANSI-Kommentaren für Archive. Mit seinen Leistungsdaten braucht sich RAR nicht vor PKZIP zu verstecken: Für einen 10 MByte großen Datei-Mix benötigt RAR

bei etwa gleichem Kompressionsfaktor nur knapp eine Minute länger als PKZIP. Soweit eigentlich nichts Besonderes – wäre da nicht die integrierte Oberfläche, die Ähnlichkeit mit dem Norton Commander besitzt. Alle Operationen und Programmeinstellungen lassen sich aus dieser einfachen Shell heraus bequem auf Tastendruck ausführen. Einsteiger werden von der einfachen Handhabung begeistert sein. Daneben können Sie über die Oberfläche auch noch ZIP- und ARJ-Archive einsehen und entpacken. Wenn Sie lieber auf der Kommandozeilebene arbeiten – auch kein Problem. Von der Syntax her arbeitet die russische Datenpresse nach dem gleichen Prinzip und mit ähnlichen Befehlen wie etwa PKZIP. Lobenswert ist auch die informative Oberfläche beim Packen und Entpacken, die Ihnen unter anderem die geschätzte Kompressionszeit und den aktuellen Kompressionsfaktor anzeigt.

Name	Size	Date	Time
rar.doc	3135	05-26-94	10:47
rar.exe	8364	05-26-94	10:49
rar2rar.bat	1684	05-05-94	17:24
rar_bsa.txt	4315	05-26-94	10:40
readme	2270	05-26-94	10:46
readme.a2e	1123	05-26-94	10:55
register.frm	2321	05-26-94	10:44
register.txt	2035	05-26-94	10:10
technote.doc	6814	05-26-94	10:40
test.rar	10519	08-00-94	12:47
ultra.arj	94570	06-28-94	09:11
whatnew.doc	4896	05-26-94	10:15
zip2rar.bat	1710	05-05-94	16:54

Der Datei-Manager von RAR erinnert stark an den Norton Commander

JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel,
Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 35,-

The Next Tool

In der Highscreen HIGHLIGHTS 9/94 stellten wir Ihnen den grafischen Datei-Manager für DOS vor. Leider Haben sich in der Info-Box zwei Fehler eingeschlichen, die wir hiermit berichtigen:
Die Telefonnummer lautet (07 11) 61 25 31.
Der Preis beträgt DM 69,-.

Nützliche Helfer

Speicherwächter

Ein gelungenes und spottbilliges Windows-Tool ist die **Axis Statbar**. Innerhalb einer kleinen Statuszeile, die Sie frei am Bildschirm positionieren können, zeigt Ihnen das Programm zunächst einmal Uhrzeit, Datum, den freien Platz einer gewählten Festplatte, Hauptspeicher und Windows-Ressourcen an. Für die drei Komponenten Ressourcen, RAM und Festplatte können Sie zwei Grenzwerte festlegen, bei deren Unterschreiten sich die Farbe der Anzeige ändert. StatBar erlaubt Ihnen unter anderem, per Mausklick den Drucker sowie das Papierformat zu ändern oder Bildschirmschoner und Druck-Manager zu aktivieren.

Informationen: AXIS GmbH,
Johanniterstraße 16, 48565 Steinfurt
Telefon: (0 25 54) 14 71 • Fax: (0 25 51) 46 02
Preis: DM 10,-

Copyshop

Preiswert, praktisch und dazu optisch recht putzig ist das neue Windows-Kopierprogramm aus der Softwareschmiede Schenk & Horn. Mit **SH-Copystar** kopieren und formatieren Sie in Windeseile Disketten in Standardformaten. Das Tool bietet unter anderem Features wie Nonstop-Kopieren, Label ändern, individuelle Boot-Texte oder das Überspringen unbenutzter Spuren. Kopieren Sie regelmäßig bestimmte Disketten, ist das Abspeichern dieser Disketten auf der

Festplatte (Abzugsdateien) hilfreich. Sehr nützlich ist schließlich die Möglichkeit, eingelesene Disketten zu defragmentieren, das heißt Dateien zusammenzufassen.

Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 24,-

Alles nur geklaut

Icons kann man unter Windows nie genug besitzen. Icons liegen aber nicht nur als Einzeldateien oder in Icon-Archiven vor, sondern sind bei vielen Programmen in EXE- oder DLL-Dateien integriert. Mit dem **Icon Thief** können Sie im Handumdrehen Icons aus solchen Dateien „herausschneiden“ und als einzelnes Icon (ICO-Format) abspeichern. Über ein Verzeichnisfenster wählen Sie dafür die gewünschte Datei an, und der Icon-Dieb zeigt Ihnen vorhandene Icons an. Wenn Sie sich registrieren lassen wollen, kostet Sie der Spaß gerade mal 5 US-Dollar.

Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 5,-

Managers rechte Hand

Für kaum eine Windows-Komponente gibt es so viele Derivate wie für den Programm-

Manager. Eine sehr gelungene und funktionale Variante ist **WinEZ Pro 1.6**. Das Tool klinkt sich in jedes Windows-Fenster ein und stellt Ihnen hier alle vorhandenen Programm-Gruppen in einer Menüleiste zur Verfügung. Darüber hinaus fungiert WinEZ Pro als Task-Manager und erlaubt Ihnen, aktuelle Programm-Anordnungen zu speichern und per Mausklick wieder auf den Bildschirm zu holen.

Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel
Telefon: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 20,-

Lagerarbeiter

Die Windows-Zwischenablage ist recht praktisch, aber äußerst unflexibel, da sie jeweils nur ein Element aufnehmen kann. Speziell für den Umgang mit Textfragmenten bietet sich daher das deutsche Tool **Paste-It 1.0** als Ergänzung an.

Dank Paste-It werden die jeweils acht zuletzt ausgeschnittenen Textstellen gesichert. Aus einer Pinnwand können Sie dann die einzelnen Textstellen gezielt in Dokumente einfügen.

Informationen: PD-Service Schulz,
Postfach 6020, 32646 Lemgo
Telefon: (0 52 61) 92 82 20
Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: DM 15,-



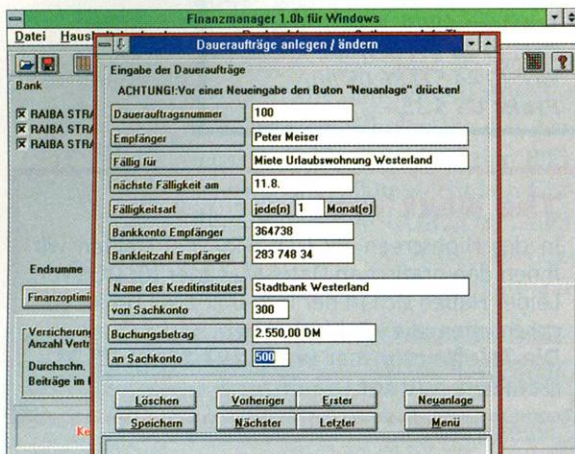
Finanz-Manager für Windows

Kassensturz

Möchten Sie am Jahresende wissen, wieviel Geld Sie eigentlich für Essen oder Reisen ausgegeben haben, sollten Sie Ihre Geldgeschäfte mit dem Finanz-Manager für Windows überwachen. Mit dem leicht zu bedienenden Programm behalten Sie Haushaltskasse, Spar-, Giro- oder Kreditkartenkonten fest im Auge.

einer einfachen Maske, die Buchungsnummer, Datum, Betrag, Buchungstext und die betreffenden Konten aufnimmt. Neben manuellen Buchungen verwalten Sie mit dem Manager auch bequem Daueraufträge. Praktisch: Bei Fälligkeitsdaten meldet sich der Finanz-Manager automatisch. Für zusätzliche Informationen lassen sich gezielt einzelne Konten, Kontengruppen oder alle Transaktionen auswerten. Der Finanz-Manager verhilft Ihnen nicht nur zum Durchblick bei Ihren Geldkonten, sondern auch Geld zu sparen. Über die sogenannte Finanzoptimierung analysiert das Programm alle Konten mit negativem Saldo und untersucht unter Berücksichtigung von Soll- und Habenzinsen, ob Sie mit einer geschickten Überweisung Zinsen sparen können. Schließlich hilft Ihnen das Programm auch noch, Ihre Versicherungsverträge im Auge zu behalten. Leider orientiert sich die Registrierungsg Gebühr mit 99 Mark schon an den Straßenpreisen für die Konkurrenzprodukte MS-Money oder Quicken.

MarketSoft, Brentano-
straße 36, 63755 Alzenau,
Tel.: (0 60 23) 3 19 24,
Fax: (0 60 23) 3 19 24
Preis: DM 99,-



Wo geht das ganze Geld hin? Der Finanz-Manager weiß es genau

Neben den Transaktionen auf Ihren Bankkonten können Sie alle Geldbewegungen auf frei definierbaren Sachkonten gegenbuchen. Dies erlaubt Ihnen später eine exakte Übersicht, was Sie etwa für Kleidung, Miete oder Ihr Auto ausgegeben haben. Alle anfallenden Zahlungen verbuchen Sie in

Top-EA

Buchen statt Fluchen

Eine der wenigen brauchbaren Einnahme-Überschußrechnungen für Windows ist Top-EA. Das mandantenfähige Programm verfügt über eine extrem einfach handzuhabende Oberfläche und wird mit zwei Kontenrahmen – DATEV 03 und DATEV 04 – ausgeliefert. Bei der Verbuchung Ihrer Geschäftsvorfälle arbeitet Top-EA mit Sach- und Geldkonten. Für die bequeme Kontenauswahl wird unterhalb der Buchungsmasken eine Liste aller Sach- und Geldkonten eingeblendet.

Überhaupt ist eine möglichst einfache Buchungseingabe eine der Stärken der Top-EA. Neben einer optionalen Automatik für Belegkürzel und Belegnummern verfügt Top-EA über Makrobuchungen und läßt Ihnen die Wahl zwischen Netto- und Bruttobuchen. Sehenswert ist auch der Auswertungsbe- reich, in dem Sie neben den üblichen Features wie Journal und Überschußrechnung auch eine Statistikauswertung mit Chart-Funktion finden.

Als Bonbon verfügt Top-EA über eine komfortable Anlagenverwaltung. Für die Abschreibungen, die auf Knopfdruck berechnet und in die Buchhaltung übernommen werden, stehen linearer und de-

Bahn 3.2

Kindheitsträume

Wenn Sie als Kind immer Lokführer werden wollten, gibt es jetzt das richtige „Spielzeug“ für Sie: Bahn 3.2. Mit dieser exzellenten DOS-Simulation werden Sie zum Herr über Ihre eigene Bahnstrecke und können auf einer Länge von mehreren hundert Kilometern über 100 Züge fahren lassen. Innerhalb der grafischen Oberfläche bauen Sie sich Ihre Lieblingsstrecke nach dem Baukastenprinzip zusammen. Mit unzähligen Gleis-Elementen, Signalanlagen, Weichen, Haltestellen, Depots,

Autostraßen, Brücken, Tunneln, Natur-objekten, Industrieanlagen und vielem mehr können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Für die eigentlichen Hauptakteure wählen Sie aus einer Palette von 400 verschiedenen Zugkombinationen. Der gewählte Zugtyp, etwa Personenzug, Güterzug oder ICE, bestimmt, wie sich die Züge auf Ihrer Strecke verhalten. Selbstverständlich können Sie auch bestimmen, auf welcher Strecke ein Zug fährt und zu welcher Zeit ein Zug aus dem Depot herausrollt. Der Reiz von Bahn liegt vor allem in der Echtzeitsimulation. Sie können jederzeit in das Geschehen eingreifen und beispielsweise Störungen simu-

lieren, Züge anhalten, neue Züge einsetzen oder einen selektierten Zug auf seiner ganzen Strecke verfolgen. Was alles möglich ist, stellen die mitgelieferten Beispiele eindrucksvoll unter Beweis. Da Sie auf dem Bildschirm immer nur einen kleinen Ausschnitt der gesamten Strecke einsehen können, hilft Ihnen eine Übersichtskarte (zeigt die gesamte Strecke in Miniaturform an), die Kontrolle zu behalten.

PD-Service Schulz, Postfach 6020,
32646 Lemgo, Telefon: (0 52 61)
92 82 20, Fax: (0 52 61) 6 65 47
Preis: DM 40,-
(DM 20,- für Schüler)



gressiver Verlauf zur Auswahl. Zusätzlich lassen sich auch noch Sonderabschreibungen berücksichtigen und Anlagenverkäufe per Mausklick realisieren. Top-EA hat mit 189 Mark aber nicht nur finanziell seinen Preis, sondern wartet auch mit gesalzenen Hardware-Anforderungen auf. Ein 486er mit

TOPEA 1.1 Mandant: Fritz Schneider Jahr: 1994

Bestellen Auswerten Mandanten Einstellungen Hilfe

Rechnungen

Rechnung	Posten	Bezeichnung	Saldo	Debit	Kredit	Art
01	0123	Plausibel 405 Break	1000	37.662,50	4.912,50	1
02	1234	Markt Büro	1000	1.250,00	0,00	0
03	1245	Honorar Dr. Schneider	1000	25.700,00	3.950,00	1
04	1256	Sparen	1000	0,00	59,33	1
05				0,00	0,00	0

Geldverkehr:

Rechnung	Saldo	Art
01	1000	Kasse
02	1000	Postbank
03	1000	Bank
04	1210	Bank giro
05	1000	Postbank
06	794,21	Kasse
07	0,00	Kasse
08	0,00	Kasse
09	0,00	Kasse
10	0,00	Kasse

Leistungsstarke Einnahme-Überschubrechnung für Windows: Top-EA

6 MByte Speicher und eine Bildschirmauflösung von 800 mal 600 Punkten sind Voraussetzung, wenn Sie mit der Top-EA arbeiten wollen.

JDS-Software,
Postfach 1269, 26302 Varel,
Tel.: (0 44 51) 8 57 43,
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: DM 189,-

Entombed 1.5

Abenteuerlich

Was sich in auf dem Sharewaremarkt bislang in der Abteilung Spiele tummelte, vermochte niemanden so recht vom Hocker zu reißen. Einen ersten positiven Trend zeigt das australische 3D-Abenteuerspiel Entombed 1.5, an dem Spielbergs Hobbyarchäologe Indiana Jones seine wahre Freude hätte.

Sie finden sich in einem unterirdischen Gewölbe wieder und müssen den versteckten Ausgang suchen. Begleitet werden Sie dabei von ansprechender Sound-Unterhaltung und bildschirmfüllenden, aufwendigen 3D-Grafiken. Ihre einzige Waffe in diesem unterirdischen Labyrinth ist Ihr Grips. Ähnlich dem CD-ROM Spielhit „The 7th Guest“ geht es bei Entombed ausschließlich darum, knifflige Rätsel zu lösen.

Ihr einziger Anhaltspunkt ist ein Tagebuch, in dem Sie eine detaillierte Beschreibung des Gewölbes mit seinen zahllosen Gängen finden.

Noch wichtiger aber sind die hilfreichen Beschreibungen zu den einzelnen Aufgaben. Bei den zum Teil recht schwierigen Aufgaben ist der Spaß für die langen Herbstabende gesichert.

Wenn Sie sich durch die Sharewareversion „gepuzzelt“ haben, sollten Sie sich schleunigst die Vollversion besorgen, da Sie hier vier weitere Episoden mit über 40 MByte komprimierten Grafiken und Lösungshinweise zur ersten Episode erwarten.

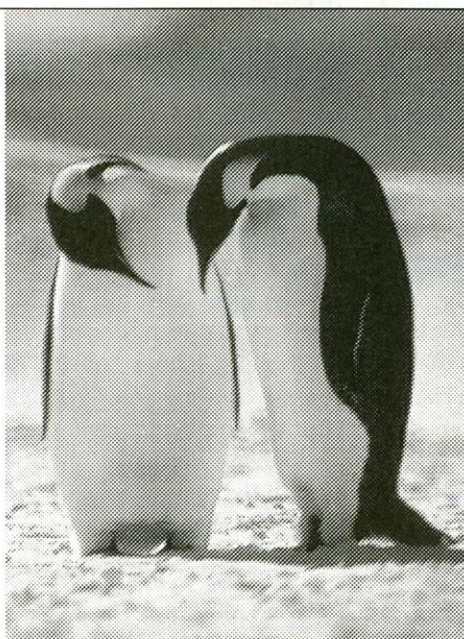
(STEPHAN DÜPRE/PETER BRAUN)



Nicht nur in Sachen Präsentation ist Entombed derzeit federführend unter den Shareware-Adventures

CDV, Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe,
Telefon: (07 21) 97 22 40,
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 40,-

Die
MENSCHEN
ÜBERZEUGEN
Die
ERDE
RETTE



Mit einer Station in der Antarktis hat Greenpeace dazu beigetragen, daß 50 Jahre lang jede Ausbeutung der Rohstoffe und Bodenschätze verboten ist. Unterstützen Sie erfolgreichen Umweltschutz: Werden Sie Fördermitglied bei Greenpeace!

GREENPEACE

Informieren Sie mich, wie ich Greenpeace unterstützen kann. 4 Mark in Briefmarken lege ich bei.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

02042

Greenpeace e.V., 20450 Hamburg, Konto-Nr. 17 31 77,
Ökobank, BLZ 500 901 00



Mit
Windows-
Terminal
online

WEGE DURCH

Modems ohne Terminalprogramm sind wie Autos ohne Sprit: nichts geht. Windows-Besitzer können gleich loslegen. Wir zeigen Ihnen, wie es geht und was es zu beachten gilt.

Frischgebackene Modem-Besitzer stehen oft genug vor dem Problem, just nach dem Kauf zwar hardwareseitig auf den Einstieg in die Welt der DFÜ vorbereitet zu sein, nicht aber von der Software. Ein Terminalprogramm für Bedienung und Steuerung des Modems wird noch immer nicht überall mitgeliefert. So ganz verzweifeln muß niemand: Windows bringt von Haus aus ein einfaches Terminalprogramm mit. Damit lassen sich bereits erste Gehversuche unternehmen. Keine großen Sprünge zwar, aber zum Kennenlernen langt es allemal.

Die Vorteile: Mit Ausnahme vom Telemate (und dort auch nur begrenzt) läßt kein DOS-Terminalprogramm zu, daß Sie sich während einer Datenübertragung anderen Anwendungen und Aufgaben widmen. Der Rechner ist schlichtweg blockiert – ärgerlich besonders bei der Übertragung großer Datenmengen.

Unter Windows können Sie währenddessen Ihre Textverarbeitung starten, Grafiken zeichnen, Tabellen ausfüllen oder Charts generieren – die Datenübertragung läuft im Hintergrund ab. Beim Empfang mehrerer Dateien können Sie bereits erhaltene Daten blitzschnell allen Anwendungen zur Verfügung stellen, ohne das Ende der gesamten Übertragung abwarten zu müssen.

Die Nachteile: Jeder Anwender hat es schon einmal zu spüren be-

kommen. Windows geizt nicht mit Hardware-Anforderungen. Für den Multitasking-Betrieb stellt Windows jeder Anwendung nach dem Zeitscheiben-Prinzip Rechenleistung zur Verfügung. Blitzschnell und für jeweils sehr kurze Zeit wird für Anwendung eins gerechnet, dann für Anwendung zwei, anschließend für Anwendung drei und wieder für Anwendung eins. Das klappt in der Regel problemlos, da Windows-Anwendungen selten so zeitkritisch sind, daß sie extrem „pünktlich“ mit Rechenleistung bedient werden müssen. Die Datenübertragung bildet hier eine Ausnahme, denn eine reibungslose Übertragung hängt extrem von der exakten Modem-Bedienung ab.



Sicherheit geht vor

Das müssen Sie sich so vorstellen: Das Modem empfängt Daten und möchte sie über die serielle Schnittstelle (externe Modems) beziehungsweise den PC-Bus (interne Modems) an den Arbeitsspeicher weitergeben. Dazu meldet das Modem dem Prozessor, daß er seine gegenwärtige Arbeit augenblicklich anhalten soll, um die Daten von der Schnittstelle abzuholen. Schließlich treffen laufend weitere Daten ein. Hat Windows gerade nicht viel zu tun (keine weiteren Anwendungen offen), funktioniert dieser Ablauf weitgehend störungsfrei. Wollen im Multitasking-Betrieb mehrere Anwendungen Rechenleistung haben oder treffen bei schnellen Modems (oder hoher Schnittstellengeschwindigkeit) sehr viele Daten ein, kommt der Prozessor mächtig ins Schwitzen. Schafft er es nicht

rechtzeitig, die eingetroffenen Daten schnell genug abzuholen, können einzelne Zeichen im elektronischen Nirwana verlorengehen.

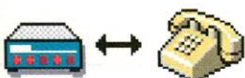
Daher sollten Sie eine Schnittstellenkarte mit Datenpuffer (der magische Name des Chips: FIFO 16550 AFN) installieren, die einen „Datenüberlauf“ verhindern

kann. Die Puffergröße von nur 16 Zeichen genügt schon, um Windows genug Zeit zu geben, rechtzeitig die empfangenen Daten abzuholen, ehe zuviel weitere Daten eintreffen.

Faustregel: Solange Sie Ihr Modem nicht mit mehr als 9.600 bps ansteuern, können Sie auf einen FIFO-Datenpuffer verzichten – darüber wird er quasi Pflicht. Derartige Schnittstellenkarten sind für etwa 50 bis 70 Mark im Elektronik- oder Computerfachhandel erhältlich. Ob Ihr Rechner bereits einen solchen Chip besitzt, können Sie selbst feststellen. Starten Sie das bei Windows und DOS mitgelieferte Programm Microsoft Diagnostic mit

MSD.EXE [Enter]

Unter [C] wie *ComPorts* finden Sie die Schnittstellen-Bestückung. Notieren Sie sich bei der Gelegenheit auch gleich, an welcher Schnittstelle das Modem angeschlossen ist – Sie benötigen diese Angabe, um ein Terminalpro-





S NADELÖHR

gramm zu konfigurieren. Und noch etwas: Mit dem Einbau eines FIFO-Chips allein ist es nicht getan. So sieht Windows zwar die Benutzung beziehungsweise Unterstützung eines FIFO-Chips vor, doch müssen Sie diesen explizit in der Datei SYSTEM.INI anmelden. Editieren Sie diese Datei und ergänzen Sie den Abschnitt [386enh] um folgenden Eintrag:

COMx FIFO=1

Dabei steht „x“ für die Nummer der seriellen Schnittstelle. Ist zum Beispiel Ihre Maus an COM1 und das Modem an COM2 angeschlossen, heißt der Eintrag somit

COM2 FIFO=1

Starten Sie nun Windows und wechseln Sie in die Programmgruppe *Zubehör*. Klicken Sie zweimal auf das gleichnamig beschriftete Icon, um das Windows-Terminal zu starten. Um das Windows-Terminal zur Zusammenarbeit mit Ihrem Modem anzupassen, sollten Sie wie folgt vorgehen:

1. Schnittstelle festlegen

Windows möchte zunächst wissen, an welcher Schnittstelle Ihr Modem angeschlossen ist, um es korrekt ansteuern zu können. Arbeiten Sie zum ersten Mal mit dem Windows-Terminal, meldet sich das Programm schon beim Start mit der Dialogbox *Serieller Standardanschluß*. Klicken Sie hier auf die Nummer der Schnittstelle und auf *Ok*.

Taucht das Fenster nicht auf, klicken Sie gleich nach dem Start des Windows-Terminals in der Menüleiste auf *Einstellungen* und dort auf die Option *Datenübertragung*. Legen Sie in der Box *Anschluß* die geeignete Schnittstelle fest.



2. Schnittstellen-Geschwindigkeit

Damit die eingebaute Datenkompression moderner Modems zum Einsatz kommt, sollte das Modem sinnvollerweise mit mehr Zeichen pro Sekunde angesteuert werden, als das Gerät über die Leitung senden kann. Da die häufige Kompressionsmethode V.42bis Daten maximal auf ein Viertel verdichtet, kann die Schnittstellen-Geschwindigkeit das Vierfache der Modemgeschwindigkeit betragen.

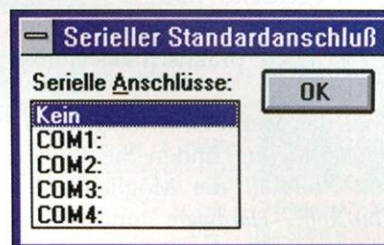
Beachten Sie die eingangs erwähnten Einschränkungen: 2.400-bps-Modems mit Datenkompression maximal mit 9.600 bps ansteuern, Highspeed-Modems mit 14.400 bps mit 19.200 bps beliefern, und für schnellere Geschwindigkeiten unbedingt einen FIFO-Chip installieren. Ob Schnittstelle und Geschwindigkeit stimmen, können Sie feststellen, wenn Sie die Menüs schließen und

AT [Enter]

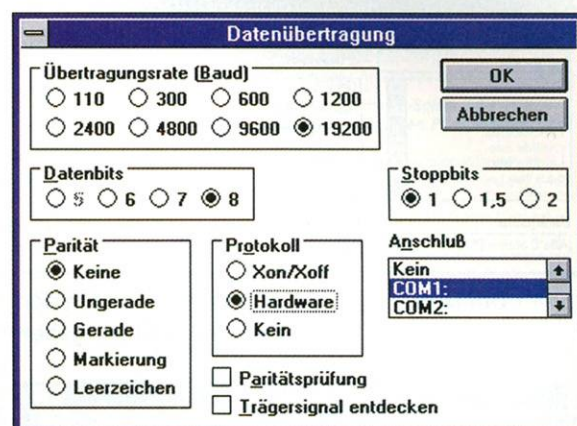
eingeben. Ein korrekt angesteuertes Modem antwortet mit OK.

3. Datenfluß-Kontrolle

Unter Datenfluß-Kontrolle versteht man die Abstimmung der beiden Modems zur Sende- und Empfangsbereitschaft – in anderen Terminalprogrammen finden Sie diese Funktionen auch unter *Handshake* oder *Flow Control*. Damit das sendende Modem keine Daten schickt, wenn das Empfänger-Modem die gerade erhaltenen Daten noch nicht an den Arbeitsspeicher des Rechners weiterleiten konnte, stimmen sich beide Geräte über diese Datenfluß-Kontrolle ab. Entweder per Software oder direkt von Modem zu Modem. Der direkte Weg ist nicht nur der kürze-



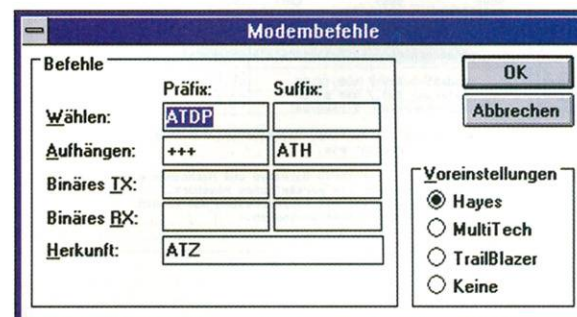
Beim ersten Start des Windows-Terminals legen Sie die Modem-Schnittstelle fest



Beachten Sie die korrekte Schnittstellen-Geschwindigkeit, und aktivieren Sie das Hardware-Handshake



Erhöhen Sie die Anwahlzeit von 30 auf 60 Sekunden



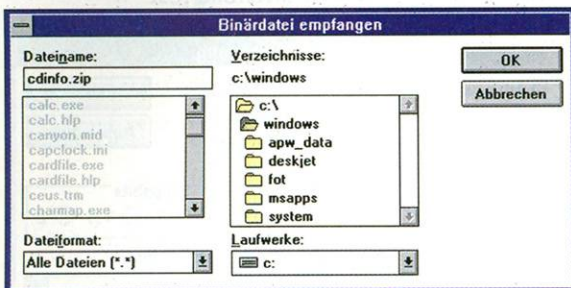
Ändern Sie den Init-String auf ATZ und passen Sie das Wählen-Präfix an



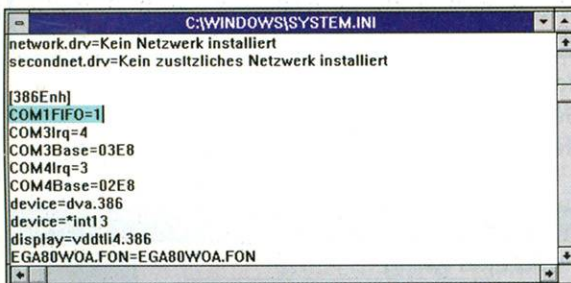
re, sondern auch der zuverlässigere von beiden. Generell sollten Sie jedes Terminalprogramm auf eine Datenflußkontrolle per Hardware-Handshake einstellen. Das setzt zwar voraus, daß auch das Gerät auf der Gegenseite nach diesem Verfahren arbeitet – aber das ist heute praktisch ausnahmslos der Fall.



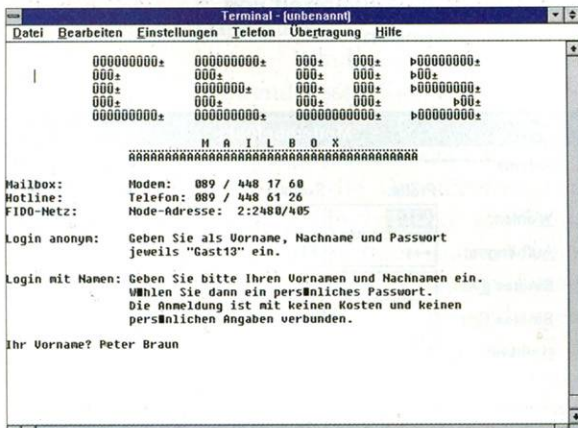
Über das Menü *Einstellungen*, *Datenübertragung* finden Sie in der Box *Protokoll* die Möglichkeiten *Xon/Xoff*, *Hardware* und *Kein*. Aktivieren Sie den Schalter *Hardware*.



Um Dateien zu empfangen, müssen Sie den genauen Namen eingeben



In der SYSTEM.INI melden Sie einen installierten FIFO-Chip an



Wegen fehlender ANSI-Emulation beherrscht Terminal weder Umlaute noch Sonderzeichen

4. Modembefehle

Bleiben Sie im Menü *Einstellungen*. Klicken Sie auf die Funktion *Modembefehle*. Hier legen Sie das Wahlverfahren und die Modem-Initialisierung fest. In Deutschland arbeiten die Vermittlungsstellen der Telekom mit dem sogenannten (Im-)Pulswahlverfahren oder immer häufiger mit der modernen Tonwahl (auch Mehrfrequenzwahl genannt).

Welches Verfahren Ihre Vermittlungsstelle benutzt, können Sie selbst herausfinden: Heben Sie den Telefonhörer ab und wählen Sie Ihre eigene Rufnummer. „Klackt“ es beim Wählen, verwenden Sie die Pulswahl. Tönt es in verschiedenen Höhen, sind Sie bereits an die Tonwahl angeschlossen. In der Box *Wählen Präfix* tragen Sie das korrekte Wahlverfahren ein: für Pulswahl

ATDP
und für Tonwahl

ATDT
In der Box *Herkunft* sollten Sie den vorgeschlagenen Initialisierungs-Code in

ATZ
ändern. Dieser String bewirkt, daß das Modem mit den werksseitigen Einstellungen gestartet wird, mit denen das Modem in 99,5 Prozent aller Fälle optimal arbeitet. Mit Klick auf *Ok* verlassen Sie das Fenster.

5. Telefonnummer

Nochmal das Menü *Einstellungen*. Wählen Sie die Option *Telefonnummer*. In der Box *Warten auf Verbindung* finden Sie die maximale Zeit in Sekunden, die vom Start des Wahlvorgangs bis zum Verbindungsaufbau vergehen darf. 30 Sekunden sind zu wenig, wenn Sie mit dem Pulswahlverfahren arbeiten und/oder eine Ortsnetzvorwahl hinzukommt. Erhöhen Sie die Zeit auf 60 Sekunden. In der Box *Telefonnummer* können Sie die Rufnummer einer Mailbox eintragen, die mit dieser Konfiguration angerufen werden soll.



6. Einstellungen speichern

Damit Sie das Windows-Terminal beim nächsten Start nicht abermals konfigurieren müssen, sollten Sie die hier getätigten Einstellungen speichern. Am besten mit dem Namen derjenigen Mailbox, deren Rufnummer Sie unter Schritt 5 eingetragen haben.

7. Mailbox anrufen

Um nun eine Mailbox anzurufen, klicken Sie sich in der Menüleiste über *Telefon* zur Funktion *Wählen* vor. Hier sollte die unter Schritt 5 eingegebene Telefonnummer angezeigt und gewählt werden. Nach wenigen Sekunden sollte das Empfänger-Modem abheben. Das typische „Modem-Kreischn“ ist ein gutes Zeichen: Die Modems verständigen sich über eine für beide Geräte kompatible Übertragungsgeschwindigkeit. Anschließend können Sie sich in der Mailbox „bewegen“.

8. Datei-Übertragung

Anrufer einer Mailbox wollen nicht nur stöbern, sondern meist auch Dateien übertragen. Anwender des Windows-Terminals können leider nicht auf das sichere und schnelle Z-Modem zurückgreifen, sondern müssen für diesen Zweck X-Modem wählen.

Starten Sie die Übertragung in der Mailbox und klicken Sie dann in der Menüleiste vom Windows-Terminal auf *Übertragung* und dort auf *Binärdatei empfangen*. Geben Sie hier den Namen der nachfolgend zu empfangenden Datei an, und die Übertragung von der Mailbox zu Ihrem Rechner startet.

Die ersten Schritte in der DFÜ-Welt haben Sie damit erfolgreich hinter sich gebracht. Scheuen Sie sich nicht, auch andere Terminalprogramme auszuprobieren, bis Sie Ihren persönlichen Liebling gefunden haben. Aber: behalten Sie dabei Ihre Telefonrechnung im Auge...

(PETER BRAUN)



Neues aus der Mailbox-Szene

Mailbox-Highlights

Terminate 1.50

Platzhirsch

Das Profi-Terminalprogramm Terminate liegt ab sofort in der neuen Version 1.50 vor. Der dänische Programmierer (Tur)Bo Bendtsen hat Wünsche seiner User in die Tat umgesetzt. Neben mehreren Dutzend kleinen Verbesserungen (unter anderem wird die Anzahl der Anrufe jetzt korrekt

LIGHTS 100 Keyfiles, um aus der Shareware-Version eine registrierte Vollversion (Preis: 100 Mark) zu machen.

Mediacom

Karlstraße 57, 64285 Darmstadt

Tel.: (0 61 51) 29 59 00

Mailbox: (0 61 51) 29 12 21,
29 12 44, 29 51 03

Umtauschaktion

Alt gegen schnell

Für Besitzer eines Zyxel-Modems bietet der Kölner Händler Xenologics ein interessantes Umtauschangebot. Wenn im vierten Quartal 1994 die V.34 Modems UM-28.8E/E+/S+ von Zyxel auf den Markt kommen, können jetzige Besitzer eines Zyxels ihr Gerät umtauschen. Der Clou: erst wenn der Kunde sein neues Modem erhält, muß er das alte Gerät zurückschicken. Die Umtauschpreise bewegen sich je nach altem Gerät

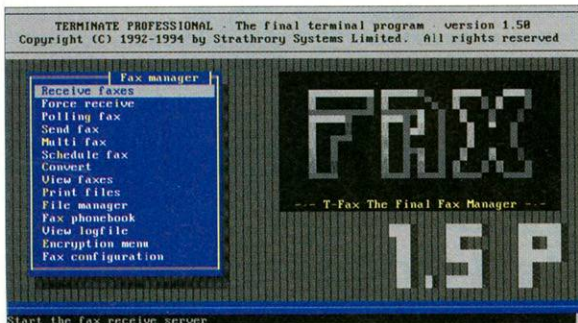
zwischen 605 und 845 Mark. Für Geräte, die nicht älter sind als sechs Monate, wird ein Rabatt von 50 Mark gewährt. Bei gültigem Servicevertrag kommt eine weitere Ermäßigung von 10 Mark hinzu. Die Features der neuen Zyxel-Modems:

- 2.400 bis 28.800 bps (V.34)
- 16.800 und 19.200 bps

Zyxel-Modi

- Parallele Schnittstelle
- Faxklasse 1 und 2
- Flash-Eprom für update-fähige Modemsoftware

Die Modems E+ und S+ sollen zusätzlich auf ISDN-Fähigkeit und einen 8 MByte großen Speicher (damit lassen sich bei ausgeschaltetem Rechner Faxnachrichten empfangen) aufrüstbar sein. Angeboten werden zunächst die nicht-zugelassenen Exportgeräte, etwa einen Monat später folgen die zugelassenen Modelle – der Preisunterschied soll dabei sehr gering ausfallen. Kunden können vorab



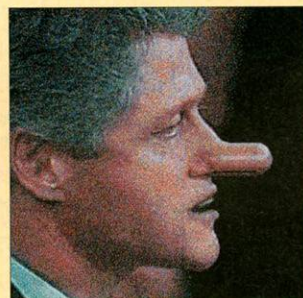
Jetzt mit Fax-Manager, Clipboard und vielen neuen Funktionen: Terminate 1.50

notiert) fallen besonders der Fax-Manager und die Zwischenablage mit Editor positiv ins Gewicht. Mit dem Fax-Manager können Sie im Host-Modus (eigene Mailbox) Faxnachrichten empfangen, wobei Terminate zwischen Modem- und Faxanruf unterscheidet. Der eigene Dateien-Markierer wurde ebenso einem Feinschliff unterzogen wie der Cost-Editor für die Berechnung der Telefonkosten. Terminate ermöglicht jetzt auch die Anzeige und Änderung der S-Register des Modems und hält ausführliche Systeminformationen bereit.

Achtung: Der deutsche Vertrieb Mediacom verlost in der nächsten Ausgabe der Highscreen HIGH-

Findling des Monats

Wer Bill heißt, hat's nicht einfach. Egal, ob Gates oder Clinton. Diesmal ist wieder der amerikanische Präsident an der Reihe, Opfer eines gehässigen Programmierers zu sein. **BILL'S NOSE** heißt das Werk von Jim Runkel, in dem der Autor die vollmundigen Wahlversprechen Clintons parodiert. Sie installieren das Werk als gewöhnlichen Bild-



Und die Nase wird länger und länger ...

screenshoner unter Windows. Sobald der Schoner aktiv wird, erscheint das bildschirmfüllende Konterfei des Präsidenten. Nach einer Weile – und später in unregelmäßigen Abständen – öffnet Clinton seinen Mund, um zu einem Satz auszuholen. Den spricht er zwar nicht – vermutlich wollte ihn der Programmierer gar nicht mehr hören – dafür wird seine Nase länger und länger. Pinocchio läßt grüßen. Jetzt in der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes warten wir gespannt auf eine deutsche Adaption dieses Themas ...



Mailbox des Monats – Cyberbox



Eigene Sysops für Schwerpunkte in Dateibereichen: Cyberbox in Oldenburg

Seit Ende 1992 ist Student Sascha Klose mit seiner Cyberbox online, seitdem zählt die Box rund 1.500 Teilnehmer. Mittlerweile unterstützen sieben Sysops in ihren speziellen Themenschwerpunkten den 23-jährigen bei seiner Arbeit. Für Erst-Anrufer erfreulich: Die Bedienung der ANSI-Mailbox orientiert am SAA-Standard mit Pull-Down-Menüs und nahezu komplett deutscher Benutzerführung. Die insgesamt vier Gigabyte großen Festplattenlaufwerke mit 300 Dateibereichen werden von vier CD-Laufwerken (mit einer selbstgebrannten CD-ROM) unterstützt, so daß

kein Mangel an Dateiauswahl herrschen sollte. Allein 800 MByte davon sind dem Betriebssystem OS/2 gewidmet (viele Treiber!). Kein Wunder, die Mailbox wird unter OS/2 betrieben. Weitere Schwerpunkte liegen bei Textdateien und – man höre und staune – Software für Pocket-Computer. Neue Anrufer dürfen 500 KByte Software von der Box laden, weiteren Zugriff gibt's bei Uploads oder Geldspenden. Wer gerade keine Dateien sucht, kann sich maximal zu fünf im Multiline-Chat (Telekonferenz) unterhalten oder Nachrichten aus den Netzen Fido, Church-Mail, GerNet, MusicNet, Rendering, Mausnet und PRG-Net abrufen. Über eine Standleitung bietet die Cyberbox demnächst einen (kostenpflichtigen) Internet-Zugang. Als offizielle Supportbox erreichen Sie außerdem die Programmierer Thomas Mönkemeier („VGA-Copy“) und Oliver Fromme („QPEG“). Noch ein Wort zu den Modems: Installiert sind die sogenannten „V.everything“-Modelle von U.S.Robotics. Sie unterstützen neben V.34 mit 28.800 bps auch den herstellereigenen Standard mit 21.600 bps sowie V.terbo mit 19.200 bps und V.32bis mit 14.400 bps.

Telefon: (04 41) 39 15 93, 39 14 52, 39 16 98,
9 39 09 42 (max. 28.800 bps V.34);
ISDN: (04 41) 9 39 09 44

wählen, zu welchem Modell sie greifen wollen. Diese Aktion ist zeitlich begrenzt und gilt nur bis zum Ende des Jahres.

Xenologics, Wilhelm-Ruppert-
Straße 38/C66, 51147 Köln
Tel.: (0 22 03) 69 50 91
Fax: (0 22 03) 69 50 90

One BBS Con

Messe-Streß

Vom 17. bis 21. August 1994 fand in Atlanta, USA, die weltgrößte Mailbox-Messe statt. Unter den Ausstellern: Hersteller von Mailboxsoftware, Terminalprogrammen, Mailboxbetreiber und Online-Services, Modemhersteller und Internet-Provider. Ein ideales Trendbarometer für die zukünftige Entwicklung im On-line-Business. Voll im Rennen liegt Modemhersteller U.S. Robotics mit ihrem „V.everything“-Modem, das derzeit alle V-Geschwindigkeitsklassen beherrscht, und den Mailboxbetreibern zu attraktiven Preisen offeriert wurde. Konkurrent Zyxel hatte da einen schweren Stand und ging im Rummel ein wenig unter – Neuheiten konnten noch nicht präsentiert werden.

Dauerthema: Das Windows-Terminalprogramm WinRAMP, das neben einer ANSI-BBS-Emulation auch die grafische RIP-Emulation beherrscht. Der Grafikstandard RIP selbst wurde ebenfalls in seiner neuen Version 2.0 vorgestellt und unterstützt nun unter anderem JPG-Grafiken und Truetype-Fonts. Das Terminalprogramm RIPTerm 2.0 wird im Gegensatz zum Vorgänger nicht mehr als Freeware vertrieben. Hardwareseitig verzeichnen V.34-Modems mit

28.800 bps Geschwindigkeit allgemein einen extremen Preisverfall, wobei schon wieder über noch schnellere 32.000 bps diskutiert wird. Auch das Stichwort ISDN fällt immer häufiger. Was für Deutschland übrigbleiben wird? Unsere Prognose: ab Weihnachten rutschen die V.34-Modems in den Preiskeller, WinRAMP wird dominierend für Windows-Terminals und RIP wird weiter mit Marktakzeptanz kämpfen.

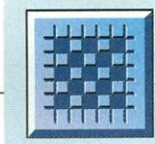
(PETER BRAUN)

Die zehn beliebtesten Programme

In Zusammenarbeit mit ausgesuchten Mailboxen präsentieren wir Ihnen in jeder Ausgabe die Downloads des Monats, das heißt, die zehn beliebtesten Programme, die von Mailboxen geladen wurden. Weil die Dateinamen je nach Mailbox voneinander abweichen, geben wir Ihnen einige Stichwörter zur Suche mit Hilfe des Mailboxprogramms.

Programm	Größe	Beschreibung	Stichwort
MSD 2.11	198 KByte	Microsoft Diagnostics	MICROSOFT, MSD
TERMINATE 1.50	1.199 KByte	Terminalprogramm	TERMINATE
MS-FRESH	979 KByte	Winword Update auf 6.0a	MICROSOFT, WINWORD
THUMBS PLUS	970 KByte	Grafikbetrachter	THUMBS, PLUS
TC's TOOLBOX V2.2	818 KByte	Windows-Tools	TC, TOOL
WINRAMP LITE 1.01	871 KByte	Windows-Terminalprogramm	WIN, RAMP, LITE
NCAV 4.7b5	156 KByte	NORTON COMMANDER ARCHIVE VIEWER 4.7 Beta 5	NCAV
FIND DUPS 1.5	83 KByte	Doppelte Dateien finden	FIND, DUPS
INFOBAR 1.1	310 KByte	Statuszeile mit Tools	INFO, BAR
SUPER SQUARE HOPPER 2.4	555 KByte	QBert-Remake der 90er Jahre	SUPER, SQUARE, HOPPER

Alle Programme erhältlich bei CEUS Online-Services, 32 Highspeed-Zugänge unter der Modem-Nummer (0 89) 4 48 17 60.



Denkspiele für den PC

Graue Zellen

Stundenlang scheußlich schleimige Monster mit Donnergetöse ins Jenseits zu befördern, ist zwar schön und gut, aber auf Dauer doch etwas ermüdend. Wie wäre zur Abwechslung mit etwas für die grauen Zellen, etwas, bei dem Sie so richtig ins Grübeln kommen?

Jetzt stellen Sie sich mal vor, Sie arbeiten in einem Lagerhaus, und Ihr Boss hat Ihnen aufgetragen, das Kistenchaos, das Ihre Kollegen in den Gängen veranstaltet haben, zu sortieren. Ihre Aufgabe: schieben Sie die wild verstreuten Kisten an den dafür vorgesehenen Platz. Wohlgemerkt: schieben – nicht ziehen oder ähnliches. Das hört sich im Moment vielleicht nicht allzu schwierig an, ist aber in der Praxis ganz schön knifflig, weil sich natürlich die Kisten gegenseitig behindern, Gänge versperren und so weiter.

Logisches Denkvermögen und Kombinationsgabe

sind gefordert, denn es gilt, das Augenmerk nicht nur auf eine einzige Kiste zu richten, sondern die Gesamtheit aller Kisten im Blick zu behalten: „Schiebe ich diese Kiste dorthin, dann kann ich mit jener Kiste den Weg für die andere Kiste freimachen und ...“. *Sokoban* heißt das Spiel, und es ist unter anderem auch als Shareware-Version für Windows erhältlich.

Kisten schieben

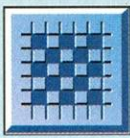
„Na gut“, denken Sie vielleicht: „Aber dieses Spiel gibt es ja schon ewig, und die Level habe ich schon vor Jahren durchgespielt“. Recht haben Sie! *Sokoban* ist tatsächlich ein echter Klassiker unter den Denkspielen (sollte trotzdem jeder mal probiert haben) – aber kennen Sie eigentlich schon *Sokoball*? Dieses DOS-Shareware-Spiel ist sozusagen die Fortführung von *Sokoban* mit anderen Mitteln: Statt Kisten schieben Sie jetzt Kästchen, statt einer vorgegebenen Spielfläche sind Sie jetzt selber dafür verantwortlich, daß Ihnen die Wege zum Ausgang geebnet sind. Ziel des Spiels ist es, besagte Kästchen über einen Parcours zum



Sokoball: Kästchen schieben mit Hindernissen

Ausgang zu bewegen. Der Haken: erstens führen nicht alle Wege zum Ziel, zweitens sind diese Wege oft durch Hindernisse verbaut (einige deaktivieren Sie durch das Überqueren von Schaltern), und drittens müssen Sie manch eine Parcours-Strecke erst so verschieben, daß der Weg zum Ausgang frei ist (daß sich alle Komponenten natürlich wieder nur vorwärts verschieben lassen, kommt noch erschwerend hinzu). Alles in allem ergibt sich so eine ziemlich große





seid wachsam!

Anzahl Aktionen, die Sie bedenken müssen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wer vom Kisten schieben die Nase voll hat, der kann ja mal versuchen, mit *The Incredible Machine* eine unmögliche Maschine zu konstruieren.

Unmögliche Maschinen

Idee des Spiels: ein vorgegebenes Ziel mit ebenfalls vorgegebenen Bauteilen, Logik und Phantasie zu verwirklichen. Ein Beispiel mag den (Un)sinn dieses Spieles verdeutlichen: Ihre Aufgabe sei es zum Beispiel, eine Taschenlampe auszuschaftern. Als Maschinenbauteile stehen Ihnen Dinge wie eine Rakete, eine Lupe, ein Generator, ein Luftballon und andere Dinge zur Verfügung. Nach kurzem Nachdenken sehen Sie die Dinge klar: Die Lupe positionieren Sie so, daß ihr Brennstoff die Lunte einer Rakete zündet, die ihrerseits beim Abflug eine Wippe zum Kippen bringt. Weil aber an einem Ende dieser Wippe ein Seil angebracht ist, das seinerseits wiederum mit einer Jalousie verbunden ist, öffnet sich diese, und ein hinter der Jalousie befindlicher Affe hat jetzt

freien Blick auf eine Banane.

Die will er natürlich haben, beginnt zu laufen und registriert nicht, daß er sich auf einem Antriebsband mit Generator befindet, den er auf seinem schier endlosen Weg zur Banane antreibt. Dieser Generator liefert Strom für einen Ventilator, der – einmal gestartet – einen Luftballon in Bewegung setzt. Geschickterweise haben Sie eine Schere so platziert, daß der Ballon auf diese zugetrieben wird, platzt und der Eimer, der am Ballon hängt, zu Boden fällt. Dort angekommen, setzt er eine Bowling-Kugel in Gang, die auf ihrem Weg eine Feder mit Boxhandschuh betätigt, der per Uppercut dann schließlich und endlich den Schalter der Taschenlampe betätigt.

Logisch, nicht wahr?

Noch verrückter geht es übrigens in dem Nachfolgerspiel von *The Incredible Machine* zu: In *The Incredible Toons* (ebenfalls von Dynamix) spielen Sie in einer Comic-Welt, und wieder geht es um allerlei verrückte Aufbauten, kombiniert mit Kettenreaktionen.

Diesmal ist Ihr Ziel, den Kater Al und die Maus Sid mit Käse beziehungsweise Fisch zu füttern. Haben Sie nicht richtig nachgedacht, so muß in der Regel einer der beiden nach guter, alter Cartoon-Sitte böse einstecken. Ein toll gemachtes Denkspiel mit witzigen Animationen und gutem Sound.



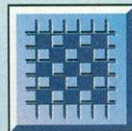
Skat 2010: Eines der Kartenspiele für Windows



Wo gibt es Denkspiele ?

Nur zwei der hier vorgestellten Spiele waren nicht Shareware: *The Incredible Machine* und *The Incredible Toons*. Beide sind vom Hersteller Dynamix und über den Fachhandel zu beziehen.





Minesweeper-Schummeltip

Sicher kennen Sie *MineSweeper* – das kombinierte Glücks- und Denkspiel aus der Windows-Spielegruppe. Ihre Aufgabe ist es, mit ein bißchen Glück und Kombinationsgabe Minen zu finden und zu markieren, ohne das Spiel vorzeitig beenden zu müssen (nämlich dann, wenn Sie auf eine Mine getreten sind). Aber weil Schummeln so viel Spaß macht, hier ein kleiner Tip, wie Sie ohne Risiko herausfinden, ob der nächste Mausklick auch Ihr letzter sein würde: Stellen Sie zunächst einen schwarzen Desktop ein (Hauptgruppe, Systemsteuerung, Farben, Farbschemata: „schwarze Lederjacke“) und starten Sie anschließend *Minesweeper*. Verkleinern Sie jetzt alle anderen Fenster auf Symbolgröße, so daß Sie nur das *Minesweeper*-Fenster auf dunklem Hintergrund sehen. Dann drücken Sie: **x y z z y [Enter] [Shift, Enter]**. Wenn Sie jetzt die [Shift]-Taste gedrückt halten und mit der Maus über das Spielfeld fahren, so taucht jedesmal, wenn sich Ihr Mauszeiger über einem minenfreien Feld befindet, ganz links oben auf dem Bildschirm ein winzig kleiner, weißer Punkt auf (deshalb der dunkle Hintergrund).

Asiatisches

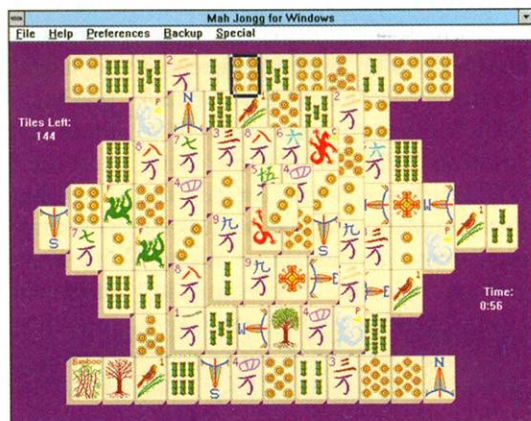
Nicht ganz so ausgelassen geht es da bei den asiatischen Spielen wie *Go*, *Shi Tao* oder *Ma Jongg* zu. Hier haben Sie aber den Vorteil, daß Sie sich bezüglich der Spielidee auf eine in der Regel mehrtausend-jährige Testphase verlassen können. Nehmen wir beispielsweise *Ma Jongg*: Das Spielfeld besteht aus insgesamt 144 Spielsteinen, die zu einem sogenannten „Drachen“ aufgebaut sind. Auf jedem der Spielsteine befindet sich ein Muster, und von jedem Muster gibt es insgesamt 4 Spielsteine. Das Ziel

ist es, die sogenannten „freien“ Steine (Steine, die sich nach links und rechts abziehen lassen und auf die kein anderer Stein aufgesetzt ist) in Paaren zu sammeln, um letztendlich den gesamten Drachen abzubauen. Wieder hört es sich einfacher an, als es eigentlich ist, denn natürlich gibt es meistens mehrere Möglichkeiten, Steine zu entfernen. Von der Reihenfolge hängt es aber ab, ob Sie den „Drachen“ letztendlich abbauen können oder nicht. Neben einem guten Auge ist also wieder Ihre Kombinationsgabe gefordert.

Verschiedenes

Dieselben Eigenschaften brauchen Sie natürlich auch bei manchem

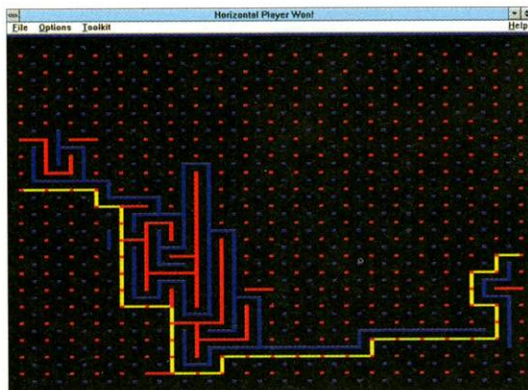
Kartenspiel. Sei es Bridge oder Skat – ohne Denken ist auch hier kein Blumentopf zu gewinnen. So bietet das Sharewareprogramm *Skat 2010* dem Skatfreund allerlei Möglichkeiten für das tägliche Trainingsspiel am und gegen den Computer. Es beherrscht die allermeisten Regeln, ist weitestgehend konfigurierbar, verzichtet aber auf die eigentlich übliche Hilfefunktion. Anfänger stehen daher auf ziemlich verlorenen Posten. So ähnlich geht es auch Bridge-Anfängern bei *Bridge for Windows 3.4*, obwohl hier zumindest der Desktop einigermaßen ausführlich beschrieben ist.



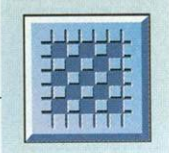
Ma Jongg: asiatisches Denk- und Taktikspiel

Als weitere Denkspiele seien zum Beispiel diverse Shareware-Puzzles und Memories genannt. Ebenfalls erwähnenswert ist zum Beispiel *SpanIt*: Hier geht darum, klötzchenweise eine vertikale Verbindung vom linken bis zum rechten Spielfeld herzustellen, während der Computer dasselbe von oben nach unten probiert. Hier kommt darauf an, eine Strategie zu finden, die zum einen das eigene Vorwärtkommen garantiert und zum anderen aber den Computer bei seinen Bemühungen so behindert, daß man letztendlich der Stärkere ist und gewinnt. Wirklich keine einfache Aufgabe.

(JOBST-HENDRIK
KEHRHAHN)



SpanIt: Verbindungen von links nach rechts



DER CLOU!



Jeder Einbruch will sorgfältig geplant sein, um Pannen auszuschließen

Steckbrief

Programm: Der Clou!
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 286er, 1 MByte RAM
Unterstützt: Maus, Joystick, AdLib, Soundblaster
Preis: DM 99,95
Hersteller: Neosoft

Verbrechen lohnt nicht? Da ist man im Hause Neosoft aber anderer Meinung. Ausgeklügelte Banküberfälle oder ein perfekter Einbruch ohne jegliche Spuren können ihren Reiz haben.

Beim „Clou!“ schlüpfen Sie in die Rolle von Matt Stuvysunt, dem Sie in Unterweltkreisen zum „sozialen“ Aufstieg verhelfen sollen. Frisch in London angekommen wird Ihnen in der Viktoria Station das Geld geklaut. Nachdem Sie sich mit Ihren letzten Reserven ein Hotelzimmer in einer billigen Absteige geleistet haben, gilt es nun, die richtigen Leute zu kontaktieren und mögliche Komplizen kennenzulernen. Erforschen Sie die Umgebung und werden Sie vertraut mit den Hehlern, Bars und Shops in den Straßen Londons der 50er Jahre. Wenn Sie sich etwas umgesehen haben, die richtigen Fahrer und Aufpasser sowie die Hehler und ihre Spezialitäten

kennen, treffen Sie sich am besten mit einem alten Freund Ihrer seligen Mutter. Wie der Zufall so spielt, hat genau dieser Freund auch schon eine Möglichkeit, Ihre knappe Kasse aufzubessern. Sie sollen ihm das Kapital für einen großen Coup besorgen, indem Sie einen Kiosk um die Tageskasse erleichtern. Für diesen Auftrag wird Ihnen ein Fluchtwagen und etwas Geld für benötigte Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Tür und Kasse öffnen Sie am einfachsten und schnellsten mit einem herkömmlichen Brecheisen, das Sie von der Tochter des Werkzeughändlers erstehen. Später müssen Sie Komplizen und Fahrer für den Fluchtwagen „aquirieren“, wobei Sie gesundes Mißtrauen davor schützt, von allzu habgierigen Mitarbeitern später böse überrascht zu werden. In Bars erfahren Sie von Kollegen, wo die größten Beutezüge zu machen sind. Ein nettes Räuber-und-Gendarm-Spiel mit viel Witz und Spannung.

FIFA International Soccer



Die Spieler-Animationen zeugen von viel Liebe zum Detail

Steckbrief

Programm: FIFA International Soccer
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 4 MByte RAM
Unterstützt: Joystick, AdLib (Gold), Soundblaster (Pro/16), WaveBlaster, Pro Audio Spectrum
Preis: DM 99,95
Hersteller: Electronic Arts

Gerade rechtzeitig zum Bundesliga-Start 94/95 meldet sich mit FIFA International Soccer ein weiteres Fußballspiel auf dem Platz zurück. Gespielt wird zwar international, das aber nicht weniger hochkarätig.

Nicht weniger als 48 Mannschaften treten gegeneinander an, die Sie im Freundschaftsspiel, im Turnier oder in einer Liga zum Sieg führen dürfen. Entweder steuern Sie die Spieler einer Mannschaft hochpersönlich, oder Sie betrachten die Rennerei von der Trainerbank aus (Tobsuchtsanfälle inklusive). Die Spieldauer beträgt 45, 20, 10 oder 8 Minuten. Herrlich: die grafisch in tollen Animationen umgesetzten Bewegungen und Aktionen, sei es ein gewöhnlicher Paß, ein Kopfball, die Ballannahme mit der Brust, hinterhältiges Eingrätchen, Hackenschuß oder Fallrückzieher. Leider kann das ruckelnde Spielfeld-Scrolling

da nicht ganz mithalten. Soundkartenbesitzer dürfen sich über infernalisch-tobende Zuschauermassen freuen, die für eine lautstarke Kulisse sorgen. Vor Beginn des Spiels und im Verlauf der Halbzeitpause haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen zu ändern, wie Spieler auszuwechseln oder eine neue Aufstellung anzuordnen. Sollten Sie in der ersten Halbzeit gefährlich zurückgefallen sein, setzen Sie alles auf ein Angriffsspiel ohne Rücksicht auf Verluste. Haben Sie einen kleinen Vorsprung errungen, den Sie halten wollen, so legen Sie in der Taktik mehr Wert auf ein blockierend-defensives Abwehrspiel. Gesteuert wird mit Tastatur oder Joystick, wobei die aktive Teilnahme am Spiel für den Anfänger wohl etwas zu hektisch und verwirrend sein wird. Alles in allem eine nette Simulation mit eigener Stadion-Atmosphäre, zu der auch die Werbung der Anzeigetafel für die Sponsoren nicht fehlt.

Kurz angeschaut

Steckbrief

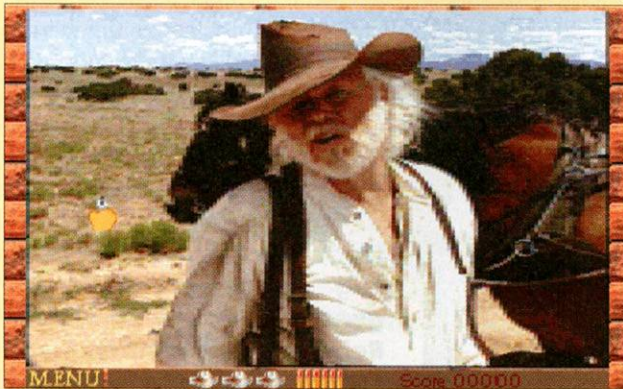
Programm: Zool 2
Genre: Geschicklichkeitsspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 1 MByte RAM, CD-Laufwerk
Unterstützt: Joystick, AdLib, Soundblaster, Roland
Preis: DM 99,95
Hersteller: Gremlin
Kurz und knapp: Hüpf, hüpf, Hurra! Herrlich turbulente Plattform-Hatz durch sechs kunterbunte Welten im Spielautomaten-Outfit. Mit Joystick wunderbar flüssiges Gameplay, niedliche Grafik. Macht nicht nur den jüngeren Semestern Spaß.



Ein Spiel wie aus dem Comic: Quietschbunte Grafik, perfekte Animationen des Ninja-gemäß grimmig dreinblickenden Helden und eine anpeitschende Popmusik im Hintergrund. Große Spielwelten, deren Erkundung wie im Flug vergeht.

Steckbrief

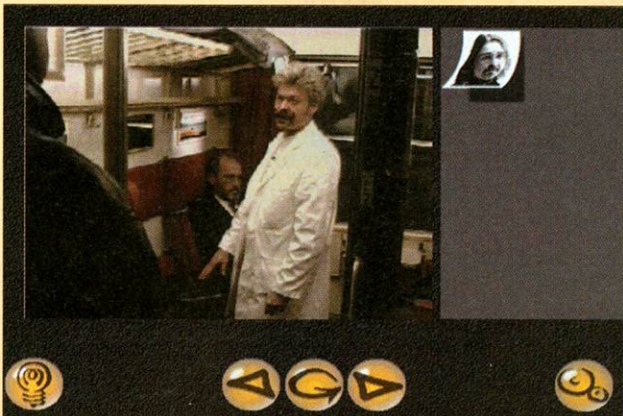
Programm: Mad Dog II – The lost Gold
Genre: Actionspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 1 MByte RAM, Soundblaster, Maus, CD-Laufwerk
Preis: DM 119,95
Hersteller: American Laser Games
Kurz und knapp: Typisches Produkt aus der Schmiede American Laser Games. Wir ballern uns durch einen PC-Western. Optisch und akustisch authentisch. Viel zum Zeigen, wenig zum Spielen. Zuwenig fürs Geld. Dann lieber die Rocher-Kugel geben.



Viel Video (mit Single-Speed grobkörniger), viel genu-schelter Western-Slang, und die Maustaste im richtigen Moment drücken. Eine simple Story gibt's auch dazu, aber ohne den Minimalwitz von „Johnny Rock“.

Steckbrief

Programm: Inspektor Zebok
Genre: Abenteuerspiel
Anforderungen: PC-AT ab 386er, 8 MByte RAM, Double-Speed CD-ROM, Super-VGA, Maus, Windows
Unterstützt: Windows-Soundkarten, Grafikkarten mit HiColor- und Truecolor-Modi
Preis: DM 139,95
Hersteller: SillyWood/bhv
Kurz und knapp: Der Multimedia-Tatort auf drei CDs. Beeindruckende AVI-Video-clips mit deutscher Sprachausgabe und toller Musikbegleitung. Storymäßig etwas hausbacken, zu wenige Handlungsmöglichkeiten.



Was macht der Tote im Zugabteil? Inspektor Zebok und seine Helfershelfer sollen es herausfinden. Sieht hübscher aus, klingt besser und spielt sich interaktiver als bisherige CD-Abenteuer. Trotzdem: kein Brüller an Rät-seln. Hätte spielerisch komplexer werden können.

PEROKA SOFT Versandhandel

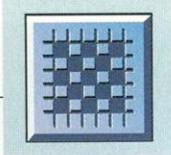
IBM	
1942 Pacific Air War (dA)	96,- DM
Anstoss (dV)	71,- DM
Anstoss World Cup Edition (dV)	55,- DM
Archon Ultra (dV)	89,50 DM
Battle Isle 2 (dV)	96,- DM
Beneath a Steel Sky (dV)	71,- DM
Bloodnet (dA)	99,50 DM
Bundesliga Manager Hatrick (dV)	89,50 DM
Cannon Fodder (dA)	64,- DM
Chaos Engine (dA)	52,50 DM
Chessmaster 4000 windows(dA)	85,- DM
D-Day (dV)	75,- DM
Day of Tentacle (dV)	97,50 DM
Death or Glory (dV)	89,50 DM
Der Clou (dV)	85,- DM
Der Planer (dV)	85,- DM
Der Trainer (dV)	85,- DM
Die Siedler (dV)	98,- DM
Doom Extra 40 Levels Vol 1, Vol 2 (je)	35,- DM
Empire Soccer (dV)	56,- DM
Erben der Erde (dV)	89,50 DM
Fifa Soccer International (dV)	69,- DM
Flugsimulator 5 (dV)	139,- DM
Scenery Snddeutschland (dA)	49,- DM
Preflight (dA)	59,50 DM
Fritz 3 – Schachprogramm (dV)	189,- DM
Hand of Fate (Kyandia 2) (dV)	69,50 DM
Hanse ; Die Expedition (dV)	44,50 DM
Incredible Toons (dV)	89,50 DM
Indy Car Racing (dA)	81,50 DM
Indy Car Racing Track Pack (dA)	35,- DM
Ishar 3 (dV)	69,- DM
Kick Off 3 (dV)	53,- DM
Kolumbus (dV)	85,- DM
Links Course Big Horn (dA)	52,50 DM
Liti Divil (dA)	75,- DM
Lucas Arts Classic Adventures (dV)	113,- DM
Mad News (dV)	98,- DM
Magic of Endoria (dV)	98,50 DM
Outpost (dA)	75,- DM
Overlord (dV)	89,50 DM
Pacific Strike (dA)	87,50 DM
Pinball Dreams (dA)	68,50 DM
Pinball Dreams Data (dA)	39,50 DM
Pizza Connection (dV)	85,- DM
Privateer (dA)	92,50 DM
Red Hell (dV)	68,- DM
Rings of Medusa Gold (dV)	75,- DM
Robinsons Requiem (dV)	62,50 DM
Russelsheim (dV)	69,50 DM
Sam & Max (dV)	97,50 DM
Sim City 2000 (dV)	99,- DM
SSN Seawolf (dV)	79,- DM
Star Trek – Judgement Rites (dV)	98,50 DM
Syndicate (dV)	87,50 DM
Theme Park (dA)	79,- DM
Tie Fighter (dA)	89,50 DM
UFO (dA)	99,50 DM
Ultima 8 (dV)	89,50 DM
Vista Pro 3.0 (dV)	149,- DM
World Cup USA '94 (dV)	59,50 DM
X-Wing Upgrade & Mission (dV)	89,50 DM
Zeppelin (dV)	89,50 DM
Zool 2 (dA)	63,- DM
CD ROM	
Anstoss World Cup Edition (dV)	93,- DM
Battle Isle 2 (dV)	99,50 DM
Battle Isle 2 Scenery (dV)	62,- DM
Beneath a Steel Sky (dV)	87,50 DM
Betrayal at Krondor (dV)	72,- DM
Comanche (incl.Mission 1 & 2) (dV)	105,- DM
Corridor 7 (dV)	53,- DM
Critical Path (dV)	99,50 DM
Dark Legions (dV)	89,- DM
Day of Tentacle (dV)	105,- DM
Der Clou (dV)	85,- DM
Der Planer & Data (dV)	87,50 DM
Doom Utilities 2nd (dV)	45,- DM
Epic Pinball, mit 12 Tischen (dV)	89,50 DM
Falcon Gold 3.0 (incl. Missions) (dA)	103,- DM
Heimdal 1 & 2 (dA)	89,50 DM
Kick Off 3 (dV)	58,- DM
Liti Divil (dV)	62,50 DM
Mad Dog Mc Cree 2 (dV)	99,50 DM
Mega Race (dV)	75,- DM
Myst (dA)	129,- DM
Outpost (dV)	98,- DM
Pinball Dreams de Luxe (dA)	78,- DM
Privateer & SAP & Mission (dA)	105,- DM
Rebel Assault (dV)	89,50 DM
Return to Zork (dV)	99,50 DM
Sam & Max (dV)	105,- DM
Simon the Sorcerer (dV)	99,50 DM
SSN 21 Seawolf (dV)	87,50 DM
Star Trek 25th Anniversary (dA)	105,- DM
Subwar 2050 (dV)	103,- DM
The 7th Guest (dA)	119,50 DM
The Hidden Below (dA)	84,- DM
Theme Park (dV)	87,50 DM
Ultima 8 & Speech Pack (dV)	99,50 DM
Virtual Valerie 2 (dV)	75,- DM
Vista Pro 3.0 (dV)	112,- DM
World Cup USA '94 (dV)	59,50 DM
Zool 2 (dA)	63,- DM
ZUBEHÖR	
Gravis Analog Pro (dV)	85,- DM
Gravis Joystick, schwarz (dV)	70,- DM
CyberMan (dV)	229,- DM
Soundblaster Pro (dA)	179,- DM
Soundblaster 16 ASP Multi CD (dA)	399,- DM
Sound System Gold 16 (Terratec) (dA)	199,- DM
Sound System Gold 16 SE (dA)	149,- DM
Sound System Maestro 16 (dA)	449,- DM
Sound System Maestro 32 (dA)	699,- DM
Lösungshilfe (dV)	je 19,95 DM

(dA) deutsche Anleitung (dV) komplett in Deutsch

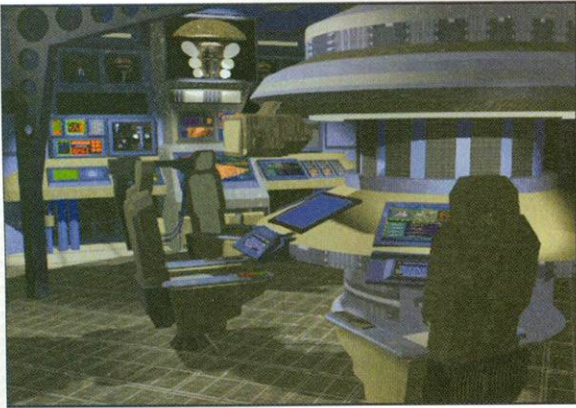
*i.V. in Vorbereitung
VORBESTELLUNGEN MÖGLICH !!!
 Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Bitte fordern Sie unsere
KOSTENLOSE PREISLISTE an!
 (Bitte Computertyp angeben!!!)
 Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!
 Vorkasse DM 6.– Postnachnahme DM 10.–
 Ausland Vorkasse DM 15.–

PEROKA SOFT
 Ruth Langebartels
 Eickener Str. 136
 41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 179018
Fax: 02161 / 179019



OUTPOST



Sim Space: Wir kolonialisieren das Weltall

Steckbrief

Programm: Outpost
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: PC-AT
ab 386er, 4 MByte RAM,
Windows, CD-Laufwerk
Unterstützt: Windows-
Soundkarten
Preis: DM 129,95
Hersteller: Sierra

Sind Sie in Sim City und SimEarth auf den Geschmack gekommen, dürfen Sie in Outpost sprichwörtlich nach den Sternen greifen. Der Weltraum soll kolonialisiert werden.

Um Mutter Erde steht's nicht gut. Ein Asteroid hat den blauen Planeten völlig zerstört. Die einzigen Überlebenden befinden sich an Bord des von Ihnen als Spieler gelenkten und geleiteten Raumschiffs. Kolonisationsmöglichkeiten müssen gefunden werden, um den Fortbestand der menschlichen Rasse zu sichern. Sie wählen Sternensysteme aus, die mit ausgesendeten Sonden untersucht und erforscht werden sollen. Nachdem die Sonden ihre Daten übermittelt haben, befragen Sie die künstliche Intelligenz (Ihr ständiger Berater) des Computers, welches der Sternensysteme wohl am günstigsten erscheint. Nach Ankunft in besagtem Sternensystem

wählen Sie nach eigenem Ermessen und den Daten des Computers einen günstigen Stern aus und beginnen mit der Kolonisation. Schon bald werden ein paar Ihrer Kolonisten eine Rebellen-Allianz bilden und versuchen, auf eigene Faust zu überleben, da sie Sie für unfähig halten und Ihre Fähigkeiten anzweifeln. Auch Seuchen und die Unwirtlichkeit des Planeten fordern Ihnen alles ab, nach den Basisinstallationen die Bedingungen für eine Bevölkerungsexpansion zu schaffen und gleichzeitig nicht die medizinische Versorgung oder die Unterbringungsmöglichkeiten zu vernachlässigen. Outpost verknüpft viele verschiedene Faktoren der Gesellschaft wie der menschlichen Biologie miteinander zu einer auf wissenschaftlichen Tatsachen basierenden Simulation. Für Fans von SimCity ein Leckerbissen an exzellenten Super-VGA-Grafiken und realistischer Simulation mit einem Schuß Science Fiction.



Mehr X-Wing als Rebel Assault, aber trotzdem viel Weltraum-Stress

Steckbrief

Programm: Tie Fighter
Genre: Actionspiel
Anforderungen: PC-AT
ab 386er, 1 MByte RAM
Unterstützt: Joystick, Sound-
blaster, General MIDI
Preis: DM 129,95
Hersteller: LucasArts

Noch einmal die Star Wars Saga aufgewärmt? Im Gegenteil: Nach X-Wing und Rebel Assault können Sie in Tie Fighter jetzt auf der „dunklen Seite der Macht“ kämpfen.

Sie dienen in der Person des jungen Jägerpilotens Marek Stele dem Imperium und verhelfen ihm zu Sieg gegen seine Feinde. Des Imperators Ziel ist es, allen Sternensystemen der Galaxie den Frieden zu bringen, indem er sie einfach alle unterwirft. Diese Unterwerfung soll allerdings keine diktatorische sein, sondern eine progressive, freiheitliche Regierung, in der jeder Bürger seine Stimme hat. Üblicherweise ist niemand begeistert von dem Vorhaben und wehrt sich mit Händen, Füßen und Raumpatrouillen. Vom Sternenzerstörer Vengeance aus starten Sie zu den anfangs einfachen, später reichlich kniffligen Missionen. Sie attackieren gegnerische Jäger,

begleiten Versorgungsschiffe, damit diese sicher am Ziel ankommen, und räumen mit dem Bomber mal ordentlich auf. Sie werden belohnt, indem Ihr Dienstgrad steigt und Ihre Brust von Auszeichnungen und Orden schwer wiegt (Staatspräsidenten-Look). Spielerisch und technisch ist Tie Fighter als Weiterentwicklung von X-Wing zu sehen. Die Grafik hat gegenüber X-Wing nochmals an Attraktivität hinzugewonnen, um die Atmosphäre von Star Wars besser wiederzugeben. Ganz so spektakulär wie in Rebel Assault geht es trotz aufwendiger Zwischengrafiken und Videosequenzen dann aber doch nicht zur Sache. Auch Strategen kommen kaum zum Zug, denn Tie Fighter ist „nur“ eine perfekte, actionlastige Simulation. Wer gerne vorm Bildschirm schwitzt und ein halbes Dutzend Instrumente einschließlich Steuerung im Griff hat, wird hier seine helle Freude haben.

(PETER BRAUN)

WETTBEWERB

Oans,
Nein, eine Wochenendreise für zwei Personen zum dies-jährigen Oktoberfest kön-nen wir Ihnen leider nicht bieten, dafür aber jede Menge Preise, die sich sehr nützlich im Umfeld Ihres Computers machen würden – wenn, ja wenn Sie zu den Gewinnern zählen. Und dazu brauchen Sie diesmal nur ein bißchen zeitgeschichtliches Wissen. Oder ein gutes Lexikon ...

Zwoa,
gsuffa!

1. Preis:



Ein komplettes Multimedia-Kit der Firma **beyond** mit allem, was das Computerfreak-Herz begehrt. Basis ist das Büropaket *Office Professional* von Microsoft mit Word 6.0 für Windows, Excel 5.0, Powerpoint 4.0, Access 2.0 und dem Microsoft Windows Sound System 2.0. Dazu kommt Multimedia-Software von Creative Labs, eine SoundBlaster 16-Karte, ein Doublespeed-CD-ROM von Panasonic, Mikrofon und Kopfhörer. Produkte, für die Sie einzeln mehrere tausend Mark bezahlen müßten!

2. Preis:

Nochmal Multimedia! Diesmal die **miroVIDEO 20 TD live**, eine digitale Overlay-Karte, mit der Sie sich jede beliebige Fernsehsendung in einem frei wählbaren Format auf Ihren PC-Monitor holen können. Auch VHS und S-VHS-Videos können betrachtet und auf Festplatte gespeichert werden. Wert: 1.000 Mark.



3. Preis:



Zwei Top-Modems, gestiftet von **CPV-Stollmann** in Norderstedt. Das eine mit 14.400, das andere mit 28.800 Baud pro Sekunde Datentransferrate. Mit DFÜ-Software, Kabel, Steckernetzgerät und deutscher Bedienungsanleitung.

4. Preis:

Ein **T-Fax 200** der Koblenzer Firma **TRICOM**. Als praktisches, kleines Fax für den Hausgebrauch direkt neben dem Telefon ein echtes „Schnuckelchen“. Thermo-papier. Wert: 450 Mark.



5. Preis:

Zehnmals die Windows-Version der populären Textverarbeitung **StarWriter** von **Star Division** plus StarType-CD-ROM als Bonus für Font-Fans.



6. Preis:

Für die wachsende CD-ROM-Gemeinde: Zehnmals **Pegasus 4.0** und 20mal **Stars of Shareware**. Programme satt für jeden Geschmack, gestiftet vom Simon-Verlag in Ulm.

7. Preis:

Zehnmals das Buch **Word 6 für Windows sofort einsetzen** aus dem Düsseldorf-er **Sybex-Verlag**. Mit Diskette (Makros und Vorlagen).

Und nun zu unserer Preisfrage des Monats Oktober:

Der deutsche Computer-Pionier Prof. Dr. Konrad Zuse (im Bild) baute die erste vollautomatische, frei programmierbare in binärer Gleitpunkt-rechnung arbeitende Rechenanlage. Wann war sie betriebsfertig?



- A 1939
- B 1941
- C 1944

Hier geht's hin!

Die richtige Jahreszahl auf eine ausreichend frankierte Postkarte und abschicken an:

DMV-Verlag Highscreen HIGHLIGHTS
Stichwort Wettbewerb 10/94
Postfach 1129
85580 Poing

Einsendeschluß ist der 21. Oktober 1994 (Datum des Poststempels).

Mitarbeiter des DMV-Verlages und deren Angehörige dürfen nicht am Wettbewerb teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Shoppers' Highlights

Wir bieten Ihnen, ausschl. vom Schreibtisch aus, durch Einsatz Ihres Computers (PC-Windows) und/oder Ihres Faxgerätes nebenberuflich je nach Einsatz ein **Top-Einkommen von DM 4.500,- und mehr**

Keine Außendienststätigk., Versich., Kapitalanl., keine Investitionen erforderl., fordern Sie Info an
HPR MARKETING
Geschäftsbereich PC- und FAX-MARKETING
Postfach 230, 69236 Neckarsteinach
Fax 06229/538

NEUE TINTEN-SETS

Jetzt mit über 70 Seiten im **BTX** unter **ATZLER#**.
Aktuelle Preise, Sonderangebote, Gewinnspiel, 24 h-Bestellservice, ...

Wir sorgen für klare Verhältnisse!
Ab sofort entspricht bei uns eine Nachfüllung mindestens der Originaltintenmenge der entsprechenden Patrone. Also: 1 Refill = 1 volle Patrone.

HP-DeskJet 500 bis 560C und Kompatibler:

1 Patrone 51608A, nur bei gleichzeitiger Bestellung eines der zwei folgenden Sets.	33,-
3 Refills für 51608A, 60 ml Schwarz	35,-
5 Refills für 51608A, 100 ml Schwarz	49,-
1 Patrone 51626A	56,-
3 Refills für 51626A, 120 ml Schwarz	69,-
3 Refills für 51626A, 120 ml in ROT, BLAU oder GRÜN	89,-
1 "NEUE" Patrone 51625A, modifiziert	56,-
3 Refills für 51625A, 16 ml von jeder Farbe	49,-
5 Refills für 51625A, 40 ml von jeder Farbe	99,-

Epson STYLUS 800/1000:

1 neue, modifizierte Patrone	33,-
2 Refills, 60 ml Schwarz	36,-
4 Refills, 120 ml Schwarz	69,-

Canon BJC 600:

2 Refills von Schwarz und jeder Farbe, 4 x 18 ml	95,-
6 Refills Schwarz, 54 ml	65,-
2 Refills jeder Farbe, 3x18 ml	75,-
4 Refills jeder Farbe, 3x36 ml	129,-
Canon BJC 10...230 (BC01/BC02):	
4 Refills in Schwarz, 108 ml	59,-

Weitere Nachfüllsets (z.B. für HP-1200C, Canon BJC 800, ...) auf Anfrage. Fordern Sie unser kostenloses Prospekt an.

Alle Preise in DM inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten. Irrtümer/Änderungen vorbehalten. Firmen- u. Produktnamen sind Warenzeichen oder Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Atzler & Soll GbR
Am Weibich 6
36088 Hünfeld
Tel.: (06652) 74591 und 73586
Fax: (06652) 72635

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!
TOP KONDITIONEN.
Gewerbenachweis erforderlich.

SUPER-BUNDLE: NUR 1299 DM

SoundBlaster + MS Office Professional 4.3 +
Panasonic CD-ROM Laufwerk

Das Super-Bundle enthält:

Software auf CD:	Hardware:
Office Pro 4.3	SoundBlaster 16
Encarta 94	Panasonic CR-563 CD-ROM
Windows Sound System	(Double Speed, MultiSession)
Creative Software	Stereo-Kopfhörer
Creative VoiceAssist	MS 1000 Kopfhörer
Creative TextAssist	Office Training CD

DiskCopy · Einöd 5 · 83623 Dietramszell

Tel.: 08027-1459 · Fax: 08027-7129

Skat 2010
für Windows
CreaTeam - Software
Kay Eibert
Sünderup 8 · 24943 Flensburg
Tel. 0461 / 64808
Fax 0461 / 64095

80,- DM
inkl. Versandkosten
Versand erfolgt per Nachnahme oder Scheck im voraus!
Auslandsversand nur Vorkasse!

Skat 2010 erfordert Windows 3.1- 386er min. 2 MB

PC PLAYER 4/93 "In ihrer Eigenschaft als kompetente Bock und Ramen - Partner..." PC GAMES 5/93 "Für alle computerbegeisterten Skatler ist dieses Programm ein absolutes Must..." ASM 6/93 Vergleichstest: "Wir haben unseren Favoriten gefunden..." PLAY TIME 6/93 "...ein gelungener Versuch Skat auf den PC umzusetzen..." HIGHSCREEN 6/93 "Skat 2010 ist der ideale Sparringspartner für ein paar extra Trainingsrunden..." TV MOVIE 1/93 "...ein ausgezeichneter Gegner, der auch passionierten Vereinskspielern den Schwanz auf die Stirn treibt..." WINDOWS MAGAZIN 8 / 93 "Die beiden fehlenden menschlichen Partner werden von ziemlich gewählten Computern ersetzt..." CHIP 9/93 "...was braucht man mehr um einen einsamen Skatspieler zu neigen?" PC AKTIV 9/93 "Es ist zur Zeit das leistungsfähigste Skat Programm für den PC..." GLÜCKREWE 3/93 "Das Programm Skat 2010 ist auch für freizeitliche Skat - Krieger ein echtes Vergnügen..." WINDOWS KONKRET 10/93 "Skat 2010 bietet qualitativ hochwertigen Skat nach allen Regeln der Kunst..." PC-SHOPPING 11/93 "Auch für Skatanfänger ist Skat 2010 empfehlenswert..." Flensburger Tageblatt 12.11. "Ein toller Sparring-partner für Skattraining..." PC go 12/93 Test - Beurteilung: sehr gut..." WINDOWS Aktuell 6/93 (Dez.) "Mr. Bit und K. Byte entpuppten sich auch für den Körner als Spielpartner, die nicht auf die leichte Schulter zu nehmen waren..."

Der Kampf für die
Menschenrechte...
... ist nicht umsonst

ai amnesty
international
Für die Menschenrechte

amnesty international, 53108 Bonn
Spendenkonto 80 90 100
BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)
Stichwort: "Wer mitmacht..."

Wer mitmacht, hilft gegen Ohnmacht.

ALLSOFT'S
Modulare
Büro-Software
Mit bisher über 1200
Installationen!

Einfach + genial zu bedienen
Fakturierung ab 99,-DM
Finanzbuchh. ab 149,-DM
Lohnbuchh. ab 149,-DM
anrechenbare
Voll-Demo 49,-DM

! schnell und zuverlässig!

Allsoft, J. Pientka, seit 1988
Frankfurter Str. 326
34134 Kassel

Tel.: 0561/473172 Fax: /473372

! Shareware-Katalog anfordern!
HS-HL-No. 94/10-95/01

Tinte für Printer

Tintenkartuschen sind einfach zu teuer!!

Mit unseren günstigen Nachfüll-Sets sind Sie immer richtig, wenn preiswertes Drucken und sauberes Nachfüllen bei Ihnen angesagt ist. Nachfüll-Sets erhalten Sie von HD schnell und günstig für fast alle Tintenpatronen zum Drucken, Kopieren und Telefaxen.

Telefon: 06123-75147 oder 06155-76876

bei HD Bürotechnik sind Sie richtig

DOS ★ WINDOWS ★ OS/2 ★ LINUX Shareware* & Public Domain* & CD's

200000 MB Software
400 CD-ROMS

24 Stunden-Service

Preis je Programm :
2,40 DM (maximal!)

Aktuelle CD's im Angebot:

Battle Isle CD	DM 84,95	Set-
Battle Isle Senery CD	DM 59,95	Preis
(Erbe des Titan)		nur DM 139,95
Pinball Dreams DeLuxe	DM 89,-	

nur solange Vorrat reicht

* Autoren, die den Vertrieb Ihrer Software verbieten, möchten uns bitte verständigen

PC POOL
Katalogdiskette
Zur Sucht bitte "POOL" eingeben!

kostenlos

PC POOL
Donaustauer Str. 332a
93055 Regensburg
Tel.: 0941/400001
FAX: 0941/400002
Mailbox: 0941/400070
neue Rufnummern

Inhaber: Johann Eckert

Shoppers' Highlights

Erotic

EXTREME HOT GIRLS

100 Topmodelle
- brillante Bilder
- mit kompromittierender
Betrachtungsschwäche
(Shareware Version)



Volume 1



1. EXTREME Hot Girls
+ 2. STRIPPING Hot Girls (ohne Abbild.)
Die 2 brandneuen CD-ROM's der Spitzenklasse.
Brilliant Bilder im Photo-CD Format (16,7
Mio. Farben). Heiße Mädchen zeigen hier alles.

Teresa in Paradise
Vier Pakete von VTO.
z.B. Teresa Personally. **99,95**
Erotic Games - Part 1
Videos in Superqualität - im
Quicktime-Format! Deutsch. **69,-**
Visual Hot Girls
Zahlreiche wunderschöne Mädchen
zeigen alles. Ein Top-Hit. **58,95**
Erotica Vol. 1
7 Bilderserien mit Sound-Unter-
malung. Top-Qualität. **39,95**

Erotic MEGA-PACK
Alle Erotic-Programme hier in
diesem Kasten - 27 HD-Disks.
nur **139,95** (sonst 159,85)
Erotic Highlights 1-5
Jedes Set besteht aus 2 HD-
Disketten randvoll mit heißer
Erotiksoftware. VGA + SVGA.
1 Set-15 DM 2 Sets-25 DM
Alle 5 Sets - nur **50 DM**
Erotic Software
5 HD-Disks mit erotischen
Bildern, Animationen, Cartoons.
Spitzenqualität. **nur 29,95**

Erotic EXTREME
Extrem scharfe Mädchen auf 6
HD-Disks. Super! nur **39,95**
Sexy-Girls-Collection
Die scharfsten und schönsten
Mädchen, aufgenommen in
noch nie dagewesener Qualität.
Auf 6 HD-Disks. **nur 39,95**

Erotic Collection Vol. 2
Nach dem Riesenerfolg wird's
jetzt noch heißer. Mit 4 neuen
Erotic-Paketen:
- Shaved Pussies 2. Sexy Teenys,
Men who loves Women und
Erotic & Animation. 16 HD's,
nur **89,95** (einzelne: 114,80)

Zahlung per
Nachnahme: + 10 DM
Vorkasse (nur Schicks!): + 5 DM
Ausland (nur Vork!): + 8 DM
GRATIS-INFO anfordern!
(Liegt jeder Bestellung bei)

Kröger
3. Koffer - Software Vertrieb
FAX 05732/74401
Tel. 05732/74401
Postfach 4117
32571 Löhne
Alle Angebote ab 18 Jahre!

CD-ROM'S IM „HERBSTSTURM“

z.B. Shareware: German Only 2. 39,-
Night Owl 13. Pegasus 4.0. je 49,-
MediaPlex CD-Reihe, je 49,-
Wissen: Bertelm. Universalexikon 118,-
Bertelsmann LEXIKO-Disk nur 2699,-
Reise: alle CD-Globe CD's 69,-
MultiMedia: Ägypten, -Australien, je 89,-

Die „Herbststurm“-Aktion:
Sie bestellen 3 CD's - und erhalten
eine Überraschungs-CD zusätzlich!!!

CD-ROM-Gesamtliste gratis!

Spiele: Epic-Pinball 98,- Outpost 89,-
Commanche 118,- A320 EU+US, je 99,-
Grafik: AniMazing 1, AniMazing 2, je 25,-
Erotik: EroTris 39,- Bangkok 2-7, je 59,-
Versandkostenfrei ab 150,- DM, Nachnahme 12,-

CD-ROM-VERTRIEB Monika Togge

Auf der Höhe 12 - 30823 Garbsen
TEL: 05137-87 54 14 24-Std.
FAX: 05137-87 54 41 24-Std.

Speicher/CPU's...

SIMM 1 MB	66,-
SIMM 4 MB	250,-
SIMM 4 MB PS2	250,-
SIMM 8 MB PS2	499,-
CPU Cyrix DX2-66	359,-
CPU AMD DX2-66	399,-

Preise = Tagespreise!

Weiter im Programm:

- Arbeitsspeicher f. alle
gängigen PC's, Laptops,
Laserdrucker...

- CPU's, Boards, HD's...

M'Barki Soft. Tel: 02361/651007

Fax: 65 70 61

CD-ROM

VERSANDKOSTENFREI!!!

Versandkostenfrei und immer sofort nach Erscheinen!
Die besten Titel des CD-ROM Marktes jetzt im Spar-Abo!
Sie verpflichten sich zu nichts, Sie müssen nichts im voraus zahlen!
Sie können das Abo jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen!

Pegasus nur **DM 39.90**

Erscheint ca. alle 4 Monate! je Lieferung! incl. Versand!

Night Owl nur **DM 59.90**

Erscheint ca. alle 4 Monate! je Lieferung! incl. Versand!

Topware Neuheiten nur **DM 29.95**

Erscheint monatlich! je Lieferung! incl. Versand!

JBE CD-ROM Datenbank nur **DM 4.90**

Erscheint alle 3 Monate auf 3.5"HD! je Lieferung! incl. Versand!

Ja, bitte liefern Sie die oben angekreuzten CD's
☐ ab sofort, ☐ ab der nächsten neuen Ausgabe
☐ per Eurocard: _____ Verfall: _____
☐ per Nachnahme, an die folgende Adresse:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ Hausnr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____

J-B-E Joachim W. Böcker
Luitpoldstraße 26
67063 Ludwigshafen/Rh. Versand & Ladenverkauf
Tel: 0621 631800 Fax: 0621 694667 BTX: *JBE#

Das MEGA-BUNDLE

Microsoft Office



Sound Blaster 16™ 16-Bit
Audio-Karte

- Erstklassige Büro SW Anwendungen:
Microsoft Office Professional
- Doublespeed, Multisession
CD-ROM Laufwerk
- Einfache Einrichtung aller
Bestandteile



- MS Office Professional 4.3 CD dt.
inkl. Access 2.0, Excel 5.0 Mail
Word 1, Windows 3.0a, Powerpoint.
- MS Encarta 94
Die Multimedia-Encyclopedie
mit 26.000 Artikeln, 7.000 Fotos
8 Sid, Klang, 100 Animationen.
- MS-Office-Training CD
Multimedia-Lernprogramm über alle
Komponenten von Office 4.3 Prof.
- Creative VoiceAssist
erstklassiges Windows Sprach-
erkennungs-System.
- MS Windows SoundSystem
Fügt zu jeder Anwendung Sprache
und multimediale Klänge hinzu.
- Creative TextAssist
Text-zu-Sprache System für
Feinabstimmung der Stimme,
Stimmhöhe, Phonenlänge, etc.

- Creative Ensemble
Sound-Control-Rack Software.
Ähnelt einer HiFi-Anlage m. Midi.
- Creative WaveStudio
Wave-Editing & Mixing-Software.
- Creative SoundOLE
Aufnahme und Wiedergabe von
Klangdateien in jeder Anwendung.
- Creative Mosaic
Spiel: Testen Sie Ihre Intelligenz.
- Creative Talking Scheduler
Der PC erinnert Sie mit Stimme.
- Panasonic CD-ROM Drive
680 MB Datenkapazität, 64 KB RAM-
Puffer, 300 KB/s Datenübertragungs-
rate, 320 ms Zugriffszeit, Multi-
Session, Double-Speed, Photo-CD
komp. XA, MPC-2.



OFFICE PROFESSIONAL

Nun arbeiten alle Office-Komponenten hervorragend zusammen.

CREATIVE
CREATIVE LABS

Im Paket enthalten:

- 1 x MS Office Prof. 4.3 CD dt.
- 1 x SoundBlaster 16 ASP
- 1 x CRC-563 CD-ROM Drive
- 1 x Stereo-Kopfhörer
- 1 x Mikrofon
- 1 x Creative TextAssist
- 1 x Creative Ensemble
- 1 x Creative WaveStudio
- 1 x MS SoundSystem Win
- 1 x MS Encarta 94
- 1 x Creative Talking Scheduler

TOP-PREIS
1089,-

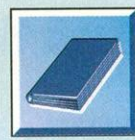
bestellen **Jetzt**
per Telefon
064 34/40 96

...oder schreiben Sie an ...

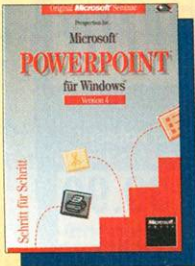
MAX

Gesellschaft für Direktversand mbH
Fichtelgebirgstr. 7
D-65220 Bad Camberg
Telefon 064 34/40 96
und 064 34/40 97
Fax 064 34/56 98

Wir liefern per Post- oder UPS-Nachnahme mit einer Versandpauschale von DM 15,- ab Lager Bad Camberg



Das ist neu



Titel: Microsoft Seminar Powerpoint 4 für Windows

Verlag: Microsoft Press, München, DM 69,-

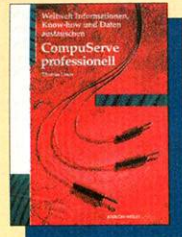
Kurzbeschreibung: Was das Präsentationsprogramm alles kann, erfahren Sie auf didaktisch strukturiertem Wege mit diesem Seminar von Microsoft. Anhand der Übungsdateien auf

beiliegender Diskette, Zusammenfassungen am Ende jedes Kapitels und vielen nützlichen Tips lernen Sie effektiv das Präsentationsprogramm einzusetzen.

Titel: Works 3 für Windows in 500 Bildschritten

Verlag: Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg, DM 18,90

Kurzbeschreibung: Den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen von Works für Windows bietet Ihnen dieses Buch aus der Visual Quicksteps-Reihe. Es besteht weniger aus ausführlichen Textpassagen, dafür verstärkt aus Bildschirmmausschnitten mit präzisen Beschreibungen.



Titel: CompuServe professionell

Verlag: Addison Wesley-Verlag, Bonn, DM 69,90

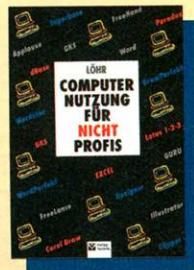
Kurzbeschreibung: Das Buch mit CD-ROM vermittelt Ihnen einen guten Überblick über CompuServe. Alle Operationen sind anschaulich und praxisnah beschrieben. Wichtige Informationen für berufliche

und semiprofessionelle Nutzer wie Downloading von Programmen, Datenbankrecherchen bis zum Shopping oder Börseninfos.

Titel: Computernutzung für Nicht-Profis

Verlag: Verlag Technik, Berlin, DM 58,-

Kurzbeschreibung: Das Buch gibt einen technisch ausgerichteten Einstieg in die Nutzungsmöglichkeiten eines PCs. Es geht allgemein auf Anwendungsgebiete wie Grafische Datenverarbeitung ein. Insgesamt ein Buch für das grundlegende PC-Verständnis, das dem Leser vermittelt, was man vom Hilfsmittel Computer erwarten kann.



Titel: Die Trickkiste zu Word 6.0 für Windows

Verlag: dtv, München, DM 19,90

Kurzbeschreibung: Passende Tips und Tricks zur Textverarbeitung. Wenn Sie die Software bereits ein wenig kennen, finden Sie schnell zu Ihrer Fragestellung in den nach Themen geordneten 12 Kapiteln. Durch die Gliederung in Problem, Beschreibung und Step-by-Step-Lösung können Sie die Tips am PC einfach nachvollziehen.

BUCH

Bankgeschäfte per Computer

Haben Sie auch schon von dem Zauberwort *Electronic Banking* gehört? Zur Zeit bietet der Software-Markt eine Menge von Produkten an, mit denen Sie Ihre Geldgeschäfte von zu Hause aus regeln können, ohne sich am Bankschalter anstellen zu müssen. Da es bisher noch wenig Informationen über Vor- und Nachteile gibt und die Banken an ihre Kunden die unterschiedlichsten Informationsmaterialien verteilen, bleiben doch viele Fragen offen. Denn kaum eine Bank hat die Zeit und die Manpower, dem Einzelnen zu erläutern, welche Dienste der Bank wie einzusetzen sind und welche Probleme sich für Unternehmen unter Umständen ergeben. Wer auf der Suche nach einer umfassenden Erläuterung der verschiedenen Nutzungen von Electronic Banking ist, der ist mit **Finanzplanung und Electronic Banking mit Excel** gut bedient.

Der Autor Dieter Dambon hat sich zur Aufgabe gemacht, das vielschichtige Thema systematisch aufzugreifen und Ihnen transparent zu machen. Wenn Sie sich also mit dem Gedanken tragen, zukünftig Banküberweisungen über BTX abzuwickeln oder in Ihrem Unternehmen Finanzplanung einzusetzen, dann finden Sie hier allerlei wichtige Hinweise. Zu Beginn finden Sie eine kurze Einführung zu Excel 5.0, damit Sie die Beispiele in den fortlaufenden Kapiteln verstehen und auf Ihre Bedürfnisse anpassen können.

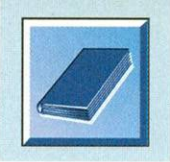
Im ersten Kapitel erläutert der Autor Grundlagen der Finanzplanung. Das hört sich zunächst kompliziert an, doch es ist so geschrieben, daß auch ein Laie Zugang findet zu Begriffen wie *Planungshorizont* oder *Tagesfinanzstatus*. Eine umfassende Begriffsbestimmung von Electronic Banking lesen Sie

im zweiten Kapitel, darin geht es unter anderem um Zahlungsverkehr und Zahlungsmittel wie etwa Schecks. Wie Sie ihren Zahlungsverkehr mit der Tabellenkalkulation Excel handhaben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Hier finden Sie genau erklärt, wie Sie bestimmte Arbeitsmappen mit Excel anlegen und wie Sie anfallende Kosten berechnen. Auf hundert Seiten widmet sich Dambon der Finanzplanung mit Excel und hat hier den Leser vor Augen, der weniger Privatmann als Unternehmer ist. Sollten Sie eine Finanzvorschau, eine langfristige Finanzplanung oder Kennzahlen zur Liquidität ermitteln wollen, dann finden Sie dazu hilfreiche Anleitungen. Spezielle betriebswirtschaftliche Themen sind in den Kapitel 6 und 7 abgehandelt. Insgesamt ist dieses Buch für wirklich Interessierte geschrieben, die mit wirtschaftlichen Kenntnissen behaftet Electronic Banking einsetzen und für Ihren Zahlungsverkehr nutzen wollen.



Titel: Finanzplanung und Electronic Banking mit Excel
Autor: Dieter Dambon
Verlag: IWT-Verlag, Vaterstetten
Preis: DM 79,-
ISBN: 3-88322-514-2



TIPS

Office im Einsatz

Wenn Sie im Netz mit Microsoft Office arbeiten, also verschiedene Anwendungen bedienen, dann ist es Ihnen sicher zuviel Mühe, für jede Anwendung ein spezielles Handbuch zu studieren. Mit **MS-Office im praxisnahen Einsatz** haben Sie gleich alles in einem in der Hand. Die integrierte Bürolösung von Microsoft enthält unter anderem eine Textverarbeitung, eine Tabellenkalkulation, ein Grafik- und Präsentationsprogramm und eine E-Mail-Software. Das Interessante daran ist, daß einmal eingegebene Daten verschiedentlich genutzt werden können. Die Autorin Ina Herbert beschreibt neben den einzelnen Office-Produkten insbesondere die Zusammenhänge und die übergreifenden Anwendungsmöglichkeiten. Gerade die netzwerkunterstützende Form dieser Bürolösung wirft jede Menge arbeitstechnischer Fragen auf. So geht die Autorin im ersten Kapitel überblicksartig auf die Bestandteile von MS-Office ein und schildert die Kommunikationsmerkmale von Windows für Workgroups. Hierbei beschränkt sie sich auf knappe Beschreibungen der Komponenten wie zum Beispiel Schedule+ oder WinMeter.

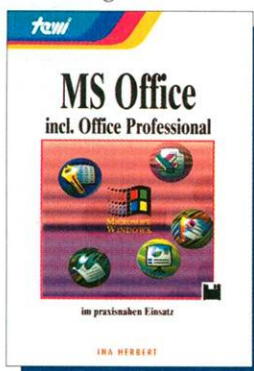
Wie man MS-Office richtig installiert und im Netz einrichtet, lesen Sie im nächsten Abschnitt. Besonders wichtig ist dabei etwa die Beschreibung, wie man Dateien so anlegt, daß nicht jeder Zugriff darauf hat. Kaufmännische Lösungen wie Umsatzbericht oder Betriebs-

kostenabrechnung sind die Themen von Kapitel drei. Wie in allen Abschnitten sind die einzelnen Arbeitsschritte numerisch aufgelistet und leicht nachvollziehbar. Das Merkmal dieses Buches wird auch in den folgenden Kapiteln über *Schriftverkehr*, *Finanzierung* und *Gestalten und Vorführen* deutlich: In mehr als zehn Workshops werden Ihnen komplexe Aufgaben aus dem Büroalltag Schritt für Schritt erklärt – so zum Beispiel das *Erstellen einer Firmenzeitung* oder *Bankkonditionen vergleichen*. Jeder Lösungsvorschlag läßt sich natürlich nach Ihren Vorstellungen abwandeln. Besonderen Wert legt die Autorin auf Zusammenhänge der einzelnen Applikationen und zeigt zum Beispiel auf, wie Sie Daten aus der Datenbank Access in die Textverarbeitung Word herüberziehen und diese in einer anderen Applikation weiter verwenden können. Gerade Arbeitsvorgänge, die in einer Gruppe bewältigt und aufgeteilt werden sollen, sind praxisnah beschrieben. Die arbeitserleichternden Effekte im Netz stehen dabei im Mittelpunkt.

Insgesamt stellt dieses Buch eine wertvolle Fundgrube für Office-Anwender dar. Neben systemtechnischen Fragen findet man arbeitstechnische Dinge erklärt, damit Mitglieder einer Arbeitsgruppe effektiver mit MS Office umgehen können.

(BARBARA KREBS/JK)

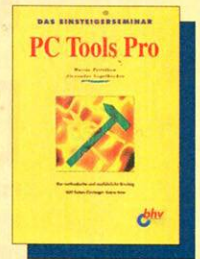
Titel: MS-Office im praxisnahen Einsatz
Autor: Ina Herbert
Verlag: Tewi-Verlag, München
Preis: DM 59,-
ISBN: 3-89362-370-1



Das ist neu

Titel: PC Tools Pro
Verlag: BHV-Verlag, Korschenbroich, DM 19,80

Kurzbeschreibung: Sie wollen möglichst unkompliziert mit PC Tools vertraut werden? Dieses Einsteigerseminar läßt keine Frage offen. Ob Sie Ihre verlorenen Daten retten oder den Cache-Speicher optimieren wollen, Schritt für Schritt erläutert Ihnen der Autor die Nutzungsmöglichkeiten der Utility-Sammlung.



Titel: PCs reparieren und updaten für Dummie Anfänger

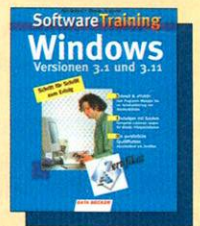
Verlag: IWT-Verlag, Vaterstetten, DM 49,80

Kurzbeschreibung: Für humorvolle Leser und für solche, die wenig Interesse an technischem Ballast haben, ist dieses Buch konzipiert. Mit lockerer Schreibweise und mit einer gehörigen Portion Selbstironie geht der Autor auf Hardware-Fragen ein und beschreibt die wesentlichen Dinge zum Aufrüsten oder Reparieren Ihres PCs.

Titel: Software-Training Windows 3.1 und 3.11

Verlag: Data Becker, Düsseldorf, DM 39,80

Kurzbeschreibung: Systematisch und anhand von kompakten Lektionen führt Sie dieser Trainer durch die Einsatzmöglichkeiten von Windows. Sie bestimmen Ihr Lerntempo und können sich auf das konzentrieren, was Sie in der Praxis tatsächlich brauchen. Spielerisch überprüfen Tests am Ende der Abschnitte das Gelernte. Wer will, kann ein Abschlußzertifikat erwerben.



Titel: Sicher durch die IHK-Prüfung: Textverarbeitung mit Word für Windows 6.0

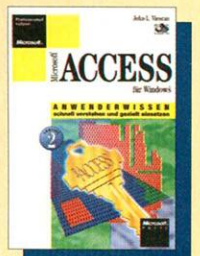
Verlag: International Thomson Publishing, Bonn, DM 29,80

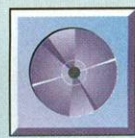
Kurzbeschreibung: Entweder zum Selbststudium oder zur gezielten Vorbereitung auf eine IHK-Prüfung mit EDV-Thematik ist dieses seminarähnliche Buch geeignet. Jörg Wesel bringt viele praktische Übungen und vermittelt die wesentlichen Funktionen von Word 6.0. Im Anhang finden Sie Tips und Regeln für eine gute Geschäftskorrespondenz.

Titel: Microsoft Access 2.0 Anwenderwissen

Verlag: Microsoft Press, München, DM 89,-

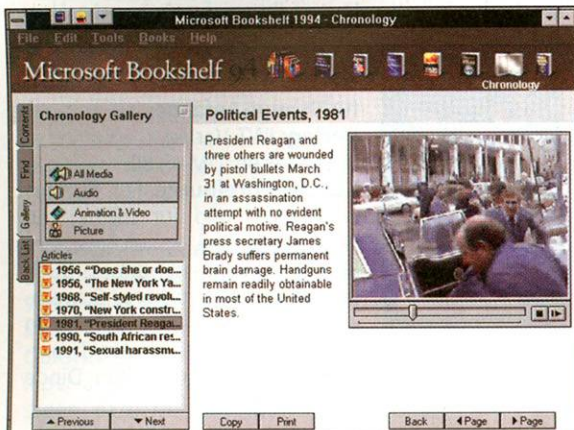
Kurzbeschreibung: Umfassende Lektüre zur Datenbank Access, die keine Problemstellung außen vor läßt. Hier geht es um detailliertes Anwenderwissen. Von allgemeinen Grundlagen bis hin zu Datenaustausch zwischen anderen Windows-Programmen ist jedes Einsatzgebiet erläutert.





Microsoft Bookshelf '94

Daß Gaston Bachelard, ein französischer Literat, Philosoph und Wissenschaftler, einst sagte: „Die Wörter der Welt wollen Sätze bilden“, gehört sicher nicht zur Allgemeinbildung. Aber



Nicht nur alle Wörter der Welt, sondern auch Originaldokumente in Bild und Ton finden Sie auf Bookshelf '94

sein Zitat gehört zum reichhaltigen Inhalt der **Microsoft Bookshelf '94** und kann gleichermaßen als Motto dieser neuen Version gelten. Bookshelf '94 faßt sieben gewaltige amerikanische Nachschlagewerke auf einer CD-ROM zusammen: Wörterbuch, Thesaurus, Zitatensammlung, Lexikon, Atlas, Biographien und Statistisches Jahrbuch. Allesamt gehören sie zur etablierten Standardlektüre in den USA. Die aktualisierten Ausgaben liegen der neuen Version von Bookshelf zugrunde. Ergänzt wurden die schriftlich niedergelegten Informationen durch Filmdokumente, animierte Illustrationen, Musik und viel gesprochenen Text.

Zum Handling: Sie greifen über eine übersichtliche Dialogbox auf die Informationsmengen zu. Eingetragene Suchbegriffe fahnden in allen oder ausgewählten Büchern nach dort behandelten Themen. Die Inhaltsübersichten sind in mehrere Ebenen strukturiert, um Ihnen das Auffinden der Suchbegriffe zu erleichtern. Schließlich

sorgt ein Index bezogen auf Bilder, Filme oder anderweitig multimedial aufbereitete Daten für komfortablen Zugriff. Lobenswert ist ein winziges Detail innerhalb dieser Dialogbox. Sie besitzt eine feste Breite, so daß die meisten Einträge mit dem rechten Rand der Box abgeschnitten werden. Klicken Sie allerdings auf einen dieser Begriffe, so wird dieser ganz ausgeschrieben und ragt dabei kurzfristig über die Boxbegrenzung hinweg. Für Nutzer von Word für Windows hat sich Microsoft eine Besonderheit ausgedacht. Beide Programme lassen sich zur effektiveren Zusammenarbeit verknüpfen. So definieren Sie in Word für Windows beispielsweise Tastenkombinationen, die bestimmte Teile aus Bookshelf '94 direkt aufrufen, wie die Rechtschreibkorrektur oder den Thesaurus. Innerhalb von Bookshelf markierte Textpassagen übernehmen Sie direkt in die Textverarbeitung. Und zur Krönung zeigt Ihnen bei aktiver Verknüpfung Word für Windows nach Programmstart das Zitat des Tages!

Sie sollten allerdings die Dialogbox von Bookshelf während der Arbeit in der Textverarbeitung ausschalten, da andernfalls permanente Zugriffe auf das CD-ROM-Laufwerk das Eintippen von Texten unerträglich langsam machen. Schade, daß das gesamte Programm in englischer Sprache verfaßt ist. Das mindert zwar nicht die Informationsfülle und -klasse, doch verkleinert es die potentielle Interessentengruppe.

In gleicher Aufmachung ist von Microsoft auch **Cinemania '94** erhältlich. In diesem Filmführer auf CD-ROM finden Sie mehr als 19.000 Filmbesprechungen, 4.000 Biographien sowie 2.000 Porträts internationaler Leinwandstars.

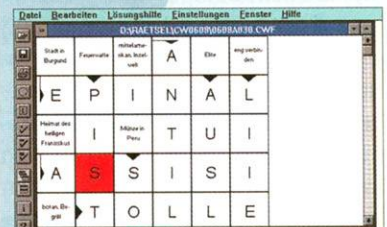
(JOACHIM FREIBURG/JS)

Preis: DM 120,- bis 150,-
(Fachhandel)
Microsoft, Edisonstraße 1,
86713 Unterschleißheim,
Tel.: (0 89) 31 76-0,
Fax: (0 89) 31 76-52 00

CD

Crossword Sensation

Digitale Neuigkeiten für den Kreuzworträtselfreund – aber hallo! Oder hätten Sie gedacht, daß sich auf 650 MByte über 20.000 dieser Kuli-Killer unterbringen lassen? Den Kugelschreiber können Sie jetzt beiseite legen, gerätselt wird ab sofort unter Windows. Die Buchstaben werden ganz normal über die Tastatur eingegeben, „Radieren“ erfolgt durch einfaches Überschreiben. Alle Rätsel können mit und ohne Lösung direkt unter Windows ausgedruckt werden. Und falls Sie Ihre Vereins-, Mitarbeiter- oder Hauszeitung mit ein paar kniffligen Rätseln aufpeppen wollen – kein Problem: solange Ihre Publikation dann nicht zu mehr als



75 Prozent aus den Crossword-Rätseln besteht, dürfen sie lizenzfrei von der CD-ROM übernommen werden. Übrigens: Das Programm **ADS Crossword**, auf dem diese CD-ROM basiert, hilft Ihnen beim Raten und ergänzt fehlende Buchstaben, wenn Sie bei einzelnen Fragen partout nicht mehr weiterkommen.

Preis: DM 69,-
NBG EDV Handels & Verlags GmbH,
Fasanenweg 3, 57076 Siegen,
Tel.: (0 94 71) 8 03 01,
Fax: (0 94 71) 87 49

KGB/CIA World Factbook

Sind Sie am politischen Tagesgeschehen interessiert? Verfolgen auch die historischen Hintergründe bestimmter politischer Ereignisse? Dann kommt neben **Spiegel**, **Focus** und **Tagesthemen** nun auch die CD-ROM als Informationsquelle für Sie in Betracht. Zum Beispiel **KGB/CIA World Factbook**. Sie kommt aus den USA, wird herausgegeben vom dort sehr renommierten **Comptons New Media-Verlag** und bietet in guter amerikanischer Tradition offene, gründlich recherchierte, harte Fakten zu den Aktivitäten der beiden wohl



-ROM



mächtigsten Geheimdienste dieser Welt. Was dabei an Informationen herauskommt, ist wirklich verblüffend: die „Interessensphären“ sowohl des ehemaligen sowjetischen als auch des amerikanischen Geheimdienstes werden nach geographischen Gebieten von A wie Angola bis Z wie Zaire haarklein aufgeschlüsselt! Sie wollen wissen, wo das KGB-Hauptquartier 1981 in der Tschechoslowakei war? Kein Problem. diese CD sagt es Ihnen – mit sämtlichen „Außendienststellen“. Und wie stark die Bewaffnung der Mudschahedin 1985 in Afghanistan war? Auch darüber erhalten Sie detaillierte Auskünfte mit Text, Landkarten und Bildmaterial. Sehr gut auch die Bedienungsführung: Sie haben unten links im Bild einen kleinen „Monitor“ namens *Virtual Workspace*, der Ihnen genau anzeigt, wieviele Informationsfenster Sie zur Zeit geöffnet haben und welche davon Text- und welche Grafik- oder Videoclip-Dateien sind. Die Orientierung und Bedienung ist damit denkbar einfach. Trotz englischer Sprache: in Qualität, Aufmachung und vom Informationsgehalt her eine Klasse-CD-ROM!

Preis: DM 79,95

Software Resource,
Kirschbaumweg 28 a, 50996 Köln,
Tel.: (0 22 36) 6 40 21,
Fax: (0 22 36) 3 11 03

HiMedia Morphing-CD

Sie haben eine Soundkarte in Ihrem PC, eventuell auch eine Hard- oder Software-Lösung zum Abspielen von AVI-Files? Nur fehlt es Ihnen noch am Pepp beim Abspielen der richtigen Programme? Dann ist die **HiMedia Morphing-CD** ein heißer Tip für Sie! Im Hauptverzeichnis der CD-ROM befinden sich die Programme **Video-book** und **MultiMedia-View 2.0**,

beides als Vollversionen. Sie dienen dem direkten Betrachten und Bearbeiten von Videoclips, BMP-Dateien sowie dem Abhören von WAV-Files. Videobook bietet zudem eine fertige Sammlung von Filmclips, die jeweils aus hochauflösenden Grafiken mit Soundunterlegung bestehen. Insgesamt sind auf der Morphing-CD 250 Windows-Bitmaps, über 400 MByte AVI-Files und zirka 100 Klangdateien im WAV-Format abgespeichert. Dazu kommen noch Shareware- und Public-Domain-Applikationen, die direkt von der CD-ROM gestartet werden können.

Preis: DM 46,-

TOPSHARE, Wilhelm Buschstraße 41,
38723 Seesen-Rhüden,
Tel.: (0 53 84) 16 80, Fax: (0 53 84) 3 80

Mailbox-CD

DFÜ boomt – da beißt die Maus keinen Faden ab! Aber warum immer nur passiv konsumieren? Wenn Sie denken „So eine kleine, regionale Mailbox einrichten – das kann ich doch auch!“, dann ist die **Mailbox-CD** das Richtige für Sie. Geboten wird quasi ein komplettes „Starter-Kit“ für Box-Novizen: Demoversionen kommerzieller Programme,



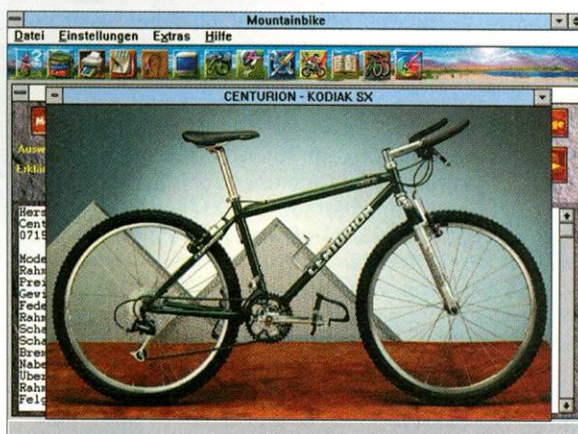
DFÜ-Utilities, Games, OS/2-Applikationen, Windows-Tools, Druckertreiber, Pascal-Applikationen, Sound-Files, für jeden etwas eben. Jetzt brauchen Sie nur noch einen alten Zweitrechner (286er oder 386SX tut's schon), ein Modem und eine freie Leitung – schon sind Sie stolzer Eigner Ihrer eigenen Box. Also: mit 'nem Fuffi sind Sie mit dabei!

Preis: DM 49,-

NBG EDV Handels & Verlags GmbH,
Fasanenweg 3, 57076 Siegen,
Tel.: (0 94 71) 8 03 01,
Fax: (0 94 71) 87 49

Mountainbikin'

Der schwüle Sommer ist vorüber, der Herbst mit seinen bunten Blättern zieht herauf, wäre da nicht Zeit für eine schöne Radtour quer durch Feld, Wald und Wiesen? Für alle Fahrradbegeisterten, die mit dem Gedanken an den Kauf eines neuen Velo schwanger gehen oder sich einfach umfassend über die Technik moderner Zweiräder informieren wollen, gibt es jetzt **Mountainbikin'** von boeder. Diese deutschsprachige CD-ROM bietet Ihnen Informationen in Form von insgesamt 27 digitalisierten Videos und rund 1.000 Fotos. Ähnlich wie bei der boeder-CD **Faszination Raumfahrt** hat der Betrachter auf dem Eingangsbildschirm sechs großformatige Foto-Buttons, die ihm die einzelnen Unterrubriken der CD symbolhaft verdeutlichen. Der potentielle Kaufinteressent kann sich beispielsweise über 500 verschie-



Über 500 „Strampelmaschinen“ für Berg und Tal werden auf der CD-ROM „Mountainbikin'“ von boeder vorgestellt

Die Preishämmer des Monats



Produkt: NeoShow CD-ROM

Anbieter: CDV-Software,
Neureuther Straße 37b, 76185 Karlsruhe,
Tel.: (07 21) 9 72 24-0, Fax: (07 21) 9 72 24-24

Preis: DM 39,95

Bildschirmpräsentationsprogramm für PCX- und GIF-Files mit grafischer Oberfläche zum Erstellen von Slide-Shows. Sie können ausblenden, verschieben, verwischen usw.. Unterstützt werden Bilder in 256 Farben in einer Auflösung bis zu 1.024x 768 Bildpunkten.

Produkt: New York, NY

Anbieter: ODS CD-ROM GmbH,
Alfredstraße 2, 45130 Essen,
Tel.: (02 01) 77 21 75, Fax: (02 01) 79 84 15

Preis: DM 39,-

Fotorealistische Rundreise durch die interessantesten Plätze des „Big Apple“. Windows- und Macintosh-kompatibel. Animiert mit Video und Sound.



Produkt: Sound & Players

Anbieter: RAPTOR,
Knorrstraße 142, 80937 München,
Tel.: (0 89) 31 60 77-0, Fax: (0 89) 31 60 77-99

Preis: DM 29,90

Über 1.800 WAV-Files und Windows-Soundsoftware zum Bearbeiten der Klangdateien. Plus Treiber zum Simulieren einer Soundkarte auf dem PC-Lautsprecher.

Produkt: Multimedia Europa

Anbieter: EB direkt,
Georg-Hallmeier-Straße 2, 81369 München,
Tel.: (0 89) 7 24 11 88, Fax: (0 89) 7 24 11 55

Preis: DM 29,80

Sampler mit Szenarien, Landschaften und Nationalhymnen der europäischen Länder. Mit Adenauer und Kennedys „Ich bin ein Berliner“-Ausspruch. Leider mit schüttelfrostartiger Blindengrafik animiert.



Produkt: Freestyle Clips

Anbieter: Data Becker,
Merowinger Straße 30, 40223 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 93 31-4 30, Fax: (02 11) 31 87 05

Preis: DM 29,80

Über 200 mit Freestyle für Windows erstellte vektor- und pixelorientierte Symbole. Nach Rubriken (Sport, Beruf etc.) sortiert. Können z.B. direkt in WinWord eingebunden werden.

Produkt: Indianapolis 2

Anbieter: Ari-Data über Vobis-Superstores,
Carlo-Schmid-Straße 12, 52146 Würselen,
Tel.: (0 24 05) 44 4-0, Fax: (0 24 05) 4 44-4 00

Preis: DM 29,-

Für den Auto-Freak. 500 MByte voll mit Fotos von Oldtimern, Cabriolets und Sportwagen. Leider ohne die wahren Legenden der Straße, wie Polo Coupé GT („Blue Dominator“) oder Opel Ascona 2.0 E („Der Vollstrecker“).



Produkt: Chicago für Windows

Anbieter: Ari-Data über Vobis-Superstores,
Carlo-Schmid-Straße 12, 52146 Würselen,
Tel.: (0 24 05) 44 4-0, Fax: (0 24 05) 4 44-4 00

Preis: DM 29,-

Nein, keine Beta von Windows 4.0 auf CD, sondern eine Sammlung von Windows-Programmen, Tools, Spielen, Grafiken, Sounds und Videos. Zumeist amerikanischen Ursprungs.

Produkt: Super Sampler 2

Anbieter: Data Becker,
Merowinger Straße 30, 40223 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 93 31-4 30, Fax: (02 11) 31 87 05

Preis: DM 9,90

Demos und Leseproben aus allen wichtigen Data-Becker-Produkten. Mit Video-Player. Netter Gimmick: Audio-Track Faith der Pop-Gruppe CHAISE M als Bonus.



dene Markenräder im Bild anzeigen lassen. Den eher technisch Interessierten spricht das Lexikon an, in dem sich per Suchwortabfrage Fachbegriffe (zum Beispiel „Schaltwerkzeuge“), Detailaufnahmen sowie Explosions- und Querschnittszeichnungen abrufen lassen. Für alle, die einmal eine legendäre Shimano-Schaltung von „innen“ sehen wollen. Auch die sportlich Begeisterten werden angesprochen: hier kommen die Vorzüge der digitalisierten Videos voll zum Zuge, denn Wettkampfsequenzen aus den Sparten Downhill, Trial und Crosscountry lassen echte Sportschau-Atmosphäre aufkommen – zum Glück ohne Laberkopp Heribert Faßbender.

Für denjenigen, der bereits ein Mountainbike besitzt, wird die CD zur Reparaturanleitung am Computer. Ausführlich bebilderte Tips zu Pflege und Wartung geben konkrete Hilfestellung bei defekten Bremsen, Tretlagern und Schaltungen. Weitere Highlights der CD-ROM sind ein Programm zur Tourenplanung sowie – Achtung: Frühsport am PC! – eine Anleitung zu Konditions- und Fitnesstraining. Damit Sie nicht schon nach fünf Kilometern schlaff über dem „Bullhorn-Lenker“ hängen. Insgesamt eine sehr gelungene Programmmzusammenstellung, die sowohl den Feierabendradler wie dem Sport-Biker anspricht.

Preis: DM 99,95

boeder ag, 65438 Flörsheim am Main, Tel.: (0 61 45) 50 22 23, Fax: (0 61 45) 50 21 97

ANDROMEDA 3.0

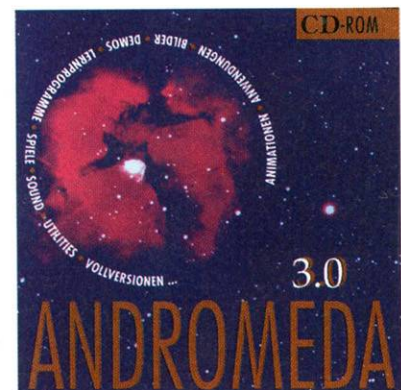
Kein Ende abzusehen bei den Shareware-CD-ROM-Sammlungen? Offensichtlich! Aber es gibt Unterschiede: die Night-Owl-Serie ist für aktuellste Shareware aus den USA bekannt, Pegasus-CD-ROM (siehe Vorstellung Pegasus 4.0 in HH 8/94, Seite 157) für ihre sehr gute Menüführung.

Was bleibt da noch, um sich positiv hervorzuheben? Die **Andromeda 3.0** setzt auf komplette Programme und ist angesichts von zehn enthaltenen Vollversionen kaum noch als Shareware-CD im eigentlichen Sinne anzusehen.

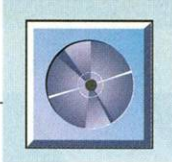
Über ein DOS- und Windows-Menüprogramm läßt sich die Menge von insgesamt 650 MByte an gepackten Daten (Zip-Format) handhaben. Über Buttons lassen sich Aktionen wie Entpacken, Kopieren und Anzeigen beziehungsweise Starten der Files einfach durchführen. Ein kurzer Text gibt jeweils Auskunft über Art und Zweck des Programms. Der gesamte Datenbestand kann nach beliebigen Stichwörtern durchforstet werden. Weiterhin ist es möglich, mit der Windows-Version AVI-Video-Filme und Wave-Dateien direkt aus dem Zip-Archiv heraus abzuspielen. Eigene Player können eingebunden werden.

Insgesamt 30 Programmuntergruppen stehen auf Andromeda 3.0 zur Auswahl. Die Werbeaussage „Mit zehn Vollversionen“ relativiert sich allerdings erheblich, da allein sieben davon auf Spiele entfallen, unter anderem auf die mittlerweile schon „abgelutschten“ Apogee-Games wie „Raptor“ und „Hocus Pocus“.

Mehr bringen da schon die Spielertips. Komplettlösungen und Tricks zu kommerziellen wie Shareware-Games vermitteln konkreten Nutz-



Andromeda 3.0 enthält entpackt über 1 GByte Daten, zehn Vollversionen verschiedener Programme und Video für Windows als Run-time-Version



wert und helfen Verzweifelten. Fans des Microsoft Flugsimulators 4/5 werden mit neuen Szenarien und Flugzeugen bedacht.

Neben den umfangreichen Kategorien mit Büro-Software, OS/2-Programmen sowie Drucker- und DOS-Utilities bleibt der Menüpunkt *Last Minute* zu erwähnen. Dahinter verbergen sich 30 ganz aktuelle Programme, unter anderem der Speed-Commander in der Version 2.1. Außerdem dabei: Allfinanz 2.0 (umfangreiche Vermögensplanung), SpeedCD für Windows (CD-Player mit Datenbank- und automatischer Wiederholungsfunktion), Finanz-Manager für Windows 1.0 (umfangreiche Finanzverwaltung), MZ-Translator 7.1 (110.000 englische Vokabeln uneingeschränkt nutzbar) und HL-Xavius 4.1, ein Programm zum Zusammenstellen von Fremd-, Synonym-, Fachwörter- oder Telefonbüchern, das bis zu zwei Milliarden Datensätze pro Buch verwaltet.

Nette Gags am Rande: das Programm GLÜCKSWAND (Umsetzung der TV-Show am PC) und SPRIT 3.0, eine Kfz-Kosten-Verwaltung mit zahlreichen Berechnungsfunktionen.

(JÜRGEN SCHNEGELSBURG)

Preis: DM 49,-
Verlag Erwin Simon, Schulze-Delitzsch-Weg 12, 89079 Ulm,
Tel.: (07 31) 9 46 66-0,
Fax: (07 31) 9 46 66-40

The Journeyman Projekt



Wir schreiben das Jahr 2318 und erleben gerade einen schönen Frühlingsmorgen in der schwebenden Stadt Caldoria. Die Welt lebt inzwischen in absolutem Frieden, und Hunger oder Elend gibt es nicht mehr. Fast eine heile Welt, aber den täglichen Weg zur Arbeit

gibt es immer noch. Und den müssen Sie als Agent des Temporal-Protektorats jeden Morgen beschreiten. Ihre Aufgabe ist es, das Zeitgefüge zu beobachten und jegliche Risse im Raum-Zeit-Kontinuum aufzuspüren und zu eliminieren. Dabei hilft Ihnen nicht nur eine einzigartige Zeitmaschine, sondern auch eine spezielle Diskette. Diese wird in einem Safe aufbewahrt, der in einer Welt steht, die vor 200 Millionen Jahren existierte. Auf dieser Diskette befinden sich alle Daten über die Zeit und deren Vorkommnisse der letzten 1.000 Jahre. Es existiert aber auch noch eine zweite Diskette in der Gegenwart, auf der täglich alle Vorkommnisse der Welt gespeichert werden. Falls eine Veränderung der Geschichte vorkommt, müssen Sie als Agent die beiden Disketten vergleichen und feststellen, in welchem Jahrhundert sich etwas verändert hat. Und damit beginnt Ihre erste Reise in die Vergangenheit...

The Journeyman Project führt Sie in eine neue Welt, die noch fern in der Zukunft liegt. Sie werden staunen, was dieses Science-Fiction-Adventure an Grafik und Unterhaltung zu bieten hat. Das Spiel, das unter Windows läuft, besticht fast mehr durch seine tollen Grafiken und Animationen als durch seine Handlung. Allerdings erreichen Sie erst den vollen Spielspaß, wenn Sie über genügend Rechen-Power verfügen. Das heißt, Sie sollten zumindest einen 486er PC mit 4 bis 8 MByte Arbeitsspeicher besitzen. Selbst bei diesem etwas besseren Rechner sollten Sie keine rasante Animationen erwarten. Aber das Spielekonzept ist sowieso eher etwas für das Auge und für Fans von kniffligen Aufgaben als für die Freunde von rasanten Spielen.

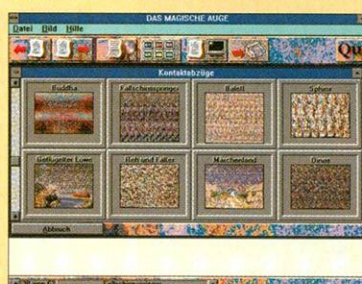
(MARKUS SELINGER)

Preis: DM 119,95
mükra DATEN-TECHNIK, Schöneberger Straße 5, 12103 Berlin,
Tel.: (0 30) 7 52 91 50,
Fax: (0 30) 7 52 70 67

CD-ROM des Monats

„Das magische Auge“, drei prächtige Bildbände von Tom Bacceis, waren 1994 der Renner in den Buchhandlungen. Jetzt sind die Stereobilder auch auf CD-ROM zu haben. Etwa 60 Bilder und dazugehörige Musikdateien sind auf **Das magische Auge** enthalten. Beim Betrachten der Bilder entsteht ein starker dreidimensionaler Effekt, und hinter den scheinbar verworrenen, abstrusen Motiven treten plötzlich klare Bilder mit verblüffender räumlicher Tiefe hervor. Voraussetzung ist allerdings eine Auflösung des Monitors von 1.024 mal 786 Bildpunkten bei 256 Farben. Auch die Modi 640 mal 400 und 800 mal 600 werden

unterstützt, jedoch mit geringerer Detailgenauigkeit. Die Bilder können über eine Print-Funktion auf



Ihrem Drucker ausgegeben werden. Faszinierend ist jedoch die Betrachtung der Bilder am Monitor selbst. Ohne daß Sie es merken, wird Ihr räumliches Sehen manipuliert – und das ohne jegliche Hilfsmittel wie 3D-Brille oder ähnliches. Komfortabel und einfach ist die Bedienung der CD-ROM: über anklickende Buttons können Sie die Bilder als Dia-Show ablaufen lassen oder für die Einzelbildbetrachtung nach Belieben das Format verändern. Gefällt Ihnen ein Bild ganz besonders gut, können Sie es als Hintergrundbild für Windows oder als Bildschirmschoner abspeichern.

Vertrieb über den CD-ROM-Fachhandel oder den qualifizierten Buchhandel.

Preis: DM 49,80

arsEdition/Carl Hanser Buchverlag, München
Tel.: (0 89) 9 98 30-0, **Fax:** (0 89) 9 82 71 19

Die Top-Ten-Hitparade

10

Pos.	Titel	Tendenz
1	Pegasus 4.0	steigend
2	Bertelsmann Universallexikon	leicht fallend
3	Night Owls 13	stark steigend
4	Night Owls 12	leicht fallend
5	Visual Hot Girls	leicht steigend
6	Falk Stadtpläne	stark steigend
7	Prince/Lovesymbol interactive	extrem boomend
8	Autos auf CD	steigend
9	Rebel Assault	fallend
10	Hobbes OS/2	steigend

Unsere monatliche Verkaufs-Hitparade wurde in diesem Monat aus den Angaben folgender Distributoren zusammengestellt: mükra Saten-Technik, Berlin, Software Resource, Köln, ED direkt, München, S.u.S.E., Fürth, TOPSHARE, Seesen-Rhüden, ODS, Essen, High Density, Siegen. Die Top-Ten beziehen sich auf den Abverkauf im Monat August. Wir danken für die freundliche Unterstützung.

JETZT

Ab sofort:
COREL DRAW! 4
bei jedem
HIGHSCREEN-PC
im Preis enthalten!

HIGHSCREEN®

Jetzt brandneu:
Der SkyTower mit
80 MHz AMD-
Power und
EPSON Stylus
Color-Drucker
mit sagenhaften
720 dpi!



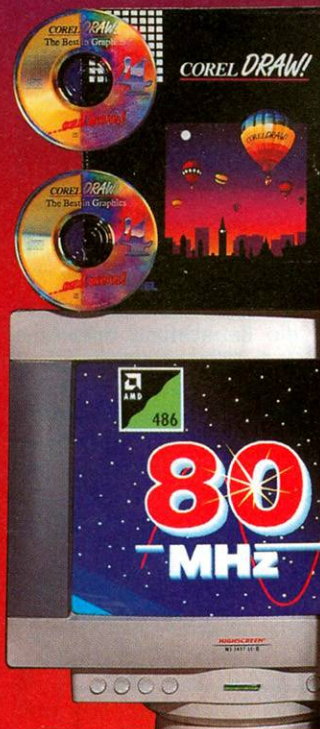
SkyTower
3
JAHRE
GARANTIE

* gilt nur für
Basis-Modul,
VGA-Karte
und Festplatte



Große
Leistung
kleiner
Preis!

80 MHz
Speed,
Corel
DRAW! 4
und
Color-
Printer!



CHIP

CorelDRAW4: Beste
Software aller Klassen!

Leserwahl, Heft 3/94



SkyTower 400 ZE-80 VL: 486 DX 2-80 Prozessor, 8 MB RAM,
420 MB Festplatte, Local-Bus VL-Grafikkarte, Cherry-Tastatur,
Monitor MS 1457 II Bicolor, HIGHSCREEN-Komplettsoftware:
MS DOS 6.2, Windows for Workgroups 3.11, Works und
Ways for Windows, WISO Sparbuch 93/94, MicroGrafx
SnapGrafx Business-Grafiken, EWS Einweisungssystem
und **CorelDRAW! 4.0.**

Tintenstrahldrucker EPSON Stylus Color, 240 Zeichen/Sek.,
64 KB Druckerspeicher, 3 Jahre Garantie, 720 dpi.

Statt Summe der Einzelpreise ~~4199,-~~ komplett

3999.-^N

Sie sparen 199.- DM!

Achtung! Aufgrund
erhöhter Nachfrage
ist nicht immer alles
sofort lieferbar!

DIREKTVERSAND:
Carlo-Schmid-Str. 1
52146 WÜRSELEN
Tel. 02405/44 45 0
Fax 02405/44 45 0
*VOBIS#

2x AACHEN, AALEN, ASCHAFFENBURG, AUGSBURG, BAMBERG, BAUTZEN, BAYREUTH, 8x BERLIN, BIELEFELD, BOCHOLT, BOCHUM, BONN, BRANDENBURG,
BRAUNSCHWEIG, 2x BREMEN, BREMERHAVEN, 2x CHEMNITZ, COTTBUS, DARMSTADT, DORTMUND, 2x DRESDEN, DUISBURG, 3x DÜSSELDORF, ERFURT, ERLANGEN,
ESSEN, FLensburg, 3x FRANKFURT, FRANKFURT/ODER, FREIBURG, FULDA, FÜRTH, GELSENKIRCHEN-B., GERA, GEROLSTEIN, GIESSEN, GOTHA, GÖTTINGEN,
GÜTERSLOH, HAGEN, 2x HALLE/SAALE, 4x HAMBURG, HAMB, HANAU, 3x HANNOVER, HEIDELBERG, HEILBRONN, HERNE, HILDESHEIM, HOF, INGOLSTADT, JENA,
K'LAUTERN, 2x KARLS- RUHE, KASSEL, KEMPTEN/ALLGÄU, KIEL, KOBLENZ, 2x KÖLN, KONSTANZ, KREFELD, 2x LEIPZIG, LEVERKUSEN, LÖRRACH, LÜBECK,
LÜDENSCHIED, LUDWIGSHAFEN, LÜNEBURG, M'GLADBACH, MAGDEBURG, MAINZ, MANNHEIM, MARBURG, MINDEN, MOERS, MÜLHEIM/RUHR, 4x MÜNCHEN, MÜNSTER,
NEUBRANDENBURG, NEUMÜNSTER, NEUSS, 2x NÜRNBERG, OBERHAUSEN, OFFENBACH, OLDENBURG, OSNABRÜCK, PADERBORN, PASSAU, PFORZHEIM, POTSDAM,
RAVENSBURG, RECKLINGHAUSEN, 2x REGENSBURG, REUTLINGEN, RHEINE, ROSENHEIM, ROSTOCK, SAARBRÜCKEN, SCHWEINFURT, SCHWERIN, SIEGEN/GEISWEID,
SOLINGEN, ST.-BAD CANNSTATT, STRALSUND, 3x STUTTGART, TRIER, ULLA-WEIMAR, ULM, VS-SCHWENNINGEN, WERNIGERODE, WESEL, WIESBADEN, WILHELMSHAVEN,
WITTENBERG/L., WITTENBERG, WOLFSBURG, 2x WUPPERTAL, 2x WÜRZBURG, ZWICKAU

... und 9 SUPER STORES: BERLIN: Rudower Str. 132 - BIELEFELD: Otto-Brenner Str. 207 - BONN: Am
Krähenhorst 2 - BREMEN: Steinsetzer Str. 15/Ecke Buchholz-Str. - ESSEN: Altenessener Str. 610-612
HAMBURG-WANDSBEK: Friedrich-Ebert-Damm 111 - LEIPZIG: (Rückmarsdorf) Merseburger Str. 8
MÜNCHEN: Schwanthaler Str. 40/Ecke Goethestr. - AACHEN-WÜRSELEN: Carlo-Schmid-Str. 12

VOBIS
MICROCOMPUTER A
Die Leute mit Idee



Was darf's sein?

Weihnachten steht vor der Tür, und diesmal muß er her, der ultimative PC. Doch was soll in ihm stecken? Reicht noch ein 486er, oder muß es ein Pentium 90 sein? Was muß eine Grafikkarte in nächsten Jahr leisten? Welche Soundkarten-Standards unterstützt die nächste Spielegeneration? Sind Double-Speed-CD-ROM-Laufwerke noch up to date? Fragen über Fragen, die wir Ihnen in

Up to date

Treiber sind das A & O, um das Maximum aus Ihrem Drucker oder der Grafikkarte rauszukitzeln. Doch wo bekommt man die neuesten Versionen? Wir verraten Ihnen, welchen Aufwand Sie betreiben müssen und welche Kosten auf Sie zukommen.

Handy-Scanner im Griff

Verkaufszahlen belegen: Handy-Scanner erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch bei der Installation und der Konfiguration der Scan-Software kann viel falsch gemacht werden. Unsere Tips zeigen Ihnen, wie Sie die häufigsten Fehler vermeiden.

Kurz & Knapp

Statt ellenlange Briefe zu verfassen, tut es häufig auch eine kleine Mitteilung. Wie Sie pfiffige Kurzbriefvorlagen mit Works für Windows hinkriegen, steht in der nächsten Ausgabe.

und außerdem

- Zwei PCs miteinander vernetzt
- Windows-Icons ohne Ende

unserem Kaufberatungs-Special beantworten.



Burn Baby burn

Das Objekt der Begierde zielt endlich den Schreibtisch – ein nagelneuer PC. Doch hält er wirklich, was der Verkäufer versprochen hat? Überzeugen Sie sich selbst! Wir zeigen Ihnen in der nächsten Ausgabe, wie Sie die verschiedenen Hardware-Bestandteile und die Prozessorleistung mit Hilfe eines sogenannten Burn-In-Tests selbst checken können.

100 Tips zu DFÜ

Modems sind der Renner. Auch immer mehr private Anwender wollen in die Online-Welten eindringen. Doch der erste Kontakt mit dem Modem oder einem Terminalprogramm fällt nicht leicht. Unsere 100 Tips helfen Einsteigern, die ersten Hürden zu nehmen und Profis, Zeit und Geld zu sparen.



Gewinnen Sie den Vobis-Traum-PC

Eine ganz tolle Aktion wartet in der nächsten Ausgabe auf Sie. Gewinnen Sie einen High-End-Rechner, der mit allem ausgestattet ist, was lieb und teuer ist. Ein Rechner jenseits der 20.000-Mark-Grenze und dazu ein echtes Unikat. Was Sie tun müssen, um dieses Prachtstück zu gewinnen, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



Grußkarte auf Diskette

Die Anwendungsmöglichkeiten von CorelDraw! sind nahezu unerschöpflich. Eine ganz besonders originelle Idee haben wir für Sie in unserer nächsten Ausgabe parat: eine Weihnachtsgrußkarte auf Diskette. Überraschen Sie doch alle Ihre Verwandten und Bekannten, die ebenfalls einen PC besitzen, mit diesem Gimmick.

Als wär's echt

Simulationsspiele sind Faszination pur. Doch den echten Kick erleben Sie erst, wenn Sie den Raumkreuzer nicht mit Hilfe der Tastatur, sondern mit einem speziellen Flystick durch die Galaxien steuern. Welches Equipment für welches Spiel geeignet ist, erfahren Sie im nächsten Heft.

Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.

Das nächste Heft erhalten Sie am 26.10.94 an Ihrem Kiosk



Inserenten

A.M.S. Aachener Medien	121
AD-VICE	51, 83
AFS Software	121
Allsoft	144
Atzler & Soll	107
Beca-Tec-Systems Ltd.	57
BHV Verlag	25, 35
Bonny's CD-ROM-Versand	107
CANON Deutschland	23, 37, 61
CD-ROM Vertrieb Togge	145
Ceus Online-Service	107
Christiani	18-20
Compaq Computer GmbH	111, 155
COREL Corporation	27
CreaTeam - Software	144
Data Becker GmbH	6, 7
Defcom	145
Delrina	81
DiskCopy	144
DMV Software	67, 68-71
EDV Buchversand Michel	49
Epson Deutschland GmbH	31
Everest Software	63
Friedemann	131
GHR Softwarevertrieb	144
HD Bürotechnik	144
Hewlett Packard GmbH	156

HighDensity CD-ROM Vertrieb	81
HP Marketing	144
IBM Deutschland	10, 11, 14, 15
ICP Verlag	81
ILS Institut für Lernsysteme	85
Intuit Deutschland	33
JBE	145
JE COMPUTER	34
K&K Systems	107
Kirschbaum Software	73, 75, 77
KröGer	145
KYE	95
MAX Direkt	145
Miro Computer Products GmbH	78, 79
Panasonic Deutschland	43, 91
PC POOL Eckert	144
pc. Spezialist	93
Peroka Soft	141
Renner Informatik GmbH	107
Rushware GmbH	97
Symantec Deutschland	41
Telemedia GmbH	2, 17
Uhse Versandhaus	137
Vobis Microcomputer	152
VTO	103
Zille Software	107

Ein Teil der Auflage enthält folgende Beilagen: 1&1 Direkt, Montabaur; 1&1 EDV, Montabaur; Conrad Electronic, Hirschau; Haufe Verlag, Freiburg; Leseblattzeitschrift „Der Briefberater, Bonn“; Leseblattzeitschrift „Der RedenBerater, Bonn“; Onken, Schweiz

Impressum

Herausgeber

Michael Scharfenberger
Anschrift Redaktion
 Gruber Straße 46a
 85586 Poing bei München
 Telefon: (0 81 21) 769-0
 Telefax: (0 81 21) 769-199

Chefredakteur

Ulrich Rohde
 (ur, verantw. i. S. d. P.)

Chefin vom Dienst

Andrea Scherff (as)
Leitender Redakteur
 Reiner Jürgen König (rk)

Redaktion

Jobst-Hendrik Kehrnhahn (jk),
 Mike Hartmann (mh)
 Wolfgang Koser (wk),
 Jürgen Schnegelsberg (js),
 Markus Selinger (sel)

Redaktionsassistent

Kathrin Nagy, Andrea Rutzmoser, Sonja Wecke

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Titel- und Layoutkonzeption

Friedemann Porscha

Fotografie

Josef Bleier

Gestaltung und DTP-Layout

Factory Two

München

Lithographie und Belichtung

Journalatz GmbH

München

Gesamtanzeigenleitung:

Stefan Grajer

Anzeigenverkaufsleitung

Siegfried Kunert

Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV Daten- und Medienverlag

GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 769-300

Telefax: (0 81 21) 769-399

Leitung: Siegfried Kunert -304

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,

Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236

Telefon: (0 56 51) 9293-0

Telefax: (0 56 51) 9293-99

Leitung: Thomas Goldmann -90

Anzeigenverkauf:

Karina Ehrlich -93, Bernd Heckmann -94,

Sylvia Stephani -92, Barbara Krebs -97

International Advertising Manager:

Sarah A. Money, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,

Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia:

Ralph Streng, Phone: (0 40) 5 23 10 63,

Fax: (0 40) 5 28 31 82

Repräsentanten im Ausland:

USA: M+T International Marketing, Ms. Sharon Kazan,

411 Borel Avenue, Suite 1000, San Mateo CA 94402-3522,

Phone: 04 15-3 58-95 00,

Fax: 04 15-3 58-97 39

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,

10-11 The Green Business Centre, The Causeway,

Staines Middlesex, TW18 3AL, Phone: (07 84) 46 99 00,

Fax: (07 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO, Mr. Parson Lee, 2F No. 17, Alley 7, Lane 217,

Chung Hsiao E. Rd. Sec. 3, Taipei,

Phone: (02) 7 11 48 33-6, Fax: (02) 7 41-51 10

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau,

1301 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong,

Phone: 3 91-29 77, 3 91-50 88,

Fax: 7 89-80 27

Singapore: Major Media Private Ltd., Mr. Hoo Siew-Sai, 6th Fl.,

52 Chin Swee Road, Singapore,

Phone: 7 38-01 22, Fax: 7 38-21 08

Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Ltg.)

Claudia Gosse (0 81 21) 769-343

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 01.01.1993

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 7 69-0

Telefax: (0 81 21) 7 69-199

Geschäftsführer

Michael Scharfenberger

Druck

Druckerei E. Schwend,

74523 Schwäbisch Hall

Vertriebsleitung

Helmut Grünfeldt

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS

Microcomputer AG Aachen.

Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch den

Warenzeicheninhaber.

Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG

Breslauer Str. 5, Postfach 1123, 85386 Echting

Tel.: (0 89) 3 19 00 60

Nachdrucke

„Der Sonderdruck“

Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: 20 24 02-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 65,00

Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 55,00

Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 91,00

Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München

BLZ: 700 100 80

Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Rembrandtstraße 9,

A-1020 Wien

Tel.: (02 22) 33 09 754, Fax: (02 22) 33 08 754/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 576,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: 0 89/20 24 02-50, Fax: 0 89/20 24 02-15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Diskettenbestellung:

Erdem Development, Postfach 10 05 18,

80079 München

Tel.: (0 89) 4 27 10 39, Fax: (0 89) 42 36 08

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltungen und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung

der Verbreitung von

Werbeträgern e.V. (IVW),

Bad Godesberg

ISSN 0941-9020



NEU: COMPAQ CONTURA AERO

40% KLEINER

NEU: COMPAQ CONTURA AERO

40% KLEINER

UND 30% LEICHTER



Komplett ab **DM 2.390,-**
(unverbindliche Preisempfehlung).

Inkl. einem mobilen, externen
Diskettenlaufwerk mit PCMCIA-
Anschluß für 3,5"-Disketten.



Gleich Infos anfordern!
Telefon: 0130/6868
Fax: 089/808295

Via PCMCIA-

Slot und Docking Station äußerst
kontaktstark, sieht er auch sonst gut aus:
• Drei volle Jahre Garantie – weltweit.
• Kompletter Service und Support.
Genug gelesen. Auf zum Compaq Händler!



Achten Sie auf das Intel
Inside® Logo auf unseren
Qualitätscomputern.

Das Intel Inside Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

COMPAQ

COMPUTER, UND MEHR

COMPAQ

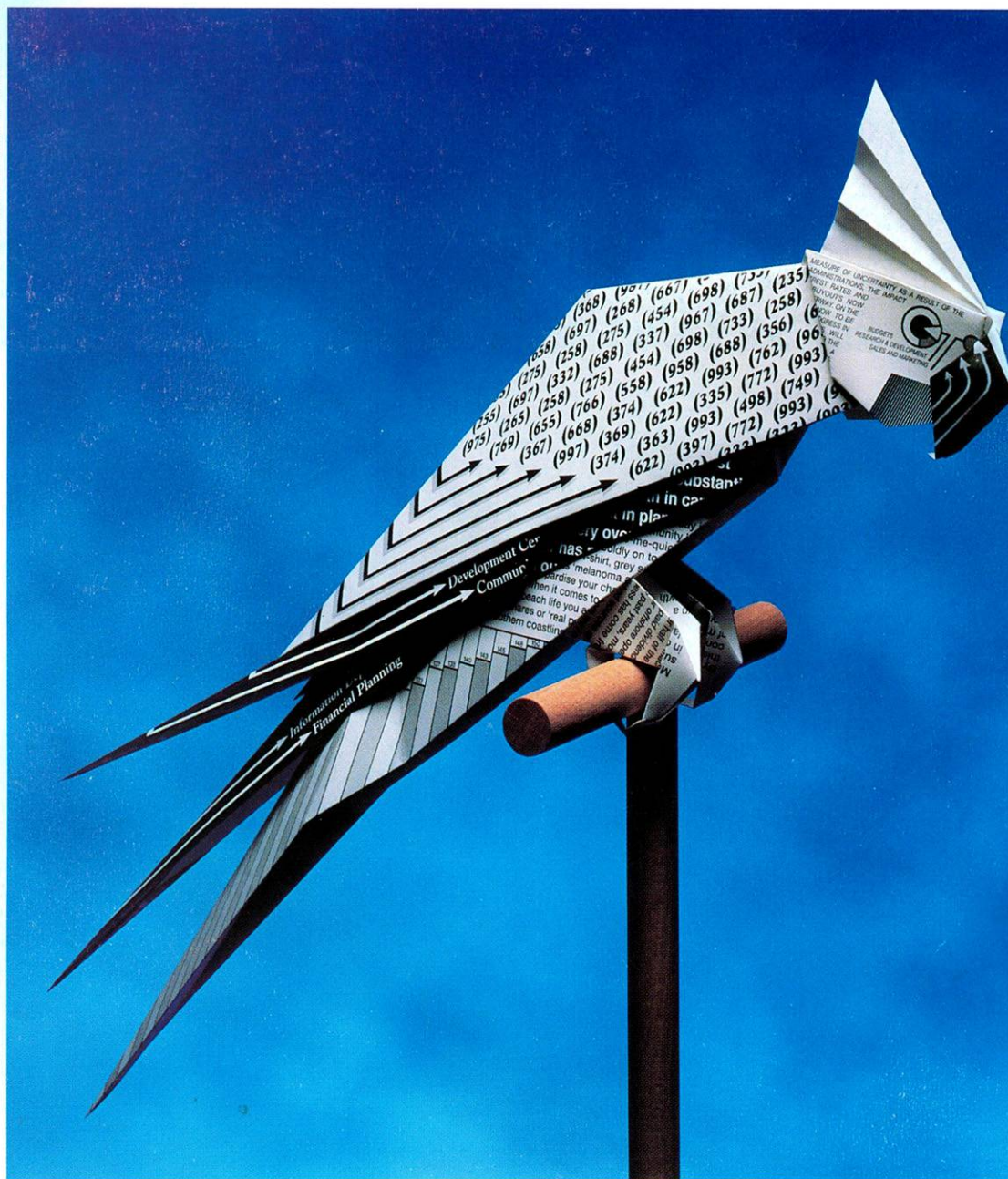
COMPUTER, UND MEHR

Größe ist l
Formats.
kleiner :
dard-Notebook
der Compaq C
von der stärkste

Größe ist keine Frage des
Formats. Leichter und
kleiner als ein Stan-
dard-Notebook, zeigt sich
der Compaq Contura Aero
von der stärksten Seite. Mit

Man kann es gar nicht oft genug wiederholen: Den HP LaserJet 4L kann sich jeder leisten.

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT



Es mag exotisch klingen, aber der neue HP LaserJet 4L verbindet tatsächlich hohe Qualität mit einem niedrigen Preis. Obwohl er nur 30 x 30 cm mißt, hat der federleichte Knirps erstaunlich viel auf dem Kasten. Sie können den HP LaserJet 4L problemlos mit Ihrer bevorzugten Anwendungssoftware einsetzen. Dank der bewährten RET, 300 dpi und dem Micro Toner wirken Ihre Ausdrucke wie aus dem Ei gepellt. Neben 26 skalierbaren Schriften verfügt der HP LaserJet 4L über einen „Sleep Mode“, mit dem Sie Strom, und einen „EconoMode“, mit dem Sie bei Entwurfszeichnungen Toner sparen können. Und bei alledem besitzt er genug Speicherkapazität für ganzseitige Texte und Grafiken.

Macintosh-Anwender sollten seinen Artgenossen, den HP LaserJet 4ML, kennenlernen. Mit seinen 4 MByte Speicher, PostScript Level 2 on board sowie der LocalTalk- und BiTronics-Schnittstelle ist er genauso wenig auf den Schnabel gefallen

wie sein Kollege für MS-DOS und Windows. Wie auch immer, eines haben die beiden auf jeden Fall gemeinsam: den paradiesisch günstigen Preis.

Also, worauf warten Sie? Der nächste HP Fachhändler ist nur wenige Flugminuten entfernt. Oder rufen Sie uns an. Mit Hewlett-Packard wählen Sie richtig. Tel. 0 21 02 / 90 70 70.

Hewlett-Packard.
Soviel Druck muß sein.



HP LaserJet 4L

HP LaserJet 4ML



**HEWLETT®
PACKARD**